

Kölner Baukultur Kalender 2021

Dieser Terminkalender informiert über Veranstaltungen in Köln sowie auszugsweise auch über andernorts stattfindende Veranstaltungen von Partnern des hdak und weiteren Trägern baukultureller Belange.

Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Veranstaltern über aktuelle Änderungen, eventuelle Teilnahmebedingungen und Anmeldemöglichkeiten. Das Haus der Architektur Köln nimmt keine Teilnahmeanmeldungen für Veranstaltungen anderer Institutionen an.

Die hdak-Veranstaltungshinweise erscheinen i.d.R. jeden Dienstag in Form eines E-Mail-Newsletters. Wöchentlicher Redaktionsschluss für Veranstaltungen Dritter ist der vorangehende Freitag; wenn Sie uns über Veranstaltungen von Ihnen oder von Dritten informieren möchten, nehmen wir die Hinweise gerne unter redaktion@hda-koeln.de entgegen.

Der Kölner Baukultur Kalender wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Köln.

Übersicht / Inhaltsverzeichnis

Januar 2021	3
Februar 2021	8
März 2021	14
April 2021	25
Mai 2021	35
Juni 2021	45
Juli 2021	66
August 2021	77
September 2021	101
Oktober 2021	125
November 2021	143
Dezember 2021	166
Kontaktadressen	176

Donnerstag, 07. Januar 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 5.1. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 07.01.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 5.1. unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210107_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/404729057248609/>

Redaktionsstand: 17.12.2020, YT (BKK, FB, NL gBW #82), (MNL 01/2021) JR (NL #691# 692), YT (NL gBW #83)

Donnerstag, 07. Januar 2021, 19:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

CineMAKK: DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE

Film

Rahmenprogramm zu: „Hélène Binet – Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag“, 16.10.2020 - 20.12.2020

Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architektendynastie, zu der inzwischen seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Mit herausragenden Großbauten gelingt es ihnen, aus dem Schatten des berühmten Vaters zu treten. Aber nicht zuletzt die Krise der Baubranche in Deutschland schürt die Konkurrenz zwischen den Brüdern. Inzwischen 94 Jahre alt, arbeitet Gottfried noch täglich mit an ihren Planungs- und Konstruktionsvorhaben. Als seine Frau Elisabeth stirbt, ebenfalls Architektin und maßgebliche Inspirationsquelle aller vier Böhms, verliert die Familie ihr emotionales Zentrum. Hat die fragile Architektur des Familienbetriebs noch Zukunft? Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizius Staerkle Drux die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Der Film zeichnet ein ebenso intimes wie prägnantes Portrait – über die Komplexität und Untrennbarkeit von Leben, Liebe, Glaube und (Bau-)Kunst.

Filmvorführungen an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Bitte tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz.

Donnerstag, 07.01.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, in Zusammenarbeit mit der Kinogesellschaft Köln | Eintritt: 6,00 €, nur Abendkasse, keine Reservierungen

» <https://makk.de/Kalender>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210107_boehm100/
Redaktionsstand: 13.12.20 JR (BKK)

Dienstag, 12. Januar 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Rheinboulevard Deutz - der nächste Bauabschnitt nach Norden (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #535 - Online-Gespräch

Die Flaniermeile „Rheinboulevard“ nördlich der prominenten Deutzer Treppe wird bis zum Vorplatz Tanzbrunnen fortgeführt. Diese wichtige Freiraumverknüpfung mit dem Rheinpark und mit den benachbarten Nutzungen entlang des Rheinufer soll neu geordnet und gestaltet werden.

Dr. **Joachim Bauer**, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen Stadt Köln, und **Maik Böhmer**, Büro Planorama, Landschaftsarchitekt und Wettbewerbssieger des großen Gesamtprojektes Rheinboulevard Deutz aus dem Jahr 2007, stellen den Vorentwurf vor.

Moderation: **Thomas Engel**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/rheinboulevard-deutz-der-nachste-bauabschnitt-nach-norden/625420> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 12.01.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/rheinboulevard-deutz-der-nachste-bauabschnitt-nach-norden/625420>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210112_hdak/
» <https://www.edudip.com/de/webinar/rheinboulevard-deutz-der-nachste-bauabschnitt-nach-norden/625420>
» <https://www.facebook.com/events/407490447264395>
» <https://youtu.be/c-eeTPCBM2k>
Redaktionsstand: 20.01.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 01/2021) JR (NL #691, #692, #693), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 12. Januar 2021, 19:00 Uhr, Online

Atmosphären des Raumes architectural tuesday

Der Architekt **Prof. Uwe Schröder** ist Universitätsprofessor an der RWTH Aachen. **Prof. Andreas Denk** lehrt Architekturtheorie an der TH Köln. Die beiden Autoren führen zum Ausklang der Reihe den Vortrag „Sieben Atmosphären – ein architektonischer Fotoroman mit mehreren Challenges“ vor.

Dienstag, 12.01.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung über die Seite der Fakultät Architektur: <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

» <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210112_th-koeln/
Redaktionsstand: 10.01.21 JR (BKK), JR (NL #691, #692, #693)

Dienstag, 19. Januar 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Baustelle Bühnen (Online-Gespräch)

Bernd Streitberger berichtet

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #536 - Online-Gespräch

Fast ist es zur Tradition geworden, dass **Bernd Streitberger** im hdak einmal im Jahr über den Stand der Dauerbaustelle Bühnen der Stadt Köln berichtet. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren findet der Bericht diesmal nicht im Kubus, sondern online statt.

Seit dem 1. Mai 2016 ist Bernd Streitberger Technischer Betriebsleiter der Bühnen der Stadt Köln. In einer Person ist er also Bauherr und Projektleiter für die Sanierung von Oper und Schauspielhaus sowie für den Bau von Kinderoper und Neuem Haus am Offenbachplatz. Dass Bauherrschaft und Projektleitung vorher nicht in einer Hand lagen, hat sicher dazu beigetragen, dass das ganze Projekt Bühnen der Stadt Köln aus dem Ruder gelaufen ist. Alles dauert länger und wird teurer als erwartet. Als 2012 mit der Sanierung von Oper und Schauspielhaus begonnen wurde, war die Wiedereröffnung für November 2015 geplant. Der Termin wurde knapp vier Monate vorher abgesagt.

Bevor Bernd Streitberger sein neues Amt bei der Sanierung der Bühnen übernahm, war er Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ und davor Beigeordneter für Stadtentwicklung, Planen und Bauen der Stadt Köln, und zwar von 2004 bis 2012. In dieser Zeit wurde mit der Sanierung der Bühnen begonnen, der Ex-Baudezernent und jetzige Technische Betriebsleiter ist also mit den Problemen der Baustelle Bühnen der Stadt Köln bestens vertraut.

Die Oper stammt von 1957, das dazugehörige Schauspielhaus von 1962, beide hat Wilhelm Riphahn entworfen; nach der Sanierung sollen beide Häuser im alten Glanz erstrahlen.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/baustelle-buhnen/625476> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Video-Aufzeichnung ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 19.01.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/baustelle-buhnen/625476>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210119_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/baustelle-buhnen/625476>
- » <https://www.facebook.com/events/448703899629102/>
- » <https://youtu.be/a10SrLUr6aw>

Redaktionsstand: 26.01.21, JR (BKK), YT (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 01/2021), JR (NL #692, #693, #694), JR (BKK), YT (BKK, NL #695, FB, edudip)

Freitag, 22. Januar 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Unter dem Eigelsteintor

+++ ENTFÄLLT +++

Das Agnesviertel

Das Agnesviertel ist bis heute eines der schönsten und vielschichtigsten in Köln. Bereits bei seiner Planung war es Arbeiterquartier und Villengegend, von öffentlichen Nutz- bis zu zahlreichen Repräsentativgebäuden. Zentrum des Veedels bildet bis heute die Agneskirche, die zweitgrößte Kirche Kölns. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand hier mit St. Gertrud auch einer der spektakulärsten Nachkriegsbauten. Im Rahmen der Veranstaltung besuchen Sie außerdem viele unbekannte Orte und es werden Ihnen die unterschiedlichen Gesichter des Agnesviertels gezeigt.

Freitag, 22.01.2021, 14:00 bis 16:15 Uhr | Treffpunkt: Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein, 50668 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Agnesviertel/cmx5f64a0c93b967.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210122_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 15.01.21 JR (BKK), JR (NL #693), JR (BKK)

Dienstag, 26. Januar 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Vom Rand bis in die Mitte: 8 km Straße in Köln (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #537 - Online-Gespräch

Studierende im Master Städtebau NRW haben sich im Wintersemester 2020 mit dem acht Kilometer langen Straßenraum der Venloer Straße vom Stadtrand bis zum Friesenplatz beschäftigt. Neben der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Stadträumen entlang der Straße wurden Vorschläge für eine stadträumliche Weiterentwicklung des Straßenraums selbst erarbeitet, die Ideen reichen von Abschnitten als „dynamischer Straßenraum“ über die Anlage von „Rastplätzen“ bis hin zu einer Art „Toolbox“ für die temporäre und dauerhafte Umnutzung von Stellplatz- und Straßenraumflächen.

Begleitet wurde das Projekt von Prof. Yasemin Utku von der TH Köln und Dipl.-Ing. Thomas Knüvener.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/vom-rand-bis-in-die-mitte-8-km-strasse-in-koeln/625512> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 26.01.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem FB Architektur der TH Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/vom-rand-bis-in-die-mitte-8-km-strasse-in-koeln/625512>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210126_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/vom-rand-bis-in-die-mitte-8-km-strasse-in-koeln/625512>
- » <https://www.facebook.com/events/2086524361483074/>
- » <https://youtu.be/Ks-LQXIKzik>

Redaktionsstand: 10.02.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 01/2021), YT (BKK, edudip, FB), JR (NL #693, #694), JR (BKK), JR (NL #695), YT (NL #695), YT (YouTube, NL #697), YT (BKK, FB, edudip)

Dienstag, 02. Februar 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Lustvolle Bürgerbeteiligung: die nonconform ideenwerkstatt (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #538 Online-Gespräch

Seit 2015 wurden von Vertreter*innen der Kölner Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gemeinsam Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet. Nach einer Pilotphase im Jahr 2020 sollen sie nun in erweitertem Umfang angewandt und erprobt werden, um später der Regelfall für ganz Köln zu werden. Es gibt immer mehr unterschiedliche kreative und innovative Ansätze für Beteiligungs-Verfahren.

Prof. Dr. Florian Kluge stellt als ein Beispiel die „nonconform ideenwerkstatt“ vor, ein sehr kompaktes Format, das sich eignet, gemeinsam mit Bürger*innen Lösungsansätze für konkrete Vorhaben wie die Belebung eines Orts- oder Stadtzentrums, die Weiterentwicklung eines Wohnquartiers, den Umgang mit Leerstand bis hin zur räumlichen Veränderung in Schulen oder Unternehmen zu entwickeln. Unter dem Motto „miteinander weiter denken“ lädt nonconform im Pop-Up Büro vor Ort alle Bürger*innen ein, ihre Ideen und Visionen für ein geplantes Bauvorhaben einzubringen - analog wie digital: Nach drei Tagen im Offenen Ideenbüro entwickelt nonconform live mit den Bürger*innen und Verantwortlichen aus den Ideen konkrete räumliche Zukunftsszenarien. Die Erfahrung zeigt, dass die sich die Beteiligten durch ihr Mitspracherecht und die Wertschätzung ihrer Kreativität ernst genommen fühlen und das Projekt langfristig mittragen.

Prof. Dr. Florian Kluge ist Gesellschafter des Büros nonconform, das auf Beteiligungsprozesse spezialisiert ist und leitet den Aachener Standort. Er ist zudem Professor für Projektmanagement und leitet das Institut für Prozessarchitektur an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter.

Moderation: **Almut Skriver**, Mitglied im Vorstand des hdak

Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/lustvolle-burgerbeteiligung-die-nonconform-ideenwerkstatt/780982> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 02.02.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenfreie Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/lustvolle-burgerbeteiligung-die-nonconform-ideenwerkstatt/780982>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210202_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/lustvolle-burgerbeteiligung-die-nonconform-ideenwerkstatt/780982>
- » <https://www.facebook.com/events/195108075670792/>
- » <https://youtu.be/IZV-6FjJU6M>

Redaktionsstand: 16.02.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 02/2021), JR (NL #694), JR (BKK), YT (NLgBW #84), JR (NL #695), YT (NL #695), JR (NL #696), YT (YouTube), YT (BKK, FB, edudip), YT (NL #698)

Donnerstag, 04. Februar 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 2.2. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 04.02.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenfreie Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis 2.2. unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210204_ngbw/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/181348983732849>

Redaktionsstand: 01.02.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 02/2021), YT (BKK, NLgBW #84), JR (NL #695, #696), YT (NL #696)

Freitag, 05. Februar 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Unter dem Eigelsteintor

+++ ENTFÄLLT +++

Der Eigelstein

Die Geschichte des Eigelsteins begann als römische Heerstraße nach Neuss und sie blieb bis ins 19. Jahrhundert die wichtigste Ausfallstraße Richtung Norden. Ihre historische Bedeutung für Köln, ihre vielen Eigenheiten sowie ihr ur- und neukölnisches Flair faszinieren bis heute viele Menschen. Besonders beeindruckend ist die Eigelsteintorburg als herausragendes Beispiel mittelalterlicher Befestigungsarchitektur.

Freitag, 05.02.2021, 14:00 bis 16:15 Uhr | Treffpunkt: Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein, 50668 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Der+Eigelstein/cmx5f7e0bb397b45.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210205_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 22.01.21 JR (BKK)

Dienstag, 09. Februar 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Wohnprojekte als Mietmodell - Ankerprojekte im Veedel (Online-Gespräch)

Der Verein LemAn e.V. – Leben mit Anderen – und Sahle Wohnen berichten

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #539 Online-Gespräch

Ein gemeinschaftliches Wohnprojekt auf Mietbasis ist der Wunsch vieler Wohnprojekte in Köln. Der Verein LemAn e.V. und Sahle Wohnen kooperieren, um im rechtsrheinischen Köln ein gemeinschaftliches generationsübergreifendes Miet- und Quartiersprojekt zu realisieren. Dabei möchten beider Partner besondere und passgenaue Quartierelemente, wie Wohngemeinschaften bei Hilfe- und Unterstützungsbedarf, eine Anlaufstelle im Veedel u.v.m. integrieren.

Beide Partner möchten so gemeinsam Impulse für das nachbarschaftliche Zusammenleben im Stadtteil setzen und „neue“ Wege für ein integratives und inklusives Quartier gehen. Im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus soll hierbei auch eine wohnungspolitische Alternative für wenig finanzstarke Haushalte geschaffen werden.

In „eine Stunde Baukultur“ berichten beide Partner über die Vorteile der gemeinsamen Projektentwicklung, Synergieeffekte und vor allem auch, was es für dieses gemeinsame Vorhaben braucht.

Referentinnen:

Brunni Beth, Vorstand LemAn e.V.

LemAn e.V. (Leben mit Anderen) ist ein gemeinnütziger Verein, ein Zusammenschluss von Menschen als Teil der Stadtgesellschaft, die sich für ein generationenrechtes gemeinschaftliches Wohnen zu bezahlbaren Mieten und in sozialen Nachbarschaften im rechtsrheinischen Köln engagieren.

Sybille Jeschonek, Geschäftsführung Sahle Baubetreuungsgesellschaft mbH

Sahle Wohnen ist im öffentlich geförderten sowie im frei finanzierten Wohnungsbau tätig und in bundesweit über 40 Städten vertreten. Einen regionalen Schwerpunkt bilden Wohnanlagen in den Zentren Nordrhein-Westfalens, z. B. in Köln, Essen, Düsseldorf, Duisburg, Bonn und Münster.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/wohnprojekte-als-mietmodell-ankerprojekte-im-veedel/781622> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Video-Aufzeichnung unter: <https://youtu.be/iQSFnuj3f0o>

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 09.02.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/wohnprojekte-als-mietmodell-ankerprojekte-im-veedel/781622>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210209_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/wohnprojekte-als-mietmodell-ankerprojekte-im-veedel/781622>
- » <https://www.facebook.com/events/1066369497196253>
- » <https://youtu.be/iQSFnuj3f0o>

Redaktionsstand: 08.03.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 02/2021), JR (BKK), YT (NLgBW #84), JR (NL #695), YT (NL #695), JR (NL #696), YT (edudip, NL #697), YT (YouTube, BKK, FB, edudip, NL #701)

Dienstag, 09. Februar 2021, 15:00 Uhr, Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag Führung

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 8 Personen, empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung. Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher an der Museumskasse.

Dienstag, 09.02.2021, 16:00 bis 17:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln
| Entgelt: 2,00€, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 03.02.2021

» <https://makk.de/kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210209_boehm100/

Redaktionsstand: 29.01.21 JR (BKK), JR (NL #695), JR (BKK)

Donnerstag, 11. Februar 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten (Online-Meeting)

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Pandemiebedingt findet die Programmkonferenz als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 9.2.2021 unter info@hda-koeln.de an.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 11.02.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Interessierte willkommen, Anmeldung bis zum 9.2.2021 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210211_hdak

» <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

» <https://www.facebook.com/events/1908801032604644>

Redaktionsstand: 08.02.2021, YT (BKK, edudip, FB, MNL 02/2021), YT (NLgBW #84), JR (NL #696), YT (NL #696), YT (NL #697)

Dienstag, 23. Februar 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Der Lupenraum „Via Culturalis“ (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #540 Online-Gespräch

Als bedeutsamer innerstädtischer Kulturpfad zwischen dem Kölner Dom im Norden und der markanten romanischen Kirche St. Maria im Kapitol im Süden spannt sich mit der Via Culturalis ein Stadtquartier auf, das in seiner Bedeutung für die Kölner Stadtgeschichte und in seiner Dichte an bemerkenswerten Kulturbausteinen einzigartig ist.

Eine wichtige Klammer ist der öffentliche Raum, den der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt als ersten sogenannten Lupenraum fokussiert – und damit die konzeptionelle und städtebauliche Entwicklung der Via Culturalis einleitet. Mit Bundesmitteln im Rahmen des Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ wurden im Zeitraum 2017 - 2018 neben einem Gestaltungskonzept für den Gesamttraum, vielfältige bauliche Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums angestoßen und umgesetzt, wie zum Beispiel die Neugestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes sowie die Neugestaltung der Gürzenichstraße und dem Günter-Wand-Platz. Im Zuge dessen wurde ebenso eine kommunikative Identität für das Quartier entwickelt und eingeführt sowie ein Akteursnetzwerk aus Stadt, Kultur und Gewerbe aufgesetzt.

Für die nachhaltige Profilierung und Qualitätssicherung des bisher Erreichten sowie der anstehenden Maßnahmen hat das Stadtplanungsamt ein Handbuch für den öffentlichen Raum herausgegeben. Mit einer erneuten Bundesförderung für den Zeitraum 2020 – 2023 wird in den kommenden Jahren hieran angeknüpft und die Entwicklung der Via Culturalis fortgeführt.

..... wie Perlen an einer Schnur sind entlang dieser Verbindung kulturelle Einrichtungen und historische Ereignisse aufgereiht“

- Oswald Mathias Ungers

In ihrem Impulsvortrag stellen **Susanne Flau**, **Lena Tenbücken** und **Katrin Witzel** vom Stadtplanungsamt Köln das Förderprojekt Via Culturalis im allgemeinen sowie die verschiedenen Baumaßnahmen im Einzelnen vor. Darüber hinaus geben sie Einblick in das Handbuch Via Culturalis mit seinem Gestaltungs- und Kommunikationskonzept.

Moderation: **Prof. Rüdiger Karzel**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-lupenraum-via-culturalis/782192> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Video-Aufzeichnung unter: <https://youtu.be/I5J5P2v900Q>

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 23.02.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-lupenraum-via-culturalis/782192>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210223_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/der-lupenraum-via-culturalis/782192>
- » <https://www.facebook.com/events/875783153236292/>
- » <https://youtu.be/I5J5P2v900Q>

Redaktionsstand: 08.03.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 02/2021), JR (BKK), YT (NL #697), JR (NL #698), YT (NL #698, BKK, edudip, FB), JR (NL #699) YT (BKK, FB, edudip, NL #701)

Sonntag, 28. Februar 2021, 15:00 Uhr, Kölischer Kunstverein/Die Brücke

+++ ENTFÄLLT +++

Transparent und luftig: Kölns Architektur der 50er-Jahre heute

Lichtspieltheater, British Council, Amerikahaus - existieren so typische Kultureinrichtungen und Kulturbauten der Nachkriegszeit noch, oder wie werden sie heute genutzt? Ausgehend vom aktuellen Stadtbild wird der Wandlungsprozess von prägenden Gebäuden und Straßenzügen seit dem Wiederaufbau beleuchtet. Oder war es vielmehr ein Neuaufbau - welche Situation haben die Planer damals vorgefunden? Auch die Häuser für Oper und Schauspiel mit ihrem Umfeld sind im Blickpunkt - und damit die Schwierigkeiten und Chancen, die sich für das (nachhaltige) Bauen heute stellen und bieten.

Sonntag, 28.02.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Kölischer Kunstverein/Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Transparent+und+luftig%3A+Kölns+Architektur+der+50er-Jahre+heute/cm5f633a14b62ea.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210228_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 12.02.21 JR (BKK)

Sonntag, 28. Februar 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Fort X

+++ ENTFÄLLT +++

Fort X und die Alhambra

Eine preußische Festung wird zur modernen Freizeitanlage

Eines der besterhaltenen Festungswerke der preußischen Festungsringe um Köln ist das Fort X aus dem 19. Jahrhundert. Heute ist das militärische Bauwerk nicht nur Bestandteil des Parkabschnittes zwischen der Riehler und Niehler Straße, sondern auch des angrenzenden Agnesviertels. Die Bewohnerinnen und Bewohner genießen hier die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Die Geschichte des Inneren Grüngürtels vom preußisch-militärischen Sperrgebiet zur modernen offenen Parkanlage spiegelt den städtebaulichen Hintergrund der eng mit dem Festungsrayon verknüpften neuzeitlichen Stadtentwicklung Kölns. Ein Kleinod ist die Alhambra, die sich bis heute die Charakteristika von Jugendstilanlagen bewahrt hat.

Sonntag, 28.02.2021, 14:00 bis 16:15 Uhr | Treffpunkt: Fort X, Neusser Wall 33, 50670 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fort+X+und+die+Alhambra+/-/cm5f64a0e401354.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210228_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 12.02.21 JR (BKK)

Dienstag, 02. März 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Von Wohnungsgrößen und Wohnqualität (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #541 Online-Gespräch

Beim Thema Wohnen sehen wir Wohnungsmangel auf der einen und eine steigende Wohnfläche pro Person auf der anderen Seite. Dabei kann nicht nur zu wenig sondern auch zu viel Wohnraum eine Belastung sein. Das gilt für Menschen ebenso wie für die Umwelt, die durch den Mehrverbrauch an Energie, Ressourcen und Fläche belastet wird. Kann eine bessere Verteilung die Wohnqualität verbessern und gleichzeitig den Neubaudruck mindern? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt OptiWohn „Flächennutzung optimieren, Neubaudruck mindern“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. In der Reihe „Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ des hdak stellt das Projektteam verschiedene Aspekte des Themas und erste Ergebnisse aus dem Projekt vor und freut sich auf Fragen, Ideen und inspirierende Beispiele von Seiten der Zugeschalteten.

Gäste:

- **Anja Bierwirth**, Leiterin des Forschungsbereichs Stadtwechsel am Wuppertal Institut
- **Julia Egenolf**, Projekt OptiWohn – Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln
- **Daniel Fuhrhop**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt OptiWohn der Universität Oldenburg
- **Hannah Kindler**, Projekt OptiWohn – Wohnflächeneffizienz im Bestand der Stadt Tübingen
- **Johanna Kliegel**, Projekt OptiWohn – Wohnraumagentur der Stadt Göttingen
- **Arne Steffen**, werk.um Architekten – Darmstadt

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/von-wohnungsgrossen-und-wohnqualitat/923204> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Aufzeichnung des Gesprächs unter: <https://youtu.be/7iqdlad2pvc>

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 02.03.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/von-wohnungsgrossen-und-wohnqualitat/923204>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210302_hdak/
- » <https://www.facebook.com/events/707447913473301/>
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/von-wohnungsgrossen-und-wohnqualitat/923204>
- » <https://youtu.be/7iqdlad2pvc>

Redaktionsstand: 22.03.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/2021), JR (NL #698), YT (NLgBW #85), JR (NL #699), YT (BKK, FB), JR (NL #700), YT (YouTube, NL #703, BKK, FB, TN edudip)

Donnerstag, 04. März 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 2.3. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 04.03.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenfreie Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis 2.3. unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210304_ngbw/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/457463638609879/>

Redaktionsstand: 26.02.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/2021), YT (NLgBW #85), JR (NL #699), JR (NL #700)

Donnerstag, 04. März 2021, 19:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

CineMAKK: Aalto – Architektur der Emotionen Film

Filmvorführungen an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Bitte tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz.

Donnerstag, 04.03.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, in Zusammenarbeit mit der Kinogesellschaft Köln | Eintritt: 6,00 €, nur Abendkasse, keine Reservierungen

- » <https://makk.de/Kalender>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210304_makk/

Redaktionsstand: 19.02.21 JR (BKK)

Samstag, 06. März 2021, 14:00 Uhr, Gülichplatz am Brunnen

+++ ENTFÄLLT +++

Feng Shui - Innenstadtexkursion

Ricarda Grothe, Dipl.-Ing. Architektin, Feng Shui-Expertin und Baubiologin wird Sie an diesem Tag durch die Kölner Innenstadt führen. Sie wird Ihnen Inhalte des Feng Shui in Bezug auf bauliche Gegebenheiten vermitteln, die man für gewöhnlich nicht wahrnimmt und mit „normalem“ Auge nicht sieht. Warum können Geschäfte sich an bestimmten Stellen nicht halten und ziehen wieder und wieder aus? Warum setzen sich alle besonders gern an diese Stelle, auf diesen Platz oder in diesen Park? Warum sieht man anderswo nie Menschen? Sie werden von einer Fachfrau Interessantes darüber erfahren, wie und inwieweit wir von unserem Umfeld beeinflusst werden.

Samstag, 06.03.2021, 14:00 bis 15:30 Uhr | Gülichplatz am Brunnen, Haus Neuerburg direkt beim Wallraff Richartz Museum | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Feng+Shui+--+Innenstadtekursion/cmx5f81992c74ee3.html>

» <https://www.hda-koeln.de/kalender/>

Redaktionsstand: 21.12.20 JR

Dienstag, 09. März 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Das Mietshäuser Syndikat als Modell für selbstorganisierte Hausprojekte (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #543 Online-Gespräch

Köln wächst beständig, neue Stadtteile entstehen und der Immobilienmarkt ist äußerst angespannt. Die Mieten und Preise steigen immer weiter und Wohnen ist eine der großen sozialen Frage unserer Zeit. Während die Kommunen überall händeringend nach Partner*innen suchen, die sowohl eine ausgewogene soziale Mischung, eine langfristig leistbare Stadt, als auch hohe Qualitäten statt hohe Renditen versprechen, haben sich die Mitglieder des Mietshäuser Syndikats dazu entschieden, ihr Wohnglück selbst in die Hand zu nehmen – selbstorganisiert und selbstverwaltet.

Doch was ist das Mietshäuser Syndikat und wie funktioniert es?

Das Mietshäuser Syndikat (syndikat.org) berät Hausprojektinitiativen, die sich für das Syndikatsmodell interessieren und beteiligt sich mit Know-How und Solidar-transfers bei der Initiierung neuer Projekte, damit diese dem renditeorientierten Immobilienmarkt entzogen werden können. Es ist ein Zusammenschluss von bundesweit 160 Syndikatsprojekten, zwei davon befinden sich in Köln. Jedes Hausprojekt stellt eine eigenständige Haus-GmbH dar, die Bewohner*innen verwalten es durch den jeweiligen Hausverein aber komplett selbst. Ist ein Haus einmal zu einem Syndikatsprojekt geworden, bleibt es dauerhaft Gemeineigentum der Bewohner*innen – unverkäuflich und bezahlbar.

Maren Krätzschar (Architektin und Bewohnerin des MHS-Projektes „die Neuerburg“ in Köln Kalk) und **Jakob Langner** (Raumplanung M.Sc.) erläutern, wie das Mietshäuser Syndikat funktioniert und geben einen Einblick in das selbstorganisierte Wohnen und solidarische Wirtschaften – mit einem Blick auf Köln, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/das-mietshauser-syndikat-als-modell-fur-selbstorganisierte-hausprojekte/924036> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software [edudip.com](https://www.edudip.com). Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/ibio6F5hhjE>

Dienstag, 09.03.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/das-mietshauser-syndikat-als-modell-fur-selbstorganisierte-hausprojekte/924036>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210309_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/das-mietshauser-syndikat-als-modell-fur-selbstorganisierte-hausprojekte/924036>
- » <https://www.facebook.com/events/561365471495374/>
- » <https://youtu.be/ibio6F5hhjE>

Redaktionsstand: 22.04.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/2021), YT (NLgBW #85), JR (NL #699), JR (NL #700, #701), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Freitag, 12. März 2021, 15:00 Uhr, Niehler Dömchen

+++ ENTFÄLLT +++

Das Niehler Dömchen

Alt St.Katharina in Niehl gehört zu den schönsten kleinen Romanischen Kirchen Kölns. Aufgabe der Filialkirche des Kunibertstiftes war es, die Seelsorge der ländlichen Bevölkerung zu übernehmen. Zum Schutz des Kirchenbaus und als Beistand für die Schifffahrer wurde im 18. Jahrhundert auf der östlichen Kirchhofmauer ein Standbild des Heiligen Johannes von Nepomuk errichtet.

Freitag, 12.03.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Niehler Dömchen, Halfengasse 27, 50735 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Niehler+Dömchen/cmx5f7e0a305ebe9.html>
- » <https://www.hda-koeln.de/kalender>

Redaktionsstand: 21.12.20 JR

Samstag, 13. März 2021, 11:00 Uhr, Maria-Clementine-Martin-Platz

+++ ENTFÄLLT +++

Hafenstadt Köln – vom Römerhafen zum Rheinauhafen

Kölns jüngstes Stadtviertel begeistert durch die Vergangenheit als Hafengelände, das sich in ein hochwertiges und modernes Geschäfts- und Wohnquartier verwandelt hat. Neben dem Hafenbecken, dem ehemaligen Hafenamt und historischen Bauten beherrschen die Krankenhäuser und weitere Neubauten das Bild. Der Charakter des 86. Kölner Stadtteils wird wesentlich durch Bürogebäude, Wohnbauten und Gastronomie geprägt.

Im Rahmen der Führung werden Sie sich das knapp 2 km lange Gebiet von Süden her erschließen. Der gemeinsame Spaziergang erstreckt sich vom Kap am Südkai bis zu den ehemaligen Zollhallen.

Bei dieser spannenden Stadtführung erfahren Sie etwas über Kölns Geschichte als Hafenstadt, über Hochwasser und Hochwasserschutz sowie viele Details, Fakten und Geschichten rund um den Rheinauhafen. Lernen Sie deshalb diesen interessanten und ungewöhnlichen Teil Kölns mit seinem besonderen Flair kennen.

Samstag, 13.03.2021, 11:00 bis 13:15 Uhr | Maria-Clementine-Martin-Platz, KAP am Südkai, Agrippinawerft 18, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Hafenstadt+Köln+--vom+Römerhafen+zum+Rheinauhafen/cmx5cc1d51379074.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210313_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 08.03.21 JR (BKK), JR (NL #700, #701, Entnahme)

Dienstag, 16. März 2021, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

+++ VERLEGT AUF 9.11.2021 +++

NEUVERORTUNG: Zwischen digitalem Glanz und den Problemen der Provinz

Im Rahmen der Architekturreihe NEUVERORTUNG. Wohnen-Arbeiten-Anders Leben der Stadtbibliothek Köln.

Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur, Köln.

Die städtische Erlebniswelt des 21. Jahrhunderts gestaltet sich komplexer und autonomer. Der öffentliche, städtische (Zwischen-) Raum gewinnt an Bedeutung, tradierte Raumordnungen verändern sich. Wie wird sich das Leben in volldigitalisierten Smart Cities abspielen? Bleiben der Mensch und seine grundlegenden Bedürfnisse das Maß? **Martina Löw** forscht als Professorin für Architektursoziologie an der TU Berlin zu diesen und ähnlichen Fragen.

Die Transformation eines alten Postgebäudes in einen modernen „Dritten Ort“ war für **Ton van Vlimmeren**, Direktor der Öffentlichen Bibliothek in Utrecht, eine vielseitige und kreative Herausforderung. Sein durchdachtes Konzept ist ein lebendiges Beispiel für das neue Selbstverständnis von Bibliotheken.

Mit der Initiative „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW ein hochkarätiges und langfristiges Förderprogramm aufgelegt. Der Parlamentarische Staatssekretär **Klaus Kaiser** konnte bereits die ersten Konzepte zur Förderung der sozialen Infrastruktur auf dem Land prämiieren und ist überzeugt, zur Unterstützung neuer Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Miteinanders beizutragen.

Moderation: **Gisela Steinhauer**, freie Journalistin und Redakteurin mit eigener Sendung „Sonntagsfragen“ bei WDR 2, Dolmetscherin: **Sarah King**

Bei der Veranstaltung wird selbstverständlich darauf geachtet, dass die laut aktueller Coronaschutzverordnung NRW geltenden Regeln eingehalten werden. Für entsprechende Hygienemaßnahmen und die Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit ist gesorgt. Zu diesem Zweck müssen Sie sich unter anderem beim Betreten der Stadtbibliothek registrieren und aktuelle Kontaktdaten angeben. Außerdem ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auch während der Veranstaltungen verpflichtend. Je nach Infektionslage können Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt werden.

Anmeldung unter <https://stadt-koeln.easy2book.de/neuverortung-3-event-579>

Dienstag, 16.03.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung unter <https://stadt-koeln.easy2book.de/neuverortung-3-event-579>

- » <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210316_zentralbibliothek/
- » <https://www.facebook.com/events/1891576257686001/>

Redaktionsstand: 16.02.2021 JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL 03/2021), YT (BKK, FB)

Dienstag, 16. März 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Siemens Areal – Ehrenfeld: Strategien der Umnutzung von Bestandsgebäuden (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #544 Online-Gespräch

Im Wintersemesters 2019/2020 befassten sich Studierende der Fakultät für Architektur der TH Köln mit der sogenannten „Aida Ehrenfelds“, dem brutalistischen Terrassen-Bürohaus an der Franz-Gleueler-Straße aus den 1970er Jahren.

Auf Basis einer intensiven analytischen Auseinandersetzung mit der ca. 1,8 ha großen Gewerbefläche galt es Ideen, Interventionen und Rekonfigurationen zu entwickeln, die den Erhalt des Gebäudes oder der Gebäudestruktur rechtfertigen und möglich machen.

Im Rahmen des heutigen hdak-Abends stellen die Studierenden **Niklas Beckmann**, **Nastassja Marie Daun**, **Sander Janssen** und **Noah Otte** ihre Projekte vor. Im Anschluss wollen wir mit den Gästen diskutieren, wie Nachverdichtung/Nachnutzung im Bestand funktioniert und ob daraus Vorteile hinsichtlich Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit entstehen können.

Moderation: **Prof. Rüdiger Karzel**, Vorstandsmitglied im hdak, und **Eugenio Daniel Catalano**, wissenschaftlicher Mitarbeiter Fakultät für Architektur der TH Köln

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/siemens-areal/1047960> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/kRGMigLvr7I>

Dienstag, 16.03.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/siemens-areal/1047960>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210316_hdak-2/
- » <https://www.facebook.com/events/186705136243477>
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/siemens-areal/1047960>
- » <https://youtu.be/kRGMigLvr7I>

Redaktionsstand: 22.04.2021 JR (BKK, NL #701), YT (edudip, BKK, FB, NL #701), JR (NL #702), YT (BKK), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 17. März 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

+++ AUSGEBUCHT +++

STADTRAUM 5und4 e.V. stellt sich vor (Online-Veranstaltung)

Gemeinsam bewegen wir Wohnen

Sie sind mit der Entwicklung unserer Städte unzufrieden? Sie möchten ihren Beitrag für eine lebenswertere Stadt leisten? Sie finden Bauen und Wohnen sollte stärker am Gemeinwohl orientiert sein? Sie wollen aktiv werden und ihre Talente einbringen? Sie haben Lust auf Gruppenprozess und Teamarbeit? Lernen Sie die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 kennen und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck. Unter anderem berichtet die Initiative über ihre derzeitigen Aktivitäten und ihr Leitbild, sie informieren über die Arbeitsgemeinschaften und ihre Themen, und erzählen aus dem Prozess und vom nächsten Schritt, den sie tun werden. Schauen sie vorbei. Die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 freut sich auf Sie!

Mittwoch, 17.03.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Eintritt frei, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/16458-stadtraum-5und4-e-v-stellt-sich-vor/>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16458-stadtraum-5und4-e-v-stellt-sich-vor/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210317_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 15.03.2021, JR (BKK), YT (NLgBW #85), YT (BKK), JR (NL #701), JR (BKK), YT (BKK)

Freitag, 19. März bis 30. April 2021, Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur – Britta und Ulrich Findeisen, sowie digital

HOCHSCHULBAUTEN IN KÖLN: STADTGESCHICHTE – INSTITUTIONEN – ARCHITEKTUR

Ausstellung & digitaler Rundgang

Köln ist eine Architekturstadt, in deren vielfältiger Baukultur auch die öffentliche Hand eine prägende Rolle spielt. Mit ihren zahlreichen Hochschulen ist die Stadt Köln einer der wichtigsten Bildungsstandorte Westdeutschlands. Insbesondere im 20. Jahrhundert haben die unterschiedlichen Institutionen wesentlich zur Stadtentwicklung beigetragen. Die Geschichte ihrer Standorte und Bauten bildet hierbei sowohl die stadtpolitischen Intentionen als auch die Strömungen der Architekturgeschichte ab.

Hand in Hand haben nun Architektur- und Kunstgeschichtsstudierende im Rahmen einer gemeinsamen Seminararbeit der Universität zu Köln und der TH Köln eine Ausstellung über zwei Semester zu diesem Thema erarbeitet. Durch die Kombination der verschiedenen Studiengänge konnten architektonische und kunsthistorische Aspekte gemeinsam analysiert werden.

In der sowohl realen, als auch virtuellen Schau werden diese Themenfelder am Beispiel der Bauten der Universität zu Köln, der TH Köln, der Deutschen Sporthochschule Köln und der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Texten, Modellen und Zeichnungen vorgestellt.

Die Ausstellung wird vom 19. März bis 30. April 2021 im Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur – Britta und Ulrich Findeisen präsentiert werden.

Link zum digitalen Rundgang: <https://stiftung-findeisen.de/forum-2/digitaler-rundgang-hochschulbauten/>

Freitag, 19.03.2021 bis 30.04.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr | Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur – Britta und Ulrich Findeisen, Venloer Str. 19, 50672 Köln | Veranstalter: Kunsthistorisches Institut, Abt. Architekturgeschichte und Raumtheorie Universität zu Köln; Fakultät für Architektur TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (<https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>)

» <https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210319_stiftung-findeisen/

Redaktionsstand: 30.03.21 JR (BKK), JR (NL #704)

Samstag, 20. März 2021, ganztägig, Forum Volkshochschule/digital

+++ VERLEGT AUF 26.06.2021 +++

7. Kölner Wohnprojekttag

Weitere Informationen folgen.

Veranstalter sind das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln und die Volkshochschule Köln

Samstag, 20.03.2021, ganztägig | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln / digital | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln (hdak) in Zusammenarbeit mit der VHS | Eintritt frei, weitere Informationen folgen

» www.baugemeinschaften.hda-koeln.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210320_ngbw/
Redaktionsstand: 21.01.2021, YT (BKK, NLgBW #84)

Sonntag, 21. März 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum

Unterirdisch - die U-Bahn-Passage Appellhofplatz Stadtführung zum Mitmachen

In dieser U-Bahn Passage gibt es viel zu sehen! Bei dieser Zeitreise durch die einzelnen Abschnitte zwischen 1968 und 2006 können Sie unterschiedliche Baustile und Farben entdecken. Vom Kattenbug bis zur Opernpassage sind die U-Bahn-Stationen und Gänge sehr abwechslungsreich im jeweiligen Zeitgeist gestaltet. Sie besuchen auch die „Kölner Köpfe“. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen!

Sonntag, 21.03.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Unterirdisch+++die+U-Bahn-Passage+Appellhofplatz/cmx5f6d8848b53c1.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210321_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 13.03.21 JR (BKK), JR (NL #701, #702)

Sonntag, 21. März 2021, 11:00 Uhr, Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer.

Sonntag, 21.03.2021, 11:00 bis 11:30 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Entgelt: 2,00€, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 17.03.2021

» <https://makk.de/Kalender>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210321_boehm100/
Redaktionsstand: 11.03.21 JR (BKK), JR (NL #701, Entnahme), YT (BKK)

Dienstag, 23. März 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Das gute Leben im gemischten Quartier – visionär und machbar! (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #544 Online-Gespräch

Urbanität und eine bunte Vielfalt des umgebenden Quartiers werden heute in Immobilien-Verkaufsprospekten als preissteigernde Werte angepriesen. Leider tragen die Anlagen selbst meist nichts zu diesen Qualitäten bei. Im Gegenteil: oft werden bestehende kleingewerbliche, soziale und kulturelle Nutzungen durch sie verdrängt.

Wie kann man, besonders in neuen Stadtentwicklungsgebieten, diese Qualitäten neu erzeugen? Der Berliner Projektentwickler Thomas Bestgen hat langjährige Erfahrung in der nachhaltigen Quartiersentwicklung und Realisierung von gemischten Stadtbausteinen. Das Stadtquartier Friesenstraße in Berlin sorgte für den Weiterbestand einer Veranstaltungshalle, das Quartier Wir in Berlin-Weißensee wurde für den gemeinschaftlichen Planungsprozess, die Integration unterschiedlicher sozialer Gemeinschaften und eine positive Ökobilanz durch Holzbau mit dem Bundespreis Umwelt & Bauen ausgezeichnet.

Eine Projektentwicklung, für die Maximierung der Qualität und Vielfalt der Nutzungen und Akteure im Vordergrund steht, ist ein Modell, das auch für Köln beispielgebend sein könnte.

Thomas Bestgen berichtet hierzu von seinen aktuellen Projekten:

In Berlin-Lichtenrade entwickelt die UTB ab 2021 rund 180 Wohnungen um das Herzstück der 2020 fertig gestellten denkmalgeschützten Alten Mälzerei, die den Menschen im Kiez mit ihren öffentlichen Einrichtungen als kulturell-sozialer Begegnungsort dient.

In Berlin Kreuzberg wird mit dem WoHo, einem 98m hohen Wohnhochhaus, Deutschlands höchstes Holzhybridgebäude als vertikales Stadtquartier geplant. Mit verschiedenen Projektträgern, u.a. Baugemeinschaften und Genossenschaften, soll ein Lebensraum mit unterschiedlichen Wohnungstypologien und Nutzungen entstehen.

Thomas Bestgen gründete 1996 die UTB Projektmanagement GmbH mit inzwischen 45 Mitarbeitern und 30 realisierten und mehrfach ausgezeichneten Projekten in Berlin, Halle, Weimar, Dresden und Greifswald. Die UTB versteht sich mit ihrem ganzheitlichen Blick als Impulsgeber für eine nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung. Die bunte Mischung von Menschen und Möglichkeiten wird als Voraussetzung einer guten Nachbarschaft gesehen, die synergetisch wirkt und einen Mehrwert fürs Quartier generiert.

Moderation: Almut Skriver, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/das-gute-leben-im-gemischten-quartier-visionar-und-machbar/924636> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/0meCo18F-SU>

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 23.03.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/das-gute-leben-im-gemischten-quartier-visionar-und-machbar/924636>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210323_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/das-gute-leben-im-gemischten-quartier-visionar-und-machbar/924636>
- » <https://www.facebook.com/events/1051783048656140/>
- » <https://youtu.be/0meCo18F-SU>

Redaktionsstand: 06.05.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB), YT (NLgBW #85), JR (NL #701), JR (NL #702), YT (NLgBW #86), JR (NL# 703), YT (BKK, FB, TN edudip)

Dienstag, 23. März 2021, 16:30 Uhr, Haupteingang Museum Ludwig

+++ ENTFÄLLT +++

321 KÖLN - 1700 Jahre jüdische Geschichte und Gegenwart

Der Stadtspaziergang beleuchtet im Rahmen der Reihe „1700 Jahre Jüdisches Leben in Köln“ die Lebenswelten und die wechselvolle Geschichte der Kölner Juden und Jüdinnen von der Spätantike bis heute und zeigt, welchen großen Beitrag die jüdischen Kölnerinnen und Kölner zur Entwicklung der Stadtgeschichte geleistet haben. Am heutigen Wegesrand der Geschichte finden sich vielfältige Zeuginnen und Zeugen der Erinnerung: das mittelalterliche jüdische Viertel am Rathausplatz, die Bezüge des Kölner Domes zum Judentum, die Phase von Anerkennung und stetem Wachstum im 19. Jahrhundert bis hin zur Zeit des Nationalsozialismus mit Verfolgung und Deportation. Die Fortschritte des Museumsneubaus MiQua sind auch Thema dieser Führung.

Dienstag, 23.03.2021, 16:30 bis 18:30 Uhr | Haupteingang Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-321+KÖLN+--+1700+Jahre+jüdische+Geschichte+und+Gegenwart/cmx5f6b6401449fd.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210323_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 08.03.21 JR (BKK), JR (NL #701, Entnahme)

Dienstag, 23. März 2021, 15:00 Uhr, Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag Führung

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 8 Personen, empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung. Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher an der Museumskasse.

Dienstag, 23.03.2021, 16:00 bis 17:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Entgelt: 2,00€, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 16.03.2021

- » <https://makk.de/Kalender>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210323_boehm100/
- Redaktionsstand: 11.03.21 JR (BKK), JR (NL #701, Entnahme), YT (BKK)

Donnerstag, 25. März 2021, 19:30 Uhr, Kyotobar

+++ ENTFÄLLT +++

#welovearchitecture: Böhm und seine Wirkungsgeschichte Vortrag & Diskussion

Donnerstag, 25.03.2020, 19:30 Uhr | Kyotobar, Gereonswall 75, 50670 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten - Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210325_boehm100/

Redaktionsstand: 15.03.2021, JR (BKK), JR (NL #702), YT (BKK, NL #702)

Freitag, 26. März 2021, 19:00 Uhr, Livestream

Preisverleihung Kölner Architekturpreis 2021

Festvortrag: Konrad Adenauer sen.

Preisverleihung

Statement des Preisgerichts: Donatella Fioretti

Schlusswort: Björn Severin

Link zum Livestream: www.koelnerarchitekturpreis.de/aktuelles/livestream2021

Online-Präsentation aller Beiträge ab dem 27. März 2021 unter <http://www.koelnerarchitekturpreis.de>

Freitag, 26.03.2021, 19:00 Uhr | Livestream | Veranstalter: Kölner Architekturpreis e.V. | Livestream unter <http://www.koelnerarchitekturpreis.de/aktuelles/livestream2021/>

» <http://www.koelnerarchitekturpreis.de/aktuelles/livestream2021/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210326_kap/

Redaktionsstand: 23.03.21 YT (BKK)

Freitag, 02. bis 26. April 2021, ganztägig, WandelWerk

Baustelle Ressourcenwende – Architektur im Wandel Ausstellung

Das WandelWerk Köln zeigt von Freitag, 2. April, bis Sonntag, 18. April, die Ausstellung Baustelle Ressourcenwende – Architektur im Wandel. Diese setzt sich mit der Zukunft von architektonischer Planung, Materialität, Bauweise und Konstruktion auseinander. Gleich vier Partner*innen organisieren gemeinsam die Ausstellung: das rheinische Förderprojekt „Regionale Ressourcenwende in der Bauwirtschaft“ (ReBAU), das Institut für Rezykliergerichtetes Bauen der RWTH Aachen, das WandelWerk Köln und die Designerin Claudia Saar (Die Servicekomplizin). Dank der großen, überdachten Glasfassade des Veranstaltungsorts können alle Interessierten die Ausstellung pandemiekonform von außen betrachten. QR-Codes führen die Besuchenden zu den digitalen Zwillingen der Exponate.

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet die von ReBAU organisierte Podiumsdiskussion am Dienstag, 13. April, von 18 bis 20 Uhr.

weitere Informationen unter wandelwerk.koeln und rebau.info.

Freitag, 02.04.2021, ganztägig von außen einsehbar | WandelWerk Köln, Liebigstraße 201, 50823 Köln | Veranstalter: ReBAU, Institut für Rezykliergerichtetes Bauen der RWTH Aachen, WandelWerk Köln und die Designerin Claudia Saar (Die Servicekomplizin) | Eintritt frei, Ausstellung kann pandemiekonform von außen betrachtet werden

» <https://rebau.info/bildung/#ausstellung>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210402_rebau/
 Redaktionsstand: 19.04.21 JR (BKK, NL #704)

Sonntag, 04. April 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum

+++ENTFÄLLT+++

Übernächste links - im Zickzack durch die Stadt Eine Exkursion rund um das Stadtmuseum

Was oder wen finden wir, wenn wir immer die übernächste links gehen? Einmal um die Ecke gebogen erwartet uns unter Umständen schon ein neues Veedel. So wird aus Trübel Ruhe, aus Shoppingmeile Wohngebiet, aus Verkehrsschneise Prachtboulevard. Eine Stadtführung zum Mitmachen, Erzählen oder Zuhören. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen! Die Führung ist für Senioren geeignet sowie barrierefrei.

Sonntag, 04.04.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Übernächste+links+-+im+Zickzack+durch+die+Stadt/cmx5f6d8846ac7f7.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210404_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 30.03.21 JR (BKK, NL #703, #704, Entnahme NL #704)

Freitag, 09. April 2021, 18:30 Uhr, digital

HOCHSCHULBAUTEN IN KÖLN: STADTGESCHICHTE – INSTITUTIONEN – ARCHITEKTUR

Virtuelle öffentliche Führung durch die Ausstellung

Köln ist eine Architekturstadt, in deren vielfältiger Baukultur auch die öffentliche Hand eine prägende Rolle spielt. Mit ihren zahlreichen Hochschulen ist die Stadt Köln einer der wichtigsten Bildungsstandorte Westdeutschlands. Insbesondere im 20. Jahrhundert haben die unterschiedlichen Institutionen wesentlich zur Stadtentwicklung beigetragen. Die Geschichte ihrer Standorte und Bauten bildet hierbei sowohl die stadtpolitischen Intentionen als auch die Strömungen der Architekturgeschichte ab.

Hand in Hand haben nun Architektur- und Kunstgeschichtsstudierende im Rahmen einer gemeinsamen Seminararbeit der Universität zu Köln und der TH Köln eine Ausstellung über zwei Semester zu diesem Thema erarbeitet. Durch die Kombination der verschiedenen Studiengänge konnten architektonische und kunsthistorische Aspekte gemeinsam analysiert werden.

Die Studierenden führen die Gäste in einem virtuellen Rundgang anhand von ausgewählten Exponaten und Themen durch die Ausstellung. Weitere Informationen, sowie die Zugangsdaten finden Sie unter <https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>

Freitag, 09.04.2021, 18:30 Uhr | digitale Führung | Veranstalter: Kunsthistorisches Institut, Abt. Architekturgeschichte und Raumtheorie Universität zu Köln; Fakultät für Architektur TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (<https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>)

- » <https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210409_stiftung-findeisen/
- Redaktionsstand: 06.04.21 JR (BKK), JR (NL #705)

Samstag, 10. April 2021, 16:00 Uhr, Em Golde Kappes

+++ENTFÄLLT+++

Rundgang durch Nippes

Nippes ist der Kölner Stadtteil mit dem eigenwilligsten Namen. Man findet hier die Alhambra und das Tadsch Mahal. Römersiedlung, Ort für ausgelassenes Zechgelage, Clouth-Werke, Nippes-Tower und multikulturelles Pflaster, das ist dieses Veedel.

Samstag, 10.04.2021, 16:00 bis 18:15 Uhr | Em Golde Kappes, Eingang, Neusser Str. 295, 50733 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Rundgang+durch+Nippes/cmx5f6b4cd770f01.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210410_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 24.03.21 JR (BKK)

Montag, 12. April 2021, 19:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Stadt und Fluss – Eine lange Geschichte Die Entwicklung rheinischer Städte am Fluss

Römerzeit und Völkerwanderung, das lange Mittelalter, Neuzeit: 19.-20. Jahrhundert. In diesen drei Zeitschnitten lässt das Architektur Forum Rheinland e.V. Revue passieren, unter welchen Bedingungen Städte am Rhein entstanden sind, wie sie sich am, mit dem und gegen den Fluss entwickelt haben, welche Wechselwirkungen es zwischen Stadt und Fluss gegeben hat.

Der Bogen führt von militärischen Erwägungen der Römerzeit zur Sicherung der Imperiumsgrenze über den Fluss als vielbefahrenen Handelsweg im Mittelalter bis hin zur Industrialisierung der Neuzeit, die dem Fluss ihre Abwässer mitgegeben hat.

Einführung: **Dr. Martin Bredenbeck**, Vorstand AFR, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland; **Dr. Thomas Werner**, Vorstand AFR, Stadtkonservator Köln

Vorträge: **Carl Dietmar**, Historiker, Journalist und Buchautor, Köln; **Dr. Thomas Höltken**, Römisch-Germanisches Museum Köln; **Keywan Klaus Münster**, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

Montag, 12.04.2021, 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: AFR – Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlose Teilnahme, Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/stadt-und-fluss-eine-lange-geschichte/1133588>

» <https://www.edudip.com/de/webinar/stadt-und-fluss-eine-lange-geschichte/1133588>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210412_afr/

Redaktionsstand: 09.04.21 JR (BKK)

Dienstag, 13. April 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Das Projekt „Clouth Tor 2“ (Online-Gespräch) Nieto Sobejano Arquitectos zu Gast im Haus der Architektur Köln

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #545 Online-Gespräch

Den Architekturwettbewerb für das Projekt „Clouth Tor 2“ auf dem historischen Clouth-Areal in Köln-Nippes hat das Büro Nieto Sobejano Arquitectos gewonnen. In der Begründung der Jury heißt es, der Entwurf verbinde „auf architektonisch einzigartige Weise den historischen Bestand, ein Industriedenkmal, mit neuen Bauten“ und integriere das Areal „ideal in die Stadtumgebung“.

Im Haus der Architektur Köln wird **Enrique Sobejano** das Projekt erläutern.

Bei dieser Gelegenheit wird er auch das Büro vorstellen, das Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano 1984 in Madrid gegründet haben und das seitdem - unter anderem mit spektakulären Museumsbauten - international erfolgreich ist. Im Jahr 2007 eröffnete Nieto Sobejano Arquitectos ein Büro in Berlin; dort wird auch das Projekt im Kölner Clouth-Areal betreut.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/nieto-sobejano-arquitectos/1051874> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/4eB42nTEDNA>

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 13.04.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/nieto-sobejano-arquitectos/1051874>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210413_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/nieto-sobejano-arquitectos/1051874>
- » <https://www.facebook.com/events/436648700896461>
- » <https://youtu.be/4eB42nTEDNA>

Redaktionsstand: 03.05.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB), YT (MNL 04/2021), YT (NLgBW #86), JR (NL #704, #705, #706), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 13. April 2021, 18:00 Uhr, Livestream

Baustelle Ressourcenwende – State of the Art Podiumsdiskussion

Das WandelWerk Köln zeigt von Freitag, 2. April, bis Sonntag, 18. April, die Ausstellung Baustelle Ressourcenwende – Architektur im Wandel. Diese setzt sich mit der Zukunft von architektonischer Planung, Materialität, Bauweise und Konstruktion auseinander. Gleich vier Partner*innen organisieren gemeinsam die Ausstellung: das rheinische Förderprojekt „Regionale Ressourcenwende in der Bauwirtschaft“ (ReBAU), das Institut für Rezykliergerichtetes Bauen der RWTH Aachen, das WandelWerk Köln und die Designerin Claudia Saar (Die Servicekomplizin). Dank der großen, überdachten Glasfassade des Veranstaltungsorts können alle Interessierten die Ausstellung pandemiekonform von außen betrachten. QR-Codes führen die Besuchenden zu den digitalen Zwillingen der Exponate.

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet die von ReBAU organisierte Podiumsdiskussion am Dienstag, 13. April, von 18 bis 20 Uhr. Bei dieser diskutieren **Annabelle von Reuten** (Concular), **Marc Matzken**, (Heimspielarchitekten), **Jasmin Werker** (Landmarken AG), **Klaus Dosch** (Faktor X-Agentur) und **Linda Hildebrand** (Institut für Rezykliergerichtetes Bauen der RWTH) über den Wandel in der Architektur hin zu einer ressourcenschonenden Zukunft. Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einer kurzen digitalen Ausstellungsführung und mit Positionen der Architects for Future. Die Moderation des Podiums übernimmt **Thomas Knüvener** (Knüvener architektur-landschaft). Die Veranstaltung ist als Live-Stream zu erleben und für alle Interessierten zugänglich.

weitere Informationen unter wandelwerk.koeln und rebau.info.

Dienstag, 13.04.2021, 18:00 bis 20:00 Uhr | Livestream | Veranstalter: ReBAU + Projektpartner Zukunftagentur Rheinisches Revier und Faktor X Agentur/indeland GmbH | kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Livestream unter wandelwerk.koeln/live

- » <https://rebau.info/bildung/#ausstellung>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210413_rebau/

Redaktionsstand: 12.04.21 JR (BKK), JR (NL #704, #705, #706)

Samstag, 17. April 2021, 14:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Konzept für die Höhenentwicklung der Inneren Stadt

Um den aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit einer stetig wachsenden Bevölkerung sowie dem Klimawandel gerecht werden zu können, wurde das Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen beauftragt, ein Höhenentwicklungskonzept für künftige Bauvorhaben im Bereich der „Inneren Stadt“ zu erarbeiten.

Als Auftakt für die Erarbeitung wird ein Fachsymposium veranstaltet. Wegen der aktuellen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie wird die Veranstaltung als Live-Stream mit Online-Dialog durchgeführt. Sie sind herzlich eingeladen, an der Live-Übertragung teilzunehmen und sich zu beteiligen. Voraussetzung ist, dass Sie über ein Endgerät mit Internetzugang verfügen. Sie können sich online zum Live-Stream zuschalten und Kommentare und Fragen über einen Chat abgeben.

Den Link zum Live-Stream stellt Ihnen die Stadt Köln demnächst hier zur Verfügung. Er wird kurz vor der Veranstaltung freigeschaltet.

Samstag, 17.04.2021, 14:30 bis 16:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft | Eintritt frei, Zugang zum Livestream über die Website der Stadt Köln

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/konzept-fuer-die-hoehenentwicklung-der-inneren-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210417_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 12.04.21 JR (BKK), JR (NL #705, #706)

Montag, 19. April 2021, 18:30 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ ENTFÄLLT +++

Feministische Stadtplanung? Aus der Reihe des BeginenSalons

Warum sollte der zentrale Prozess der Stadt- und Verkehrsentwicklung feministisch, also auch für Frauen, angelegt sein? Und was beinhaltet ein solches Konzept eigentlich genau? Welche Städte sind hier fittte Vorbilder - und wie steht es um Köln? Die VHS Köln diskutiert gemeinsam mit Expertinnen. Die VHS Köln kooperiert mit den Beginen Köln.

Montag, 19.04.2021, 18:30 bis 20:00 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Feministische+Stadtplanung%3F/cm5ea83b67dfe95.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210419_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.02.21 JR (BKK)

Montag, 19. April 2021, 19:30 Uhr, digital

HOCHSCHULBAUTEN IN KÖLN: STADTGESCHICHTE – INSTITUTIONEN – ARCHITEKTUR

Podiumsgespräch: Hochschulbauten in Köln

Köln ist eine Architekturstadt, in deren vielfältiger Baukultur auch die öffentliche Hand eine prägende Rolle spielt. Mit ihren zahlreichen Hochschulen ist die Stadt Köln einer der wichtigsten Bildungsstandorte Westdeutschlands. Insbesondere im 20. Jahrhundert haben die unterschiedlichen Institutionen wesentlich zur Stadtentwicklung beigetragen. Die Geschichte ihrer Standorte und Bauten bildet hierbei sowohl die stadtpolitischen Intentionen als auch die Strömungen der Architekturgeschichte ab.

Hand in Hand haben nun Architektur- und Kunstgeschichtsstudierende im Rahmen einer gemeinsamen Seminararbeit der Universität zu Köln und der TH Köln eine Ausstellung über zwei Semester zu diesem Thema erarbeitet. Durch die Kombination der verschiedenen Studiengänge konnten architektonische und kunsthistorische Aspekte gemeinsam analysiert werden.

Mit Baudezernent **Markus Greitemann**, Stadtkonservator **Dr. Thomas Werner** und **Laetitia Post**, Leiterin des Bau- und Gebäudemanagements der TH Köln.

Moderation durch Studierende der TH und der Uni Köln, unterstützt durch **Vertr.-Prof. Dr. Daniel Buggert** und **Prof. Dr. Daniel Lohmann**.

Gespräch zum gegenwärtigen und zukünftigen Umgang mit den Gebäuden der Kölner Hochschulen, anhand der von den Studierenden in der Ausstellung gesammelten Gedanken und Fragen. Weitere Informationen, sowie die Zugangsdaten finden Sie unter <https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>

Montag, 19.04.2021, 19:30 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Kunsthistorisches Institut, Abt. Architekturgeschichte und Raumtheorie Universität zu Köln; Fakultät für Architektur TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (<https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>)

» <https://stiftung-findeisen.de/hochschulbauten/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210419_stiftung-findeisen/
 Redaktionsstand: 12.04.21 JR (BKK), JR (NL #705, #706)

Dienstag, 20. April 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Der Stadtentwicklungsausschuss zu Gast im hdak (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #546 Online-Gespräch

Am 20. April sollte eigentlich das jährliche Frühlingsfest des hdak unter blühenden Kirschbäumen im Josef-Haubrich-Hof stattfinden. Das Fest wird wegen der Pandemie leider ausfallen, das Gespräch mit dem Stadtentwicklungsausschuss aber findet statt, wie inzwischen wie gewohnt online.

Es ist bereits Tradition, dass der Stadtentwicklungsausschuss im Rat der Stadt Köln zu Gast im Haus der Architektur ist. Zuletzt war das im vergangenen September der Fall, noch vor der Kommunalwahl. Inzwischen gibt es einen neuen STEA. Von ihm werden wir erfahren, vor welchen Stadtentwicklungs- und Bau-Aufgaben die Stadt Köln zu Beginn der neuen Legislaturperiode steht und welche Projekte in nächster Zeit Priorität haben sollen.

Dabei könnte die Wohnungssituation eine Rolle spielen, aber auch die Planungen zum Deutzer Hafen, zu Mühlheim-Süd und Parkstadt-Süd, daneben der Fortgang wichtiger Bauvorhaben wie Miqua, Historische Mitte, Erweiterung des WRM/Fondation Corboud. Auch die Verkehrswende kann ein Thema sein.

Sicher sollte es auch um die Lage der Einkaufsstraßen nach den Auswirkungen der Corona-Maßnahmen gehen. Droht eine dauernde Verödung der Innenstadt? Wie wirkt sich die Erfahrung mit Home-Office auf den Immobilien-Markt aus? Könnte Investition in Wohnungsbau dadurch attraktiver werden?

Zu Gast ist der Stadtentwicklungsausschuss, vertreten durch:

— **Philip Gotzen** (Voll)

- Michael Frenzel (SPD)
- Niklas Kienitz (CDU)
- Sabine Pakulat (Bündnis 90/Die Grünen)
- Ralph Sterck (FDP)
- Michael Weisenstein (Die Linke)

Moderation: Jürgen Keimer, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-stadtentwicklungsausschuss-zu-gast-im-hdak-2021/1063956> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/ZDkKnWRwmio>

Dienstag, 20.04.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-stadtentwicklungsausschuss-zu-gast-im-hdak-2021/1063956>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210420_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/der-stadtentwicklungsausschuss-zu-gast-im-hdak-2021/1063956>
- » <https://www.facebook.com/events/3857367007685158/>
- » <https://youtu.be/ZDkKnWRwmio>

Redaktionsstand: 11.05.2021, JR, YT (BKK, edudip, FB, MNL 04/2021), YT (edudip, BKK, FB), YT (NLgBW #86), JR (NL #705, #706, #707), YT (YouTube, BKK, FB, edudip TN, NL #710)

Donnerstag, 22. April 2021, 16:00 Uhr, Online

SmartCityCologne Konferenz: „Die große Transformation in Köln“

Klimaschutz, Arbeit und Gesundheit, Politik und Wirtschaft – in zahlreichen gesellschaftlichen Ebenen sind neue Strategien, Maßnahmen und Projekte notwendig, um Köln fit für die Zukunft zu machen. Wie die große Transformation in Köln gelingen kann und was bereits in Bewegung ist, zeigt die SmartCity Cologne-Konferenz am 22. April 2021.

Die Kölner Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** und **Achim Südmeier**, Vorstand der RheinEnergie, laden alle Interessierten herzlich zur SmartCity Cologne-Konferenz 2021 ein:

SmartCity Cologne Konferenz: Die große Transformation in Köln, 22.04.2021, 16:00 bis 17.15 Uhr – online (www.scc2021.de), mit anschließendem SmartCity Cologne Start-up Pitch: Kölns Klima Star, 17:30 bis 18:15 – online (www.scc2021.de). Für eine detaillierte Programmübersicht besuchen Sie die Website der SmartCityCologne (Link: <https://www.smartcity-cologne.de/index.php/StD-SCC-Konferenz-2021.html>)

Die Stadt erfährt derzeit einen nie dagewesenen Wandel. Neue Anforderungen an Klimaschutz, Arbeit und Gesundheit sowie Politik und Wirtschaft machen neue Strategien, Maßnahmen und Projekte notwendig – kurz: Die große Transformation in Köln. Gleichzeitig wächst die Stadt stetig weiter, Innovationszyklen verkürzen sich, und die Digitalisierung durchdringt alle Lebensbereiche. Die damit einhergehende Dynamik stellt aber nicht nur eine Herausforderung dar, sondern bietet vor allem die Chance, Köln klimaneutral, ökologisch, lebenswert und nachhaltig zu gestalten.

Die Initiative „SmartCity Cologne“ gibt auf der diesjährigen Konferenz Einblicke in neue Lösungsansätze und fördert mit dem Wettbewerb „Kölns Klima Star“ innovative Ideen für die Zukunft der Rheinmetropole Köln.

Donnerstag, 22.04.2021, 16:00 bis 18:15 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln; Rheinenergie, Parkgürtel 24, 50823 Köln | kostenlose Teilnahme, Konferenz wird live gestreamt unter www.scc2021.de, Ihre Login-Daten erhalten Sie zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

» <https://www.smartcity-cologne.de/index.php/StD-SCC-Konferenz-2021.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210422_smartcitycologne/

Redaktionsstand: 18.04.21 JR (BKK), JR (NL #706, #707)

Freitag, 23. April 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Museum für Ostasiatische Kunst

+++ENTFÄLLT+++

Der Lindenthaler Kanal

Der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer beauftragte 1919 den Hamburger Städtebaumeister Fritz Schumacher mit der Planung der zweiten neuzeitlichen Stadterweiterung. Dabei wurde dem Lindenthaler Kanal eine bedeutende Rolle zugewiesen. Hier sollte ein moderner weitläufiger und repräsentativer städtischer Akzent gesetzt werden. Die Anlage wurde durchaus in Konkurrenz zur Düsseldorfer Königsallee gesehen. Ihre klare repräsentative Ausstrahlung konnte sie bis heute bewahren. Einen architektonischen Höhepunkt bildet die nach Plänen von Gottfried Böhm errichtete Kirche Christi Auferstehung.

Freitag, 23.04.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstraße 100, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Der+Lindenthaler+Kanal/cmx5f64a0ef6b05e.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210423_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 20.04.21 JR (BKK), JR (NL #706)

Sonntag, 25. April 2021, 12:00 Uhr, KVB Haltestelle Heinrich- Lübke Ufer

+++ENTFÄLLT+++

Im Westen viel Grünes

Mit dem Fahrrad durch den Äußeren Grüngürtel

Am Anfang dieser Erkundungstour durch den Äußeren Grüngürtel steht die Frage: Wie grün ist Köln? Kann man in der Großstadt Köln in die Natur eintauchen? Was bedeutet der Grüngürtel für eine Stadt mit einer Million Einwohner? Sie gehen diesen Fragen nach und entdecken Köln dabei von einer ganz anderen Seite. Der äußere Grüngürtel im linksrheinischen Köln ist die größte zusammenhängende Grünfläche der Stadt. Nach Norden hin erhält der Grüngürtel zunehmend landwirtschaftlich geprägten, fast ländlichen Charakter. Man ist erstaunt ob der plötzlichen Weite in der Großstadt. Von Süd nach Nord radelnd wird einem während dieser Tour bewusst, was für ein Schatz der Grüngürtel für Köln ist. Auf der abwechslungsreichen Fahrt erleben Sie weitläufige Parks, Weiher und kleine Seen, große Getreidefelder, alte Wälder, Felsengärten und neue Perspektiven auf den Kölner Dom.

Sonntag, 25.04.2021, 12:00 bis 18:00 Uhr | KVB Haltestelle Heinrich- Lübke Ufer | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 23,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-lm+Westen+viel+Grünes+--+Mit+dem+Fahrrad+durch+den+Äußeren+Grüngürtel./cmx5f86f88ec93d1.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210425_yhs-koeln/

Redaktionsstand: 20.04.21 JR (BKK), JR (NL #706)

Dienstag, 27. April 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Das WandelWerk als Inkubator für neues Wirtschaften in Köln? (Online-Gespräch)

Vorstellung der Macher*innen und Diskussion mit Dr. Frank Obermaier, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #547 Online-Gespräch

Städte brauchen eine Revitalisierung, sie müssen Wohnen, Bildung, Kultur und Wirtschaft neu denken. Nur so können Wege verkürzt, die Lebensqualität erhöht und wohnnahes, an urbanen Bedürfnissen orientiertes Wirtschaften ermöglicht werden: Als Teil einer intelligenten Logistik ersetzen Lastenräder in den Innenstädte LKW. Einzelhandel, Handwerk und Kreativwirtschaft denken Kundenbeziehungen neu und schaffen so eine stärkere Identifikation und Resilienz der Betriebe. Neue Produkte werden passgenau vom Prototyp bis zur Kleinserie entwickelt. Schließlich werden Wirtschafts- und Ressourcenkreisläufe lokal geschlossen und in diesem Zuge Lebensmittel produziert.

Das WandelWerk Köln versteht sich als ein Raum für eine solche Revitalisierung. Die Stadt der Zukunft wird hier mit Partnern aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft diskutiert, erprobt und erlebbar gemacht.

Helena Thielen, Verena Hermelingmeier, Jan Pehoviak und Tim Vallée - alle Projektmanagement des WandelWerks - stellen das WandelWerk vor und diskutieren anschließend mit Dr. Frank Obermaier, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, neues Wirtschaften und urbane Produktion als Elemente einer gelingenden Stadtentwicklung.

Moderation: Almut Skriver, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/das-wandelwerk-als-inkubator-fur-neues-wirtschaften-in-koeln/1052880> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **AnmeldeLink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 27.04.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/das-wandelwerk-als-inkubator-fur-neues-wirtschaften-in-koeln/1052880>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210427_hdak/

» <https://www.edudip.com/de/webinar/das-wandelwerk-als-inkubator-fur-neues-wirtschaften-in-koeln/1052880>

» <https://www.facebook.com/events/247730083665445/>

Redaktionsstand: 24.04.2021, JR, YT (BKK, edudip, FB), YT (MNL 04/2021), YT (NLgBW #86), JR (NL #706, #707, #708)

Dienstag, 04. Mai 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Die Kölner Ringe als „gebaute Umgangsform“ – Baukultur der Weltklasse (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #548 Online-Gespräch

Die Kölner Ringe sind ein städtebauliches Prunkstück; einer der wertvollsten Räume, auf die Köln zu Recht stolz sein kann und beneidet wird. Ihre Gestaltung – und dementsprechend ihre Nutzung – blieb nach breit geteilter Meinung jahrzehntelang aber hinter ihrem Potential zurück. Wohl der wichtigste Grund dafür lag in der Überlassung eines Großteils der Ringe an das Ideal der autogerechten Stadt. Das Problem wurde vor längerer Zeit erkannt. Schon vor gut zehn Jahren wurde ein Gestaltungswettbewerb ausgerichtet, der vom Büro ACKERS PARTNER STÄDTEBAU gewonnen wurde. Der Leitgedanke des Konzepts lautete „Stadttraum ist gebaute Umgangsform“ – ein Motto mit Gültigkeit auch für die aktuelle Diskussion.

Allerdings verschwanden diese Ideen in der Schublade und mittlerweile hat sich viel getan: Der Klimanotstand wurde ausgerufen, der Begriff „Verkehrswende“ hat sich etabliert, die Innenstadt erhielt ein Radverkehrskonzept, das Gestaltungshandbuch wurde verabschiedet, #RingFrei gewann den Deutschen Fahrradpreis und führte zu einigen spürbaren (vielleicht auch etwas zu pragmatischen) Verbesserungen auf den Ringen, Aufbruch Fahrrad wurde zur bisher erfolgreichste Volksinitiative in NRW und die Mehrheiten in vielen Bezirksvertretungen und im Kölner Stadtrat haben sich deutlich verschoben.

Höchste Zeit also, die Ideen von ACKERS PARTNER STÄDTEBAU aus der Versenkung zu holen und sie im aktuellen Licht nach Anregungen für heute zu inspizieren. Denn es besteht akuter Gestaltungsbedarf um die rhetorische Wertschätzung des öffentlichen Raumes auch materiell zum Ausdruck zu bringen. **Sandra Morese** und **Walter Ackers** von ACKERS PARTNER STÄDTEBAU werden ihren siegreichen Entwurf von 2011 im Rahmen dieses Dienstagabends vorstellen und **Reinhold Goss**, #RingFrei und aktuell „Bicycle Mayor of Cologne“, wird sie im aktuellen Licht interpretieren und sie auf ihre aktuelle Tauglichkeit abklopfen. Letztlich wird **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende im hdak, beide Positionen bewerten, inwieweit sie tatsächlich auf den Ringen eine zeitgemäße und zukunftsfähige Umgangsform befördern können.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe-als-gebaute-umgangsform/1164232> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/a9TbVHEGLvk>

Dienstag, 04.05.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe-als-gebaute-umgangsform/1164232>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210504_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe-als-gebaute-umgangsform/1164232>
- » <https://www.facebook.com/events/774302899887233>
- » <https://youtu.be/a9TbVHEGLvk>

Redaktionsstand: 18.05.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 05/2021), JR (NL #707, #708, #709), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 05. Mai 2021, 14:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Gebäudetypologien des Wohnens für kompakte und lebenswerte Quartiere Fachsymposium

In vielfältigen Impulsvorträgen von Expert*innen aus Architektur und Städtebau werden gelungene Beispiele verschiedener Wohntypologien aus dem In- und Ausland vorgestellt und anschließend diskutiert. Ziel ist es, Gebäudetypologien des Wohnens aufzuzeigen, die mit der knappen Ressource Fläche sparsam umgehen und attraktive Quartiere für alle ermöglichen.

Das Fachsymposium richtet sich an Politik, Wohnungswirtschaft und die (Fach-)Öffentlichkeit.

Das Symposium „Gebäudetypologien des Wohnens für kompakte und lebenswerte Quartiere“ ist Teil eines Gesamtprozesses, der sich mit diesem wichtigen Thema fachlich und konstruktiv auseinandersetzt. In einem späteren Prozessschritt wird der „Köln Katalog“, ein Handlungsleitfaden für Kölner Wohntypologien entwickelt, in den die Erkenntnisse aus dem Symposium einfließen werden. Der Köln Katalog wird die drei Dichtekategorien (Innenstadt, innere Stadt und äußere Stadt) der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ aufgreifen und dafür Gebäudetypologien mit verschiedenen Dichtewerten, Kennwerten für zum Beispiel Grünflächenanteile sowie Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Mittwoch, 05.05.2021, 14:00 bis 17:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldung per Email an fachsymposium.wohntypologien@stadt-koeln.de

- » <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koelner-perspektiven-2030/fachsymposium-kompakte-lebenswerte-quartiere>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210505_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 03.05.2021, JR (BKK), JR (NL #708), YT (NLgBW #87), JR (NL #709)

Donnerstag, 06. Mai 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 5.5. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 06.05.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 5.5.2021 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210506_ngbw/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/772938836709490>

Redaktionsstand: 03.05.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 05/2021), JR (NL #708), YT (NLgBW #87), JR (NL #709)

Freitag, 07. Mai 2021, 15:00 Uhr, Schloss Weißhaus

+++ENTFÄLLT+++

Klettenberg - Wandlung vom Barockschloss zum genossenschaftlichen Wohnungsbau

Das heute als Barockschlösschen Weißhaus bekannte Hofgut wurde im Mittelalter erstmals in einem Pachtbrief der Abtei Pantaleon erwähnt. 1927/28 begannen die damaligen Besitzer auf dem Gelände des Hofgutes den „Wohnpark Weißhaus“ zu errichten. Die Siebengebirgsallee mit den vom Jugendstil geprägten Schmuckfassaden trägt romantische Züge. Im Gegensatz dazu sind für den genossenschaftlichen Wohnungsbau der 1920er Jahre die klaren Gliederungen charakteristisch. Schließlich betrachten Sie den einzigartig angelegten Klettenbergpark.

Freitag, 07.05.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Schloss Weißhaus, Luxemburger Str. 201, 50939 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Klettenberg+++Wandlung+vom+Barockschloss+zum+genossenschaftlichen+Wohnungsbau/cmx5f64a0fc3c62f.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210507_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 03.05.21 JR (BKK), JR (NL #708), JR (BKK)

Samstag, 08. Mai 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom

+++ENTFÄLLT+++

Anekdotchen und Histörchen Über kölnische Originale und Begebenheiten der besonderen Art

Bei dieser Altstadtführung erfahren Sie Unterhaltsames über Kölns Originale wie den Fressklötsch oder Tünnes und Schäl. Auch die „anonymen Gesichter“, die Jringköpp und das Annoloch erzählen Amüsantes aus dem alten Köln.

Samstag, 08.05.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom, Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Anekdotchen+und+Histörchen/cmx5f71ea3b78a04.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210508_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 03.05.21 JR (BKK), JR (NL #708), JR (BKK)

Montag, 10. Mai 2021, 19:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Stadt und Fluss Welterbe und Fluss - Managementpläne

MANAGEMENTPLAN WELTERBE OBERES MITTEL RheINTAL

Das Architektur Forum Rheinland widmet sich 2021 dem Verhältnis von Stadt und Fluss: Das Welterbe Oberes Mittelrheintal wurde 2002 als sog. ‚fortbestehende Kulturlandschaft‘ in die Welterbeliste aufgenommen und ist flächenmäßig die größte Kulturerbestätte Deutschlands. Kennzeichnend für ‚fortbestehende Kulturlandschaften‘ ist, dass hier die Erhaltung des außergewöhnlichen universellen Wertes mit einer nachhaltigen Weiterentwicklung in Übereinstimmung zu bringen ist. Dabei besteht im Oberen Mittelrheintal ein besonders hoher Veränderungsdruck. Derzeit wird deshalb für das Welterbe Oberes Mittelrheintal ein neuer Management-

plan und ein neues Instrumentarium erarbeitet, um Veränderungen systematisch evaluieren zu können. Ausgangspunkte für diese sog. „Kulturlandschaftsverträglichkeitsstudie (KLVS)“ sind ein 3D-Computermodell des gesamten Mittelrheintals und eine systematische Erfassung derjenigen Attribute, die den außergewöhnlichen universellen Wert des Welterbes zum Ausdruck bringen.

Einführung: **Prof. Dr. Daniel Lohmann**, Vorstand AFR, Technische Hochschule Köln

Vortrag: **Prof. Dr. Michael Kloos**, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Montag, 10.05.2021, 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/managementplan-welterbe-oberes-mittelrheintal/1272178>

» <https://www.edudip.com/de/webinar/managementplan-welterbe-oberes-mittelrheintal/1272178>

» <https://>

Redaktionsstand: 04.05.2021, JR (BKK), JR (NL #709)

Dienstag, 11. Mai 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Platin für den Deutzer Hafen: Wie kann ein Stadtquartier nachhaltig geplant werden? (Online-Gespräch)

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #549 Online-Gespräch

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e. V.) zeichnete das künftige Stadtquartier Deutzer Hafen Köln mit einem Vorzertifikat in PLATIN aus. Das Zertifikat wurde am 26. Juni 2020 im Historischen Rathaus übergeben. In den fünf Hauptkategorien „ökologische Qualität“, „ökonomische Qualität“, „soziokulturelle und funktionelle Qualität“, „technische Qualität“ sowie „Prozessqualität“ hat das Projekt Deutzer Hafen insgesamt 83,3 Prozent Gesamterfüllung erreicht. Das Ergebnis wird aktuell in einem „Quartiersbuch Nachhaltigkeit für den Deutzer Hafen“ zusammengefasst. Dort werden Leitlinien und Kriterien für die zukünftige Entwicklung definiert; die Publikation soll noch in diesem Jahr allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Im Deutzer Hafen entsteht auf einer Fläche von rund 37,7 ha ein neues, gemischt genutztes Stadtquartier mit rund 560.000 m² Geschossfläche. Insgesamt entstehen etwa 3.000 neue Wohnungen, 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur.

Die städtebauliche Konversion des Deutzer Hafens wird bereits seit mehr als zehn Jahren diskutiert. Inzwischen liegt ein integrierter Plan als Ergebnis eines kooperativen Verfahrens vor, der die Entwicklungsziele für das Hafenareal konkretisiert.

Andreas Röhrig, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft moderne stadt, und **Silke Betten**, Projektleiterin und DGNB Consultant, erläutern mit welchen Konzepten die Platin-Vor-Zertifizierung erreicht wurde und berichten vom aktuellen Planungsstand im Deutzer Hafen.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/platin-fur-den-deutzer-hafen/1164642> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/bRfNH7c6GoA>

Dienstag, 11.05.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/platin-fur-den-deutzer-hafen/1164642>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210511_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/platin-fur-den-deutzer-hafen/1164642>
- » <https://www.facebook.com/events/789798131959973/>
- » <https://youtu.be/bRfNH7c6GoA>

Redaktionsstand: 26.05.21, JR (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 05/2021), JR (NL #708), YT (NLgBW #87), JR (NL #709, #710), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Sonntag, 16. Mai 2021, 16:00 Uhr, Melatenfriedhof, alter Haupteingang

+++ENTFÄLLT+++

Melaten – für Köln mehr, als nur ein heiliger Platz

Seit mehr als 200 Jahren ein Teil von Köln. Lebendiges Stadtgeschehen am Ort der Begegnung, Erinnerung und Trauer, des Gebets, Gedenkens und des Glaubens, dem Finden von Ruhe, Sinn und Spiritualität. Geschichte(n) über diese Stadt, über Kultur und Menschen, von Prominenten und Leuten, wie du und ich, vielleicht auch ein Stück Himmel auf Erden. Brücken bauen, von früher zum Heute, von der Stille zum Leben. Besinnlich lebendige Ein-Blicke in einem 2,5stündigen Spurenfinden auf dem Kirchhof.

Sonntag, 16.05.2021, 16:00 bis 18:15 Uhr | Melatenfriedhof, alter Haupteingang, Aachener Str. 249, 50931 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Melaten-+-für-Köln-mehr%2C+als+nur+ein+heiliger+Platz/cmx5f719f0779702.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210516_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.05.21 JR (BKK), JR (NL #709, #710), JR (Entnahme NL #710)

Montag, 17. Mai 2021, 18:00 Uhr, Online

30. Kölner Gespräch zu Architektur und Denkmalpflege - Handwerk in der Baudenkmalpflege

Online-Tagung

Im Netzwerk der spezialisierten Akteure der Baudenkmalpflege kommt dem Handwerk eine zentrale Bedeutung zu. Baudenkmalpflege ist ohne qualifiziertes Handwerk undenkbar. Wie in allen Berufsgruppen, die in der Denkmalpflege aktiv sind, ist das Handwerk in den unterschiedlichen Material- und Konstruktionssachgebieten auf hervorragende Ausbildung, auf Spezialkenntnisse und Berufserfahrung angewiesen, um in Baudenkmalpflege und Restaurierung im Sinne optimalen Substanzerhalts erfolgreich tätig zu sein.

Im Vorgriff auf die pandemiebedingt in den November 2021 verschobene Tagung „30. Kölner Gespräch zu Architektur und Denkmalpflege – Handwerk in der Baudenkmalpflege“ sind Sie herzlich eingeladen zu einem Warm-up mit Vortrag und virtuellem Austausch via Zoom.

Montag, 17.05.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Tagung | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Zugang Meeting: <https://th-koeln.zoom.us/j/88211822455> , Kenncode: 835223

» <https://th-koeln.zoom.us/j/88211822455>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210517_th-koeln/
 Redaktionsstand: 07.05.21 JR (BKK), JR (NL #710)

Dienstag, 18. Mai 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Weltkulturerbe und Stadtgestalt: Wie geht es nach Corona weiter mit der Kölner Innenstadt? (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #550 Online-Gespräch

Die Pandemie hat viele andere Themen in den Hintergrund gerückt. So wurde schon im Februar 2020 - vermittelt durch die Landesregierung NRW - der Wunsch der UNESCO an die Stadt Köln herangetragen, einen Managementplan für das Weltkulturerbe zu entwickeln. Zwar ist ein „Arbeitskreis Managementplan Kölner Dom“ unter Federführung des Dombaumeisters ins Leben gerufen worden, der konnte aber bis jetzt noch nicht tagen. Inzwischen hat die Bürgergemeinschaft Altstadt Vorarbeit geleistet und eine Dokumentation erstellt, die nicht nur das Domumfeld, sondern die gesamte Kölner Altstadt - also die Stadt innerhalb der Ringe - in den Blick nimmt. Themen sind außer Architektur und Stadtbild auch die Nutzung des öffentlichen Raums durch Großereignisse, die Außenwerbung oder die Sauberkeit von Straßen und Plätzen.

Der Dom wird voraussichtlich nicht das einzige Weltkulturerbe in Köln bleiben. Schon bei der nächsten Sitzung im Juli könnte die UNESCO den niedergermanischen Limes zum Welterbe erklären; dann wären auch das Römerlager in Deutz (Castrum Divitia) und das Prätorium im künftigen Museum MIQA Welterbestätten. Darüberhinaus gibt es Bestrebungen, die zwölf romanischen Kirchen unter den Schutz der UNESCO zu stellen.

Ob mit oder ohne den besonderen „Segen“ der UNESCO: In der Kölner Innenstadt gibt es auf kleinem Raum eine große Fülle historischer Denkmäler. Wie soll die Stadt in Zukunft mit diesem Erbe umgehen? Was bedeuten sie für Stadtplanung und Verkehrsführung, aber auch für die Selbstdarstellung der Stadt und den zukünftigen Tourismus.

Über diese Fragen sprechen im Haus der Architektur Köln **Wilhelm Belke**, im Baudezernat zuständig für das Domumfeld (angefragt), **Peter Füssenich**, Dombaumeister, **Dr. Joachim Groth**, Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Altstadt, und **Andreas Hupke**, Bezirksbürgermeister Innenstadt.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak.

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/weltkulturerbe-und-stadtgestalt-wie-geht-es-nach-corona-weiter-mit-der-kolner-innenstadt/1164860> (Einlass ab 18.50 Uhr) Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer*innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator*in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer*innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/k-mFnR6WqTA>

Dienstag, 18.05.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/weltkulturerbe-und-stadtgestalt-wie-geht-es-nach-corona-weiter-mit-der-kolner-innenstadt/1164860>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210518_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/weltkulturerbe-und-stadtgestalt-wie-geht-es-nach-corona-weiter-mit-der-kolner-innenstadt/1164860>
- » <https://www.facebook.com/events/507077520700115/>
- » <https://youtu.be/k-mFnR6WqTA>

Redaktionsstand: 01.06.21, JR (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 05/2021), JR (NL #709, #710), JR (BKK), JR (NL #711), YT (NL #713, BKK, FB, edudip)

Donnerstag, 20. Mai 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Denkmalpflege im Blick – Damit der Betonfelsen betonsichtig bleibt. Betoninstandsetzung am Mariendom in Neviges

Vortragsreihe

Forschung aktuell! Die Vortragsreihe „Denkmalpflege im Blick“ bietet seit 2014 an mehreren Abenden im Jahr Einblicke in die Arbeit der Denkmalpflege. Da die Vorträge im Äbtesaal bzw. zuletzt im Kaisersaal der Abtei Brauweiler ein interessiertes und treues Publikum gefunden haben, wird die Veranstaltungsreihe auch 2021 fortgeführt - zunächst jedoch pandemiebedingt virtuell.

Referentin ist **Dipl.-Ing. Elke Hamacher**, wissenschaftliche Referentin der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland. Die Unterschutzstellung des Mariendoms 1995 brachte zugleich die Herausforderung mit sich, dessen charakteristische Sichtbetonoberfläche zu erhalten. Erfahrungen der Denkmalpflege zu diesem Themengebiet gab es zu diesem Zeitpunkt kaum und denkmalgerechte Techniken der Betoninstandsetzung mussten erst entwickelt werden. 2018 wurde bei der Sanierung des Dachs auf eine innovative Textilbetontechnik gesetzt. Dazwischen liegen Jahre, in denen weitere Erfahrungen mit dem Baustoff Beton gemacht wurden.

Donnerstag, 20.05.2021, 18:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Landschaftsverband Rheinland LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland | kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Teilnahme via Zoom: <https://eu01web.zoom.us/j/68131900472?pwd=NXNtYlA2ZlY0VVRV3ZZWpsYk1rUT09> (Meeting-ID: 681 3190 0472, Kenncode: 208386)

- » https://denkmalpflege.lvr.de/de/veranstaltungen/denkmalpflege_im_blick/Denkmalpflegeim_blick.html
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210520_lvr/

Redaktionsstand: 16.05.21 JR (BKK), JR (NL #711)

Samstag, 22. Mai 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom

+++ENTFÄLLT+++

Die Römermauer und ihre Geschichte - Türme, Tore, Wassergraben

Dieser Spaziergang führt entlang der römischen Stadtmauer des 1. Jahrhundert n.Chr., welche die Colonia in einer Länge von fast 4 km umgab. Eindrucksvolle Reste haben sich erhalten und geben Zeugnis von der antiken Befestigungsanlage. Auch ranken sich viele Geschichten um das spätere Schicksal der Mauer, die in Ausdrücken wie „Pfaffenforte“, „Annoloch“ und „Grabmal der Agrippina“ bis heute lebendig sind.

Samstag, 22.05.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom, Kardinal-Höfner-Platz 1, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Die+Römermauer+und+ihre+Geschichte+++Türme%2C+Tore%2C+Wassergraben/cmx5f71ea6845ddb.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210522_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 24.05.21 JR (BKK), JR (NL #710, #711), JR (BKK)

Donnerstag, 27. Mai 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Flächensparendes Wohnen als Strategie nachhaltiger Stadtentwicklung

In Deutschland ist die Wohnfläche pro Kopf in den letzten Jahren von 35 auf 47m² gestiegen. Wie wirkt sich dies auf die Stadtentwicklung und das Klima aus? Hängen Wohnfläche und -qualität unmittelbar zusammen?

Anja Bierwirth, Leiterin Forschungsbereich Stadt Wandel am Wuppertal Institut, mit langjähriger Expertise in nachhaltiger Stadtentwicklung, legt besonderes Augenmerk auf die Bedeutung des flächensparenden Wohnens und koordiniert das Projekt OptiWohn, an dem drei Pilotkommunen beteiligt sind.

Julia Egenolf, Architektin und Planerin mit 20-jähriger Erfahrung in Deutschland und USA, leitet OptiWohn als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln. Von 2015 – 2019 steuerte sie das SmartCity Projekt „GrowSmarter“ für Deutschlands erste Leuchtturmstadt Köln.

Donnerstag, 27.05.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohn@stadt-koeln.de (bis Dienstag 25.05.2021), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210527_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 21.05.21 JR (BKK, NL #712)

Freitag, 28. Mai 2021, 17:00 Uhr, Kiosk Engel's Eck

+++ENTFÄLLT+++

Kioskspaziergänge Köln - Kiosk - Kultur

Der Spaziergang setzt sich mit dem einzigartigen, ungeschönten und ehrlichen Phänomen des Kiosks auseinander. Bei dieser Tour durch Köln gehen Sie auf die Suche nach Verkaufsstätten, die mehr sind als nur das: Anlaufpunkte einer ganzen Nachbarschaft, Orte für spontane Treffpunkte und ausführliche Sammlungen alltäglicher, dennoch besonderer Geschichten.

Freitag, 28.05.2021, 17:00 bis 19:30 Uhr | Kiosk Engel's Eck, Engelbertstr. 51, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kiosksparzergänge/cmx5f5b2984be28d.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210528_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 16.05.21 JR (BKK)

Freitag, 28. Mai 2021, 19:30 Uhr, Online

Helmut Goldschmidt - Architekt der Nachkriegszeit und seine Bauten für die jüdischen Gemeinden in Koblenz (1951), Dortmund (1956), Köln und Bonn (1959) und Münster (1961)

mit Kerstin Lange-Wittmann M.A., Kunsthistorikerin; arbeitet für das Katholische Bildungsforum im Rhein-Erft-Kreis im Bereich Erwachsenenbildung, derzeit bei der Fertigstellung ihrer Promotion mit dem Titel „Architektur von Synagogen in Deutschland 1950-1971“.

Als jüdischer Architekt hat Helmut Goldschmidt (1918-2005) Auschwitz und Buchenwald überlebt. Nach Kriegsende lebte er zunächst in Mayen und war maßgeblich am Wiederaufbau der Stadt beteiligt. Er hat sich bald der Bauaufgabe Synagoge zugewandt und war hier, neben Hermann Zvi Guttmann und Karl Gerle, einer der Architekten, der mengenmäßig die meisten Synagogen der Nachkriegszeit gebaut hat. Im Rahmen der Veranstaltung wird auf die Biografie Goldschmidts sowie die benannten Gebäude eingegangen werden, die kunst- historischen Aspekte der Baugattung werden in den Blick genommen und das Werk Goldschmidts in die Tradition der Synagogenarchitektur eingeordnet.

Freitag, 28.05.2021, 19:30 Uhr | Online | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | kostenlos, Anmeldung unter: https://eu01web.zoom.us/join/WM_Gj6MgsW4RLyWpQ54x_XljQ

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210528_rvd/
Redaktionsstand: 21.05.21 JR (BKK), JR (NL #711, #712)

Samstag, 29. Mai 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Kalker Kapelle

+++ENTFÄLLT+++

Historische Führung „Aufstieg und Niedergang der Industriearbeit in Kalk“

Die Führung behandelt den Beginn der Industrialisierung 1850 bis zum Niedergang der Fabriken in den 1990er Jahren. Ein aufstrebender Industriestandort entwickelte sich rasant von rund 100 Einwohner*innen bis zu fast 30.000 im Jahr 1910, als die Stadt Kalk nach Köln eingemeindet wurde.

Mit ihrer Arbeit haben die Beschäftigten berühmte Fabriken zum Blühen verholfen, wie das Kalker Werk von Klöckner Humboldt Deutz und die Chemische Fabrik Kalk. Die Arbeitsbedingungen waren schlecht, die Wohnungsspekulant*innen nutzten die Wohnungsnot der Arbeiter*innen aus. Ihre Wohnungen unterschieden sich diametral vom bürgerlichen Wohnen. Die Kneipen waren oft der einzige Versammlungs- und Diskutierort für die Arbeiter*innen. Dort entstand die Arbeiterbewegung. In verschiedenen Stationen werden die einzelnen Aspekte der Industriearbeit beleuchtet.

In Kooperation mit Dr. Fritz Bilz, Geschichtswerkstatt Kalk e.V.

Samstag, 29.05.2021, 14:00 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: Kalker Kapelle, Kalker Hauptstr. / Ecke Kapellenstr., 51103 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» [https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Historische+Führung+...Aufstieg+und+Niedergang+der+Industriearbeit+in+Kalk"/cmx601be3d5aaa06.html](https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Historische+Führung+...Aufstieg+und+Niedergang+der+Industriearbeit+in+Kalk)

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210529_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 16.05.21 JR (BKK), JR (NL #711), JR (BKK)

Samstag, 29. Mai 2021, 10:00 Uhr, Online-Veranstaltung

BarCamp „Nachbarschaft macht Zukunft“

Am Samstag, den 29.05.2021, lädt die Agora Köln zu einem ganztägigen online BarCamp mit dem Thema „Nachbarschaft macht Zukunft“ ein. Das BarCamp ist eine Plattform für verschiedene Ideen, Impulse und Good-Practice-Beispiele des nachbarschaftlichen Engagements zugunsten eines sozialen und ökologischen Wandels in den Veedeln. Gemeinsam wollen die Veranstalter, als Nachbar:innen und Bürger:innen in Köln, Impulse für den Wandel in Köln setzen. Beim BarCamp treffen Aktive aus den Veedeln sowie Transformations-Akteur:innen zusammen und entwickeln gemeinsam Ideen für „Zukunftsimpulse“ für Köln.

Das BarCamp bildet den öffentlichen Startschuss zum Projekt Das Gute Leben in den Veedeln.

Samstag, 29.05.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Agora Köln | Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter <https://www.agora-koeln.de/2021/03/das-gute-leben-in-den-veedeln-barcamp/>

» <https://www.agorakoeln.de/2021/03/barcamp/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210529_agorakoeln/

Redaktionsstand: 27.05.21 JR (BKK, NL #712), YT (NLgBW #88)

Samstag, 29. Mai 2021, 11:00 Uhr, Kiosk Engel's Eck

+++ ENTFÄLLT +++

Kioskspaziergänge

Köln - Kiosk - Kultur

Der Spaziergang setzt sich mit dem einzigartigen, ungeschönten und ehrlichen Phänomen des Kiosks auseinander. Bei dieser Tour durch Köln gehen Sie auf die Suche nach Verkaufsstätten, die mehr sind als nur das: Anlaufpunkte einer ganzen Nachbarschaft, Orte für spontane Treffpunkte und ausführliche Sammlungen alltäglicher, dennoch besonderer Geschichten.

Samstag, 29.05.2021, 11:00 bis 13:30 Uhr | Kiosk Engel's Eck, Engelbertstr. 51, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kioskspaziergänge/cmx5f5b2986f0957.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210529_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 16.05.21 JR (BKK)

Dienstag, 01. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

CityLeaks Urban Art Festival 2021 – die Hüttenstraße als Reallabor urbaner Kunst und partizipativer Stadtforschung (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #551 Online-Gespräch

Unter dem Titel „Simul et Singulis“ („zusammen und man selbst sein“) erkundet CityLeaks seit dem 17. April noch bis zum 26. Juni 2021 in einem Reallabor die Potentiale des öffentlichen Raumes in der Hüttenstraße in Köln-Ehrenfeld. Klimagerechtigkeit, urbane Resilienz und Verdichtung bilden hierbei zentrale Motive in der künstlerischen und forschenden Verhandlung der Straße und der umliegenden Nachbarschaft. So wurde u.a. nach den Entwürfen von Studio Quack und Jan-Philipp Neuer zusammen mit zahlreichen Volunteers und dem CityLeaks-Team ein gemeinschaftlicher Garten realisiert. Seitdem gedeihen hier Stauden, Kräuter, Nutzpflanzen, Sträucher und Blumen, es wird Regenwasser gewonnen und ein Kompost wurde angelegt. Der Garten wird gemeinschaftlich mit den Gärtnern Arne Glasvoigt und Dominik Katz, dem Ehrenfelder Bahnbögen e.V., der Nachbarschaft und vielen anderen interessierten Kölner:innen betrieben.

Margrit Miebach vom artrmx e.V. und Mitinitiatorin des CityLeaks Urban Art Festivals stellt das Reallabor vor und widmet sich am Beispiel der Hüttenstraße dem Diskurs, Straßen als öffentlichen Raum neu zu verhandeln.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak, und **Prof. Yasemin Utku**, Lehrstuhl für Städtebau und Planungspraxis an der TH Köln

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/cityleaks-urban-art-festival-2021/1355830> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine:n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: https://youtu.be/Gfys_5MGY6I

Dienstag, 01.06.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/cityleaks-urban-art-festival-2021/1355830>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210601_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/cityleaks-urban-art-festival-2021/1355830>
- » <https://www.facebook.com/events/762724894432859/>
- » https://youtu.be/Gfys_5MGY6I

Redaktionsstand: 09.06.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 06/2021), JR (NL #711, #712), YT (NLgBW #88), JR (NL #713), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 01. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnen wollen alle! Partizipative Stadt- und Architekturkonzepte Architectural Tuesday | Einführung

Prof. Dr. Agnes Förster ist Professorin und Inhaberin des Lehrstuhls Planungstheorie und Stadtentwicklung an der RWTH Aachen University. Mitbegründerin interdisziplinäres Forschungsnetzwerk Making of Housing der RWTH und Sprecherin Graduiertenkolleg Mittelstadt als Mitmachstadt. Sie ist Gründerin und Partnerin von STUDIO | STADT | REGION und leitet das Geschäftsfeld Stadtentwicklung. Im Vortrag „Wohnen jenseits des Standards: von Gemeinschafts-Bauern und Standort-Wandlern“ spricht sie über Partizipation anhand von Wohnmodellen. Andreas Denk ist Professor für Architekturtheorie der Fakultät für Architektur an der Technischen Hochschule Köln, dazu Chefredakteur der Zeitschrift „der architekt“ des Bundes Deutscher Architekten. Er übernimmt die Einführung zum Thema „Partizipation“ im Allgemeinen.

Dienstag, 01.06.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Teilnahme via Zoom: Meeting-ID (859 8866 9744), Kenncode (atuesday)

» <https://akoeln.de/atuesday/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210601_th-koeln/
 Redaktionsstand: 31.05.21 JR (BKK, NL #713)

Mittwoch, 02. Juni 2021, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

+++ENTFÄLLT+++

STADTRAUM 5und4 e. v. stellt sich vor Gemeinsam bewegen wir Wohnen

Sie sind mit der Entwicklung unserer Städte unzufrieden? Sie möchten ihren Beitrag für eine lebenswertere Stadt leisten? Sie finden Bauen und Wohnen sollte stärker am Gemeinwohl orientiert sein? Sie wollen aktiv werden und ihre Talente einbringen? Sie haben Lust auf Gruppenprozess und Teamarbeit? Lernen Sie die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 kennen und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck. Unter anderem berichtet die Initiative über ihre derzeitigen Aktivitäten und ihr Leitbild, sie informieren über die Arbeitsgemeinschaften und ihre Themen, und erzählen aus dem Prozess und vom nächsten Schritt, den sie tun werden. Schauen sie vorbei. Die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 freut sich auf Sie!

Mittwoch, 02.06.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Eintritt frei, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/16460-stadtraum-5und4-e-v-stellt-sich-vor/>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16460-stadtraum-5und4-e-v-stellt-sich-vor/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210602_melanchthon-akademie/
 Redaktionsstand: 21.05.2021, JR (BKK)

Samstag, 05. Juni 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Hafenamt, Eingang

Leben am Fluss

Architekturführung im Rheinauhafen I

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafenbauten ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Dipl. Ing. Architektin Ricarda Grothe führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinaufwärts bis zum Kap am Südkai.

Weiterer Termin: 05.06.2021, 14:00-15:30 Uhr

Samstag, 05.06.2021, 11:30 bis 13:00 Uhr | Treffpunkt: Hafenamt, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cmx5f846735c9dfe.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210605_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.05.21 JR (BKK), JR (NL #712, NL #713)

Samstag, 05. Juni 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Hafenamt, Eingang

Leben am Fluss

Architekturführung im Rheinauhafen II

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafenbauten ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Dipl. Ing. Architektin Ricarda Grothe führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinabwärts bis zum Schokoladenmuseum.

Weiterer Termin: 05.06.2021, 11:30-13:00 Uhr

Samstag, 05.06.2021, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Hafenamt, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cmx5f84679e747f6.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210605_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 21.12.20 JR (BKK)

Montag, 07. Juni 2021, 17:00 Uhr, Livestream

Köln-Kreuzfeld - ein neuer Stadtteil für Köln

Im neuen Stadtteil „Köln-Kreuzfeld“ im Stadtbezirk Chorweiler sollen auf einer Fläche von circa 80 Hektar mindestens 3.000 Wohneinheiten sowie neue Arbeitsplätze entstehen. Ziel ist es, mehrfach nutzbare Freiräume, Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen zu entwickeln sowie unterschiedliche Möglichkeiten des Arbeitens. Auch die Infrastruktur und der Klimaschutz sollen dabei berücksichtigt werden.

Am 27. März 2021 erfolgte eine umfassende Information über den Ablauf des Planungsverfahrens und der Öffentlichkeitsbeteiligung per Live-Stream mit Online-Dialog. Ihnen wurden dabei die wesentlichen Aufgabenstellungen, mit denen sich sechs ausgewählte Planungsteams ab Juni 2021 beschäftigen werden, vorgestellt und das Motto „Land Stadt +feld“ des Wettbewerblichen Dialogs erläutert. Beim Wettbewerblichen Dialog werden die städtebaulich-räumlichen Grundlagen des Planungskonzepts erarbeitet. Das Motto „Land Stadt +feld“ soll die Schnittstelle zwischen urbaner und ländlicher Entwicklung besonders in den Fokus nehmen.

Sie sind herzlich eingeladen, am 7. Juni 2021, 17 bis 19 Uhr, an der Live-Übertragung zum Auftakt des Wettbewerblichen Dialogs teilzunehmen und sich aktiv zu beteiligen. Im Zentrum der Veranstaltung wird die Vorstellung der sechs teilnehmenden Planungsteams, die den Wettbewerblichen Dialog „Land Stadt +feld“ begleiten, stehen. Außerdem werden Sie über die Ergebnisse der Digitalen Safari, die im April dieses Jahres durchgeführt worden ist, informiert.

Außerdem der aktuellen Corona-bedingten Einschränkungen wird die Veranstaltung nur online durchgeführt. Sie können sich zuschalten und in Form verschiedener Echtzeit-Umfragen aktiv an der Veranstaltung beteiligen. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass Sie über ein Endgerät mit Internetzugang verfügen. Der Live-Stream wird kurz vor Veranstaltungsbeginn freigeschaltet: <https://www.meinungfuer.koeln/dialoge/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil-fuer-koeln#uip-1>

Montag, 07.06.2021, 17:00 - 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | Livestream unter <https://www.meinungfuer.koeln/dialoge/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil-fuer-koeln#uip-1>

» <https://www.meinungfuer.koeln/dialoge/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil-fuer-koeln#uip-1>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210607_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 07.06.21 YT (BKK)

Montag, 07. Juni 2021, 19:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Stadt und Fluss

Fluss als Verkehrsweg - Rheinischer Vaporetto

Der Rhein ist nicht nur das verbindende und identitätsstiftende Element der Region. Er stellt auch eine lineare Trennung zwischen den beiden Regionshälften dar, die zurzeit mit den wenigen, größtenteils maroden Brücken über weite Strecken nur schwer zu überwinden ist. Gleichzeitig ist der Fluss als kostenloser Verkehrsweg vorhanden, der mit dem Schiff deutlich schneller und preisgünstiger überquert werden kann, als mit Brücke oder Tunnel.

Im letzten Jahr wurde eine „Machbarkeitsstudie zu einem Wasserbussystem auf dem Rhein“ von den Städten Köln, Leverkusen und Wesseling unter Beteiligung von Region Köln/Bonn e.V. beauftragt und im März dieses Jahres hierzu ein Zwischenbericht veröffentlicht. Die hier dargestellten ersten Ergebnisse der Studie geben bereits interessante Einblicke und werden vom Untersuchungsbüro vorgestellt. Hierzu werden von der Stadt Köln als federführender Auftraggeberin die Zusammenhänge und die weiteren Schritte der Untersuchung dargestellt.

Anschließend sollen die ersten Ergebnisse mit ihren Möglichkeiten für den ÖPNV und die Entwicklungen der Städte sowie der gesamten Region diskutiert werden.

Einführung: **Jörg Beste**, Geschäftsführer AFR

Impuls/Vortrag: **Klaus Harzendorf**, Leiter Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung der Stadt Köln, und **Rimbert Schürmann**, PTV Transport Consult GmbH, Karlsruhe

Diskussion mit den Referenten und:

— **Dr. Reimar Molitor**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Region Köln-Bonn e.V.

— **Dr. Norbert Reinkober**, Geschäftsführer VRS/NVR.

— **Prof. Hartmut Topp**, Verkehrsplaner, Kaiserslautern

Montag, 07.06.2021, 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: AFR Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/fluss-als-verkehrsweg-rheinischer-vaporetto/1442784>

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210607_afr/

Redaktionsstand: 01.06.21 JR (BKK, NL #713), YT (BKK, NL #713)

Montag, 07. Juni 2021 – 02. Juli, Japanisches Kulturinstitut

Gebaute Umwelt: Ein alternativer Reiseführer durch Japan Ausstellung

Die im Jahr 2018 konzipierte Wanderausstellung der Japan Foundation geht der Frage nach, in welchem Verhältnis Natur und gebaute Umwelt in Japan stehen. Anhand von Fotos, Texten und Videos stellt sie insgesamt etwa 80 Beispiele von Gebäuden, Tiefbauprojekten und Landschaftsgestaltung vor, die seit dem späten 19. Jahrhundert entstanden sind und in eindrucksvoller Weise zeigen, wie Architektur und Natur miteinander in Dialog treten. Aus jeder der 47 Präfekturen Japans ist zumindest ein Projekt zu sehen.

Auf dem YouTube-Kanal vom Japanischen Kulturinstitut Köln ist eine Einführung in die Ausstellung durch den Architekturkritiker und Japankenner **Ulf Meyer** zu sehen.

Die Ausstellung ist Teil der Photoszene United 2021.

Montag, 07.06.2021 bis Freitag, 02.07.2021, 19:30 Uhr | Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstraße 98, 50674 Köln | Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut Köln | kostenlos, Der Besuch der Ausstellung ist montags - freitags von 14 - 17 Uhr in Zeitfenstern von jeweils einer Stunde nach Voranmeldung über Guestoo möglich: <https://events.guestoo.de/japanischeskulturinstitut>

» <https://www.jki.de/veranstaltungen/ausstellungen/Gebaute%20Umwelt:%20Ein%20alternativer%20Reiseführer%20durch%20Japan>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210607_jki/

Redaktionsstand: 07.06.21 SP (BKK, NL #714, #715)

Dienstag, 08. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Der autofreie Eigelstein - von der Idee bis zur Umsetzung (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #552 Online-Gespräch

Der Eigelstein wird autofrei bzw. autoarm - oder besser: menschenfreundlich. Das entsprechende finale Konzept des Amts für Straßen und Verkehrsentwicklung hat die Bezirksvertretung Innenstadt am 11.3.2021 einstimmig beschlossen. In das Konzept sind Anregungen und Änderungsvorschläge aus einer offiziellen Bürgerbeteiligung eingeflossen, die die Verwaltung im Vorfeld durchgeführt hatte. An der Online-Veranstaltung hatten mehr als 100 Anwohner:innen und Interessierte teilgenommen.

Die beschlossene Verkehrsberuhigung und Begrünung geht auf einen Bürgerantrag nach §24 GO zurück, den der Bürgerverein Kölner Eigelstein e. V. im Mai 2019 bei der Bezirksvertretung Innenstadt eingereicht hatte. Demnach wird die Strecke von der Torburg bis zur Machabäerstraße komplett autofrei und mit großen Pflanzkübeln und Sitzelementen aufgewertet. Das Stück von der Machabäerstraße bis zur Bahnbrücke wird beidseitig parkplatzfrei.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Eigelstein, **Burkhard Wennemar**, wird in seinem Vortrag den Weg von der Idee bis zum Beschluss des autofreien Eigelstein nachzeichnen. Bezirksbürgermeister **Andreas Hupke** wird anschließend den politischen Prozess erläutern und **Christian Dörkes**, zuständiger Abteilungsleiter im Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, wird das Konzept näher erläutern und über den Umsetzungszeitplan sprechen. Anschließend ist eine ca. 30-minütige Fragerunde geplant.

Moderation: Dr. Ralf Brand, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-autofreie-eigelstein/1356126> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal abrufbar: <https://youtu.be/dyhCmd60csg>

Dienstag, 08.06.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-autofreie-eigelstein/1356126>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210608_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/der-autofreie-eigelstein/1356126>
- » <https://www.facebook.com/events/132245315523460/>
- » <https://youtu.be/dyhCmd60csg>

Redaktionsstand: 17.06.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 06/2021), JR (NL #712), YT (NLgBW #88), JR (NL #713, #714), YT (NL Mobilität #05), YT (YouTube), YT (BKK, FB, edudip)

Dienstag, 08. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnen wollen alle! Partizipative Stadt- und Architekturkonzepte Architectural Tuesday | Bolivien

Der Architekt **Alain Vimercati** arbeitet für die Stiftung Pro Habitat, die eine Verbesserung der Wohnqualität in Randgebieten von Cochabamba, Bolivien fördert. Dabei unterstützt er, unter Einbezug innovativer Technologien, Maßnahmen und Planungsprozesse für soziale Wohnräume und nachhaltige Stadtentwicklung. Vimercati macht sich für eine Siedlungsentwicklung stark, in der sich die betroffene Bevölkerung einbringen kann und gestaltet Projekte zur nachhaltigen städtischen Verdichtung. Dafür baut Pro Habitat Partnerschaften mit dem öffentlichen und privaten Sektor auf.

Dienstag, 08.06.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Teilnahme via Zoom: Meeting-ID (859 8866 9744), Kenncode (atuesday)

- » <https://akoeln.de/atuesday/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210608_th-koeln/

Redaktionsstand: 31.05.21 JR (BKK, NL #713, #714)

Mittwoch, 09. Juni 2021, 15:30 Uhr, Online-Veranstaltung

+++ AUSGEBUCHT +++

Video-Sprechstunde von NWiA e.V. Video-Konferenz zum Gemeinschaftlichen Wohnen

Info-Sprechstunde und Treffpunkt für Kölner*innen und „Umländer*innen“, die

- neugierig auf neue Wohnformen sind und sich erstmal informieren möchten,
- eine Projektgruppe zum Mitmachen suchen, oder
- selbst ein Wohnprojekt gründen wollen.

Mittwoch, 09.06.2021, 15:30 bis 17:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: NWiA e.V. Neues Wohnen im Alter e.V. | kostenlos, Anmeldung an kontakt@nwia-ev.de, der Teilnahme-Link wird am Vormittag des Termins an die Angemeldeten verschickt

» <https://www.nwia.de/termine/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210606_nwia/

Redaktionsstand: 08.06.21 JR (BKK), YT (NLgBW #88), JR (NL #713, #714, Entnahme NL #714, BKK)

Donnerstag, 10. Juni 2021, 14:00 Uhr, Saturn-Hochhaus, Hansaring

+++ ENTFÄLLT +++

Spaziergang durch die westliche Innenstadt von Köln Töurcher en Kölle un drömeröm

Der Spaziergang beginnt am ältesten Hochhaus von Köln und wird durch die Grünanlage Klingelpütz Richtung Römerturm, vorbei am Helenenturm zum besonderen Gedenkbrunnen am Erich-Klybarski-Platz kommen, der an die Gräueltaten der Nazis erinnern soll.

Donnerstag, 10.06.2021, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Saturn-Hochhaus, Hansaring 97, 50670 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/events/toeurcher-en-koelle-un-droemeroemspaziergang-durch-die-westliche-innenstadt-von-koeln/action/single/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210610_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 01.06.21 JR (BKK, #714, ENTNAHME NL #713, #714)

Freitag, 11. Juni 2021 – 19. September 2021, NS-Dokumentationszentrum

Synagogen in Deutschland - Eine virtuelle Rekonstruktion Sonderausstellung

Eine Ausstellung der Technischen Universität Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem NS-Dokumentationszentrum und der Kölner Synagogen-Gemeinde.

Die Rekonstruktionen entstanden als Reaktion auf den Anschlag von Neonazis auf die Synagoge in Lübeck im Jahr 1994. 2019 wird auf die Synagoge in Halle ein Anschlag verübt.

Diese Taten zeigen, wie offen und brutal Antisemiten und Rechtsradikale in unserer Gesellschaft wieder agieren. Die Ausstellung will dagegen ein Zeichen setzen. Sie lässt die zumeist unbekannte Pracht von Synagogen, die in der NS-Zeit zerstört wurden, wiederaufstehen. Auch die Kölner Synagoge Glockengasse steht im Mittelpunkt der Präsentation, deren verlorene Schönheit mittels Animationen vermittelt wird.

Freitag, 11.6.2021 – 19.09.2021, Di-Fr 10-18, Sa, So 11-18 Uhr, 1. Do. im Monat (außer an Feiertagen) 10-22 Uhr | NS-Dokumentationszentrum, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln | Entgelt: Erwachsene 4,50 EUR, ermäßigt 2,00 EUR, Für den Besuch ist eine Anmeldung erforderlich: Online auf der Seite www.museen.koeln oder telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr unter der Nummer 0221/221-24340

» <https://museenkoeln.de/ns-dokumentationszentrum/default.aspx?s=314>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210611_nsdok/

Redaktionsstand: 14.06.21 SP (BKK, NL #715)

Samstag, 12. Juni 2021, 16:00 Uhr, Vorplatz Deutzer Bahnhof

+++ ENTFÄLLT +++

Deutz - Schäl Sick und der schönste Blick auf Köln

Deutz - das war das römische Castell Divitia, ab 1230 Stadt, später Freiheit. Es wurde im 19. Jahrhundert geprägt durch das preußische Militär und gehört erst seit 1888 zur Stadt Köln. Den schönsten Blick auf Köln hat man heute vom neu angelegten Rheinboulevard. Früher gab es hier nicht mal einen schälen Blick auf die Altstadt, sondern nur Eisenbahn-Jammer.

Samstag, 12.06.2021, 16:00 bis 18:15 Uhr | Vorplatz Deutzer Bahnhof, Ottoplatz 7, 50679 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Deutz+++Schäl+Sick+und+der+schönste+Blick+auf+Köln/cmx5f6b4d8a503c6.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210612_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.05.21 JR (BKK)

Sonntag, 13. Juni 2021, 15:00 Uhr, Ehrenstraße/Ecke Friesenwall

+++ ENTFÄLLT +++

Perspektivwechsel Ehrenstraße

Perspektive und Entfernung als Mittel der Bildgestaltung

Die Fassaden der Ehrenstraße eignen sich gut, um mit Perspektive zu spielen. Durch ungewöhnliche Blickwinkel entstehen neue Bilderausschnitte. Ansicht und Aussage eines Fotos können wir auch durch unterschiedliche Entfernungen (Einstellungsgrößen etc.) verändern. Durch den spielerischen und kreativen Umgang mit der Kameraperspektive (Höhe der Kameraposition) und Entfernungen entwickeln Sie Schritt für Schritt Ihr eigenes Bild der Einkaufsmeile.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Die Führung ist für Seniorinnen und Senioren geeignet sowie barrierefrei.

Sonntag, 13.06.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | | Treffpunkt: Ehrenstraße/Ecke Friesenwall, 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Perspektivwechsel+Ehrenstra%C3%9Fe/cmx604f5a9f3158a.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210613_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.06.21 JR (BKK, NL #713, #714), SP (BKK)

Dienstag, 15. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Schulbau und Baukultur in Köln: Die Neubauplanung für die Gesamtschule Wasserramsfeld in Ehrenfeld (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #553 Online-Gespräch

Mehr als vierzig unterschiedliche neue Schulen müssen in den kommenden Jahren in Köln entstehen, eine riesige Bauaufgabe für die Stadt als kommunaler Bauherr. Die ‚Bildungslandschaft Nord‘ und das Projekt ‚Heliosschule‘ sind besondere Leuchtturmprojekte für einen zukunftsweisenden Schulbau in Köln. Sie sind das Ergebnis anspruchsvoller und langwieriger Dialog- und Verfahrenskultur und Ergebnis umfänglicher Wettbewerbe der Stadt.

Aber wie sieht es aktuell - bei ständig zunehmendem Zeitdruck und dramatisch wachsender kommunaler Finanz- und Personalnot - aus mit der Planungs- und Baukultur bei anderen Schulbauprojekten?

Das hdak diskutiert über den Sachstand des Planungsprozesses eines privaten Investors für die städtische Gesamtschule Wasserramsfeldweg und einen Schulbauentwurf für ein spezifisches pädagogisches Konzept.

Ein anderes beispielhaftes Projekt für einen Qualifizierungsprozess und für lokale Baukultur neben anderen Schulbauvorhaben in Köln?

Die Gesprächspartner sind: **Markus Kilian**, v-architekten Köln, und **Anton Bausinger**, Friedrich Wassermann GmbH Köln

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/schulbau-und-baukultur-in-koeln-ein-anderes-beispiel/1356336> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten **Anmeldelink** können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht unter: <https://youtu.be/nqcLNMR5GFw>

Dienstag, 15.06.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/schulbau-und-baukultur-in-koeln-ein-anderes-beispiel/1356336>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210615_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/schulbau-und-baukultur-in-koeln-ein-anderes-beispiel/1356336>
- » <https://www.facebook.com/events/478424520037725/>
- » <https://youtu.be/nqcLNMR5GFw>

Redaktionsstand: 29.06.21, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 06/2021), JR (NL #713, #714), SP (BKK, NL #714, #715), YT (YouTube, BKK), YT (FB, edudip)

Donnerstag, 17. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten (Online-Meeting)

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Pandemiebedingt findet die Programmkonferenz als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.6.2021 unter info@hda-koeln.de an.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 17.06.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Interessierte willkommen, Anmeldung bis zum 15.06.2021 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210617_hdak
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

Redaktionsstand: 13.06.2021, SP (BKK, NL #714, #715), YT (edudip)

Donnerstag, 17. Juni 2021, 18:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ENTFÄLLT+++

Neumarkt autofrei!

Vorfahrt für die ökologischen Verkehrsarten

Wer geht schon gerne über den Neumarkt? Der Platz wird vom Verkehr umtost und die geringe Fläche, die Menschen zu Fuß oder auf dem Rad bleibt, führt regelmäßig zu Frust und Ärger. Doch wie wäre es, wenn der Neumarkt wieder seine innerstädtische Kernfunktion entfalten könnte? Der Platz und seine Umgebung müssten dazu autofrei werden. Wie das gelingen kann, erläutert **Hans Peter Arenz**: Fuß-, Radverkehr und ÖPNV hätten dann Vorrang rund um den Neumarkt. Der Verkehr von Anwohnern und Pendlern hingegen müsste anders gelenkt werden. Hans Peter Arenz ist Diplomingenieur war von 2010 bis 2013 Sachkundiger Einwohner im Verkehrsausschuss des Rats der Stadt Köln.

Donnerstag, 17.06.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Neumarkt+autofrei%21/cmx5fa41b72002f2.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210617_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 15.06.21 JR (BKK, #714), SP (NL #715), JR (Entnahme NL #715, BKK)

Donnerstag, 17. Juni 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnbestände kreativ nutzen

Wie fördern wir das Miteinander der Generationen? Wie schaffen wir im Wohnbestand und im Lebensraum des Quartiers einladende Unterstützungssysteme für Menschen aller Altersklassen?

Kathleen Battke, Neues Wohnen im Alter e.V. – gemeinschaftlich und selbstbestimmt leben in Köln. Die Kommunikationswissenschaftlerin lebt selbst in einer Mehrgenerationenwohngenossenschaft und berät, publiziert, moderiert und referiert über gemeinschaftliche Wohnformen.

Sofia Emexidis, ist Abteilungsleiterin im Studentischen Wohnen Studierendenwerk. Dieses bietet in 92 Wohnheimen 5035 Zimmer für Studierende an. Gemeinsam mit der Stadt Köln hat das Werk die Aktion „Mein Zuhause in Köln“ initiiert. Hier werden private Vermieter angeregt, ihre verfügbaren Zimmer Student*innen anzubieten.

Sandra Wiegeler und **Heike Bermond**, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Universität zu Köln, koordinieren das Projekt „Wohnen für Hilfe Köln“, ein Kooperationsangebot des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Köln und der Universität zu Köln in Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung Stadt Köln.

Donnerstag, 17.06.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohn@stadt-koeln.de (bis 16.06.2021), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210617_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 31.05.21 JR (BKK), YT (NLgBW #88), JR (NL #714), SP (NL #715)

Freitag, 18. Juni 2021, 17:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Max Becker-Areal - ein neues Stadtquartier für Köln

Digitale Informationsveranstaltung

Das sogenannte Max Becker-Areal nördlich der Widdersdorfer Straße 194 in Köln-Ehrenfeld soll zu einem neuen Stadtquartier entwickelt werden. Derzeit wird das Gelände noch von dem Rohstoffverwertungsunternehmen Max Becker genutzt. Das Unternehmen verlässt 2022 seinen bisherigen Firmensitz an der Widdersdorfer Straße und verlagert seinen Standort in den Niehler Hafen. Dadurch ergibt sich die Chance, das Gebiet in die Stadt zu integrieren und dort neue Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Kultur, Bildung, Nahversorgung und Grünflächen zu realisieren. Das Grundstück von Max Becker wurde von dem Kölner Immobilienunternehmen PANDION erworben. Auch das westlich angrenzende Grundstück der Rheinenergie soll mit in die Umnutzung einbezogen werden. Hierzu gibt es seit März 2020 eine Kooperationsvereinbarung zwischen PANDION und der Rheinenergie. Insgesamt ist das Gebiet circa 16,2 Hektar groß.

Seit Januar 2021 wurden die Stadtentwicklungsziele für das rund 500 Hektar große Gebiet in Braunsfeld, Müngersdorf, Ehrenfeld und Bickendorf im Westen von Köln diskutiert. Zentrale Themen waren dabei Wohnen und Arbeiten, Mobilität und Umwelt. Zunächst wurde sich ein Überblick über den Betrachtungsraum geschaffen, um nun die Anforderungen an einzelne Entwicklungsbereiche, wie beispielsweise das Max Becker-Areal, aus dem Gesamttraum abzuleiten.

2020 wurde der Zielbildprozess bereits mit der Auftaktveranstaltung Ende Oktober zur Entwicklung des Max Becker-Areals angekündigt. Wichtige Fragen und Anregungen wurden aus dieser Veranstaltung in den Prozess aufgenommen.

Bei dieser digitalen Veranstaltung werden die Ergebnisse des Zielbildprozess vorgestellt und zusammen soll diskutiert werden.

Eine Fortsetzung des Dialoges ist geplant. Bitte informieren Sie sich hierzu unter: www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/max-becker-areal-ein-neues-stadtquartier-fuer-koeln

Freitag, 18.06.2021, 17:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | kostenlos, Der Link zur Veranstaltung wird am 18. Juni auf der städtischen Website der Veranstaltung zur Verfügung gestellt und kurz vorher freigeschaltet.

» <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/max-becker-areal-ein-neues-stadtquartier-fuer-koeln>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210618_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 17.06.21, SP (BKK, NL #715), YT (NLgBW #89)

Samstag, 19. Juni 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke

Fünf-Brücken-Wanderung in Köln

Fünf Rheinbrücken, Deutzer Drehbrücke und die Wahrheit über den Standort der WURSTBRATEREI aus dem Kölner Tatort!

Über Brücken, Trampelpfade und Fußwege am Rhein entlang gehen Sie ca. 7 km von der Rodenkirchener Brücke bis zur Hohenzollernbrücke. Unterwegs beschäftigen Sie sich mit der Historie der fünf Rheinbrücken, auch während der Zeit von 1939-1945. Über die Poller Wiesen vorbei am Rheinauhafen und seinen historischen Gebäuden werfen Sie einen Blick auf die Zukunft des Deutzer Hafengeländes – hier wird es spannend. Der Bau des Rheinboulevards führte zu einer deutlichen Aufwertung der Deutzer Seite. An einer der meist befahrenen Eisenbahnbrücken Deutschlands, der Hohenzollernbrücke, haben Sie Ihr Ziel erreicht.

Samstag, 19.06.2021, 14:00 bis 17:00 Uhr | Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke, Heinrich-Lübke-Ufer, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fünf-Brücken-Wanderung+in+Köln/cmx5f86aa2d8adeb.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210619_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 24.06.21 JR, SP (BKK, NL #714, #715)

Samstag, 19. Juni 2021, Museum Ludwig

Vor Ort: Fotogeschichten zur Migration

Ausstellung 19. Juni – 3. Oktober 2021

Fotografien von Köln und anderen Städten des Rheinlands aus der Zeit zwischen 1955 und 1989 machen den ständigen Wandel durch ihre Bewohner*innen sichtbar. Die Fotogeschichten von Arbeitsmigrant*innen sind dabei bislang kaum in das öffentliche visuelle Gedächtnis eingegangen. Die Ausstellung im Museum Ludwig stellt erstmals ihre Privatfotos in den Mittelpunkt. In Interviews geben die Leihgeber*innen Auskunft über die vielfältigen Geschichten hinter den persönlichen Bildern. Sie erzählen über das Leben in der Stadt und wie diese durch ihre Einwanderung belebt wurde. Ergänzt wird die Ausstellung durch Stadtansichten aus Publikationen und aus der Sammlung des Museum Ludwig.

Samstag, 19.06. – 03.10.2021 | Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Museum Ludwig | Entgelt: Erwachsene: 11,00€, Ermäßigt: 7,50€ €

» <https://www.museum-ludwig.de/de/ausstellungen/vor-ort-fotogeschichten-zur-migration.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210619_museumludwig/

Redaktionsstand: 20.06.21, SP (BKK, NL #716)

Sonntag, 20. Juni 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum ehemaligen Völkerkundemuseum

Vom Leben in der Südstadt

Die „Neustadt-Süd“ - so der offizielle Name - wurde im 19. Jahrhundert von Stadtbaumeister Stübßen geplant: vorne am Ring die Reichen, hinten die Armen, dazwischen ein paar Kirchen und sternförmige Plätze ohne Namen.

Wie lebte und lebt man hier und wer? Die Führung berichtet von den dunklen Seiten der Südstadt, der Bücherverbrennung vor der alten Universität oder dem Tod von Hans Abraham Ochs durch eine „irregeleitete Jugend“ und von den bunten Seiten, den tobenden Kindern im preußischen Fort, der Bananenpflanze auf der Bonner Straße oder der Band, die dem namenlosen Platz zum Namen verhalf - oder war es umgekehrt?

Es wird erzählt von den Menschen der Südstadt: Heinrich Böll, Irmgard Keun, Dieter Wellershoff, den Arbeitern aus der Elsaßkaserne, von Künstler*innen und schrägen Vögeln.

Sonntag, 20.06.2021, 16:00 bis 18:15 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum ehemaligen Völkerkundemuseum, Ubierring 45, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Vom+Leben+in+der+Südstadt/cmx5f6b47aac4864.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210620_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 31.12.20 JR (BKK, NL #714), SP (NL #715)

Dienstag, 22. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Kreuzfeld - eine neue Stadt auf alten Feldern? (Online-Gespräch)

Ökologische Landwirtschaft und Gartenbau als zukunftsweisendes Standortpotenzial für den Stadtteil

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #554 Online-Gespräch

Das wachsende Köln und die steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum haben zu dem Ratsbeschluss geführt, auf den städtischen Flächen im Norden von Chorweiler, angrenzend an Blumenberg, die alten Pläne eines neuen Stadtteils zu aktualisieren und umzusetzen. Für die Masterplanung läuft gegenwärtig ein sog. Dialogischer Wettbewerb als neues Format einer Online-Beteiligung der Kölner Öffentlichkeit bei dieser städtebaulichen Planung. Das Motto des Wettbewerbes für Kreuzfeld lautet nun „Land Stadt +feld“.

Das hdak diskutiert anlässlich dieses Dialoges und des anspruchsvollen Titels die Stadtentwicklungspotenziale Landschaft und Landwirtschaft, die den Standort Kreuzfeld historisch prägen: monostrukturelle, aber genutzte landwirtschaftliche Flächen, nie bebaut, räumlich aber eine Erweiterung von Blumenberg, hervorragend angebunden an einen S-Bahnhaltepunkt.

Könnten neue, ökologisch kleinteilige und vielfältige, also zukunftsfähig bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Flächen ein zusätzlicher, kraftvoll prägender Baustein werden für den Stadtteil Kreuzfeld als ein 'neues starkes Kölner Veedel'? Als urbane Landwirtschaft am Stadtrand oder als Übergang zur vorhandenen Landschaft... zum Beispiel? Sie wären zügig realisierbar als erste grüne Footprints.

Die Gesprächspartner des Abends sind:

- **Bärbel Offergeld** vom Berliner Büro Urban Catalyst Studio, das den Wettbewerb und das Beteiligungsverfahren moderiert;
- **Hendrik Schwark**, Projektleiter des Teams Kreuzfeld im Stadtplanungsamt Köln;
- **Lukas Worth**, Mitinhaber der Humuswerkstatt Köln, ein junges Start-Up-Agrar-Unternehmen für nachhaltigen und ökologischen Gemüsebau. Die Humuswerkstatt startete 2018 in Köln-Müngersdorf als Zwischennutzer einer Brachfläche und musste sich im vergangenen Frühjahr im Bergische Land eine neue Flächen suchen.

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-eine-neue-nachhaltige-stadt-auf-alten-feldern/1477888> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht unter <https://youtu.be/X80RgHtRamU>.

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten Anmeldelink können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 22.06.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-eine-neue-nachhaltige-stadt-auf-alten-feldern/1477888> (Einlass ab 18:50 Uhr)

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210622_hdak-2/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-eine-neue-nachhaltige-stadt-auf-alten-feldern/1477888>
- » <https://www.facebook.com/events/826439247857919/>
- » <https://youtu.be/X80RgHtRamU>

Redaktionsstand: 28.06.21, JR (BKK, NL #714), SP (NL #715, NL #716), JR (BKK, NL #714), YT (FB), YT (NLgBW #89), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 22. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnen wollen alle! Partizipative Stadt- und Architekturkonzepte Architectural Tuesday | Deutschland

Die Architektin **Susanne Hofmann** ist Gründerin und Inhaberin des Büros „Die Baupiloten BDA“ in Berlin. Seit 2009 ist sie Professorin am Fachgebiet Entwerfen und Baukonstruktionen der TU Berlin. 2012 promovierte sie mit dem Titel „Atmosphäre als partizipative Entwurfsstrategie“ summa cum laude. Sie hatte Gastprofessuren an der University of Auckland und dem Design Intensive Studio in und ist Visiting Professor an der University of Sheffield. Hofmann studierte an der Akademie der Bildenden Künste, der TU München und an der Architectural Association School of Architecture in London.

Dienstag, 22.06.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Teilnahme via Zoom: Meeting-ID (859 8866 9744), Kenncode (atuesday)

- » <https://akoeln.de/atuesday/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210622_th-koeln/
- Redaktionsstand: 15.06.21 SP (BKK, NL #714, #715, #716)

Mittwoch, 23. Juni 2021, 15:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Mittwoch, 23.06.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-
bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im
Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=2555&sfp=true
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210623_domforum/
- Redaktionsstand: 12.06.21 SP (BKK, NL #715, #716)

Freitag, 25. Juni 2021, 15:00 Uhr,

Vom Pestkreuz zur Aidssäule

In der Reihe „Vom Leben und Sterben in unsicheren Zeiten“

Viele Orte zeigen, dass es in der Menschheitsgeschichte objektiv und global gesehen nie sichere Zeiten gegeben hat. In St. Maria im Kapitol werden einige aufgesucht, die daran erinnern: dazu gehört die auf alten Holztüren dargestellte Flucht der Heiligen Familie vor dem Kindermord zu Bethlehem, mit dem ein Herrscher seine Macht erhalten wollte, sowie das gotische Gabelkreuz, das nicht nur an grausames Sterben im Namen einer Staatsmacht, sondern auch an die Pest erinnert. Auf dem Lichhof steht die von Gerhard Marcks geschaffene Figur der Trauernden als Verweis auf die Opfer der Kriege und die Aidssäule, die auf HIV und damit auf eine Krankheit hinweist, die bei ihrem Aufkommen im 20. Jahrhundert nicht nur zu elendem Leben und Sterben sondern teilweise auch zur Ausgrenzung von Menschen aus der Gesellschaft führte.

Freitag, 25.06.2021, 15:00 bis 16:30Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Vom-Pestkreuz-zur-Aidssauele/?TerminOid=2671&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210625_domforum/

Redaktionsstand: 18.06.21 SP (BKK, #716)

Freitag, 25. Juni 2021, 18:00 Uhr, FRAU K. UND HERR L. TEMPORÄRE FOTOGALERIE

Concrete Places

Constantin Meyer | Stefan Schilling | Andreas Lauermann stellen aus

Sie haben ihre eigenen Standpunkte, ihre Haltung, ihren Hintergrund. Nun zeigt ihre gemeinsame Ausstellung im Ausstellungsraum für Fotografie in Nippes die zufälligen Berührungspunkte der Fotografen Andreas Lauermann, Constantin Meyer und Stefan Schilling.

Concrete Places vereint ihre geheimen Leidenschaften für das Ungeplante im Urbanen, das von der Zeit gezeichnete. Sie finden es an Orten, die fremd und entrückt erscheinen, der Benutzeroberfläche unseres Alltags doch näher sind, als sie uns glauben lassen. Beton ist ihr gemeinsamer Nenner, Grau in Grau tritt er facettenreich und vielgestaltig auf, ist Fläche und Kubatur.

Freitag, 25.06. - 19.08.2021, Öffnungszeiten nach Vereinbarung | FRAU K. UND HERR L. TEMPORÄRE FOTOGALERIE, Merheimer Straße 249, 50733 Köln | Veranstalter: Frau K. und Herr L., Andreas Lauermann, Constantin Meyer, Stefan Schilling | Eintritt frei, Terminvereinbarung erforderlich, Mail an: info@fraukundherrl.de, Telefonisch: 0176 – 72 82 32 59

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/32773.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210625_fraukherrl/

Redaktionsstand: 02.07.21 SP (BKK)

Freitag, 25. Juni 2021, 18:00 Uhr, Vor der Marktkapelle

+++ ENTFÄLLT +++

Ehrenfeld - dem Kultstatus auf der Spur

Zwischen Industrie-Relikten, großflächiger Urban Art und schrägen Geschäftsideen bewegt sich unser Rundgang im schon lange hippen Veedel. Die knapp zehnjährige Zeit als selbstständige Stadt ist in den Straßen Ehrenfelds genauso ablesbar wie das Ringen um die Neugestaltung einstiger Fabrikareale wie dem Heliosgelände - wo der allabendlich leuchtende Heliostrum Fakten und Mythos aufleben lässt. Einem umtriebigen Verein gelingt es, mit Kunst- und Kulturveranstaltungen ein weiteres Kapitel Ehrenfelds aufzuschlagen und aktuell zu halten, nämlich das um den Hochbunker und die ehemalige Synagoge. Welche Aktionen von engagierten Ehrenfelder Menschen für ein vielfältiges und (i)ebenswertes Veedel gibt es sonst noch? Trotz der zahlreichen gesellschaftskritischen Kommentare in Form von Fassadenmalerei stellt sich die bange Frage, wer eigentlich Ehrenfeld „rettet“, weil es so beliebt ist?

Freitag, 25.06.2021, 18:00 bis 20:15 Uhr | Vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Ehrenfeld+++dem+Kultstatus+auf+der+Spur/cmx5f6208d02fb28.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210625_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 15.06.21 JR (BKK), SP (NL #715), JR (Entnahme NL #715, BKK)

Samstag, 26. Juni 2021, 16:00 Uhr, St. Anna

+++ ENTFÄLLT +++

Neuehrenfeld!

Neuehrenfeld, das ein wenig im Schatten des lebensfrohen Stadtteils Ehrenfeld steht, ist ein belebtes Stadtviertel mit urbanem Flair. Hier finden sich alle Vorzüge eines lebendigen Veedels. Neuehrenfeld zählt zu den jüngeren Stadtteilen Kölns. Erst 1871 entstand hier das erste Haus. Im Mittelpunkt liegt der Lenuplatz mit den ihn umgebenden schmuckvollen Bauten mit Stuckfassaden aus der Gründerzeit, von denen es auch in der Nussbaumer- und der Eichendorffstraße noch sehr schöne Exemplare gibt. Nebenbei ist das Chinesenviertel, dessen Namen an eine bewegte Geschichte in Fernost erinnern. Auf dem Gelände des belgischen Krankenhauses sind heute wieder wie Anfang des 20. Jahrhunderts das jüdische Altersheim und die Schule zu finden.

Samstag, 26.06.2021, 16:00 bis 18:15 Uhr | St. Anna, Schadowstr. 36, 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Neuehrenfeld%21/cmx5f6b543672ac9.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210626_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 15.06.21 JR (BKK), SP (NL #715), JR (Entnahme NL #715, BKK)

Samstag, 26. Juni 2021, 14:00 - 17:00 Uhr, Forum Volkshochschule sowie online

7. Kölner Wohnprojekttag: Mehr als Wohnen

In bewährter Zusammenarbeit laden das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln und die Volkshochschule Köln zum 7. Kölner Wohnprojekttag (WPT) ein.

Nachdem der WPT 2020 wegen der Corona-Pandemie kurzfristig verschoben werden musste und die pandemische Lage fort dauert, wird er jetzt endlich - zumindest in hybrider Form – live und als Internetübertragung – stattfinden. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie – mit Hygiene, Abstand, Isolierung, arbeiten und lernen zuhause – hat sich gezeigt, wie gut gemeinschaftliches Wohnen tut und welche Bedeutung es für das Gemeinwohl hat.

Wir greifen das Thema „Mehr als Wohnen“ erneut auf und diskutieren mit **Markus Greitemann**, dem Kölner Beigeordneten für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft sowie Referent*innen **Birgit Kasper** aus Frankfurt, **Claudia Bosseler** aus Aachen und **Dr. Ralf Brand** aus Köln auf dem live gestreamten Podium aus dem FORUM Volkshochschule am Neumarkt.

Was leisten gemeinschaftliche Wohnprojekte für die Stadtgesellschaft? Welche Motivation gibt es auf Seiten der Städte und Gemeinden, gemeinschaftliche Wohnprojekte zu fördern, und welche Erfahrungen gibt es bei / nach der Umsetzung? Was können wir für Köln daraus lernen?

Statt auf einem „realen“ Marktplatz stellen sich Initiativen, Dienstleister*innen und Berater*innen mit Kurzfilmen online vor. Die Vorträge aus Frankfurt, Aachen und Köln werden zuvor zum Download eingestellt.

>> Download Programmflyer

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich an unter vhs-gesellschaft@stadt-koeln.de oder telefonisch 0221 / 221-25990 und teilen Sie bitte mit, ob Sie in Präsenz (vorbehaltlich der Pandemie-Lage) oder online teilnehmen möchten. Kurz vor der Veranstaltung wird Ihnen bei Online-Teilnahme der Zugangslink zugemailt.

STREAM

Der Live-Stream aus dem FORUM Volkshochschule steht Ihnen auch ohne Anmeldung zur Verfügung unter https://www.youtube.com/channel/UCbgrQVPWOkL4v0YK_hqnblA oder über die Webseite der VHS: <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-7.-K%C3%B6lner+Wohnprojektetag+-+Mehr+als+Wohnen/cmx60476d9fbfde8.html>.

Samstag, 26.06.2021, 14:00 - 17:00 Uhr | Online-Veranstaltung mit Live-Stream aus dem FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln (hdak) in Zusammenarbeit mit der VHS | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter vhs-gesellschaft@stadt-koeln.de oder Tel 0221 / 221 25990 und bitte teilen Sie mit, ob Sie in Präsenz (vorbehaltlich der Pandemie-Lage) oder online teilnehmen möchten. Kurz vor der Veranstaltung wird Ihnen bei Online-Teilnahme der Zugangslink zugemailt.

- » <https://baugemeinschaften.hda-koeln.de/samstag-26-juni-2021-7-wohnprojektetag-in-hybrider-form/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210626_ngbw/
- » <https://www.facebook.com/events/825171424764399>
- » <https://www.facebook.com/events/828573954416734>
- » <https://www.youtube.com/playlist?list=PLILQJe7wPu2UiHcpaGrHnrlMtYQwhyFt>

Redaktionsstand: 17.06.21 JR (BKK), YT (BKK, FB), SP (NL #715, #716), YT (NLgBW #89)

Sonntag, 27. Juni 2021, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Sonntag, 27.06.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=2558&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210627_domforum/
 Redaktionsstand: 12.06.21 SP (BKK, NL #715, #716)

Sonntag, 27. Juni 2021, 14 Uhr, Synagoge Roonstraße

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln

Jüdische Riten und Traditionen

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht uns bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 27.06.2021, 14 - 15:30 Uhr | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Besuch+der+Synagogen-Gemeinde+Köln/cmx608a7f4b7a57a.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210627_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 16.06.21, SP (BKK, NL #715, #716)

Sonntag, 27. Juni 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum

+++ ENTFÄLLT +++

Unterirdisch - die U-Bahn-Passage Appellhofplatz

Stadtführung zum Mitmachen

In dieser U-Bahn Passage gibt es viel zu sehen! Bei einer Zeitreise durch die einzelnen Abschnitte zwischen 1968 und 2006 können Sie unterschiedliche Baustile und Farben entdecken. Vom Kattenbug bis zur Opernpassage sind die U-Bahn-Stationen und Gänge sehr abwechslungsreich im jeweiligen Zeitgeist gestaltet. Sie besuchen auch die „Kölner Köpfe“. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen!

Sonntag, 27.06.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Unterirdisch+++die+U-Bahn-Passage+Appellhofplatz/cmx5f6d8848b53c1.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210627_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 20.06.21 JR (BKK), SP (BKK, NL #715,)

Dienstag, 29. Juni 2021, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Dienstag, 29.06.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=2559&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210629_domforum/

Redaktionsstand: 25.06.21 SP (BKK, NL #715, #716, #717)

Dienstag, 29. Juni 2021, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++ ERRATEN SIE DEN GRUND

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“

An diesem Abend wird ein besonders spannendes Thema behandelt: Der Wettbewerb um eine knappe Moblie mit bemerkenswert schlichtem Design auf einer zentralen Grünfläche (allerdings mit extrem niedriger Biodiversität) unter einer exklusiven Anzahl von 22 Menschen, die komplett ungegendert in einem extrem kommerzialisierten Kontext agieren. Also knallharter Wettbewerb wie in einer schlecht regierten Stadt, also nicht in Köln ...

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210629_hdak/

Redaktionsstand: 25.06.21, JR, SP (BKK, #716, #717)

Dienstag, 29. Juni 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

+++ ENTFÄLLT +++

Wohnen wollen alle! Partizipative Stadt- und Architekturkonzepte Architectural Tuesday | Bangladesh

Die Architektin Anna Heringer baut mit Lehm, Bambus und gutem Gewissen. Nachhaltig. Mit und für Menschen, deren Leben dadurch besser werden soll. Typisch für Heringer ist die Berücksichtigung traditioneller Bauformen, die Einbeziehung der örtlichen Bevölkerung sowie die umweltfreundliche Ausrichtung ihrer Architektur, z. B. wird die Berufsschule in Rudrapur mittels Solarstrom versorgt. Sie studierte Architektur an der Kunstuniversität Linz. Als Abschlussarbeit entwarf sie den Neubau der METI Handmade School im bangladeschischen Rudrapur. Der Entwurf wurde ein Jahr später realisiert und brachte der Planerin internationale Architekturpreise ein, so beispielsweise den Aga Khan Award for Architecture.

Der Termin wird aufgrund eines Trauerfalls verschoben. Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungsseite der TH Köln: <https://akoeln.de/atuesday/>

Dienstag, 29.06.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Teilnahme via Zoom: Meeting-ID (859 8866 9744), Kenncode (atuesday)

» <https://akoeln.de/atuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210629_th-koeln/

Redaktionsstand: 25.06.21 SP (BKK, NL #715, #716)

Mittwoch, 30. Juni 2021, 18:30 Uhr, Livestream

Qualifizierung des Interventionsraums „Innerer Grüngürtel“

Seit 2009 verfügt die Stadt Köln mit dem Städtebaulichen Masterplan Innenstadt über ein Regiebuch für ihre zukünftige Entwicklung. Einen wesentlichen Handlungsschwerpunkt bildet die Weiterentwicklung des Inneren Grüngürtels, mit einer Folge unterschiedlicher, ineinander greifender freiraumplanerischer und städtebaulicher Projekte. Ziel ist verbindliche Regularien für die Weiterentwicklung des Freiraums und aller damit verbundenen Maßnahmen zu schaffen. Dabei wird die Maxime verfolgt, den Inneren Grüngürtel mit einer qualitativ und quantitativ positiven Bilanz für den Freiraum städtebaulich weiterzuentwickeln.

Zum Fachsymposium lädt ein: Beigeordneter für Planen und Bauen **Markus Greitemann**

Die Veranstaltung wird im online-Format durchgeführt. Interessierte können sich online zuschalten und Fragen über eine Chat-Funktion stellen. Den Link zur Veranstaltung und die Zugangsdaten sowie weiterführende Informationen finden Sie ab dem 29. Juni 2021 unter: www.meinungfuer.koeln

Moderation: **Lukas Wachten**, Journalist

Mittwoch, 30.06.2021, 18:30 – 20:30 Uhr | Livestream | Veranstalter: Stadtplanungsamt Köln | kostenlos, der Link zum Livestream wird ab dem 29.06. über die städtische Webseite: <https://www.meinungfuer.koeln/event-informationen#href=%2Fnode%2F3163&container=%23main-content> verfügbar sein

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/qualifizierung-des-interventionsraums-innerer-gruenguertel>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210630_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 25.06.21 SP (BKK, NL #716, #717)

Freitag, 02. Juli 2021, 15:30 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Freitag, 02.07.2021, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=4253&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210702_domforum/

Redaktionsstand: 25.06.21 SP (BKK, NL #717)

Samstag, 03. Juli 2021, 13:30 Uhr, St. Blasius, Eingang

+++ENTFÄLLT+++

Exkursion der Gegensätze: Von Meschenich zum Hahnwald

Ziehen sich Gegensätze an? Eher nicht! Bei dieser Streckenwanderung könnten die Unterschiede der Kölner Ortsteile nicht größer sein. Sie gehen vom ehemals beschaulichen Dorf Meschenich an der südlichen Peripherie Kölns mit heute vielen Hochhäusern vorbei an Kiesgruben und über Felder zum Hahnwald - Kölns Villenviertel Nr. 1. Die Autobahn A 555 unterqueren Sie bei Rondorf durch eine Brücke, die es seit Bestehen dieser Fahrbahn gibt. Unterwegs streifen Sie kurz den Forstbotanischen Garten, in dem sich viele sehenswerte Parkbäume befinden. Im Ort der Reichen und Superreichen haben Sie das Ziel erreicht. Ca. 10 km. Ziel: Köln-Hahnwald, Unter den Birken.

Samstag, 03.07.2021, 13:30 bis 17:00 Uhr | St. Blasius, Eingang, Brühler Landstr. 425, 50997 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Exkursion+der+Gegensätze%3A+Von+Meschenich+zum+Hahnwald/cm5f84869d2b1c3.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210703_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 25.06.20 JR (BKK), SP (NL #716, #717), JR (Entnahme NL #717, BKK)

Montag, 05. Juli 2021, 19:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Stadt und Fluss

Gartenschau und Stadtentwicklung am Fluss – Grünräume am Ufer

Anlässe für die Entwicklung von ufernahen Freiflächen können durchaus unterschiedlich sein. Ein Vergleich von vier Städten am Rhein zeigt allerdings, dass sich die Ziele gleichen: Man wollte öffentliche Grünräume für die Städte am Ufer gewinnen. Gartenschauen waren der Anlass, um in den Städten Koblenz, Bonn, Köln und Leverkusen qualitätvolle Grünflächen entwickeln zu können. Hiermit wurden die Uferflächen für die Allgemeinheit gesichert und den Städten Erholungsräume geschaffen. Welche Entwicklungsziele die verschiedenen Städte am Fluss jeweils verfolgt haben, ob diese Ziele erreicht wurden und ob die Grünräume am Fluss nach den Gartenschauen komplett erhalten bleiben, zeigen die Kurzvorträge von Fachleuten aus den vier rheinischen Städten.

Einführung: **Guðrun Schmitz**, Vorstand AFR

Impulsvorträge: **Anna Maria Schuster**, Geschäftsführerin „Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V.“, **Dieter Fuchs**, Leiter Stadtgrün, Amt für Umwelt und Stadtgrün, Bundesstadt Bonn, **Dr. Joachim Bauer**, Stv. Leiter, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Stadt Köln, **Stefan Karl**, Fachbereichsleiter Stadtplanung zusammen mit, **Ulrich Hammer**, Abt. Leiter Unterhalt, Fachbereich Stadtgrün, Stadt Leverkusen

Montag, 05.07.2021, 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: AFR – Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlose Teilnahme, Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/gartenschau-und-stadtentwicklung-am-fluss-grunraume-am-ufer/1534630>

» <https://www.edudip.com/de/webinar/gartenschau-und-stadtentwicklung-am-fluss-grunraume-am-ufer/1534630>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210705_afr/

Redaktionsstand: 29.06.21 JR (BKK, NL #717)

Dienstag, 06. Juli 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnen wollen alle! Partizipative Stadt- und Architekturkonzepte

Architectural Tuesday | Brasilien

Marcelo Rosenbaum ist einer der erfolgreichsten brasilianischen Designer und Professor Honoris Causa de Arquitetura der Centro Universitário Belas Artes. Seit über 20 Jahren entwirft der Gründer und CEO des in São Paulo ansässigen multidisziplinären Design- und Architekturstudios Rosenbaum Produkte, die sowohl das brasilianische Lebensgefühl als auch die kulturelle Vielfalt des Landes widerspiegeln. 1999 wurde Marcelos Arbeit mit dem Preis für Möbeldesign (erster Platz) des Museu da Casa Brasileira ausgezeichnet, seine Projekte wurden mehrmals ausgestellt, unter anderem im brasilianischen Pavillon der Biennale für Architektur in Venedig (2018). Von 2014 bis 2017 war Marcelo Rosenbaum Kurator am Museum of Modern Art in São Paulo.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt

Dienstag, 06.07.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Teilnahme via Zoom: Meeting-ID (859 8866 9744), Kenncode (atuesday)

» <https://akoeln.de/atuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210706_th-koeln/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #716, #717, #718), YT (#718)

Mittwoch, 07. Juli 2021, 14:00 Uhr, KVB-Halt-Ubierring

Spaziergang durch die grüne Südstadt Töurcher en Kölle un drömeröm

Spaziergang durch den Friedenspark mit dem preußischen Fort I und dem Gelände der ehemaligen Großbrauereien DOM-Kölsch und Küppers-Kölsch, wo sich heute eine Gruppe von BIO-Gärtnern einen mobilen Gemeinschaftsgarten eingerichtet haben.

Mittwoch, 07.07.2021, 14:00 Uhr | Treffpunkt: KVB- Halt-Ubierring, Linie 15+16, 50678 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/events/toeurcher-en-koelle-un-droemeroemspaziergang-durch-die-gruene-suedstadt/action/single/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210707_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 05.07.21 JR (BKK), SP (BKK, NL #717, #718), YT (#718)

Mittwoch, 07. Juli 2021, 15:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Mittwoch, 07.07.2021, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-bühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM4

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=4255&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210707_domforum/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #718), YT (#718)

Sonntag, 11. Juli 2021, auf Anfrage, Synagoge Roonstraße

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln Jüdische Riten und Traditionen

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht uns bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 11.07.2021, Zeiten auf Anfrage | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Besuch+der+Synagogen-Gemeinde+Köln/cmx60d4a54359423.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210711_yhs-koeln/
 Redaktionsstand: 05.07.21, SP (BKK, NL #717, #718), YT (#718)

Dienstag, 13. Juli 2021, 14:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben

Dienstag, 13.07.2021, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?Termin0id=4256&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210713_domforum/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #718, #719), YT (#718, 719)

Dienstag, 13. Juli 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum

Die Stadtmauer des römischen Köln

Eine mächtige Stadtmauer mit 11 Stadttoren und 19 Wehrtürmen umgab das römische Köln ab dem Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. Von ihr haben sich Reste erhalten, die sich mal oberirdisch, mal unterirdisch im Stadtbild finden und auch Bebauung und Straßenführung beeinflussten. Der Rundgang startet beim Römisch-Germanischen Museum auf dem Roncalliplatz und folgt dann den Spuren der Mauer, zumindest ein Stück...

Dienstag, 13.07.2021, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum, Roncalliplatz 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 09.07.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36403&inst=4
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210713_museumsdienstköln/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, #718, #719), YT (#718, 719)

Donnerstag, 15. Juli 2021, 15:00 Uhr, St. Maria im Kapitol

Vom Pestkreuz zur Aidssäule

In der Reihe „Vom Leben und Sterben in unsicheren Zeiten“

Viele Orte zeigen, dass es in der Menschheitsgeschichte objektiv und global gesehen nie sichere Zeiten gegeben hat. In St. Maria im Kapitol werden einige aufgesucht, die daran erinnern: dazu gehört die auf alten Holztüren dargestellte Flucht der Heiligen Familie vor dem Kindermord zu Bethlehem, mit dem ein Herrscher seine Macht erhalten wollte, sowie das gotische Gabelkreuz, das nicht nur an grausames Sterben im Namen einer Staatsmacht, sondern auch an die Pest erinnert.

Auf dem Lichhof steht die von Gerhard Marcks geschaffene Figur der Trauernden als Verweis auf die Opfer der Kriege und die Aidsäule, die auf HIV und damit auf eine Krankheit hinweist, die bei ihrem Aufkommen im 20. Jahrhundert nicht nur zu elendem Leben und Sterben sondern teilweise auch zur Ausgrenzung von Menschen aus der Gesellschaft führte.

Donnerstag, 15.07.2021, 15:00 bis 16:30Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Vom-Pestkreuz-zur-Aidssaule/?TerminId=4370&sfp=truee

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210715_domforum/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #718, #719), YT (#718, 719)

Freitag, 16. Juli 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Ecke Neufelder Str./ Dornröschenhecke

Exkursion: Auf den Spuren Manfred Fabers

Unter unzähligen jüdischen Architekten, die das Stadtbild Kölns im Laufe der Jahrhunderte mit ihren Bauten prägten, spielt Manfred Manuel Faber (1879-1944) eine wichtige Rolle. Ein Rundgang durch zwei Kölner Siedlungen aus den 20er Jahren spürt Leben und Wirken dieses jüdischen Baumeisters nach, wobei Konzepte und Typologien des Bauens, die er in Zusammenarbeit mit der GAG entwickelte, von Interesse sind. Dabei werden beim ersten Termin traditionelle Wurzeln in der Märchensiedlung in Holweide den fortschrittlichen Tendenzen in der Naumannsiedlung in Riehl beim zweiten Termin am 03. September 2021 gegenübergestellt. Beide Termine können aber auch separat gebucht werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung empfohlen. Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vor der Veranstaltung.

Freitag, 16.07.2021, 15.00-16.30 Uhr | Treffpunkt: an der Ecke Neufelder Str./ Dornröschenhecke, 51067 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahmegebühren: 3,00 €, Anmeldung erforderlich bis 09.07.2021 über die Website des Museumsdienst Köln

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36527&inst=9

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210716_museumsdienstkoeln/

» Redaktionsstand: 05.07.2021, SP (BKK, NL #718, #719), YT (#718, 719)

Dienstag, 20. Juli 2021, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Dienstag, 20.07.2021, 15:30 bis 17:00Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminId=4258&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210720_domforum/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #718, #719, #720), YT (#718, 719, 720)

Samstag 24. Juli 2021, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 24.07.2021, 10:00 - 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahme-gebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=4259&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210724_domforum/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #719, #720), YT (#719, 720)

Sonntag, 25. Juli 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum

Römer am Roncalliplatz

Direkt neben dem Dom gelegen hat der Roncalliplatz eine bewegte Geschichte hinter sich. Die Römer gründeten hier eine Siedlung, bauten eine Stadtmauer, Häuser mit prächtigen Mosaiken und aufwendig gepflasterte Straßen, die zum Hafen führten. Lernen Sie einen der bekanntesten Plätze Kölns aus einer neuen Perspektive kennen.

Sonntag, 25.07.2021, 11:30 Uhr | Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum, Museumseingang, Roncalliplatz 4 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 21.07.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36661&inst=4

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210725_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #719, 720), YT (#719, 720)

Sonntag, 25. Juli 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftli-chen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausge-hend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Sonntag, 25.07.2021, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 20.07.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36314&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210725_museumsdienstkoeln_nsdok/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #719, #720), YT (#719, 720)

Dienstag, 27. Juli 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum

Die Stadtmauer des römischen Köln

Eine mächtige Stadtmauer mit 11 Stadttoren und 19 Wehrtürmen umgab das römische Köln ab dem Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. Von ihr haben sich Reste erhalten, die sich mal oberirdisch, mal unterirdisch im Stadtbild finden und auch Bebauung und Straßenführung beeinflussten. Der Rundgang startet beim Römisch-Germanischen Museum auf dem Roncalliplatz und folgt dann den Spuren der Mauer, zumindest ein Stück...

Dienstag, 27.07.2021, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum, Roncalliplatz 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 23.07.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36404&inst=4
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210727_museumsdienstkoeln/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #719, #720, #721), YT (#719, 720, 721)

Dienstag, 27. Juli 2021, 16:00 Uhr, St. Kunibert

St. Kunibert mit Kunibertspütz

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Freitag, 27.07.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Hauptportal, innen, Kunibertsklostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 9,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 7,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/St-00001.-Kunibert/?TerminId=3830&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210727_domforum/
 » Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #719, #720, #721), YT (#719, 720, 721)

Freitag, 30. Juli 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Gereonskloster 12, vor dem Qvest Hotel

Wundersame Wandlungen in Gerlings Viertel Veedel Spezial

Die „Stadt in der Stadt“, die der Versicherer Gerling in den Vorkriegs- und Nachkriegsjahren errichtet hat, bekommt ein neues Gesicht: Exklusive Wohnungen, Büros und Hotels haben Einzug gehalten in die teils spektakulären Gebäude. Der Rundbau, der Hufeisenbau und das Hochhaus sind auch heute die Hingucker im Quartier.

Zusammen mit den Veranstaltern nehmen Sie die gesamte Anlage in den Blick, queren die Piazza, schauen auf ergänzende Neubauten und auszuführende Planungen der Investoren. In der Hotelhalle im Rundbau stoßen Sie auf originale Ausstattungstücke der ehemaligen Gerling-Kassenhalle. Und nicht zuletzt wird über Hans Gerling und Arno Breker zu sprechen sein.

Freitag, 30.07.2021, 18:00 – 20:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem Qvest Hotel, Gereonskloster 12, 50670 Köln, | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/wundersame-wandlungen-in-gerlings-viertel/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210730_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Freitag, 30. Juli 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Die Bastei

Der Architekt Wilhelm Riphahn - Radtour Radtouren

Weißer Stadt, grüner Hof, blauer Hof, Oper Köln, Institut Francais, die Brücke - viele markante Kölner Gebäude stammen von Wilhelm Riphahn.

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des neuen Kölns. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei dieser Fahrt durch Köln werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht.

Freitag, 30.07.2021, 18:00 – 20:30 Uhr | Treffpunkt: Die Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80, 50668 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/der-architekt-wilhelm-riphahn-radtour/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210730_skstiftungskultur_riphahn/

» Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Freitag, 30. Juli 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Mediapark, vor dem KölnTurm

Auf Türmen und Dächern der Stadt Radtouren

Warum man in NYC auf das Empire State Building steigt, ist klar. Die Stadt von oben zu sehen hat seinen besonderen Reiz.

In Köln kann man das Dach des Kölner Doms und die Besucherplattform des Turms besuchen. Auch der LVR Turm ist ein touristischer Magnet. Aber wie sieht die Stadt von anderen Türmen oder Dächern aus? Vom KölnTurm im Mediapark, vom HansaHochhaus, von den Kirchtürmen in der Innenstadt und wie von der Lanxess Arena? Türme und besondere Bauten wie die Lanxess Arena prägen das Stadtbild. Sie alle sind architektonische Highlights. Gemeinsam mit **Ruth Wolfram** besuchen Sie diese, um sich einen Blick von oben zu verschaffen - aus der Vogelperspektive. Nicht nur, um nachzuvollziehen, wie sich die Stadt entwickelt hat mit ihren Verkehrsachsen und Veedeln, sondern auch, um den Sonnenuntergang vom Dach der Lanxess-Arena zu genießen.

Freitag, 30.07.2021, 19:00 – 22:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem KölnTurm, Im Mediapark 8, 50670 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/auf-tuermen-und-daechern-der-stadt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210730_skstiftungskultur_daecher/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Freitag, 30. Juli 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Preußische Rheinkehlmauer

Tour de Deutz

Veedel Spezial

Deutz wird neuerdings als schönste Seite Kölns angepriesen. Nicht nur weil man vom Rheinboulevard auf die einmalige Kulisse der Altstadt schaut oder der Deutzer Hafen als schickes Wohn- und Gewerbegebiet ausgebaut wird. Deutz nennt sich auch Boomtown wegen der Koeln-Messe, der Köln-Arena, dem Tanzbrunnen mit Rheinpark, den Poller Wiesen und RTL.

Viele Geschichten gibt es aber auch von anderen Düxer Hot Spots zu erzählen. Von der preußischen Rheinkehlmauer, die natürlich als Wehrmauer angelegt wurde, von St. Heribert, wo die Knochen der heiligen Ursula angeblich zersägt und verschickt wurden, von den besten Koteletts der Stadt aus dem Hause Lommerzheim, vom Düxer Bock und der alten Synagoge auf dem Reischplatz. Nicht unerwähnt bleiben die Riphahnbauten am Ende der Deutzer Freiheit.

Freitag, 30.07.2021, 19:00 – 20:30 Uhr | Treffpunkt: Preußische Rheinkehlmauer, zwischen Deutzer Werft und Siegburger Straße, 50679 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-deutz/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210730_skstiftungskultur_deutz/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Samstag, 31. Juli 2021, 15:30 Uhr, Treffpunkt: Konrad Adenauer Denkmal vor St. Aposteln

1000 Jahre St. Aposteln

Veedel Spezial

Das Römische Köln Colonia Claudia Ara Agrippinensium war von einer knapp 4 km langen und ca. 8 m hohen Stadtmauer mit Stadttoren und Wehrtürmen umgeben. Unmittelbar vor dem westlichen Tor, außerhalb der Römerstadt, befand sich eine kleine, den zwölf Aposteln geweihte Kirche. Sie lag an der Ausfallstraße nach Aachen.

1021 wurde die alte Kirche abgerissen. Es entstand eine neue Kirche, ein Langhaus mit Mittelschiff und Seitenschiffen. Wo heute der Turm von St. Aposteln steht, befand sich ein quadratischer Chorraum über einer Krypta. Nach 1200 entstand der Kleeblattchor, dessen drei Arme Konchen genannt werden. Zwischen den Konchen stehen Türme, die im Mittelalter als Schatzkammer dienten. Im Obergeschoss verläuft ein breiter Gang. In den Mauern verborgen liegen Wandtreppen und Gänge, deren heute zugemauerte Pforte zu einer Brücke führte, über die man den Wehrgang der römischen Befestigungsmauer erreichen konnte. Stiftsherren nutzten diesen Gang von ihren Wohnhäusern am Neumarkt zur Kirche.

Sie werden durch die Kirche, in die Konchen, in die Krypta und in den Chorraum mit den Glasfenstern von Ludwig Gies geführt.

Samstag, 31.07.2021, 15:30 – 16:50 Uhr | Treffpunkt: Konrad Adenauer Denkmal vor St. Aposteln, Apostelnstraße 1, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/1000-jahre-st-aposteln/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210731_skstiftungskultur_aposteln/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Samstag, 31. Juli 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Hatzfeldstraße/Grafenmühlenweg

Avantgardistischer Siedlungsbau zwischen Dellbrück und Riehl - Radtour 1700 Jahre jüdische Kultur

Hauptaugenmerk auf dieser abwechslungsreichen Route liegt auf dem Architekten Manfred Faber. Fälschlicherweise werden viele seiner wirklich herausragenden Bauten Wilhelm Riphahn zugeordnet.

Startpunkt ist in Dellbrück an einer Fabrik, die von Georg Falck umgebaut wurde. Was heute als Wohnhaus mit Loftcharakter genutzt wird, war vor dem 2. Weltkrieg Produktionsstätte für Badekappen. Die Firma Radium Gummiwerke war bis in die 1960er Jahre hier am Start.

Weiter geht es zur Märchensiedlung, die genauso heißt wie sie aussieht. Hier wohnt man wie im Märchen. In der Dornröschenhecke, Siebenrabengasse oder im Schneewittchenweg. Manfred Faber baute insgesamt 180 Häuser mit großen Gärten und jeweils 5 bis 6 großen hellen Zimmern. Davon träumt heute jede junge Familie. Weiter geht es entlang des Strunder Bachs nach Mülheim, wo uns der Siedlungsbau von Georg Falck begegnet. Sie überqueren die Mülheimer Brücke und fahren zum Abschluss in die großartige Naumann Siedlung, die von der GAG liebevoll modernisiert wurde.

Samstag, 31.07.2021, 16:00 – 19:00 Uhr | Treffpunkt: Hatzfeldstraße/Grafenmühlenweg, 51069 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/1700-jahre-juedische-kultur/avantgardistischer-siedlungsbau-zwischen-dellbruck-und-riehl-radtour/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210731_skstiftungskultur_siedlungsbau/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Samstag, 31. Juli 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Ehrenfeld (Gerhard Wilczek Platz)

Streetart in Ehrenfeld Veedel Spezial

Große und kleine „Murals“ schmücken Wände und Fassaden des ehemaligen Industrieveedels Ehrenfeld. Wo früher Gaslaternen oder Straßenbahnwaggons gebaut wurden, entstehen Schulen und jede Menge Wohnungen.

Ehrenfeld ist mit seiner bunten, lebendigen und kreativen Szene einer der beliebtesten Stadtviertel Kölns. Zu der Einkaufsstraße für Besonderes hat sich die Körnerstraße entwickelt. Kaffees, Kneipen und Restaurants aller Art machen Ehrenfeld zu einer attraktiven Adresse. Dazu tragen auch die spektakulären visuellen Highlights bei – hochwertige Graffitis der Street Art, die man hier an verschiedenen Hauswänden findet.

In diesem Rundgang durchs Veedel kann man Murals von international arbeitenden Street Artisten wie ROA kennenlernen und die Handschrift der unterschiedlichen Writer erkunden. Darüber hinaus bietet Ehrenfeld ein Mekka an Diskussionsmöglichkeiten, was Street Art überhaupt bedeutet und welche Botschaft sie transportiert. Street Art wird wie so oft zum Lifestyle, der sich auch in der aktiven Musikszene des Stadtteils widerspiegelt, die man am Rande immer wieder streift.

Samstag, 31.07.2021, 16:00 – 18:00 Uhr | Treffpunkt: Bahnhof Ehrenfeld, Gerhard Wilczek Platz, 50823 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt Normal 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 € Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/streetart-in-ehrenfeld/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210731_skstiftungskultur_streetart/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Samstag, 31. Juli 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Römisches Nordtor, gegenüber Kreuzblume (Kardinal-Höffner-Platz)

Jüdisches Leben in Köln bis 1900

1700 Jahre jüdische Kultur

Von den Anfängen jüdischen Lebens in römischer Zeit bis zur Aufhebung des Ansiedlungsverbots Ende des 18. Jahrhunderts in Köln widmet sich diese Führung.

Sie schauen sich nicht nur die Relikte des mittelalterlichen jüdischen Viertels an, sondern erfahren auch dabei, was sie über das Zusammenleben von Christen und Juden damals erzählen. Hier wird sowohl über das Pogrom 1349 geredet als auch von der Ausweisung aus der Stadt 1424. Sie klären, welche Bedeutung die rechte Rheinseite für das jüdische Leben hatte und welche fürchterliche Geschichte die Messe in Deutz hat.

Samstag, 31.07.2021, 18:00 – 20:00 Uhr | Treffpunkt: Römisches Nordtor, gegenüber Kreuzblume, Kardinal-Höffner-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/1700-jahre-juedische-kultur/juedisches-leben-in-koeln-bis-1900/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210731_skstiftungskultur_juedischesleben/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, #721), YT (#720, 721)

Samstag, 31. Juli 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Röhrenbunker, auf der Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht

Bunker-Fahrradtour

Radtouren

Bunker sind Relikte aus furchtbaren Zeiten. Viele wurden irgendwann umgewandelt in Proberäume, Kultureinrichtungen oder sie dienen als Lagerraum.

Dass es in Köln mehrere Atombunker gibt, ist vielen nicht bekannt. Tiefgaragen und U-Bahn-Haltestellen hatten mitunter eine Doppelfunktion. Die 10 Kilometer lange Radtour beginnt am Röhrenbunker vor dem Oberlandesgericht, in den man durch Bodenplatten gelangt. Weiter geht es zum Atombunker vom Rudolfplatz, der nur einige interessante Details erkennen lässt, um dann in Kalk zu enden. Im Atombunker Kalk kann man sich ein wahrhaftes Bild davon machen, wie Menschen 14 Tage lang einen atomaren Angriff überlebt haben könnten.

Durch die Bunker führen Experten der Dokumentationsstätte Kalter Krieg.

Samstag, 31.07.2021, 15:00 – 18:00 Uhr | Treffpunkt: Röhrenbunker, auf der Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht, Reichenspergerpl. 1, 50670 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/bunker-fahrradtour/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210731_skstiftungskultur_bunker/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, 721), YT (#720, 721)

Sonntag. 01. August 2021, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Vor der Swisttalstraße 19 in Raderthal

Tour de Raderthal Veedel Spezial

Raderthal gehört nicht gerade zu den Vorzeigeveedeln Kölns. Aber der kleine Stadtteil im Süden birgt ein echtes Kleinod: Die sogenannte „Englische Siedlung“ mit dem ausgedehnten Fritz-Encke-Volkspark. Encke, Kölner Gartendirektor von 1903 bis 1926, schuf zwischen Militärring und Gürtel, Bonner und Brühler Straße ein Ensemble mit Brunnentempel, Lesesaal, Zierrabatten und sogar einem natürlichen Amphitheater. Aber auch der Vorläufer des WDR residierte hier, während der Deutschlandfunk noch immer aus Raderthal sendet.

Sonntag. 01.08.2021, 11:00 bis 12:30 Uhr | Treffpunkt: Vor der Swisttalstraße 19, 50968 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-raderthal/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210801_skstiftungskultur_raderthal/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, 721), YT (#720, 721)

Sonntag. 01. August 2021, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Sonntag. 01.08.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=4261&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210801_domforum/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #720, 721), YT (#720, 721)

Mittwoch. 04. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Unter der Hohenzollernbrücke/Rheinufer

Homosexuelle Altstadt Veedel Spezial

Der Rosa Winkel diente während der Zeit des Nationalsozialismus der Kennzeichnung von homosexuellen Häftlingen in den Konzentrationslagern. Am 24. Juni 1995 wurde in der Schwulen- und Lesbenmetropole Köln ein Mahnmal aufgestellt.

Schon seit 2.000 Jahren ist die Altstadt ein Zentrum der homosexuellen Geschichte Kölns. Die Nähe des Hafens und die verwinkelten Gassen beförderten ein Klima, in dem Rotlicht genauso gedieh wie die Kultur der sozialen Randgruppen. Legendäre Kneipen erinnern bis heute an Highlights und Tiefpunkte, Denkmäler widmen sich den Opfern. Und vermeintlich unscheinbare Objekte im Stadtbild erzählen spannende Geschichten. Die Führung durch die „homosexuelle Altstadt“ verbindet Sozial- und Stadthistorie auf so informative wie unterhaltsame Art.

Mittwoch, 04.08.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Unter der Hohenzollernbrücke/Rheinufer, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/homosexuelle-altstadt/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210804_skstiftungskultur_altstadt/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Donnerstag, 05. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Gereonskloster 12, vor dem Qvest Hotel

Wundersame Wandlungen in Gerlings Viertel Veedel Spezial

Die „Stadt in der Stadt“, die der Versicherer Gerling in den Vorkriegs- und Nachkriegsjahren errichtet hat, bekommt ein neues Gesicht: Exklusive Wohnungen, Büros und Hotels haben Einzug gehalten in die teils spektakulären Gebäude. Der Rundbau, der Hufeisenbau und das Hochhaus sind auch heute die Hingucker im Quartier.

Zusammen mit den Veranstaltern nehmen Sie die gesamte Anlage in den Blick, queren die Piazza, schauen auf ergänzende Neubauten und auszuführende Planungen der Investoren. In der Hotelhalle im Rundbau stoßen Sie auf originale Ausstattungsstücke der ehemaligen Gerling-Kassenhalle. Und nicht zuletzt wird über Hans Gerling und Arno Breker zu sprechen sein.

Donnerstag, 05.08.2021, 19:00 – 21:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem Qvest Hotel, Gereonskloster 12, 50670 Köln, | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/wundersame-wandlungen-in-gerlings-viertel/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210805_skstiftungskultur/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Donnerstag, 05. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Mediapark, vor dem KölnTurm

Auf Türmen und Dächern der Stadt Radtouren

Warum man in NYC auf das Empire State Building steigt, ist klar. Die Stadt von oben zu sehen hat seinen besonderen Reiz.

In Köln kann man das Dach des Kölner Doms und die Besucherplattform des Turms besuchen. Auch der LVR Turm ist ein touristischer Magnet. Aber wie sieht die Stadt von anderen Türmen oder Dächern aus? Vom KölnTurm im Mediapark, vom HansaHochhaus, von den Kirchtürmen in der Innenstadt und wie von der Lanxess Arena? Türme und besondere Bauten wie die Lanxess Arena prägen das Stadtbild. Sie alle sind architektonische Highlights. Gemeinsam mit **Ruth Wolfram** besuchen Sie diese, um sich einen Blick von oben zu verschaffen - aus der Vogelperspektive. Nicht nur, um nachzuvollziehen, wie sich die Stadt entwickelt hat mit ihren Verkehrsachsen und Veedeln, sondern auch, um den Sonnenuntergang vom Dach der Lanxess-Arena zu genießen.

Donnerstag, 05.08.2021, 19:00 – 22:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem Kölnturm, Im Mediapark 8, 50670 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/auf-tuermen-und-daechern-der-stadt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210805_skstiftungskultur_daecher/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Donnerstag, 05. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Unter der Severinstorburg

Vringsveedel

Veedel Spezial

Links und rechts der Vringsstrooss – das römische Begräbnisviertel mit einer wunderschönen romanischen Kirche, St. Severin, für Heinrich Böll der Südstadtdom.

Von der Fott von St. Severin über die Elendskirche – eine der wenigen Barockkirchen Kölns – bis zum Narrenschiff zu Ehren von Karl Berbuer: ein Blick in die vergangenen 2000 Jahre mit Geschichten und Geschichtlichem, Anekdoten und einmaligen Funden.

Donnerstag, 05.08.2021, 19:00 – 21:00 Uhr | Treffpunkt: Unter der Severinstorburg, Chlodwigpl. 2, 50678 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/vringsveedel/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210805_skstiftungskultur_vringsveedel/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Donnerstag, 05. August 2021, 19:00 Uhr, Takuplatz

Chinesenviertel in Ehrenfeld

Veedel Spezial

Was hat der Boxeraufstand um 1900 in China mit Ehrenfeld zu tun?

Der fast dreieckige Takuplatz wird umfasst von der gleichnamigen Straße sowie der Ittis- und Lansstraße. „Taku“, „Lans“, „Ittis“ – seltsame Namen sind das, scheinen sie doch nichts zu bedeuten und schon gar nicht zusammenzupassen. Und doch bilden sie ein thematisches Ensemble. Die Tour erzählt nicht nur ein Stück der Kölner, sondern auch Weltgeschichte – mit einem maßlosen Kaiser im Mittelpunkt.

Donnerstag, 05.08.2021, 19:00 – 20:10 Uhr | Treffpunkt: Takuplatz, 50825 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/chinesenviertel-in-ehrenfeld/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210805_skstiftungskultur_chinesenviertel/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Freitag, 06. August 2021, 11:00 Uhr, Museum Schnütgen

Kinderarchitekten Für: Kinder ab 8 Jahre

Wie hält das bloß? Viele der Kirchen in Köln sind schon hunderte Jahre alt und sie stehen immer noch – ganz ohne moderne Technik und moderne Materialien. Finde heraus, wie alt die Cäcilienkirche überhaupt ist und wie sie gebaut worden ist. In kleinen Experimenten kommen die Kinder den Baumeistern aus dem Mittelalter auf die Spur und konstruieren in der Werkstatt ihre eigenen Gebäude.

Freitag, 06.08.2021, 11:00 Uhr | Treffpunkt: Infotheke im Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Preis: 10,50 Euro + Materialkosten: 2,00 Euro, | Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 04.08.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=35897&inst=8

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210806_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP(BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Freitag, 06. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Restaurant Palanta, Sülzburgstraße/Palanterstraße

Sülz Veedel Spezial

Sülz lag als kleines Bauerndorf jahrhundertlang vor den Mauern Kölns. Um 1845 ließ der Unternehmer Heinrich Wagner in der Ägidiusstraße die ersten Häuser für seine Arbeiter errichten, die seinen Wohlstand durch den Abbau von Sand, Kies und Ton vermehrten.

Kleine Gewerbebetriebe siedelten sich in dem Viertel zwischen Sülzburg- und Ägidiusstraße an. Beim Gang durchs Viertel erfahren Sie, dass mit der Herstellung von Autos, Fahrrädern, Zigarren, Druckerschwärze, Lakritz und Waschmaschinen ein enormer Bevölkerungszug einherging. Aber es gibt auch tolle Geschichten über interessante Menschen und Gebäude zu erzählen, die Geburtsstätte des 1. FC Köln steht noch, und das Weißhaußschlösschen kann man durch den Zaun bewundern. Ein Gang durch ein lebendiges Viertel mit viel Geschichte.

Freitag, 06.08.2021, 19:00 – 20:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem Restaurant Palanta, Sülzburgstraße/Palanterstraße, 50937 Köln, | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/suelz/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210806_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP(BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Freitag, 06. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Die Bastei

Der Architekt Wilhelm Riphahn - Radtour Radtouren

Weißer Stadt, grüner Hof, blauer Hof, Oper Köln, Institut Francais, die Brücke - viele markante Kölner Gebäude stammen von Wilhelm Riphahn.

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des neuen Kölns. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei dieser Fahrt durch Köln werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht.

Freitag, 06.08.2021, 19:00 – 21:30 Uhr | Treffpunkt: Die Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80, 50668 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/der-architekt-wilhelm-riphahn-radtour/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210806_skstiftungskultur_riphahn/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP(BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Freitag, 06. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Concordiaplatz

Germania Siedlung Porz Veedel Spezial

Der belgische Konzern „Société Anonyme des Glaces Nationales Belges“ errichtete 1899 ein Zweigwerk unter dem Namen „Germania“ in Porz. Die ersten Häuser der Germaniasiedlung wurden im Jahre 1900 für die ausländischen Facharbeiter fertiggestellt. Die Infrastruktur mit Trinkwasserleitung, Kanalnetz und eigener Stromversorgung war unter damaligen Gesichtspunkten vorbildlich.

Die Siedlung gibt ein erhellendes Beispiel dafür ab, wie vor 100 Jahren Klassengegensätze auch architektonisch sichtbar wurden. Und dies auf engstem Raum: Während in der Glasstraße die einfachen Arbeiterhäuser dominieren, wohnten nebenan in der Germaniastraße die Meister. Und am Concordiaplatz, in den beide Straßen münden, stehen eingebettet in einen Park die prächtigen Villen der Ingenieure und Direktoren. Alle zusammen arbeiteten in einem Betrieb für Spezialglas, der bis heute weltweit gefragt ist.

Freitag, 06.08.2021, 19:00 – 20:10 Uhr | Treffpunkt: Concordiaplatz, 51143 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/germania-siedlung-porz/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210806_skstiftungskultur_porz/
 Redaktionsstand: 5.07.21 SP(BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Samstag, 07. August 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Röhrenbunker, auf der Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht

Bunker-Fahrradtour Radtouren

Bunker sind Relikte aus furchtbaren Zeiten. Viele wurden irgendwann umgewandelt in Proberäume, Kultureinrichtungen oder sie dienen als Lagerraum.

Dass es in Köln mehrere Atombunker gibt, ist vielen nicht bekannt. Tiefgaragen und U-Bahn-Haltestellen hatten mitunter eine Doppelfunktion. Die 10 Kilometer lange Radtour beginnt am Röhrenbunker vor dem Oberlandesgericht, in den man durch Bodenplatten gelangt. Weiter geht es zum Atombunker vom Rudolfplatz, der nur einige interessante Details erkennen lässt, um dann in Kalk zu enden. Im Atombunker Kalk kann man sich ein wahrhaftes Bild davon machen, wie Menschen 14 Tage lang einen atomaren Angriff überlebt haben könnten.

Durch die Bunker führen Experten der Dokumentationsstätte Kalter Krieg.

Samstag, 07.08.2021, 15:00 – 18:00 Uhr | Treffpunkt: Röhrenbunker, auf der Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht, Reichenspergerpl. 1, 50670 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/bunker-fahrradtour/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210807_skstiftungskultur_bunker/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Samstag, 07. August 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Kaesenstraße/Eifelplatz

Villen und Siedlungsbau zwischen der Südstadt und Lindenthal - Radtour 1700 Jahre jüdische Kultur

Auf dieser Route sehen Sie Bauten der jüdischen Architekten Georg Falck, Manfred Faber und Robert Stern. Sie prägten ganze Kölner Stadtteile.

Georg Falck war nicht nur Architekt, sondern auch Bauunternehmer. Er prägte den gehobenen Wohnstil in Häuserzeilen von Klettenberg und Sülz. Auf dem Höniger Weg begegnet Ihnen Siedlungsbau von Manfred Faber. Auch sein dem Bauhausstil ähnelndes Einfamilienhaus in der Robert Koch Straße liegt auf dem Weg. Von Robert Stern schauen wir Villenbau in Lindenthal an. In einer komplett erhaltenen Villa von Robert Stern trinken Sie gemeinsam zum Abschluss Kaffee.

Köln zählte bis 1933 zu den Städten Deutschlands, die ein besonders reiches jüdisches Leben aufweisen konnten. Dies spiegelte sich sowohl in Kunst und Kultur als auch in der Architektur wider. Die herausragenden Architekten Robert Stern, Manfred Faber und Georg Falck bauten Anfang des 20. Jahrhunderts Villen in Marienburg und Lindenthal, Waren- und Geschäftshäuser sowie Kinos in der Innenstadt, Siedlungen in Zollstock, Dellbrück, Mülheim, Riehl und Klettenberg.

Samstag, 07.08.2021, 16:00 – 18:30 Uhr | Treffpunkt: Kaesenstraße/Eifelplatz (Vor dem Restaurant Climax), 50677 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/1700-jahre-juedische-kultur/villen-und-siedlungsbau-zwischen-der-sudstadt-und-lindenthal-radtour/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210807_skstiftungskultur_sudstadt/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP(BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Samstag, 07. August 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Römisches Nordtor, gegenüber Kreuzblume (Kardinal-Höffner-Platz)

Jüdisches Leben in Köln bis 1900 1700 Jahre jüdische Kultur

Von den Anfängen jüdischen Lebens in römischer Zeit bis zur Aufhebung des Ansiedlungsverbots Ende des 18. Jahrhunderts in Köln widmet sich diese Führung.

Sie schauen sich nicht nur die Relikte des mittelalterlichen jüdischen Viertels an, sondern erfahren auch dabei, was sie über das Zusammenleben von Christen und Juden damals erzählen. Hier wird sowohl über das Pogrom 1349 geredet als auch von der Ausweisung aus der Stadt 1424. Sie klären, welche Bedeutung die rechte Rheinseite für das jüdische Leben hatte und welch fürchterliche Geschichte die Messe in Deutz hat.

Samstag, 07.08.2021, 18:00 – 20:00 Uhr | Treffpunkt: Römisches Nordtor, gegenüber Kreuzblume, Kardinal-Höffner-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/1700-jahre-juedische-kultur/juedisches-leben-in-koeln-bis-1900/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210807_skstiftungskultur_juedischesleben/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Samstag, 07. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Ehrenfeld (Gerhard Wilczek Platz)

Streetart in Ehrenfeld

Veedel Spezial

Große und kleine „Murals“ schmücken Wände und Fassaden des ehemaligen Industrieveedels Ehrenfeld. Wo früher Gaslaternen oder Straßenbahnwaggons gebaut wurden, entstehen Schulen und jede Menge Wohnungen.

Ehrenfeld ist mit seiner bunten, lebendigen und kreativen Szene einer der beliebtesten Stadtviertel Kölns. Zu der Einkaufsstraße für Besonderes hat sich die Körnerstraße entwickelt. Kaffees, Kneipen und Restaurants aller Art machen Ehrenfeld zu einer attraktiven Adresse. Dazu tragen auch die spektakulären visuellen Highlights bei – hochwertige Graffitis der Street Art, die man hier an verschiedenen Hauswänden finden.

In diesem Rundgang durchs Veedel kann man Murals von international arbeitenden Street Artisten wie ROA kennenlernen und die Handschrift der unterschiedlichen Writer erkunden. Darüber hinaus bietet Ehrenfeld ein Mekka an Diskussionsmöglichkeiten, was Street Art überhaupt bedeutet und welche Botschaft sie transportiert. Street Art wird wie so oft zum Lifestyle, der sich auch in der aktiven Musikszene des Stadtteils widerspiegelt, die man am Rande immer wieder streift.

Samstag, 07.08.2021, 19:00 – 21:00 Uhr | Treffpunkt: Bahnhof Ehrenfeld, Gerhard Wilczek Platz, 50823 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt Normal 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 € | Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/streetart-in-ehrenfeld/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210807_skstiftungskultur_streetart/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP(BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Samstag, 07. August 2021, 21:30 Uhr, Vorplatz des Mülheimer Bahnhofs

AM KÖLNBERG (mit englischen Untertiteln)

Sommerkino des guten Lebens am Bahnhof Mülheim

Mitten in Köln, Corona-konform auf dem Vorplatz des Mülheimer Bahnhofs. Der Ton kommt per Funkkopfhörer, in Kreidekreisen mit ausreichend Abstand zueinander ist genug Platz, um es sich mit den Liebsten gemütlich zu machen.

Der Film: Die Kölner Hochhaussiedlung „Am Kölnberg“ genießt einen schlechten Ruf. Neben Flüchtlingsfamilien und Einwanderern aus aller Welt leben hier Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen am äußeren Rand der Gesellschaft gelandet sind. Arbeitslosigkeit, Drogenmissbrauch und Prostitution gehören für viele zum Alltag. Der Film begleitet vier Personen über einen Zeitraum von zwei Jahren und dokumentiert ihr Leben am Kölnberg mit Höhen und Tiefen. Eines haben sie alle gemeinsam: den Traum von einem erfüllten Leben woanders.

Samstag, 07.08.2021, 21:30 Uhr | Vorplatz des Mülheimer Bahnhofs, Montanusstraße, 51065 Köln | Veranstalter: Agora Köln e.V. | Eintritt 3 €, Reservierung bis 15 Minuten vor Filmbeginn erwünscht unter muelheim@agorakoeln.de

» <https://tagdesgutenlebens.koeln/sommerkino-des-guten-lebens-am-bahnhof-muelheim/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210807_agora/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Sonntag, 08. August 2021, 11:00 Uhr, Treffpunkt: römisches Nordtor

Römer in Köln Pänz

Über 2000 Jahre gibt es Köln. Die heutige Großstadt wurde von den Römern gegründet.

Circa 20.000 Menschen lebten damals innerhalb der römischen Stadtmauern. Köln hatte den größten Palast nördlich der Alpen, das Praetorium. Sie bekommen gezeigt, was man heute von den Römern im Stadtbild sehen kann. Begleitet werden Sie auch von der Klappmaulpuppe Ara, der sich darauf freut, mit den Kindern römische Spuren zu entdecken.

Sonntag, 08.08.2021, 11:00 – 12:30 Uhr | Treffpunkt: römisches Nordtor, gegenüber Kreuzblume Kardinal-Höffner-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt Normal 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 € Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/paenz/roemer-in-koeln/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210808_skstiftungskultur_roemer/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Sonntag, 08. August 2021, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Kurt-Hackenberg-Platz

Hätz vun Kölle wird Historische Mitte: Bauprojekte realisiert - ausgezeichnet – geplant Veedel Spezial

Rund um den Dom die Aufenthaltsqualität verbessern, Passant*innen den Straßenraum zurückgeben, Hauptbahnhof und Altstadt fußläufig ebenerdig verbinden, das ist mit der neu gestalteten Tunnelpassage „Am Domhof“ ein Stück Wirklichkeit geworden.

Der Kurt-Hackenberg-Platz, besser bekannt als Vorplatz der Philharmonie, besticht mit seinen auffälligen Sitzelementen, den Japanischen Schnurbäumen und dem besonderen Trinkbrunnen – und hat dieses Jahr beim Kölner Architekturpreis eine Anerkennung erhalten. Ein Schwergewicht in der spannenden Diskussion um die engere Domumgebung sind die geplanten neuen Baukörper am Roncalliplatz, das Stadtmuseum künftig am Dom? Sie schauen über den gekürten Entwurf und sprechen über ein Novum in Kölns Historie, die Zusammenarbeit zwischen Stadt Köln und Hoher Domkirche.

Sonntag, 08.08.2021, 11:00 – 12:30 Uhr | Treffpunkt: Kurt-Hackenberg-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt Normal 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/haetz-vun-koelle-wird-historische-mitte-bauprojekte-realisiert-ausgezeichnet-geplant/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210808_skstiftun...r_haetzvunkoelle/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Sonntag, 08. August 2021, 15:00 Uhr, St. Maria im Kapitol

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztner von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Sonntag, 08.08.2021, 15:00 bis 16:30Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminId=4262&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210808_domforum/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722), YT (#721, 722)

Dienstag, 10. August 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum

Die Stadtmauer des römischen Köln

Eine mächtige Stadtmauer mit 11 Stadttoren und 19 Wehrtürmen umgab das römische Köln ab dem Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. Von ihr haben sich Reste erhalten, die sich mal oberirdisch, mal unterirdisch im Stadtbild finden und auch Bebauung und Straßenführung beeinflussten. Der Rundgang startet beim Römisch-Germanischen Museum auf dem Roncalliplatz und folgt dann den Spuren der Mauer, zumindest ein Stück...

Dienstag, 10.08.2021, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum, Roncalliplatz 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 06.08.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36405&inst=4

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210810_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #721, #722, #723), YT (#721, 722, 723)

Mittwoch, 11. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Preußische Rheinkehlmauer

Tour de Deutz

Veedel Spezial

Deutz wird neuerdings als schönste Seite Kölns angepriesen. Nicht nur weil man vom Rheinboulevard auf die einmalige Kulisse der Altstadt schaut oder der Deutzer Hafen als schickes Wohn- und Gewerbegebiet ausgebaut wird. Deutz nennt sich auch Boomtown wegen der Koeln-Messe, der Köln-Arena, dem Tanzbrunnen mit Rheinpark, den Poller Wiesen und RTL.

Viele Geschichten gibt es aber auch von anderen Düxer Hot Spots zu erzählen. Von der preußischen Rheinkehlmauer, die natürlich als Wehrmauer angelegt wurde, von St. Heribert, wo die Knochen der heiligen Ursula angeblich zersägt und verschickt wurden, von den besten Koteletts der Stadt aus dem Hause Lommerzheim, vom Düxer Bock und der alten Synagoge auf dem Reischplatz. Nicht unerwähnt bleiben die Riphahnbauten am Ende der Deutzer Freiheit.

Freitag, 11.08.2021, 19:00 – 20:30 Uhr | Treffpunkt: Preußische Rheinkehlmauer, zwischen Deutzer Werft und Siegburger Straße, 50679 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-deutz/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210811_skstiftungskultur_deutz/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Donnerstag, 12. August 2021, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 12.08.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=4337&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210812_domforum/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Donnerstag, 12. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Mediapark, vor dem KölnTurm

Auf Türmen und Dächern der Stadt Radtouren

Warum man in NYC auf das Empire State Building steigt, ist klar. Die Stadt von oben zu sehen hat seinen besonderen Reiz.

In Köln kann man das Dach des Kölner Doms und die Besucherplattform des Turms besuchen. Auch der LVR Turm ist ein touristischer Magnet. Aber wie sieht die Stadt von anderen Türmen oder Dächern aus? Vom KölnTurm im Mediapark, vom HansaHochhaus, von den Kirchtürmen in der Innenstadt und wie von der Lanxess Arena? Türme und besondere Bauten wie die Lanxess Arena prägen das Stadtbild. Sie alle sind architektonische Highlights. Gemeinsam mit **Ruth Wolfram** besuchen Sie diese, um sich einen Blick von oben zu verschaffen - aus der Vogelperspektive. Nicht nur, um nachzuvollziehen, wie sich die Stadt entwickelt hat mit ihren Verkehrsachsen und Veedeln, sondern auch, um den Sonnenuntergang vom Dach der Lanxess-Arena zu genießen.

Donnerstag, 12.08.2021, 19:00 – 22:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem KölnTurm, Im Mediapark 8, 50670 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/auf-tuermen-und-daechern-der-stadt/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210812_skstiftungskultur_daecher/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Donnerstag, 12. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Unter der Severinstorburg

Vringsveedel Veedel Spezial

Links und rechts der Vringstrooss – das römische Begräbnisviertel mit einer wunderschönen romanischen Kirche, St. Severin, für Heinrich Böll der Südstadtdom.

Von der Fott von St. Severin über die Elendskirche – eine der wenigen Barockkirchen Kölns – bis zum Narrenschiff zu Ehren von Karl Berbuer: ein Blick in die vergangenen 2000 Jahre mit Geschichten und Geschichtlichem, Anekdoten und einmaligen Funden.

Donnerstag, 12.08.2021, 19:00 – 21:00 Uhr | Treffpunkt: Unter der Severinstorburg, Chlodwigpl. 2, 50678 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/vringsveedel/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210812_skstiftungskultur_vringsveedel/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Donnerstag, 12. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: Egonstraße 152

Tour de Stammheim Veedel Spezial

Hoch in den rechtsrheinischen Norden Kölns führt diese Tour, die Naturschönheiten mit Kunst und Kulturgeschichte verbindet.

Der Optische Telegraf ist ein Unikum aus vorelektronischer Zeit. Der Stammheimer Schlosspark steht für ein großartiges Konzept von Bildender Kunst unter freiem Himmel. Außerdem erfahren Sie auf dem Weg einiges über preußische Wehr- und zeitgenössische Kläranlagen. Und en Passant begegnen Sie zudem dem Lehrer Welsch, der da wusste: Dreimol Null es Null!

Donnerstag, 12.08.2021, 19:00 – 20:30 Uhr | Treffpunkt: Egonstraße 152 (am Optischen Telegrafen), 51061 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15€, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-stammheim/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210812_skstiftungskultur_stammheim/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Freitag, 13. August 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Hatzfeldstraße/Grafenmühlenweg

Avantgardistischer Siedlungsbau zwischen Dellbrück und Riehl - Radtour 1700 Jahre jüdische Kultur

Hauptaugenmerk auf dieser abwechslungsreichen Route liegt auf dem Architekten Manfred Faber. Fälschlicherweise werden viele seiner wirklich herausragenden Bauten Wilhelm Riphahn zugeordnet.

Startpunkt ist in Dellbrück an einer Fabrik, die von Georg Falck umgebaut wurde. Was heute als Wohnhaus mit Loftcharakter genutzt wird, war vor dem 2. Weltkrieg Produktionsstätte für Badekappen. Die Firma Radium Gummiwerke war bis in die 1960er Jahre hier am Start.

Weiter geht es zur Märchensiedlung, die genauso heißt wie sie aussieht. Hier wohnt man wie im Märchen. In der Dornröschenhecke, Siebenrabengasse oder im Schneewittchenweg. Manfred Faber baute insgesamt 180 Häuser mit großen Gärten und jeweils 5 bis 6 großen hellen Zimmern. Davon träumt heute jede junge Familie. Weiter geht es entlang des Strunder Bachs nach Mülheim, wo uns der Siedlungsbau von Georg Falck begegnet. Sie überqueren die Mülheimer Brücke und fahren zum Abschluss in die großartige Naumann Siedlung, die von der GAG liebevoll modernisiert wurde.

Freitag, 13.08.2021, 18:00 – 21:00 Uhr | Treffpunkt: Hatzfeldstraße/Grafenmühlenweg, 51069 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/1700-jahre-juedische-kultur/avantgardistischer-siedlungsbau-zwischen-dellbruck-und-riehl-radtour/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210813_skstiftungskultur_siedlungsbau/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Freitag, 13. August 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem ehemaligen Kalker Bad

Tour de Kalk Veedel Spezial

Das Deutz-Kalker Bad steht u.a. für die Box-Historie der rechten Rheinseite ...

... und mit dem ehemaligen Wasserturm besichtigen Sie ein Relikt der Chemischen Fabrik. Auf der Kalker Hauptstraße nehmen Sie die Spur des legendären Karl Küpper auf – des Karnevalisten, der sich traute, den Nazis Paroli zu bieten. Die Tour endet am Süner-Biergarten, der alten Zechen-Brauerei.

Freitag, 13.08.2021, 19:00 – 20:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem ehemaligen Kalker Bad, Deutz-Kalker Str. 52, 50679 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-kalk/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210813_skstiftungskultur_kalk/

Redaktionsstand: 5.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Samstag, 14. August 2021, 13:00 Uhr, Treffpunkt: Vor der Essigfabrik

Deutzer Hafen - Aurora mit dem Sonnenstern Radtour

„moderne stadt“, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter.

Nach dem Rheinauhafen und dem Clouth Gelände wird mit dem Deutzer Hafen das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Mit der Entwicklung des Hafens wird die rechte Rheinseite zwischen der Severins- und der Südbrücke ein neues Gesicht erhalten. Aufbauend auf dem Integrierten Plan des Büros Cobe werden nun die Bebauungspläne erstellt; erste Ausschreibungen finden statt. Das Hafengelände, fast doppelt so groß wie sein Pendant gegenüber, wird zu einem neuen Stadtviertel. Etwa 6.900 Menschen werden hier wohnen und 6.000 Arbeitsplätze entstehen. Doch bis die ersten Häuser gebaut werden, wird noch viel Wasser den Rhein hinabfließen. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, und es gibt viel Platz für Sie, sich alles auszumalen.

Expert*innen von koelnarchitektur.de führen durch das Gelände, auf dem Europas zweitgrößte Mühle bis November 2020 täglich tausend Tonnen Mehl gemahlen hatte.

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der moderne stadt GmbH.

Samstag, 14.08.2021, 13:00 – 15:00 Uhr | Treffpunkt: Vor der Essigfabrik, Siegburger Straße 110, 50679 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/deutzer-hafen/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210814_skstiftungskultur_aurora/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Samstag, 14. August 2021, 14:00 Uhr, Beginen Köln e.V.

Beginen – Wohnen Frauen anders?

Exkursion: Selbstinitiiertes generationenübergreifendes Lebens- und Wohnprojekt

Der Beginen Köln e. V. besteht seit 25 Jahren. Er verfolgt soziale, kulturelle, gesellschaftspolitische und spirituelle Anliegen. Eines der wichtigsten Projekte des Vereins war der Bau des Beginenhofes in Köln-Widdersdorf. Seit Ende 2013 leben dort 27 der 120 Vereins-Frauen unter einem Dach.

Samstag, 14.08.2021, 14:00 – 16:30 Uhr | Treffpunkt: Beginen Köln e.V., Unter den Linden 119, 50859 Köln-Widdersdorf | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Anmeldung erforderlich unter 01575-60 16 171 oder info@wq4.de

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16464-beginen-wohnen-frauen-anders/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210814_melanchthon/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Samstag, 14. August 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Kaesenstraße/Eifelplatz

Villen und Siedlungsbau zwischen der Südstadt und Lindenthal - Radtour

1700 Jahre jüdische Kultur

Auf dieser Route sehen Sie Bauten der jüdischen Architekten Georg Falck, Manfred Faber und Robert Stern. Sie prägten ganze Kölner Stadtteile.

Georg Falck war nicht nur Architekt, sondern auch Bauunternehmer. Er prägte den gehobenen Wohnstil in Häuserzeilen von Klettenberg und Sülz. Auf dem Höniger Weg begegnet Ihnen Siedlungsbau von Manfred Faber. Auch sein dem Bauhausstil ähnelndes Einfamilienhaus in der Robert Koch Straße liegt auf dem Weg. Von Robert Stern schauen wir Villenbau in Lindenthal an. In einer komplett erhaltenen Villa von Robert Stern trinken Sie gemeinsam zum Abschluss Kaffee.

Köln zählte bis 1933 zu den Städten Deutschlands, die ein besonders reiches jüdisches Leben aufweisen konnten. Dies spiegelte sich sowohl in Kunst und Kultur als auch in der Architektur wider. Die herausragenden Architekten Robert Stern, Manfred Faber und Georg Falck bauten Anfang des 20. Jahrhunderts Villen in Marienburg und Lindenthal, Waren- und Geschäftshäuser sowie Kinos in der Innenstadt, Siedlungen in Zollstock, Dellbrück, Mülheim, Riehl und Klettenberg.

Samstag, 14.08.2021, 16:00 – 18:30 Uhr | Treffpunkt: Kaesenstraße/Eifelplatz (Vor dem Restaurant Climax), 50677 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/1700-jahre-juedische-kultur/villen-und-siedlungsbau-zwischen-der-sudstadt-und-lindenthal-radtour/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210814_skstiftungskultur_sudstadt/
Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Samstag, 14. August 2021, 17:30 Uhr, Zülpicher Platz vor Herz-Jesu-Kirche

Synagoge in der Mitte - Religion und Politik an der Roonstraße

Die Synagoge ist hier im städtebaulichen Zentrum. Flankiert wird sie an der Roonstraße von der römisch-katholischen Herz-Jesu-Kirche und der altkatholischen Christi-Auferstehungskirche. In ihrer Gestaltung besitzen alle drei Sakralgebäude einen spirituellen und politischen Verweischarakter. Dabei verdeutlicht nicht nur die zentrale Lage des jüdischen Gotteshauses am Rathenauplatz, dem damaligen Königsplatz, das Gefühl der Liberalen Gemeinde, im Zentrum der Gesellschaft angekommen zu sein. Die weitgehend erhaltene äußere Gestaltung der Synagoge lässt sich als Zeichen einer Treue zu „Kaiser und Reich“ lesen. Bezüge zur Idee der Synagoge als „Tempel“ zeigen aber auch ein starkes religiöses Selbstbewusstsein. Synagoge und Kirchen spiegeln zusammen das Verhältnis von Religion und Politik um 1900.

Samstag, 14.08.2021, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Zülpicher Platz vor Herz-Jesu-Kirche, 50674 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Synagoge-in-der-Mitte-Religion-und-Politik-an-der-Roonstrasse/?TerminOid=4358&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210814_domforum/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Samstag, 14. August 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Jan-von-Werth-Denkmal (Alter Markt)

Auf den Spuren der Franken Veedel Spezial

Annähernd 500 Jahre war Köln eine fränkische Stadt – eine Epoche, die im historischen Bewußtsein der Kölnerinnen und Kölner eine eher untergeordnete Rolle spielt, man beruft sich lieber auf die römischen Ursprünge der Stadt.

Zudem gibt es aus der fränkischen Zeit vergleichsweise wenige schriftliche Quellen, insofern sei auf die Bedeutung der Archäologie bei der Erforschung dieser Epoche verwiesen.

Unter den Franken, die sich als Nachfolger der Römer verstanden, wurde indessen die Grundlage für die mittelalterliche Stellung Kölns als sancta Colonia geschaffen. Köln war fränkische Residenz- und Bischofsstadt, unter Karl dem Großen wurde die Stadt zum Sitz eines Erzbistums erhoben, der erste Erzbischof Hildebold erbaute den sog. „karolingischen Dom“, den Vorläufer der gotischen Kathedrale.

Sie begeben sich auf eine spannende Suche auf den Spuren, die die Franken in Köln hinterlassen haben – es gibt davon mehr, als man gemeinhin erwartet.

Samstag, 14.08.2021, 18:00 – 20:00 Uhr | Treffpunkt: Jan-von-Werth-Denkmal, Alter Markt 38, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt: Normal 12 Euro, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 Euro, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/der-ratsturm-zu-coellen/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210814_skstiftungskultur_franken/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Sonntag, 15. August 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum

Römer am Roncalliplatz

Direkt neben dem Dom gelegen hat der Roncalliplatz eine bewegte Geschichte hinter sich. Die Römer gründeten hier eine Siedlung, bauten eine Stadtmauer, Häuser mit prächtigen Mosaiken und aufwendig gepflasterte Straßen, die zum Hafen führten. Lernen Sie einen der bekanntesten Plätze Kölns aus einer neuen Perspektive kennen.

Sonntag, 15.08.2021, 11:30 Uhr | Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum, Museumseingang, Roncalliplatz 4 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 11.08.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36662&inst=4

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210815_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Sonntag, 15 August 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Roman-Kühnel-Weg. Köln / gegenüber vom Alten Zwischenwerk V b

Von Fort zu Fort Radtouren

Die Preußen hatten den Ehrgeiz, Köln als große Festungsstadt auszubauen – als Bollwerk gegen die Franzosen. Rund um Köln wurden über 180 Festungswerke hochgezogen. Dass Napoleon 1794 die Macht am Rhein übernahm, bedrohte die Preußen. Als sie 20 Jahre später Herrscher über die Rheinprovinz wurden, machten sie zwar Koblenz zur Provinzhauptstadt – aber Köln zur Festungsstadt. Die alte mittelalterliche Stadtmauer rissen sie ab.

Unter den Preußen entwickelte sich Köln zur Großstadt. Der Dom wurde nach 600 Jahren Bauzeit vollendet, Fabriken produzierten Kabel, Gummi und Motoren. Über hundert Jahre weilten die Preußen am Rhein, gemeindeten u.a. die Veedel Bayenthal, Lindenthal, Zollstock, Ehrenfeld oder Nippes ein und umschlossen sie mit militärischer Festungsarchitektur. Die Forts und Zwischenwerke am Grüngürtel sind Überreste aus dieser Zeit. Der historische Fahrradverein der Bundeswehr begleitet die Tour auf ihren historischen Fahrrädern.

Experten: Robert Schwienbacher, Gerd Kaminski, Ivo Schenk

Sonntag, 15.08.2021, 14:00 – 17:00 Uhr | Treffpunkt: Roman-Kühnel-Weg / gegenüber vom Alten Zwischenwerk V b, 50933 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 15 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/von-fort-zu-fort/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210815_skstiftungskultur_fort/

Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Sonntag, 15 August 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: römisches Nordtor

Römer in Köln Pänz

Über 2000 Jahre gibt es Köln. Die heutige Großstadt wurde von den Römern gegründet.

Circa 20.000 Menschen lebten damals innerhalb der römischen Stadtmauern. Köln hatte den größten Palast nördlich der Alpen, das Praetorium. Sie bekommen gezeigt, was man heute von den Römern im Stadtbild sehen kann. Begleitet werden Sie auch von der Klappmaulpuppe Ara, der sich darauf freut, mit den Kindern römische Spuren zu entdecken.

Sonntag, 15.08.2021, 16:00 – 17:30 Uhr | Treffpunkt: römisches Nordtor, gegenüber Kreuzblume Kardinal-Höffner-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt Normal 12 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/paenz/roemer-in-koeln/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210815_skstiftungskultur_roemer/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Sonntag, 15. August 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Jan-von-Werth-Denkmal (Alter Markt)

Auf den Spuren der Franken Veedel Spezial

Annähernd 500 Jahre war Köln eine fränkische Stadt – eine Epoche, die im historischen Bewußtsein der Kölnerinnen und Kölner eine eher untergeordnete Rolle spielt, man beruft sich lieber auf die römischen Ursprünge der Stadt.

Zudem gibt es aus der fränkischen Zeit vergleichsweise wenige schriftliche Quellen, insofern sei auf die Bedeutung der Archäologie bei der Erforschung dieser Epoche verwiesen.

Unter den Franken, die sich als Nachfolger der Römer verstanden, wurde indessen die Grundlage für die mittelalterliche Stellung Kölns als sancta Colonia geschaffen. Köln war fränkische Residenz- und Bischofsstadt, unter Karl dem Großen wurde die Stadt zum Sitz eines Erzbistums erhoben, der erste Erzbischof Hildebold erbaute den sog. „karolingischen Dom“, den Vorläufer der gotischen Kathedrale.

Sie begeben sich auf eine spannende Suche auf den Spuren, die die Franken in Köln hinterlassen haben – es gibt davon mehr, als man gemeinhin erwartet.

Sonntag, 15.08.2021, 18:00 – 20:00 Uhr | Treffpunkt: Jan-von-Werth-Denkmal, Alter Markt 38, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt: Normal 12 Euro, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 Euro, Anmeldung erforderlich über die Webseite der „Urlaub in Köln“

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/der-ratsturm-zu-coellen/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210815_skstiftungskultur_franken/
 Redaktionsstand: 05.07.21 SP (BKK, NL #722, #723), YT (#722, 723)

Sonntag, 15. August 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Offenbachplatz am Brunnen

Kunstaktion: ENCANTO REVISÓ

Endlich wieder Kunst auf dem Offenbachplatz!

Eine Kunstaktion basierend auf der künstlerischen Arbeit ENCANTO von **Anja Schlamann** parallel zur grossformatigen Fotoausstellung auf den Bauzäunen der Oper Köln im Jahr 2021. Diese Ausstellung wird mit einer spartenübergreifenden Aktion in Szene gesetzt: In erzählten Geschichten, mit Musik und Performance wird diese Kulturstätte wieder bespielt.

Der Publizist und Geschichtenerzähler **Martin Stankowski** wird gemeinsam mit dem Kammersänger und Solisten **Ulrich Hielscher** die Teilnehmenden durch die Aktion führen. Sie erzählen Geschichten zum Thema Kölner Oper von „Innen“ und von „Aussen“: Der bekannte Geschichtenerzähler Kölns **Martin Stankowski** macht die Geschichte des Operngebäudes mit Fakten zu Bauphase, Hintergründen und Anekdoten „von Aussen“ erlebbar, dies wechselt sich mit Geschichten zu gelebter Erfahrungen in Nutzung aus erster Hand, also dem Blick „von Innen“, die **Ulrich Hielscher** in jahrzehntelanger Erfahrung in der Oper sammeln konnte.

Eine wiederkehrende Tänzerin greift den Faden der fotografischen Arbeit ENCANTO aus dem Jahr 2012 auf, sie visualisiert in einer Performance am Bauzaun, dass ein Zugang auch nach acht Jahren noch nicht wieder möglich ist. Begleitet wird sie durch die Blechbläsergruppe **Talking Horns**, die im Zusammenspiel mit der Tänzerin frei und live improvisieren.

Zwischen „damals“ und der zukünftigen Wiederbelebung zeigt diese spartenübergreifenden Aktion den heutigen Zwischenzustand, dargestellt in neu übersetzter Form des Projektes ENCANTO: eine Tänzerin besucht die wunderbare 50er Jahre Architektur erneut und zeigt dabei den Zuschauenden den Status quo im Jahr 2021. Die medial begleitete Performance postuliert so die Bauphase zu einem eigenständigen, dauerhaften Status.

Eindrücke sowohl zur Arbeit ENCANTO als auch zum Aufbau können Sie sich unter folgendem Link verschaffen: <https://schlamann.com/kunst/encanto>

Sonntag, 15.08.2021, 11:30 Uhr | Offenbachplatz, 50667 Köln, Treffpunkt am Brunnen | Veranstalterin: Anja Schlamann | Eintritt kostenlos

» <https://schlamann.com/kunst/encanto>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210815_schlamann/

Redaktionsstand: 07.08.21 SP (BKK)

Mittwoch, 18. August 2021, 18:00 Uhr, L.-Fritz-Gruber-Platz

baumeisterliches:koeln

BDB Architektur fotografie-Preis & Ausstellung 2021

Es ist entschieden! Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am 18.08.2021 ab 18.00 Uhr (unter Beachtung zum Corona-Schutz) auf dem L.-Fritz-Gruber-Platz 50667 Köln statt.

Es werden 3 Architektur fotografie-Geldpreise baumeisterliches:koeln zugesprochen und ebenfalls wurden 9 weitere ausgewählte Aufnahmen prämiert. Die ausgestellten Aufnahmen werden auf großformatigen, wetterbeständigen Alu Dibon Platten präsentiert.

baumeisterliches:koeln möchte...

» den Blick auf die Kölner Architektur richten und die Vielfalt der Planungsideen aller beteiligten Architektinnen, Architekten, Landschaftsplanerinnen, Landschaftsplaner, Stadtplanerinnen, Stadtplanern sowie Ingenieurinnen und Ingenieuren auf die Kölner Stadtarchitektur aufzeigen und deren Arbeit in Form einer Ausstellung näherbringen.

» zeigen, aus welcher Sichtweise und fototechnischer und künstlerischer Expertise, die an ambitionierter Fotografie interessierten Bürgerinnen und Bürger die Stadtarchitektur Kölns wahrnehmen.

» präsentieren, wie Leistungen der bauschaffenden Planerinnen und Planer die Stadtentwicklung vorangebracht haben. » die kulturelle und künstlerische Vielfalt der Kölner Stadtarchitektur würdigen.

Mittwoch, 18.08.2021, 18:00 Uhr - 30.08.2021 | L.-Fritz-Gruber-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: BDB Köln - Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. | Eintritt kostenlos

» <https://koeln.baumeister-online.de/aktuell/architekturfotografie/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210818_bdb/

Redaktionsstand: 15.08.21 SP (BKK, NL #724)

Donnerstag, 19. August 2021, 14:00 Uhr, KVB Haltestelle Reichenspergerplatz

Vom Reichensperger-Platz zum Eigelstein Töurcher en Kölle un drömeröm

Auf dem Weg durch das Agnesviertel wird an die Schriftsteller Heinrich Böll und Hilde Domin erinnert, die dort einen Teil ihres Lebens verbrachten. Nachdem Sie den quirligen Ebertplatz überquert haben, gelangen Sie durch das nördliche ehemalige mittelalterliche Stadttor auf den Eigelstein, der nach dem Zweiten Weltkrieg einen zweifelhaften Ruf hatte wegen Kleinkriminellen, Huren, Zuhältern und dem „Kölsch -Istanbul“ in der angrenzenden Weidengasse.

Donnerstag, 19.08.2021, 14:00 Uhr | Treffpunkt: KVB Haltestelle Reichenspergerplatz Linie 16 +18, 50668 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/events/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem-vom-reichensberger-platz-zum-eigelstein/action/single/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210819_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 15.08.21, JR (BKK) SP (NL #723), YT (NL #723), SP (NL #724)

Donnerstag, 19. August 2021, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Cäcilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Cäcilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 19.08.2021, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?TerminId=4264&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210819_domforum/

Redaktionsstand: 18.08.21 SP (BKK, NL #723), YT (NL #723), SP (NL #724), YT (BKK)

Freitag, 20. August 2021, 18:30 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

Wer sind die Beginen?

Auftakt des Kölner BeginenSalons

Beginen waren seit dem Mittelalter mit selbstbestimmten Frauenwohngemeinschaften europaweit beheimatet und haben jahrhundertlang mit ihrer Arbeit in Heilkunde, Handwerk und Bildung Wesentliches für die Gesellschaft geleistet. Dank der neuzeitlichen Frauengeschichtsforschung wurde die Beginenbewegung wiederentdeckt und mit neuen Inhalten belebt.

Zur Auftakt-Veranstaltung stehen die Geschichte der Beginen, ihre Bedeutung für Köln sowie die zwei hier tätigen Beginen-Wohnprojekte im Mittelpunkt.

Referentin ist **Christine Müthra**.

Sie sind herzlich eingeladen zu dieser Kooperationsveranstaltung der Beginen Köln und der VHS Köln

Freitag, 20.08.2021, 18:30 - 20:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Wer+sind+die+Beginen%3F/cmx60410efd0a483.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210820_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 18.08.21 SP (BKK, NL #723), YT (NL #723), SP (NL #724), YT (NLgBW #90)

Samstag, 21. August 2021, 9:30 Uhr, Liverpooler Platz in Chorweiler-Mitte

Köln-Kreuzfeld - ein neuer Stadtteil für Köln

Öffentliches Forum zur ersten Phase des Wettbewerblichen Dialogs im Projekt „Köln-Kreuzfeld“

Im neuen Stadtteil „Köln-Kreuzfeld“ im Stadtbezirk Chorweiler sollen auf einer Fläche von circa 80 Hektar mindestens 3.000 Wohneinheiten sowie neue Arbeitsplätze entstehen. Ziel ist es, mehrfach nutzbare Freiräume, Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen zu entwickeln sowie unterschiedliche Möglichkeiten des Arbeitens. Auch die Infrastruktur und der Klimaschutz sollen dabei berücksichtigt werden. Die weitere Entwicklung des neuen Stadtteils soll mit einer umfassenden Beteiligung der Öffentlichkeit begleitet werden.

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Liverpooler Platz in Chorweiler-Mitte mit den Planungsteams ins Gespräch zu kommen und einen Blick auf die sechs erarbeiteten städtebaulichen Entwürfe zum neuen Stadtteil zu werfen.

Teilen Sie uns mit, was Ihnen an den Entwürfen besonders gut gefällt und warum. Was sind Ihrer Meinung nach die Aspekte, die in der zweiten und letzten Phase dieses Wettbewerbsverfahrens vertieft werden sollen?

Ihre Meinung und Ortskenntnisse sind für die weitere Planung des neuen Stadtteils sehr wichtig. Ihre Hinweise und Anregungen können Sie uns gerne online über unser Beteiligungsportal mitteilen.

Ihre Anregungen können Sie uns bereits vom 13. bis 23. August 2021 über unser Beteiligungsportal online mitgeben (<https://www.meinungfuer.koeln/dialog/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil-fuer-koeln>). Dort finden Sie die Konzeptideen der sechs Planungsteams mit Erläuterungen und Präsentationsplänen. Auch Videopräsentationen der sechs Planungsentwürfe stehen im Beteiligungsportal für Sie zur Verfügung.

Die Auswertung der Umfrage wird dem Begleitgremium für die Beurteilung der Entwürfe und die Auswahl der drei besten Entwürfe zur Weiterbearbeitung in der zweiten Phase des Wettbewerblichen Dialogs vorgelegt. Ihre Beiträge fließen so in die Entscheidungsbildung mit ein.

Samstag, 21.08.2021, 09.30 - 13.30 Uhr | Liverpooler Platz in Chorweiler-Mitte | Veranstalter: Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldung nicht erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil-fuer-koeln>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210821_stadtkoeln/
Redaktionsstand: 18.08.21 YT (BKK, NL #724), YT (NLgBW #90)

Samstag, 21. August 2021, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 21.08.2021, 10:00 - 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahme-gebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=4265&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210821_domforum/
Redaktionsstand: 15.08.21 SP (BKK, NL #723), YT (NL #723), SP (NL #724)

Sonntag, 22. August 2021, 15:00 Uhr, Ecke Maarweg/Am alten Güterbahnhof

Das Max-Becker- Areal in Ehrenfeld - Goldgräber im wilden Kölner Westen STADTRAUM-Velofahrt

In unmittelbarer Nachbarschaft des Luxus-Wohnquartiers „Am Alten Güterbahnhof“ in Ehrenfeld entsteht auf dem Max-Becker-Areal, einem Gelände für Metall-schrottverwertung, in den nächsten Jahren ein neues Stadtquartier. Die Begehrlichkeiten der Immobilienentwickler waren groß, die Weichen könnten weitgehend gestellt sein? Dieses Gelände wollen wir mit dem Fahrrad umrunden und an mehreren Stationen über die atemberaubende Bodenspekulation rund um dieses Grundstück informieren, wie es dazu kam und welche Konsequenzen das für das zukünftige Stadtviertel hat. Dabei fragen wir auch: Was für ein Quartier könnte hier entstehen, wenn ...

Zu einem Ausklang mit Wein und Vision laden wir sie anschließend in unser STADTRAUM 5und4 Pop-up-Wohnzimmer ein.

Wir bitten um Anmeldung unter mitmachen@stadtraum5und4.org.

Sonntag, 22.08.2021, 15:00 - 17:00 Uhr | Treffpunkt: Ecke Maarweg/Am alten Güterbahnhof, vor „Jack in the box“ | Veranstalter: STADTRAUM 5und4 e.V. | Anmeldung erforderlich unter mitmachen@stadtraum5und4.org

» <https://www.stadtraum5und4.org/stadtraum-spaziergang>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210822_stadtraum5und4/
Redaktionsstand: 18.08.21 YT (BKK, NL #724), YT (NLgBW #90)

Montag, 23. August 2021, 9:30 Uhr, Melanchthon-Akademie

Köln nachhaltig

Nachhaltig leben und wirtschaften in der Großstadt – geht das?!?

„Et hätt noch immer jot jejange!“ sagen sie in Köln. Trifft dies noch zu in Zeiten von Diesel-Fahrverboten und steigenden Immobilienpreisen, einem Rückgang der Grünflächen sowie überschrittenen globalen Wachstumsgrenzen, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskriegen? Da die Kölner*innen ihre Stadt bekanntermaßen von Herzen lieben, werden viele aktiv, um sie lebenswerter und grüner zu gestalten. Und so entwickeln sich jede Menge Projekte und Geschäfte, getragen von engagierten Menschen und Initiativen, die ihre Stadt nachhaltiger gestalten möchten. Aspekte, die in der alltäglichen Routine meist verborgen bleiben. Bei diesem Seminar gehen Sie gemeinsam mit der Melanchthon-Akademie auf Entdeckungstour... Sie werden mit dem Fahrrad, zu Fuß und dem ÖPNV unterwegs sein.

Montag, 23.08.-27.08.2021, Mo, 09:30-16 Uhr Di-Fr, 09-16h Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühren: 230€, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie, weitere Informationen unter Telefon 0221 931803-0.

- » <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15959-koeln-nachhaltig/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210823_melanchthon/
- » Redaktionsstand: 18.08.21 SP (BKK, NL #723), YT (NL #723), SP (NL #724), YT (NLgBW #90)

Dienstag, 24. August 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum

Die Stadtmauer des römischen Köln

Eine mächtige Stadtmauer mit 11 Stadttoren und 19 Wehrtürmen umgab das römische Köln ab dem Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. Von ihr haben sich Reste erhalten, die sich mal oberirdisch, mal unterirdisch im Stadtbild finden und auch Bebauung und Straßenführung beeinflussten. Der Rundgang startet beim Römisch-Germanischen Museum auf dem Roncalliplatz und folgt dann den Spuren der Mauer, zumindest ein Stück...

Dienstag, 24.08.2021, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Römisch-Germanische Museum, Roncalliplatz 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 20.08.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36406&inst=4
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210824_museumsdienstkoeln/
- Redaktionsstand: 22.08.21 SP (BKK, NL #723), YT (#723), SP (NL #724, #725)

Dienstag, 24. August 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Stollwerckbebauung im Severinsviertel - nach 40 Jahren unter Denkmalschutz? (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #555 Online-Gespräch

Der öffentlich geförderte Wohnungsbau und die Blockrandsanierung von 1982 auf dem ehemaligen Gelände der Stollwerckfabrik in Köln wurde 2020 erneut mit einem Städtebaupreis ausgezeichnet. Geehrt wurde es als ein baukulturell besonders beispielhaftes Projekt einer vergangenen sozialorientierten Stadtsanierung in Köln, das auch heute noch funktioniert. Grund genug, wie manche vorschlagen, dieses besondere Quartier nach 40 Jahren unter Denkmalschutz zu stellen? Hierüber diskutiert das hdak mit **Roland Schüler**, stellv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksvertreter in Köln-Lindenthal, Architekt **Christian Schaller** und **Alexander Hess**, Vize-Vorsitzender des Regionalverbandes Köln im Rheinischen Verein für Denkmalpflege.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/stollwerckbebauung-im-severinsviertel/1535726> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten Anmeldelink können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 24.08.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/stollwerckbebauung-im-severinsviertel/1535726>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210824_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/stollwerckbebauung-im-severinsviertel/1535726>
- » <https://www.facebook.com/events/533764647662751/>
- » https://youtu.be/J_wkLG32tpM

Redaktionsstand: 27.10.21, JR (BKK), SP (BKK, NL #723), YT (BKK, MNL 08/21), YT (edudip, BKK, FB), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #724), YT (NLgBW #90), SP(NL #725), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Donnerstag, 26. August 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Donnerstag, 26.08.2021, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 22.08.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36315&inst=14
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210826_museumsdienstkoeln_nsdok/

Redaktionsstand: 22.08.21, SP (BKK, NL #724, #725)

Donnerstag, 26. August 2021, 18:00 Uhr, Online-Versammlung

Was macht das Holz im Gewölbe? Bauuntersuchung am Westbau von St. Pantaleon in Köln

Der Westbau von St. Pantaleon, ein beeindruckendes Zeugnis frühmittelalterlicher Architektur, wird derzeit aufwändig saniert und das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland führt eine begleitende Bauuntersuchung durch. Dabei kam ein überraschender Fund zutage: Unter dem Verputz eines Gewölbes sind Reste originaler, über 1000 Jahre alter Schalbretter entdeckt worden. In einem Bericht aus laufender Arbeit stellt der Vortrag erste Ergebnisse der Bauforschung vor und erläutert die Bedeutung der Holzfunde. Außerdem gibt er einen virtuellen Einblick in die dreidimensionale Dokumentation des höchst außergewöhnlichen Gewölbes.

Referent*innen: Dr. Ulrike Heckner, Dipl. Ing. Hans Meyer, Abteilung Dokumentation des LVR-ADR.

Zoom-Link: <http://eu01web.zoom.us/j/66760840135?pwd=ZERTczcrTHdacUtaGFpPcELPUVNmZz09>

Meeting-ID: 667 6084 0135, Kenncode: 355136

Donnerstag, 26.08.2021, 18:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

» https://denkmalpflege.lvr.de/de/veranstaltungen/denkmalpflege_im_blick/Denkmalpflegeim_blick.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210826_lvr-amt/

Redaktionsstand: 22.08.21, SP (BKK, NL #724, #725)

Freitag, 27. August 2021, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Freitag, 27.08.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=4267&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210827_domforum/

Redaktionsstand: 22.08.21 SP (BKK, NL #724, #725)

Sonntag, 29. August 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Jüdisches Wohlfahrtszentrum

Das jüdische Köln – Vom „Jüddespidohl“ durch das jüdische Ehrenfeld

Ehrenfeld besitzt eine eindrucksvolle jüdische Vergangenheit und Gegenwart. Der Rundgang öffnet den Blick für die jüdischen Bewohner:innen und ihr Leben.

Entdecken Sie mit **Gregor Aaron Knappstein** die vielfältige Geschichte und Geschichten. Er ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums.

Sonntag, 29.08.2021, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Wohlfahrtszentrum Ottostr. 85 (Eingang Nussbaumer Str.), 50823 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 23.08.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36290&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210829_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 22.08.21 SP (BKK, NL #724)

Dienstag, 31. August 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Stadträumliche Chancen für die Ost-West-Achse (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #556 Online-Gespräch

Epochale Entscheidungen für eine Stadt wie die Frage „Tunnellösung oder oberirdische Stadtbahnführung in der Ost-West-Achse“ bedürfen neben einer fundierten Vorbereitung einer breiten Diskussion in der Öffentlichkeit. So ist es nur folgerichtig, dass in der Bürgerschaft das Bedürfnis besteht, mit eigenen Ideen die politische Debatte zu befeuern.

Anhand zweier Impulsvorträge solchen Engagements wollen wir gemeinsam diskutieren, welchen Gewinn und welche Veränderungen die unterschiedlichen Lösungen für die Umgestaltung der Ost-West-Achse bereit halten und dabei auch den zeitlichen Aspekt nicht aus den Augen verlieren.

Impulsvorträge:

— **Gertrude Helm**, Gruppe D: Promenade vom Heumarkt zum Rudolfplatz

— **Prof. Ulrich Coersmeier**, design team c: Städtebauliches Potenzial der Ost-West U-Bahn

Moderation: **Regina Stottrop**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtraumliche-chancen-fur-die-ost-west-achse/1535760> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 31.08.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtraumliche-chancen-fur-die-ost-west-achse/1535760>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210831_hdak/

» <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtraumliche-chancen-fur-die-ost-west-achse/1535760>

» <https://www.facebook.com/events/1166439477165119/>

» <https://youtu.be/rHV1eY2LDGQ>

Redaktionsstand: 03.11.2021, JR, YT (BKK), YT (MNL 08/21), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #724, #725), YT (NL Mobilität #06), SP (NL #726), YT (YouTube), YT (BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 01. September 2021, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Die Kölner Kartause

Ein kunsthistorischer Einblick zu Geschichte und Geschichten des Kartäuserklosters.

Während heute auf dem Gelände des ehemaligen Kartäuserklosters alle Generationen ihren Lebensraum finden, schwiegen im Mittelalter zwischen Kartäuserwall und Kartäusergasse ausgewählte Mönche zur Ehre Gottes. Um sich diese Situation besser vorstellen zu können, wird die Kunsthistorikerin **Dr. von Möllendorff** anhand anschaulicher Illustrationen und ihren Forschungsergebnissen zur Bildkunst in der damaligen Kartäuserkirche Auskunft geben. Der Vortrag kann als Einstimmung auf den folgenden Studientag zur Kartäusererkundung am 3.9. verstanden werden.

Mittwoch, 01.09.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühren: 5,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16985-die-koelner-kartause/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210901_melanchthon/

Redaktionsstand: 29.08.2021, SP (BKK, NL #725, #726)

Donnerstag, 02. September 2021, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Donnerstag, 02.09.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=4268&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210902_domforum/

Redaktionsstand: 29.08.21 SP (BKK, NL #725, NL #726)

Donnerstag, 02. September 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 31.8. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung.

Donnerstag, 02.09.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 31.08.2021 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210902_ngbw/

» <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

» <https://www.facebook.com/events/1487612028237835/>

Redaktionsstand: 29.08.2021, JR (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 09/2021), YT (NLgBW #90, SP (NL #725, NL #726)

Freitag, 03. September 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: an der Ecke Boltensternstr. /Barbarastraße

Exkursion: Auf den Spuren Manfred Fabers

Unter unzähligen jüdischen Architekten, die das Stadtbild Kölns im Laufe der Jahrhunderte mit ihren Bauten prägten, spielt Manfred Manuel Faber (1879-1944) eine wichtige Rolle. Ein Rundgang durch zwei Kölner Siedlungen aus den 20er Jahren spürt Leben und Wirken dieses jüdischen Baumeisters nach, wobei Konzepte und Typologien des Bauens, die er in Zusammenarbeit mit der GAG entwickelte, von Interesse sind. Dabei werden beim ersten Termin, am 16. Juli 2021, traditionelle Wurzeln in der Märchensiedlung in Holweide den fortschrittlichen Tendenzen in der Naumannsiedlung in Riehl beim zweiten Termin gegenübergestellt. Beide Termine können aber auch separat gebucht werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung empfohlen. Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vor der Veranstaltung.

Freitag, 03.09.2021, 15.00-16:30 Uhr | Treffpunkt: an der Ecke Boltensternstr. /Barbarastraße, 50735 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahmegebühren: 3,00 €, Anmeldung erforderlich bis 27.08.2021 über die Website des Museumsdienst Köln

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36528&inst=9

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210903_museumsdienstkoeln/

» Redaktionsstand: 29.08.2021, SP (BKK, NL #725, NL #726)

Freitag, 03. September 2021, 17:30 Uhr, Melanchthon-Akademie

Das Kartäusergelände mit allen Sinnen: Teil 1

Möchten Sie das Gelände des ehemaligen Kartäuserklosters erforschen? Möchten Sie mit der Perspektive eines Choreographen, eines Kirchenmusikers, einer Theaterpädagogin und einer Theologin die Orte, Ecken und Zwischenräume mit Wort, Bewegung und Klang erkunden? Die Melanchthon-Akademie lädt Sie herzlich ein: Ein Workshop zwischen alten Klostermauern und neuen Bauplänen, zwischen Performance, Kirchengeschichte und Geländeerkundung, zwischen Zuhören, Begreifen und Bewegen, zwischen Erinnerungsraum und Zukunftswerkstatt. Alle sind willkommen, so wie sie sind.

Freitag, 03.09.2021, 17.30-22:00 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühren: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16986-das-kartaueusergelaende-mit-allen-sinnen-teil-1/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210903_melanchthon/

Redaktionsstand: 29.08.2021, SP (BKK, NL #725, NL #726)

Samstag, 04. September 2021, 14:00 Uhr, Kalker Kapelle

Historische Führung „Verfolgung, Zwangsarbeit und Widerstand – Kalk im Nationalsozialismus“

Exkursion mit Dr. Fritz Bilz anlässlich des Jubiläumsjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Köln

Der Arbeitervorort Kalk war lange resistent gegen die Naziideologie. Dies zeigte sich auch an den niedrigen Wahlergebnissen für die Naziartei. Hier waren die beiden Arbeiterparteien KPD und SPD stark. Sie hatten zumeist die absolute Mehrheit.

Der Terror der Nazis war jedoch zu mächtig, die Repressionen zu stark. Trotzdem gab es Widerstand und unangepasstes Verhalten in Kalk, bei Arbeiter*innen und Jugendlichen. Die Edelweißpiratengruppe traf sich im Humboldtpark oder an der Kalker Kapelle. Auch der widerborstige Karnevalist Kalk Küpper kam aus Kalk.

Während die Arbeiter*innen eher ablehnend der NS-Ideologie gegenüberstanden, hatten die Unternehmer*innen schnell ihren Frieden mit den neuen Machthaber*innen gemacht. Es zahlte sich für sie aus. Mit Hilfe von Zwangsarbeiter*innen konnten sie ihren Profit immens steigern.

Die Repressionen der Nazis machten sich insbesondere bei den Sinti und Roma sowie bei den Juden und Jüdinnen bemerkbar. Viele wurden ermordet. Mehrere Stationen erinnern an diese verfolgten Menschen.

In Kooperation mit Dr. Fritz Bilz, Geschichtswerkstatt Kalk e.V..

Samstag, 04.09.2021, 14:00 - 16:00 Uhr | Treffpunkt: Kalker Kapelle, Kalker Hauptstr. / Ecke Kapellenstr. , 51103 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Teilnahmegebühren: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Historische+Führung+„Verfolgung%2C+Zwangsarbeit+und+Widerstand+–+Kalk+im+Nationalsozialismus“/cmx606dd86d56498.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210904_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 29.08.2021, SP (BKK, NL #725, NL #726)

Sonntag, 05. September 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Balduinstr. 6, Plakette am ehemaligen Geburtshaus Adenauers

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum „Konrad Adenauer und seine Zeit in Köln bis 1933“

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum.

Sonntag, 05.09.2021, 14:00 - 15:00 Uhr | Treffpunkt: Balduinstr. 6, Plakette am ehemaligen Geburtshaus Adenauer, 50676 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | Teilnahme kostenlos

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=2&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210905_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 29.08.2021, SP (BKK, NL #725, NL #726)

Montag, 6. September 2021, 19:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Öffentlicher Raum am Fluss - D | K | BN

Fünfter Themenabend des AFR-Jahresprogramms 2021 >> Stadt und Fluss <<

Schwerpunkt der Online-Veranstaltung zum AFR-Jahresthema „Stadt und Fluss“ ist der öffentliche Raum am Rhein in den Städten Köln, Düsseldorf und Bonn, deren entsprechende städtebauliche Entwicklungen der letzten Jahrzehnte vorgestellt werden.

In dieser Zeit sind diese drei Städte „wieder an den Rhein gebracht“ worden, indem mit Promenaden, Plätzen und Parks, aber auch mit Uferbebauung neue, attraktive Lebensräume für Fußgänger, Radfahrer und Skater, für Sport- und Freizeitnutzungen geschaffen wurden. Die unterschiedlichen Typologien und thematischen Ansätze werden jeweils beleuchtet.

Ein kurzer Ausblick wird sich im Anschluss mit der Frage zukünftiger Potentiale des öffentlichen Raums am Fluss befassen: Welche Ideen des Weiterbaus gibt es? Was sehen die derzeitigen Masterpläne vor?

Einführung:

— **Judith Kusch**, Köln, Vorstand AFR

— **Dr. Ursula Muscheler**, Düsseldorf, Kuratorin AFR

Impulsvorträge:

— Köln: **Anne Luise Müller**, Dipl. Ing. Arch., Städtebauarchitektin, Leiterin a.D. Stadtplanungsamt Köln

— Düsseldorf: **Prof. Benedikt Stahl**, Dipl. Ing. Arch., Dekan FB Architektur, Alanus Hochschule Alfter

— Bonn: **David Baier**, Dipl. Ing. Landschaftsarch., Leiter Amt für Umwelt und Stadtgrün Bonn

Gespräch mit den Referierenden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/offentlicher-raum-am-fluss-d-k-bn/1596710>. Für die Teilnahme ist kein Software-Download notwendig.

Montag, 30.08.2021, 19.30 - 21.30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/offentlicher-raum-am-fluss-d-k-bn/1596710>

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/aktuell/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210906_afr-2/

Redaktionsstand: 30.08.21 SP (BKK, NL #726), YT (BKK, NL #726)

Dienstag, 07. September 2021, 13:30 Uhr, Torburg am Clodwigplatz

Rund um die Severinstorburg

Töurcher en Kölle un drömeröm

In einem der ältesten und urigsten kölschen Veedel findet man nicht nur Spuren aus der Römerzeit, dem Mittelalter oder dem Beginn der Industrialisierung, sondern auch das quirliche Leben unserer Zeit.

Dienstag, 07.09.2021, 13:30 Uhr | Treffpunkt: Torburg am Clodwigplatz, Chlodwigpl. 2, 50678 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/events/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem-rund-um-die-severinstorburg/action/single/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210907_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 05.09.21 JR (BKK), SP (NL #726, #727), YT (NL #727)

Dienstag, 07. September 2021, 15:30 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Dienstag, 07.09.2021, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=4269&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210907_domforum/

Redaktionsstand: 05.09.21 SP (BKK, NL #725, NL #726, #727), YT (NL #727)

Dienstag, 07. September 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Neue Mitte Köln (Online-Gespräch) Architekt Paul Böhm zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #557 Online-Gespräch

Skizzen einer ganzheitlichen Betrachtung zur grundlegenden Optimierung von Infrastruktur und städtebaulichen Missständen in der Mitte Kölns

Das Projekt Bahnknoten Köln (3,6 Mrd. €) versucht, den Verkehrskollaps im Schienenknoten Köln zu verhindern. Doch ist heute schon erkennbar, dass nach Umsetzung dieses Konzeptes die Kapazitätsgrenzen erreicht sein werden. Darüber hinaus werden in keiner Weise städtebauliche Aspekte berücksichtigt. Im Gegenteil: Es stehen sogar zusätzlich gravierende Einschnitte in der Innenstadt bevor.

Mit dem Konzept „neue mitte köln“ wollen wir aufzeigen, wie mit einer ganzheitlichen Herangehensweise nicht nur eine weitreichende Verbesserung des schienengebundenen Personen- und Güterverkehrs erreicht werden kann, sondern auch erhebliche städtebauliche Potentiale für die Stadt gehoben werden können.

Zu Gast im hdak: Prof. Paul Böhm, Architekt

Moderation: Prof. Rüdiger Karzel, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/neue-mitte-koeln/1584614> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 07.09.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/neue-mitte-koeln/1584614>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210907_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/neue-mitte-koeln/1584614>
- » <https://www.facebook.com/events/31037277550733/>
- » <https://youtu.be/alj0J31Twrs>

Redaktionsstand: 27.10.21, JR, SP (BKK), YT (edudip, BKK, MNL 09/2021), SP (BKK, NL #725), YT (BKK, FB, edudip), YT (NL Mobilität #06), SP (NL #726, #727), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Donnerstag, 09. September 2021, 10:00 Uhr, Odonien Köln

Odonien - Abenteuerspielplatz für Erwachsene Kulturfrühstück im September

Die Hornstraße zwischen Ehrenfeld und Nippes galt lange als Kölns Rotlicht-Meile, aber seit etlichen Jahren hat sie einen anderen, nicht weniger abenteuerlichen Aspekt hinzugewonnen. Der Künstler Odo Rumpf hat seine riesigen Metall-Skulpturen gleich hinter dem Bordell aufgestellt und einen großen trashigen Biergarten damit möbliert. So ist ein Magnet für die Jugend der Stadt entstanden, der dem Eros-Center längst den Rang abläuft. Dort gibt's Tanz-Veranstaltungen, Openair-Kino, Theater und Kunst-Ausstellungen mit viel sozialem Engagement dahinter: Odonien ist eine Kulturinstanz der exzentrischen Art.

Donnerstag, 09.09.2021, 10:00-12:15 Uhr | Odonien, Hornstr. 85, 50823 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühren: 8,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

- » <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16867-odonien-abenteuerspielplatz-fuer-erwachsene/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210909_melanchthon/
- Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL #726, #727)

Donnerstag, 09. September 2021, 19:00 Uhr, Sancta Clara-Halle, Kaspar Kraemer Architekten BDA

+++ AUSGEBUCHT +++ VOM KLANG DER ARCHITEKTUR. REIHE NACHDENKEN

Wie wenige Architekten hat Eckhard Gerber international Erfolg. Mit einer betont unaufgeregten Haltung suchen Gerber Architekten nach der für den Ort besten Lösung. Zum rationalen Entwerfen kommt freilich noch eine andere Dimension. Eckhard Gerber spielt Trompete. Ist Architektur wirklich »gefrorene Musik« (Schoenhauer), und wie verbindet man Klarheit und Emotion? Eckhard Gerber blickt auf die Architektur der letzten Jahrzehnte.

Referent: Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber, Gerber Architekten, Dortmund, Hamburg, Berlin, Riad, Shanghai

Moderation: Andreas Grosz, KAP Forum für Architektur & Stadtentwicklung

Donnerstag, 09.09.2021, 19:00-21:00 Uhr | Sancta Clara-Halle, Kaspar Kraemer Architekten BDA, Am Römerturm 3, 50667 Köln | Veranstalter: KAP Forum für Architektur & Stadtentwicklung | Anmeldung erforderlich über die Website des KAP Forums

» <https://www.kap-forum.de/veranstaltungen/vom-klang-der-architektur/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210909_kap/
 Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL #726)

Freitag, 10. September 2021, 17:00 Uhr, Gerling Quartier

Das Gerling Quartier Wirtschaftswunder und Herrenabende

Versicherungsunternehmer Hans Gerling dachte groß, gleich das ganze Quartier trägt seinen Namen. Damit hat er sich und seinem Imperium ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt. Für die Anfangs des 20. Jahrhunderts gegründete Versicherung entstand vor allem ab den 50er Jahren ein eigener Kosmos inmitten der Kölner Innenstadt. Seit 2012 werden das innerstädtische Quartier und die größtenteils denkmalgeschützten Gebäude nach Plänen des Kölner Büros kister scheithauer gross in ein gemischt genutztes Stadtviertel umgewandelt und nachverdichtet. Ca. zweistündige Tour zu Fuß.

Freitag, 10.09.2021, 17:00-19:00 Uhr | Gerling-Quartier, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur.de | Teilnahmegebühren: 18 €, Anmeldung erforderlich: scheibe@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/32802.htm>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/210910_koelnarchitektur/
 Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL #726, #727)

Samstag, 11. September 2021, ab 10 Uhr, Fritz Thyssen Stiftung

Besichtigung „Amerika Haus“ Tag des offenen Denkmals 2021

Die Fritz Thyssen Stiftung hat ihren Sitz seit 2011 am Apostelnkloster im Herzen der Kölner Innenstadt. Das Gebäude wurde von Rudolf Schickmann entworfen und 1955 als Amerika Haus eröffnet. Nach dem Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes bietet das Haus der Stiftung vielfältige Möglichkeiten, ihren Auftrag, die Förderung von Wissenschaft und Forschung, in den öffentlichen Raum zu vermitteln. Mit mehreren Veranstaltungsräumen dient es als Stätte des wissenschaftlichen Dialoges und als Ort für kulturelle Veranstaltungen. Neben von der Stiftung geförderten Veranstaltungen finden hier auch Gastveranstaltungen statt.

Im Rahmen des »Tag des offenen Denkmals« laden wir Sie herzlich in die Stiftung ein!

Bitte melden Sie sich unter Angabe einer der folgenden Uhrzeiten per E-Mail an (veranstaltungen@fritz-thyssen-stiftung.de):

10:00 Uhr: eigenständiger Rundgang

11:00 Uhr: Führung mit Prof. Norbert Nußbaum, Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln (mit Übersetzung in Gebärdensprache)

12:00 Uhr: eigenständiger Rundgang

13:00 Uhr: Führung mit Prof. Norbert Nußbaum, Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln

14:00 Uhr: eigenständiger Rundgang

Samstag, 11.09.2021, 10:00 - 14:00 Uhr | Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln | Veranstalter: Fritz Thyssen Stiftung | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen@fritz-thyssen-stiftung.de

- » <https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/liste-veranstaltungen/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210911_thyssen-stiftung-2/
- » Redaktionsstand: 06.09.2021, YT (BKK, NL #727)

Samstag, 11. September 2021, 12 Uhr, Historische Rathaus am Alter Markt

Rund um das Historische Rathaus

Tag des offenen Denkmals 2021

Lediglich die Rathauslaube (1569 bis 1573) als Zugang zum Kölner Bürgerhaus ist im Original erhalten. Der Ratsturm (ab 1404) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg nach historischem Vorbild wiederaufgebaut. Auch ist das Ensemble der Turmfiguren später ersetzt worden. In unmittelbarer Nachbarschaft erinnert die Judengasse an die Bedeutung des mittelalterlichen jüdischen Viertels, in dem das „Haus der Bürger“ seit dem 12. Jahrhundert bezeugt ist. Zum Ende der Führung wird die wechselvolle Geschichte der Kölner Juden erläutert und ein Ausblick auf die Umsetzung des jüdischen Museums gegeben.

Samstag, 11.09.2021, 12:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Rückwärtiger Zugang des Historischen Rathaus am Alter Markt, Treppenaufgang am Rathausurm, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 09.09.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37032&inst=10
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210911_museumsdienstkoeln/
- » Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL #726, #727)

Samstag, 11. September 2021, 12 Uhr, Treffpunkt: Beethovenstr. 12

Rund um den Rathenauplatz – Ein Gründerzeitviertel im Westen Kölns. Teil

1 - Die Nordosthälfte

Tag des offenen Denkmals 2021

Das Gebiet um den späteren Rathenauplatz entstand ab 1881 als Teil der Kölner Neustadt. Als zentrale Grünfläche wurde der fast 30.000 m² große Königsplatz (heute Rathenauplatz) angelegt. Die an der Nordseite entlangführende Roonstraße sowie die angrenzenden Straßen wurden bis ins frühe 20. Jahrhundert nach und nach bebaut. Auf Rundgängen werden Baudenkmäler des Viertels erläutert, die heute eindrucksvolle Zeugnisse der Gründerzeit sind.

Samstag, 11.09.2021, 12:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Beethovenstr. 12, 50674 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 09.09.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37035&inst=10
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210911_museumsdienstkoeln_rathenauplatz/
- » Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL #726, #727)

Samstag, 11. September 2021, 14 Uhr, Treffpunkt: Wohnhaus Lochnerstr. 20

Rund um den Rathenauplatz – Ein Gründerzeitviertel im Westen Kölns. Teil 2 - Die Südwesthälfte

Tag des offenen Denkmals 2021

Das Gebiet um den späteren Rathenauplatz entstand ab 1881 als Teil der Kölner Neustadt. Als zentrale Grünfläche wurde der fast 30.000 m² große Königsplatz (heute Rathenauplatz) angelegt. Die an der Nordseite entlangführende Roonstraße sowie die angrenzenden Straßen wurden bis ins frühe 20. Jahrhundert nach und nach bebaut. Auf Rundgängen werden Baudenkmäler des Viertels erläutert, die heute eindrucksvolle Zeugnisse der Gründerzeit sind.

Samstag, 11.09.2021, 14:00 - 15:00 Uhr | Treffpunkt: Lochnerstr. 20, 50674 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 09.09.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37037&inst=10
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210911_museumsdienstkoeln_rathenauplatz2/
- » Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL #726, #727)

Sonntag, 12. September 2021, ganztägig, Digital und deutschlandweit

Tag des offenen Denkmals

Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege

Ist es wirklich so, wie es auf den ersten Blick erscheint? Denkmale spielen mit unseren Sinnen, imitieren wertvolle Materialien oder sind Zeugnisse geheimnisvoller Legenden. Und genau diesen Geheimnissen soll auf den Grund gegangen werden, beim nächsten Tag des offenen Denkmals.

Der Tag des offenen Denkmals findet wieder wie gewohnt vor Ort statt – und zugleich digital! Angesichts der anhaltenden Pandemie und aufgrund der positiven Erfahrungen 2020 gibt es weiterhin die Möglichkeit eines digitalen Programms.

Sonntag, 12.09.2021, ganztägig | Digital und deutschlandweit | Veranstalter: Deutsche Stiftung Denkmalschutz | kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weiter Informationen über die Website der Veranstalter (<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de>)

- » <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210912_dtsftstiftungdenkmalschutz/
- Redaktionsstand: 05.09.21 JR (BKK) SP (NL #726, NL #727)

Sonntag, 12. September 2021, 10:30 Uhr, Historische Rathaus am Alter Markt

Rund um das Historische Rathaus Tag des offenen Denkmals 2021

Lediglich die Rathauslaube (1569 bis 1573) als Zugang zum Kölner Bürgerhaus ist im Original erhalten. Der Ratsturm (ab 1404) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg nach historischem Vorbild wiederaufgebaut. Auch ist das Ensemble der Turmfiguren später ersetzt worden. In unmittelbarer Nachbarschaft erinnert die Judengasse an die Bedeutung des mittelalterlichen jüdischen Viertels, in dem das „Haus der Bürger“ seit dem 12. Jahrhundert bezeugt ist. Zum Ende der Führung wird die wechselvolle Geschichte der Kölner Juden erläutert und ein Ausblick auf die Umsetzung des jüdischen Museums gegeben

Sonntag, 12.09.2021, 10:30 - 11:30 Uhr | Treffpunkt: Rückwärtiger Zugang des Historischen Rathaus am Alter Markt, Treppenaufgang am Rathausturm, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 09.09.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37033&inst=10
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210912_museumsdienstkoeln/
- » Redaktionsstand 05.09.2021, SP (BKK, NL #726, #727)

Sonntag, 12. September 2021, 11:00 Uhr, Jüdischer Friedhof Bocklemünd

Das jüdische Köln – Jüdischer Friedhof Bocklemünd Tag des offenen Denkmals 2021

Erkunden Sie mit Aaron Knappstein auf dem Jüdischen Friedhof Bocklemünd die einstige Größe der Jüdischen Gemeinde Kölns. Entdecken Sie bekannte Namen, imposante Grabstätten und die Geschichte(n) dahinter. Aaron Knappstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Er gibt Ihnen einen Einblick in die wechselhafte Geschichte und auch den Neuanfang der Kölner Gemeinde nach 1945.

Männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung beim Friedhofsbesuch.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl wird eine Anmeldung empfohlen. Sie können darüber hinaus kurz vor der Veranstaltung am Treffpunkt nach freien Plätzen fragen. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die gängigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 12.09.2021, 11:00 - 12:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Eingang des Jüdischen Friedhofs Bocklemünd, Venloer Str. 1152, 50829 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 06.09.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36286&inst=14
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210912_museumsdienstkoeln_friedhof/
- Redaktionsstand: 05.09.21 SP (BKK, NL #727)

Dienstag, 14. September 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Logistik in der Stadt von morgen (Online-Gespräch)

Räumliche, städtebauliche und architektonische Voraussetzungen und Auswirkungen einer sinnvollen (Neu-) Gestaltung logistischer Schnittstellen

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #558 Online-Gespräch

Wie soll die Stadt von morgen logistisch funktionieren? Wie wollen und sollen die Bewohner*innen urbaner Zentren die Versorgung mit Gütern und wie Mobilität „erleben“? Für welche logistischen Aufgaben und Prozesse wollen und sollen sie (weiterhin) in welchem Maße selbst zuständig sein, und was wollen und sollen sie - stärker als bisher - an Dritte (z.B. Dienstleister) delegieren? Wie müssten die logistischen Schnittstellen (neu) gestaltet werden, um diese Vorstellungen - auch unter Beachtung der Nachhaltigkeitsanforderungen - in urbanen Zentren umsetzen zu können? Welche Konzepte gibt es bereits, welche werden gerade neu gedacht? Und welche (An-) Forderungen und Konsequenzen ergeben sich daraus für die moderne Raum-, Stadt- und Gebäudeplanung und -gestaltung?

Das hdak gibt hierzu mit dem Vortrag von **Prof. Dr. Michael Lorth**, Fachbereich Logistikconsulting der TH Köln, Denkanstöße und erste Antworten und diskutiert die städtebaulichen Anforderungen und Auswirkungen - auch konkret für Köln.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/logistik-in-der-stadt-von-morgen/1583830> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten Anmeldelink können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 14.09.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/logistik-in-der-stadt-von-morgen/1583830>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210914_hdak
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/logistik-in-der-stadt-von-morgen/1583830>
- » <https://www.facebook.com/events/940566653467903/>
- » <https://youtu.be/1LwEHtU23ok>

Redaktionsstand: 27.10.21, JR, SP, YT (edudip, BKK, FB, MNL 09/2021), YT (NL Mobilität #06), SP (NL #726, NL#727, #728), YT (YouTube, BKK, FB,

Dienstag, 14. September 2021, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Kerpener Str./ Ecke Weyertal

Sülzer Architekturgeschichte(n) Feierabendspaziergang

Zuerst in Urkunden des 12. Jahrhunderts erwähnt, zeigt der Kölner Vorort bis heute ein vielfältiges Nebeneinander ganz unterschiedlicher Prägungen. Zwischen dem Sommersitz der Äbte von St. Pantaleon, industriegeschichtlichen Entwicklungen, städtebaulichen Reformen und dem Sakralbau nach 1945, lassen sich auf engstem Raum Spuren der großstädtischen Entwicklung entdecken. So werden umgenutzte Industrieanlagen, eine „zufällige“ Stadtplanung und eine dem Heiligen Johannes XXIII. geweihte Betonbalkenkirche im Fokus stehen.

Es gilt die zu diesem Zeitpunkt gültige Coronaschutzverordnung des Landes NRW

Dienstag, 14.09.2021, 17.30-19:00 Uhr | Treffpunkt: Kerpener Str./ Ecke Weyertal, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | kostenlos

- » https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210914_rvdl/
- » Redaktionsstand: 11.09.2021, SP (BKK, NL#727, #728)

Dienstag, 14. September 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus (+ 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben.

Dienstag, 14.09.2021, 14:00-15:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen, Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?TerminId=4270&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210914_domforum/
- » Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK, NL#727)

Donnerstag, 16. September 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnen lernen Muss das sein?

Wohnen ist ein hochkomplexes Thema. Es wirft viele existenzielle Fragen auf und stellt Menschen in allen Phasen ihres Lebens – vom Elternhaus bis zum Seniorenheim – vor große Entscheidungen. Seit einigen Jahren werden bundesweit Wohnschulen gegründet und Wohn-Werkstätten eingerichtet. Sie halten ein vielfältiges Angebot vor, das zentrale Fragen zu Wohnen, Leben und Arbeiten aufwirft, Wohnformen und -projekte vorstellt und vor allem zu einer kreativen Auseinandersetzung mit den eigenen Plänen und (Wohn-)Vorstellungen einlädt. Im Online-Workshop werden die Wohnschul-Idee, das Programm und das Entwicklungs-Netzwerk vorgestellt. Koop mit WQ4 Düsseldorf.

Donnerstag, 16.09.2021, 18.00-21:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16920-wohnen-lernen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210916_melanchthon/

Redaktionsstand: 11.09.2021, SP (BKK), YT (NLgBW #90), SP (NL #727, #728)

Freitag, 17. September 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Alt St. Heribert, Urbanstraße, Hauptportal innen

Kirchenführung in Alt und Neu St. Heribert

In der Reihe „Heribert1000“

Das Gedenkjahr „1000 Jahre Heribert von Köln“ steht unter dem Leitwort „Gerechtigkeit. Macht. Frieden.“ und lädt ein, einen Heiligen neu zu entdecken, der die Stadt und das Erzbistum von seiner Ernennung im Jahre 999 bis zu seinem Tod 1021 geprägt hat.

1020 geweiht, wurde die Abteikirche Alt St. Heribert nach Zerstörungen Ende des 14. Jh. als gotisches Bauwerk neu errichtet. Mitte des 16. Jh. entstand der heutige Barockbau, den heute die griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde nutzt. Im 19. Jh. entstand die Pfarrkirche Neu St. Heribert, die 1949-52 von den Architekten Rudolf Schwarz und Josef Bernard in vereinfachten Formen wiedererrichtet wurde. In dieser befindet sich der Heribertschrein von 1175.

Freitag, 17.09.2021, 16:00-17:30 Uhr | Treffpunkt: Alt St. Heribert, Hauptportal innen, Urbanstraße 1, 50679 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Alt-und-Neu-St.-Heribert/?TerminOid=4342&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210917_domforum/

Redaktionsstand: 11.09.2021, SP (BKK, NL#727, #728)

Freitag, 17. September 2021, 19 Uhr, VHS im Bezirksrathaus Lindenthal

Ausstellung: „Faszination Architektur“

Eröffnung der Jahresausstellung vom ARFO Fototeam Köln

„Faszination Architektur“ – ein durchaus interessantes und vielseitiges Thema. Was ist darunter zu verstehen? Viele Häuser, Gebäude, Bauwerke usw. sind oft einzigartig – es sind Unikate – Kunstwerke – welche den Reiz einer Architektur ausmachen können. Alles was einzigartig aussieht, ob im Detail oder im Ganzen, kann faszinieren. Dabei ist es egal ob es sich um moderne Architektur, um alte Bahnhofsgebäude, um sakrale Bauten oder gar um die Pyramiden handelt. Lassen Sie sich von diesen Architektur-Bildern faszinieren.

ARFO-Fototeam Köln

Der Verein schaut inzwischen auf 67 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Wenn auch schon an Jahren gealtert, so ist er doch jung geblieben. Im Laufe seiner Geschichte entwickelte sich aus dem ehemaligen Betriebsclub eine Gemeinschaft, die allen Fotobegeisterten offen steht. Der Verein widmet sich der fotografischen Breitenarbeit. Bei monatlichen Treffen besprechen und diskutieren wir unsere Bilder. Auch gemeinsame Fototreffe, Workshops sowie Fotoausstellungen gehören zu den Aktivitäten. Weitere Infos unter: <http://www.arfo-fototeam.de/>

Freitag, 17.09.2021, 19:00 - 21:00 Uhr | VHS im Bezirksrathaus Lindenthal, Eingang Oskar- Jäger Straße, Aachener Str. 220, 50931 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Ausstellung:+"Faszination+Architektur";/cmx60a6229bc826d.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210917_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.09.2021, SP (BKK, NL#727, #728)

Samstag, 18. September 2021, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Samstag, 18.09.2021, 14:30-16:0 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=4271&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210918_domforum/
- » Redaktionsstand: 11.09.2021, SP (BKK, NL#727, #728)

Sonntag, 19. September 2021, 15 Uhr, Synagoge Roonstraße

+++ AUSGEBUCHT +++

Führung durch die Synagoge in der Roonstraße

Einblicke in die Religion und Geschichte des Judentums in Köln und Umgebung

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 19.09.2021, 15 - 16:30 Uhr | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fuehrung+durch+die+Synagoge+in+der+Roonstra%C3%9Fe/cmx607fdd779241a.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210919_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 05.09.2021, SP (BKK)

Sonntag, 19. September 2021, 10:30 Uhr, N.N.

+++ AUSGEBUCHT +++

Workshop: Kölner U-Bahnhöfe

Eine fotografische Reise durch den Kölner Untergrund

Sie sind Orte modernster Stadtarchitektur, Orte pulsierenden Lebens, von tausenden Menschen täglich genutzt und manchmal auch „lost places“. Diese einzigartige Atmosphäre fotografisch festzuhalten ist das Thema dieses Kurses. Die ganztägige Exkursion bietet eine ausführliche fotografische Praxis: ausgiebige Zeit für den bewussten Umgang mit Kameraeinstellungen und für Tipps und Tricks vom Profi zur Gestaltung. Die Bilderergebnisse werden ausführlich besprochen. Es ist geplant eine Auswahl in einer Werkschau auszustellen.

Exkursion: 19.09., 10.30 bis 16 Uhr und Folgetermin: Montag, 20.09.2021, 18:45 - 21:45 Uhr.

Sonntag, 19.09.2021, 10:30 - 16:00 Uhr | Treffpunkt noch nicht öffentlich | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 63,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Workshop%3A+Kölner++U-Bahnhöfe/cmx609e53c76e391.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210919_vhs-koeln_ubahn/

Redaktionsstand: 05.09.21, SP (BKK)

Montag, 20. September 2021, 19:00 Uhr, Halle Steil, Deutzer Hafen

Deutzer Hafen – „weiterverfolgt“ - wie zukunftsfähig wird das neue Stadtquartier im Deutzer Hafen?

Im September 2017 hatte der BDA Köln die beeindruckende Nutzungs- und Gestaltungsvielfalt im geplanten „Deutzer Hafenviertel“ mit dem Gewinner des städtebaulichen Verfahrens, dem Architekturbüro COBE Kopenhagen vorgestellt und besprochen. Zwischenzeitlich ist von der städtischen Entwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ der städtebauliche Entwurf und auch der verbindliche Bebauungsplan weiter vorangetrieben worden.

Neben der gestalterischen Konkretisierung des Entwurfs von COBE und der weiteren Klärung der Umsetzung bezogen auf Lärm, Hochwasser, Eigentumsverhältnisse, Maß der baulichen Nutzung etc. geht es insbesondere darum, wie das „Deutzer Hafenviertel“ die aktuelle Zukunftsthemen anspricht:

Klima - Leitbild für ein klimagerechtes und nachhaltiges Stadtquartier; wie wirkt sich die Entwicklung im Deutzer Hafen auf den Kölner Klimanotstand aus ?

Verkehr - Mobilitätsansprüche an zukunftsfähige Stadtviertel; welcher „Modal Split“ ist im neuen Stadtviertel Deutzer Hafen geplant ?

Freiräume - Nachhaltigkeitsaspekte in der Freiraum- und Landschaftsplanung für den Deutzer Hafen

Wie werden die Inhalte dieser Zukunftsthemen bei der Entwicklung im Deutzer Hafen umgesetzt und in der weiteren Planung Berücksichtigung finden?

Begrüßung / Moderation

— **Andrea Wallrath**, stellvertr. Vorsitzende BDA Köln

— **Prof. Andreas Fritzen**, BDA Mitglied, Fritzen Architekten und Stadtplaner

Referent:innen

— **Andreas Röhrig**, Geschäftsführer moderne stadt, Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH

— **Anja Bierwirth**, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal

— **Prof. Heiner Monheim**, raumkom, Bonn

— **Lene Zingenberg**, COBE, Kopenhagen, Landschaftsarchitektin und Projektleiterin

Montag, 20.09.2021, 19:00 Uhr | Halle Steil, Deutzer Hafen, Alfred-Schütte-Allee 6 - 6a, 50679 Köln | Veranstalter: BDA Köln | kostenlos, Anmeldungen unter: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/?month=2021-09>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210920_bda-koeln-2/

Redaktionsstand: 13.09.21 SP (BKK, NL #728), YT (BKK, NL #728)

Dienstag, 21. September 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Visionen für den Kalkberg (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #559 Online-Gespräch

Vor einem Jahr beschloss der Rat der Stadt Köln das „Aus“ für die Hubschrauberstation auf dem Kalkberg. Die Verwaltung wurde mit diesem Beschluss beauftragt, in einer Machbarkeitsstudie die Möglichkeiten einer nachhaltigen, zukünftigen Nutzung unter Einbeziehung der Bürgerschaft darzustellen.

Was hat sich seitdem getan? Welche Möglichkeiten bieten jetzt der Ort und seine Bauten? Das Potential ist riesig: Mit seiner fantastischen Weitsicht und mit seiner Vorgeschichte ist der Kalkberg nicht nur einer der beeindruckendsten Aussichtspunkte der Stadt, sondern auch ein Monument der Kalker und Buchforster Industriegeschichte. Die Öffnung und Umnutzung des „Berges“ und ggf. seiner Aufbauten könnten zum Signal für einen ganzen Stadtsektor werden. An diesem Abend berichtet die **BI Kalkberg** von ihrer Ideenwerkstatt vor Ort am Wochenende zuvor. Sie schildert und stellen ihre Ideen für den Kalkberg vor, die sie aktuell gemeinsam mit interessierten Bürger:innen entwickelt haben. Im Sinne des Ratsbeschlusses zeigen sie ihre Visionen als Ergebnisse einer ersten phantasievollen bürgerschaftlichen „Prüfung“ zukünftiger Nutzungsmöglichkeiten des Kalkberges, einschließlich des fast fertig gestellten Gebäudes.

Gäste:

- **Elke Müssigmann**, Leiterin des Planungsteams Kalk im Stadtplanungsamt der Stadt Köln
- **Marcin Orawiec**, Mitinhaber des Büros OX2 architekten, Aachen
- **Boris Sieverts**, Bürgerinitiative Kalkberg Köln

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak.

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/visionen-fur-den-kalkberg/1583866> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten Anmeldelink können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 21.09.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/visionen-fur-den-kalkberg/1583866>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/210921_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/visionen-fur-den-kalkberg/1583866>
- » <https://www.facebook.com/events/1827526397439098/>

Redaktionsstand: 20.09.21, JR, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 09/2021), YT (NLgBW #90), SP (NL #727), YT (BKK, FB, edudip), SP (NL #728, #729), YT (BKK, FB, edudip, NL #728), YT (NL # 729)

Dienstag, 21. September 2021, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wohnen wollen alle! Partizipative Stadt- und Architekturkonzepte Architectural Tuesday | Bangladesh

Die Architektin **Anna Heringer** baut mit Lehm, Bambus und gutem Gewissen. Nachhaltig. Mit und für Menschen, deren Leben dadurch besser werden soll. Typisch für Heringer ist die Berücksichtigung traditioneller Bauformen, die Einbeziehung der örtlichen Bevölkerung sowie die umweltfreundliche Ausrichtung ihrer Architektur, z. B. wird die Berufsschule in Rudrapur mittels Solarstrom versorgt. Sie studierte Architektur an der Kunstuniversität Linz. Als Abschlussarbeit entwarf sie den Neubau der METI Handmade School im bangladeschischen Rudrapur. Der Entwurf wurde ein Jahr später realisiert und brachte der Planerin internationale Architekturpreise ein, so beispielsweise den Aga Khan Award for Architecture.

Dienstag, 21.09.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Teilnahme via Zoom: Meeting-ID (859 8866 9744), Kenncode (atuesday)

» <https://akoeln.de/atuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210921_th-koeln/

Redaktionsstand: 11.09.21 SP (BKK), YT (NLgBW #90), SP (NL#727, 728, #729)

Mittwoch, 22. September 2021, 18:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Feministische Stadtplanung - wo sind die Frauen? Aus der Reihe des BeginenSalons

Warum sollte der zentrale Prozess der Stadt- und Verkehrsentwicklung feministisch, also auch für Frauen, angelegt sein? Und was beinhaltet ein solches Konzept eigentlich genau? Welche Städte sind hier fitte Vorbilder - und wie steht es um Köln?

Es wird gemeinsam mit Expertinnen aus Politik, Gleichstellung und Wohnungsgesellschaft diskutiert.

Es referiert **Dr. Stephanie Bock** vom Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin.

Die VHS Köln kooperiert mit den Beginen Köln.

Mittwoch, 22.09.2021, 18:00 - 20:00 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Feministische+Stadtplanung+-+wo+sind+die+Frauen%3F/cmx60410f0d75acf.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210922_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.09.21 SP (BKK, NL #728, #729)

Donnerstag, 23. September 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum

Übernächste links - im Zickzack durch die Stadt

Eine Exkursion rund um das Stadtmuseum

Was oder wen finden wir, wenn wir immer die übernächste links gehen? Einmal um die Ecke gebogen erwartet uns unter Umständen schon ein neues Veedel. So wird aus Trubel Ruhe, aus Shoppingmeile Wohngebiet, aus Verkehrsschneise Prachtboulevard. Eine Stadtführung zum Mitmachen, Erzählen oder Zuhören. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen! Die Führung ist für Senioren geeignet sowie barrierefrei.

Donnerstag, 23.09.2021, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Übernächste+links+-+im+Zickzack+durch+die+Stadt/cmx606d81434ae5d.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210923_yhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.09.21 SP (BKK, NL #728, #729)

Donnerstag, 23. September 2021, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Pandemiebedingt bitten wir um Anmeldung bis zum 21.9.2021 unter info@hda-koeln.de an mit Name, Anschrift und Telefonnummer. Nachweis über aktuellen Corona-Test (max. 48h Stunden alt), Impfung oder Genesung erbeten.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 23.09.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Interessierte willkommen, Anmeldung bis zum 21.9.2021 unter info@hda-koeln.de an mit Name, Anschrift und Telefonnummer. Nachweis über aktuellen Corona-Test (max. 48h Stunden alt), Impfung oder Genesung erbeten.

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200923_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/2986476878297073/>

Redaktionsstand: 20.09.2021, YT (BKK, FB) SP (NL #728, #729), YT (NL #728), YT (NL #729)

Freitag, 24. September 2021, 17:00 Uhr, Kiosk Engel's Eck

Kioskspaziergänge

Köln - Kiosk - Kultur

Der Spaziergang setzt sich mit dem einzigartigen, ungeschönten und ehrlichen Phänomen des Kiosks auseinander. Bei der Tour durch Köln gehen Sie auf die Suche nach Verkaufsstätten, die mehr sind als nur das: Anlaufpunkte einer ganzen Nachbarschaft, Orte für spontane Treffpunkte und ausführliche Sammlungen alltäglicher, dennoch besonderer Geschichten.

Freitag, 24.09.2021, 17:00 - 19:30 Uhr | Kiosk Engel's Eck, Engelbertstr. 51, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kiosksparziergänge/cmx605870cd8657e.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210924_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Freitag, 24. September 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztener von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Freitag, 24.09.2021, 15:00-16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminOid=4343&sfp=true
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210924_domforum/
- Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Samstag, 25. September 2021, 14:00 Uhr, Kiosk Engel's Eck

Kiosksparziergänge Köln - Kiosk - Kultur

Der Spaziergang setzt sich mit dem einzigartigen, ungeschönten und ehrlichen Phänomen des Kiosks auseinander. Bei der Tour durch Köln gehen Sie auf die Suche nach Verkaufsstätten, die mehr sind als nur das: Anlaufpunkte einer ganzen Nachbarschaft, Orte für spontane Treffpunkte und ausführliche Sammlungen alltäglicher, dennoch besonderer Geschichten.

Samstag, 25.09.2021, 14:00 - 16:30 Uhr | Kiosk Engel's Eck, Engelbertstr. 51, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kiosksparziergänge/cmx605870cfe85f1.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/210925_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Samstag, 25. September 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Samstag, 25.09.2021, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 21.09.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36316&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210925_museumsdienstkoeln_nsdok/

Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Sonntag, 26. September 2021, 15:30 Uhr, Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom

Kölner Dom-ansich...“ drumherum und mittendrin – Der Dom von außen und in seinem städtischen Umfeld

Eine Hausnummer mit Strahlkraft, Spurentäger 2.000 jähriger Stadtgeschichte. Bekanntes und manches Unbekannte – Sterne am Boden, ein Geißbock und ein jagender Wolf. Vom blauen Stein und der Aufstiegskirche, dem Kirchhof und einem oft übersehenen Kunstwerk. Zwischen Bahnhof mit Ausblick, Dionysos und Himmelssäule – drumherum und mittendrin; der „Kölner Dom-ansich...“ von außen und in seiner städtischen Umgebung. Eine etwas andere Führung mit Geschichte(n) und Einblicken, mit Tipps und Anregungen zum eigenen Nachbetrachten.

Sonntag, 26.09.2021, 15:30 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom, Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kölner+Dom-ansich...“+drumherum+und+mittendrin+/-/cmx606c0dffe30.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210926_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Sonntag, 26. September 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: vor dem Friedhofseingang Bocklemünd

Der jüdische Friedhof in Köln-Bocklemünd

Der Jüdische Friedhof Köln-Bocklemünd wurde 1918 eröffnet. Er ist mit rund 7.000 Grabstätten der größte jüdische Friedhof Kölns und wird bis heute genutzt. Ein Rundgang über den Friedhof ist daher auch ein Gang durch die Geschichte des jüdischen Kölns. Seit 1986 steht der Friedhof als „hervorragendes Zeugnis jüdisch-deutscher Geschichte und Kultur“ unter Denkmalschutz.

Referentin Dr. Barbara Becker-Jákli ist Historikerin und befasst sich in ihren Publikationen mit jüdischer Geschichte und der Geschichte des Protestantismus, mit Medizingeschichte und der Geschichte Kölns seit Anfang des 19. Jahrhunderts. Von 1988 bis 2018 war sie am NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln tätig.

Sonntag, 26.09.2021, 11:30 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: vor dem Friedhofseingang (Straßenbahnhaltestelle „Bocklemünd“ – eine Station nach „Westfriedhof“), Venloer Str. 1152, 50829 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | kostenlos, Anmeldung erforderlich per E-Mail an rvdlkoeln@denkmaldienste.de

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2021/07/22/testbeitrag-1/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210926_rvdlkoeln/

Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Dienstag, 28. September 2021, 19:00 Uhr

+++ VERLEGT auf 1. Quartal 2022 +++

Rondorf Nord-West: zweimal im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #560 verlegt ins 1. Quartal 2022

Die am 28.09. und 28.10.2021 geplanten Veranstaltungen mit dem Titel „Rondorf Nord West – Wie kann das neue Quartier Lebensqualität für den gesamten Stadtteil schaffen?“ müssen wir aus terminlichen Gründen leider verschieben.

Dem Großprojekt zum Bau von 1.300 neuen Wohneinheiten im Stadtteil Rondorf werden sich zwei Veranstaltungen des hdak im 1. Quartal 2022 widmen:

In der Reihe „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ informieren wir im bewährten Online-Format, wenn nicht sogar wieder in Präsenz im Kubus, über den Stand der Planungen und sammeln Fragen und Themen, die den Bürger*innen am Herzen liegen. Diese vertiefen und diskutieren wir in einer weiteren Veranstaltung, die vor Ort in Rondorf stattfinden soll, mit den Projektentwicklern von Amelis, dem Entwurfsverfasser Christoph Elsässer vom Büro West8, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, der Bürgerwerkstatt Zukunft Rondorf und allen interessierten Bürger*innen.

Über die beiden Termine, die Veranstaltungsorte und unsere teilnehmenden Gäste werden wir Sie frühzeitig an dieser Stelle informieren.

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210928_hdak/

» <https://www.edudip.com/de/webinar/rondorf-nord-west/1616632>

» <https://www.facebook.com/events/382857320166906/>

Redaktionsstand: 26.09.21, JR, SP (BKK), YT (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 09/2021), YT (BKK, edudip, FB, NL #728), YT (BKK, edudip, FB, NL #729) SP (NL #730)

Dienstag, 28. September 2021, 11 Uhr, brandherm + krumrey

Wie wir laufen lernten...

... eine Wanderausstellung mit Kinderzeichnungen von Architekt*innen in sechs Städten in Deutschland!

Großartige Architektur entsteht nicht aus dem Nichts. Noch vor dem ersten Entwurf liegt die Vision, der Traum vom großen Wurf, von der perfekten Lösung. Das, was zum Alltag aller Kreativen gehört, wurzelt häufig tief in der Vorstellungskraft der Kindheit. In einer außergewöhnlichen Wanderausstellung werden erstmalig rund 100 Zeichnungen aus der Kindheit und Jugend von renommierten und aufstrebenden Architekt*innen gezeigt. Treffen Sie bei der Gelegenheit Kolleg*innen bei Snacks und Getränken und erleben Sie exklusiv die neue DLW Linoleum Kollektion von Gerflor. Impulse der beteiligten Architekt*innen ergänzen die Ausstellung „Wie wir laufen lernten“.

Die Verpflegung ist gratis. Es werden Croissants, Flammkuchen, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Getränke und Wein angeboten:

11 bis 12 Uhr Frühstück

12 bis 15 Uhr Lunch

15 bis 17 Uhr Kaffeezeit

17 bis 19 Uhr Wein und Snacks

Dienstag, 28.09.2021, 11:00 - 19:00 Uhr | brandherm + krumrey, Schanzenstraße 27, 51063 Köln | Veranstalter: AIT-Dialog Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH | Anmeldung erforderlich über: [wie-wir-laufen-lernten.ait-xia-dialog.de](https://www.ait-xia-dialog.de/wie-wir-laufen-lernten/)

» <https://ait-xia-dialog.de/ait-dialog-themen/wie-wir-laufen-lernten/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210928_ait-dialog/

Redaktionsstand: 11.09.21, SP (BKK, NL #728, #729)

Mittwoch, 29. September 2021, 11 Uhr, Hof Lofthaus – urbanegestalt

Wie wir laufen lernten...

... eine Wanderausstellung mit Kinderzeichnungen von Architekt*innen in sechs Städten in Deutschland!

Großartige Architektur entsteht nicht aus dem Nichts. Noch vor dem ersten Entwurf liegt die Vision, der Traum vom großen Wurf, von der perfekten Lösung. Das, was zum Alltag aller Kreativen gehört, wurzelt häufig tief in der Vorstellungskraft der Kindheit. In einer außergewöhnlichen Wanderausstellung werden erstmalig rund 100 Zeichnungen aus der Kindheit und Jugend von renommierten und aufstrebenden Architekt*innen gezeigt. Treffen Sie bei der Gelegenheit Kolleg*innen bei Snacks und Getränken und erleben Sie exklusiv die neue DLW Linoleum Kollektion von Gerflor. Impulse der beteiligten Architekt*innen ergänzen die Ausstellung „Wie wir laufen lernten“.

Die Verpflegung ist gratis. Es werden Croissants, Flammkuchen, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Getränke und Wein angeboten:

11 bis 12 Uhr Frühstück

12 bis 15 Uhr Lunch

15 bis 17 Uhr Kaffeezeit

17 bis 19 Uhr Wein und Snacks

Mittwoch, 29.09.2021, 11:00 - 19:00 Uhr | Hof Lofthaus – urbanegestalt, Brüsseler Straße 89-93, 50672 Köln | Veranstalter: AIT-Dialog Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH | Anmeldung erforderlich über: [wie-wir-laufen-lernten.ait-xia-dialog.de](https://www.ait-xia-dialog.de/wie-wir-laufen-lernten/)

» <https://ait-xia-dialog.de/ait-dialog-themen/wie-wir-laufen-lernten/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210929_ait-dialog/

Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729 #730)

Mittwoch, 29. September 2021, 18:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen

Gemeinschaftlich wohnen – Vielfalt leben – gesellschaftspolitisch wirken

Ein Zusammenschluss von Akteur*innen aus bestehenden und konkret in Planung befindlichen gemeinschaftlichen Wohnformen und trifft sich, um Wissen zu teilen, unterstützen sich gegenseitig bei Fragen zu Struktur, Rechtsform, Finanzen, Bauen, Selbstorganisation und gruppenspezifischen Prozessen in Wohnprojekten und vernetzen sich, um an Präsenz, Sichtbarkeit und Stärke zu gewinnen. Denn sie wollen das lebendige, weltoffene und solidarische Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens stärker im Bewusstsein der Zivilgesellschaft und der politischen Entscheidungsträger*innen verankern, förderliche Rahmenbedingungen für eine stabile Nachhaltigkeit der Projekte erreichen und die Umsetzung weiterer Wohnprojekte in Köln und Umgebung voranbringen. Herzlich sind alle Akteur*innen im Bereich gemeinschaftlicher Wohnformen eingeladen, am Runden Tisch Platz zu nehmen und sich mit ihren Ideen einzubringen.

Mittwoch, 29.09.2021, 18.00-20.15 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/gesellschaft-verantworten/kurs/16925-runder-tisch-gemeinschaftlicher-wohnformen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210929_melanchthon/

Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, #730)

Donnerstag, 30. September 2021, 14 Uhr, Synagoge Roonstraße

Führung durch die Synagoge in der Roonstraße

Einblicke in die Religion und Geschichte des Judentums in Köln und Umgebung

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Donnerstag, 30.09.2021, 14 - 15:30 Uhr | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Führung+durch+die+Synagoge+in+der+Roonstraße/cmx607fde8945643.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/210930_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, #730)

Donnerstag, 30. September 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: vhs.cloud

Cöln von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert

Wo lebten Kölner Juden in der frühen Neuzeit: mehr links- oder rechtsrheinisch? Gab es unter den Bürgern mehr Integration und konstruktiven Austausch als früher? Wie viele jüdische Stifter beteiligten sich finanziell an der Fertigstellung des Kölner Doms? Mit welchen Motiven beschäftigten sich angesagte jüdische Künstler aus Köln?

Diese vierteilige Vortragsreihe informiert kurzweilig und interaktiv über wenig bekannte Fakten des Zusammenlebens von jüdischen und nicht-jüdischen Kölnern im breiteren historischen Kontext Deutschlands. Bewundern Sie prächtige Kunstwerke, testen Sie Ihr Wissen mit Quiz-Einlagen und erfahren Sie mehr über herausragende Persönlichkeiten und den vergessenen Alltag in der multikulturellen Stadt am Rhein.

Donnerstag, 30.09.2021, 18:00 - 19:30 Uhr | Treffpunkt: vhs.cloud | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 5,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Cöln+von+der+Renaissance+bis+zum+19.+Jahrhundert/cmx60d5cd29e88c7.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210930_vhs-koeln_coeln/
Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, #730)

Donnerstag, 30. September 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

GEMEINSAM

Die Architektur ist tot, es lebe die Architektur! Woran mangelt es in der Gestalt von Stadt und Raum als Sozialgefüge und dem räumlichen Miteinander? Wie therapiebedürftig ist die Zunft der Gestaltung? Und wie lässt sich eine Disziplin so alt wie die Menschheit neu definieren? Mit diesen Fragestellungen widmet sich dieser Beitrag den Potenzialen des Architekturberufes, das Leben in Gemeinschaft lebenswert zu gestalten.

Aysin Ipekci, gebürtige Kölnerin, Mitglied der Klimarats-Projektgruppe Gebäude zur Strategie Klimaneutrales Köln.

Frank Markus Moster, migrierter Kölner, leitet das Projekt „Concrete Apartment“ der Initiative SmartCity Cologne.

Donnerstag, 30.09.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohnen@stadt-koeln.de (bis Dienstag 28.09.2021), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210930_stadt-koeln/
Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, 730)

Donnerstag, 30. September 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 30.09.2021, 16:00-17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=4273&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/210930_domforum/
» Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, #730)

Samstag, 02. Oktober 2021, 14:00 Uhr, Deutzer Hafen

Aurora mit dem Sonnenstern

Neues von der Hafenkante

Mit dem Deutzer Hafen wird das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren, das das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE 2016 für sich entscheiden konnte. Der Integrierten Plan für die städtebauliche Entwicklung des Deutzer Hafens ist fertig und das Bauleitplanverfahren ist gestartet. Die spannende Entwicklung von der Schönheit der Brache zu einem neuen Stadtviertel, in dem etwa 4.500 Menschen wohnen und 5.000 arbeiten werden, wird begleitet mit exklusiven Touren in Kooperation mit der Stadtentwicklungsgesellschaft moderne stadt in einer zweistündigen Fahrradtour.

Samstag, 02.10.2021, 14:00-16:00 Uhr | Deutzer Hafen mit dem Fahrrad, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur.de | Teilnahmegebühren: 18 €, Anmeldung erforderlich: scheibel@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/32802.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211002_koelnarchitektur/

Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, #730)

Sonntag, 03. Oktober 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Domplatte/Römisches Nordtor

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

„Vom römischen Nordtor zur Eigelsteintorburg“

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skuriles im innerstädtischen Raum.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum.

Sonntag, 03.10.2021, 14:00 - 15:00 Uhr | Treffpunkt: Domplatte/Römisches Nordtor, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | Teilnahme kostenlos

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=2&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211003_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 26.09.21, SP (BKK, NL #729, 730)

Sonntag, 03. Oktober 2021, 15:00 Uhr, Kirche St. Mechtern

Maria Schwarz - 03.10.1921 - 15.02.2018

Veranstaltung anlässlich des 100. Geburtstags der Kölner Architektin

Maria Schwarz ist als eigenständige Architektin, als Partnerin von Rudolf Schwarz und als Vollenderin und Bewahrerin vieler wichtiger Kirchenbauten sowie als Hochschullehrerin eine der herausragendsten Architektinnen der Nachkriegszeit. Das Architektur Forum Rheinland gedenkt seines Ehrenmitglieds mit einer Veranstaltung in Partnerschaft mit dem Erzbistum Köln und mit Unterstützung von Baukultur NRW.

Der Veranstaltungsort, die Kirche St. Mechtern in Köln-Ehrenfeld, ist ein Gebäude, das ihr besonders am Herzen lag.

Begrüßung: **Martin Struck**, Diözesanbaumeister, stv. Vorsitzender AFR

Begegnung mit Maria Schwarz:

— Prof. Dr. Wolfgang Pehnt

— Prof. Dr. Albert Gerhards

„Prof. Maria Schwarz zum 100. Geburtstag - Architektin aus Leidenschaft“ - Vortrag von **Dr. Annette Krapp**

Die Veranstaltung folgt der Corona-3G-Regelung. Wir bitten um das Tragen einer FFP2-Maske. Den Veranstaltungsort erreichen Sie mit dem ÖPNV: Haltestelle Piusstraße.

Sonntag, 03.10.2021, 15:00 Uhr | Kirche St. Mechtern, Mechternstraße 4-8, 50823 Köln-Ehrenfeld | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. in Partnerschaft mit dem Erzbistum Köln und mit Unterstützung von Baukultur NRW | kostenlose Teilnahme, Corona-3G-Regelung

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/termine/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211003_afr/

Redaktionsstand: 26.09.21 YT (BKK, NL #729), SP (NL #730)

Sonntag, 03. Oktober 2021, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Fuhrwerkswaage Kunstraum e.V.

VON DER MAAS BIS AN DIE ODER - BRÜCKEN von Boris Becker

Die Corona-Phase hat Künstler sehr unterschiedlich getroffen. Viele haben sich notgedrungen zurückgezogen, manche zum Arbeiten, andere zum Nachdenken, wiederum andere haben Neues ver-, bzw. untersucht.

Boris Becker ging mit dem Segelschiff auf Reise. Zusammen mit seiner Familie fuhr er über Flüsse und Kanäle bis in die Ostsee. Einerseits war dabei das Schiff Rückzugsort für ihn und seine Angehörigen, andererseits Ort der Beobachtung, des Nachdenkens und des Ausprobierens.

Boris Becker fotografierte auf dieser Fahrt sämtliche Brücken die er unterquerte – letztlich ca. 650. Sie alle sind in der Ausstellungshalle zu sehen, die hierfür ideale Möglichkeiten bietet.

Die MOUNTAINVIEW Gallery zeigt gleichzeitig eine der Brücken in einer neunteiligen Installation. Open Air und auf 16 Metern Breite.

Begrüßung: Gehart R. Baum - Ehrenvorsitzender Förderverein Fuhrwerkswaage e.V.

anschließend Künstlergespräch: Jochen Heufelder mit Boris Becker

Sonntag, 03.10.2021, 11:00 Uhr - 17.10.2021 | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstrasse 79, 50999 Köln | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V. | Teilnahme kostenlos

» <https://www.fuhrwerkswaage.de/fuhrwerkswaage/2021/#!/cb147>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211003_fuhrwerkswaage/

Redaktionsstand: 29.09.21, SP (BKK)

Montag, 04. Oktober 2021, 17:00 Uhr, Treffpunkt unter dem Anmeldelink

Potentiale für Gastronomie am Fluss in Köln

Fahrradexkursion

Der Rhein als städtischer Raum und seine Potentiale sollten mehr mit der Stadt und ihren Bürger*innen verbunden werden. Dort gilt es, Erlebnisorte zu finden die positiv mit verschiedenen Gastronomiekonzepten bespielt werden könnten: innovativ, niedrigschwellig, geringinvestiv, einfach sowie zunächst und größtenteils temporär.

Dies kann bspw. in Form von einzelnen Popup-Cafés/-Biergärten, Kaffeemobilen, Foodtrucks, etc. geschehen. Es könnten gemeinsame (Festival-artige) Events mit begrenzter Zeit geplant werden: Gastro-mobil am Rhein statt Touristenbusse, Teerflächen und Tristesse!

Orte und Nachfrage, Angebote, Konzepte und Öffnungszeiten sollten zunächst erprobt werden, bevor langwierige Planungen für stetige und feste Einrichtungen vorgenommen werden. Charakter: „Trial and error - ausprobieren vor betonieren - Charme statt Mief“.

Die Fahrradtour führt am rechten Rheinufer nach Norden. Ausklang mit jeweils selbst mitgebrachten Getränken/Fingerfood auf der Schlackenbergrwerft, Stammheimer Ufer. Weitere Diskussion am nächsten Tag im Online-Gespräch des hdak (https://www.hda-koeln.de/kalender/211005_hdak/).

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/potentiale-fur-gastronomie-am-fluss-in-koeln/1631284>. Für die Teilnahme ist weiterhin ein Fahrrad erforderlich und eigene Verpflegung erfreulich.

Führung: **Jörg Beste**, Geschäftsführer AFR

Teilnehmende Expert*innen:

- **Thomas Engel**, Landschaftsarchitekt, Vorstand hdak
- **Barbara Moritz**, Aktivistin für den öffentlichen Raum, ehem. MdR
- **Till Riekenbrauk**, IG Kölner Gastro
- **Jutta Schiweck-Nitsche**, Gastroservice der Stadt Köln (angefragt)
- **Bernd Wilberg**, stadttrevue, tagnacht Gastroguide

Diskussion weiterer Potentialorte und der Gesamtidee im Online-Gespräch des hdak (https://www.hda-koeln.de/kalender/211005_hdak/) am 05.10. um 19:00 Uhr.

Montag, 04.10.2021, 17:00 - 19:00 Uhr | Treffpunkt unter dem Anmeldelink | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/potentiale-fur-gastronomie-am-fluss-in-koeln/1631284>

- » <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/665/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211004_afr/
- » <https://www.facebook.com/events/1845819218934606/>

Redaktionsstand: 27.09.21 SP (BKK, NL #730), YT (BKK, FB, NL #730)

Dienstag, 05. Oktober 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Potentiale für Gastronomie am Fluss in Köln (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #561 Online-Gespräch

Wie kann der Rhein als städtischer Raum mehr mit der Stadt und ihren Bürger*innen verbunden werden? Welche Erlebnisorte könnten dort entstehen und mit verschiedenen Gastronomie-Konzepten positiv bespielt werden - innovativ, niedrigschwellig, geringinvestiv, einfach und zunächst/größtenteils temporär? Dies könnte beispielsweise in Form von einzelnen Popup-Cafés oder -Biergärten, Kaffeemobilen, Foodtrucks etc. geschehen. Gastro-mobil am Rhein statt Touristenbusse, Teerflächen und Tristesse.

Orte und Nachfrage, Angebote, Konzepte und Öffnungszeiten sollten zunächst erprobt werden, bevor langwierige Planungen für stetige und feste Einrichtungen vorgenommen werden - frei nach dem Motto „Trial and error - ausprobieren vor betonieren - Charme statt Mief“ (vgl. <https://www.stadtrevue.de/archiv/artikelarchiv/06983-oft-reichen-ein-paar-tische/>).

In Kooperation mit dem Architektur Forum Rheinland (AFR) diskutiert das hdak die Potentiale für Gastronomie am Fluss in Köln in einem Online-Gespräch mit:

- Till Riekenbrauk, IG Kölner Gastro
- Jutta Schiweck-Nitsche, Gastroservice der Stadt Köln
- Bernd Wilberg, stadtrevue, tagnacht Gastroguide

Moderation: Jörg Beste, Geschäftsführer AFR, und Thomas Engel, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldelink: <https://www.edudip.com/de/webinar/potentiale-fur-gastronomie-am-fluss-in-koeln/1619888> (Einlass ab 18.50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Am Vortag, den 4. Oktober, laden wir Sie unter Federführung des AFR von 17 bis 19 Uhr herzlich zu einer Fahrradtour im rechtsrheinischen Köln von der Deutzer Werft zur Schlackenberglwerft am Stammheimer Ufer ein. Reine Fahrzeit ca. 30 min. Mitwirkende: Jörg Beste, AFR; Thomas Engel, hdak; Barbara Moritz, Aktivistin für den öffentlichen Raum, ehem. MdR; Till Riekenbrauk, IG Kölner Gastro; Jutta Schiweck-Nitsche, Gastroservice der Stadt Köln (angefragt); Bernd Wilberg, stadtrevue, tagnacht Gastroguide. Ausklang mit selbst mitgebrachten Getränken/Fingerfood auf der Schlackenberglwerft. Weitere Informationen unter: https://www.hda-koeln.de/kalender/211004_afr/

Dienstag, 05.10.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/potentiale-fur-gastronomie-am-fluss-in-koeln/1619888>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211005_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/potentiale-fur-gastronomie-am-fluss-in-koeln/1619888>
- » <https://www.facebook.com/events/372366727902555/>
- » <https://youtu.be/tszZ3WdeCtQ>

Redaktionsstand: 02.11.21, JR, SP (BKK, NL #729), YT (edudip, BKK, FB, MNL 10/2021), YT (NL #729), SP (NL #730), YT (BKK, FB, edudip, NL #730), YT (BKK, FB, edudip), SP (NL #731), YT (BKK, FB, edudip), YT (BKK, FB, edudip, NL #731), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 06. Oktober 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Alt St. Heribert, Urbanstraße, Hauptportal innen

Kirchenführung in Alt und Neu St. Heribert

In der Reihe „Heribert1000“

Das Gedenkjahr „1000 Jahre Heribert von Köln“ steht unter dem Leitwort „Gerechtigkeit. Macht. Frieden.“ und lädt ein, einen Heiligen neu zu entdecken, der die Stadt und das Erzbistum von seiner Ernennung im Jahre 999 bis zu seinem Tod 1021 geprägt hat.

1020 geweiht, wurde die Abteikirche Alt St. Heribert nach Zerstörungen Ende des 14. Jh. als gotisches Bauwerk neu errichtet. Mitte des 16. Jh. entstand der heutige Barockbau, den heute die griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde nutzt. Im 19. Jh. entstand die Pfarrkirche Neu St. Heribert, die 1949-52 von den Architekten Rudolf Schwarz und Josef Bernard in vereinfachten Formen wiedererrichtet wurde. In dieser befindet sich der Heribertschrein von 1175.

Mittwoch, 06.10.2021, 16:00-17:30 Uhr | Treffpunkt: Alt St. Heribert, Hauptportal innen, Urbanstraße 1, 50679 Köln | **Veranstalter:** DOMFORUM | **Teilnahmegebühr:** 12 €, **Ermäßigte Teilnahmegebühr:** 10 €, **Anmeldung erforderlich**, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Alt-und-Neu-St.-Heribert/?TerminOid=6461&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211006_domforum/
- » Redaktionsstand: 28.09.2021, SP (BKK, NL #731)

Mittwoch, 06. September 2021, 16:30 Uhr, Gerling Quartier

Das Gerling Quartier

Wirtschaftswunder und Herrenabende

Versicherungsunternehmer Hans Gerling dachte groß, gleich das ganze Quartier trägt seinen Namen. Damit hat er sich und seinem Imperium ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt. Für die Anfangs des 20. Jahrhunderts gegründete Versicherung entstand vor allem ab den 50er Jahren ein eigener Kosmos inmitten der Kölner Innenstadt. Seit 2012 werden das innerstädtische Quartier und die größtenteils denkmalgeschützten Gebäude nach Plänen des Kölner Büros kister scheithauer gross in ein gemischt genutztes Stadtviertel umgewandelt und nachverdichtet. Ca. zweistündige Tour zu Fuß.

Mittwoch, 06.10.2021, 16:30-18:30 Uhr | Gerling-Quartier, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur.de | **Teilnahmegebühren:** 18 €, **Anmeldung erforderlich:** scheibe@koelnarchitektur.de

- » https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/32802.htm?pk_campaign=newsletter&pk_kwd=22-09-2021
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211006_koelnarchitektur/
- Redaktionsstand: 29.09.2021, SP (BKK, NL #731)

Donnerstag, 07. Oktober 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 5.10. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung.

Donnerstag, 07.10.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | **kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 5.10.2021 unter** info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211007_ngbw/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/558238592053972/>

Redaktionsstand: 30.09.2021, JR (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 10/2021), SP (NL #730, NL #731), YT (NLgBW #91)

Samstag, 09. Oktober 2021, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 09.10.2021, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=6458&sfp=true
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/211009_domforum/
- Redaktionsstand: 29.09.21 SP (BKK, NL #731)

Sonntag, 10. Oktober 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum

+++ ENTFÄLLT +++

Unterirdisch - die U-Bahn-Passage Appellhofplatz Stadtführung zum Mitmachen

In dieser U-Bahn Passage gibt es viel zu sehen! Bei der Zeitreise durch die einzelnen Abschnitte zwischen 1968 und 2006 können Sie unterschiedliche Baustile und Farben entdecken. Vom Kattenbug bis zur Opernpassage sind die U-Bahn-Stationen und Gänge sehr abwechslungsreich im jeweiligen Zeitgeist gestaltet. Sie besuchen auch die „Kölner Köpfe“. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen!

Sonntag, 10.10.2021, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Unterirdisch+++die+U-Bahn-Passage+Appellhofplatz/cmx606d8243a3485.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/211010_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 29.09.21, SP (BKK, NL #730)

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Roonstraße gegenüber der Synagoge

Jüdisches Leben rund um den Rathenauplatz

Der Rundgang führt zu den Spuren des Jüdischen Kölns rund um den Rathenauplatz: Zum einen die beeindruckende Synagoge der orthodoxen Gemeinde, zum anderen viele heute kaum mehr bekannte Stätten der ehemals reichhaltigen jüdischen Geschichte Kölns.

Wichtiger Hinweis: Bei dieser Führung wird die Synagoge nicht von innen besichtigt.

Referent **Aaron Knappstein** ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Sein Schwerpunkt ist die Recherche über so genannte Stille Helden – nichtjüdische Kölnerinnen und Kölner, die Juden während der NS-Zeit unterstützt und vielfach gerettet haben.

Sonntag, 10.10.2021, 11:30 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Roonstraße gegenüber der Synagoge, Roonstraße 52, 50674 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | kostenlos, Anmeldung erforderlich per E-Mail an rvidlkoeln@denkmaldienste.de

» <https://denkmaldienste.de/rvidlkoeln/2021/07/20/testbeitrag-3/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211010_rvidlkoeln/

Redaktionsstand: 29.09.21, SP (BKK, NL #730, NL #731)

Dienstag, 12. Oktober 2021, 14:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben.

Dienstag, 12.10.2021, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?Termin0id=6452&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211012_domforum/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Dienstag, 12. Oktober 2021, 17:30 Uhr, Treffpunkt: An der Bottmühle & Severinswall

Kölner Stadt(ge)schichten. Zwischen südlicher Altstadt und Neustadt (Teil 2)

Feierabendspaziergang

Die Kölner Stadtväter haben 1881 damit begonnen, jenseits der mittelalterlichen Stadtmauer planvoll einen breiten Neustadtgürtel und einen repräsentativen Boulevard, die Kölner Ringe anzulegen. Im Süden der Altstadt, im Schatten der Severinstorbung und in der angrenzenden Neustadt, nahe dem Rheinauhafen, haben sich zwei besondere Stadtquartiere erhalten bzw. entwickelt. An der Nahtstelle zwischen Alt- und Neustadt pulsiert das Leben jenseits der Touristenpfade – das Ideal der vielbeschworenen (und verlorenen?) „europäischen Stadt“ wird hier greifbar. Warum Vringsveedel und Südstadt mit ihren Plätzen, Parks, Cafés und Restaurants

heute zu den beliebtesten Kölner Quartieren zählen - und was Städtebau, Architektur und Denkmäler damit zu tun haben - wird die Fortsetzung des abwechslungsreichen Stadtpaziergangs offenbaren. Während Teil 1 seinen Schwerpunkt in der südlichen Altstadt hatte führt der Weg diesmal, ausgehend von der Bottmühle am Severinswall, über den Ubierring hinaus in das Neustadtquartier.

Es gilt die zu diesem Zeitpunkt gültige Coronaschutzverordnung des Landes NRW

Dienstag, 12.10.2021, 17.30-19:00 Uhr | Treffpunkt: An der Bottmühle & Severinswall, 50678 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | kostenlos

- » https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211012_rvdl/
- » Redaktionsstand: 30.09.2021, SP (BKK, NL #730, NL #731, #732)

Freitag, 15. Oktober 2021, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Freitag, 15.10.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=6471&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211015_domforum/
- Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Samstag, 16. Oktober 2021, 14:00 Uhr, Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke

Fünf-Brücken-Wanderung in Köln Fünf Rheinbrücken, Deutzer Drehbrücke und die Wahrheit über den Standort der WURSTBRATEREI aus dem Kölner Tatort!

Über Brücken, Trampelpfade und Fußwege am Rhein entlang gehen wir ca. 7 km von der Rodenkirchener Brücke bis zur Hohenzollernbrücke. Unterwegs beschäftigen wir uns mit der Historie der fünf Rheinbrücken, auch während der Zeit von 1939-1945. Über die Poller Wiesen vorbei am Rheinauhafen und seinen historischen Gebäuden werfen wir einen Blick auf die Zukunft des Deutzer Hafengeländes – hier wird es spannend. Der Bau des Rheinboulevards führte zu einer deutlichen Aufwertung der Deutzer Seite. An einer der meist befahrenen Eisenbahnbrücken Deutschlands, der Hohenzollernbrücke, haben wir unser Ziel erreicht.

Samstag, 16.10.2021, 13:30 - 16:30 Uhr | Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke, Heinrich-Lübke-Ufer, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fünf-Brücken-Wanderung+in+Köln/cmx60782f56c2a5b.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211016_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Sonntag, 17. Oktober 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Zeughaus/Römischer Brunnen

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum „Vom Zeughaus zum Haus Sauer“

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurrielles im innerstädtischen Raum.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum.

Sonntag, 17.10.2021, 14:00 - 15:00 Uhr | Treffpunkt: Zeughaus/Römischer Brunnen, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | Teilnahme kostenlos

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=2&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211017_kölnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Sonntag, 17. Oktober 2021, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Museumseingang Römisch-Germanisches Museum

Römer am Roncalliplatz

Direkt neben dem Dom gelegen hat der Roncalliplatz eine bewegte Geschichte hinter sich. Die Römer gründeten hier eine Siedlung, bauten eine Stadtmauer, Häuser mit prächtigen Mosaiken und aufwendig gepflasterte Straßen, die zum Hafen führten. Lernen Sie einen der bekanntesten Plätze Kölns aus einer neuen Perspektive kennen.

Sonntag, 17.10.2021, 11:30 Uhr | Treffpunkt: Museumseingang Römisch-Germanisches Museum, Roncalliplatz 4, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme kostenlos

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=13&termin=21589>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211017_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Sonntag, 17. Oktober 2021, 12:00 Uhr, Jüdischer Friedhof Deutz

Führung durch den jüdischen Friedhof in Deutz Was erzählt der älteste jüdische Friedhof in Köln

Mit dem ehemaligen Friedhofsverwalter der Synagogen-Gemeinde Kölns besuchen wir den jüdischen Friedhof Deutz. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Köln. 1699 wurde er erstmals belegt. Nachdem sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Köln wieder eine jüdische Gemeinde bilden durfte, wurden auch deren Tote bis 1918 auf dem Deutzer Friedhof beigesetzt. Einige jüdische Kölner*innen, deren Namen uns heute noch geläufig sind, fanden hier ihre letzte Ruhestätte. So die Familie Oppenheim, welche die prachtvolle Synagoge in der Glockengasse bauen ließ, und der deutsch-jüdische Schriftsteller Moses Hess.

Treffpunkt: Judenkirchhofsweg 4. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zzgl. Gebühr der Synagogen-Gemeinde

Sonntag, 17.10.2021, 12:00 bis 13:30 Uhr | Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Deutz, Judenkirchhofsweg/Alter Mühlenweg, 50679 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00€ + Gebühr der Synagogen-Gemeinde: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Führung+durch+den+jüdischen+Friedhof+in+Deutz/cmx607fe070aa162.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211017_vhs-koeln_friedhof/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Sonntag, 17. Oktober 2021, 15:00 Uhr, Ehrenstraße/Ecke Friesenwall

Perspektivwechsel Ehrenstraße

Perspektive und Entfernung als Mittel der Bildgestaltung

Die Fassaden der Ehrenstraße eignen sich gut, um mit Perspektive zu spielen. Durch ungewöhnliche Blickwinkel entstehen neue Bildausschnitte. Ansicht und Aussage eines Fotos können wir auch durch unterschiedliche Entfernungen (Einstellungsgrößen etc.) verändern. Durch den spielerischen und kreativen Umgang mit der Kameraperspektive (Höhe der Kameraposition) und Entfernungen entwickeln wir Schritt für Schritt unser eigenes Bild der Einkaufsmeile.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Die Führung ist für Senior*innen geeignet sowie barrierefrei..

Sonntag, 17.10.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | | Treffpunkt: Ehrenstraße/Ecke Friesenwall, 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 17,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Perspektivwechsel+Ehrenstraße/cmx606d8280ea989.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211017_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Dienstag, 19. Oktober 2021, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Dienstag, 19.10.2021, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminOid=6467&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211019_domforum/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #731, #732)

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 13:00 Uhr, Treffpunkt: Vor der Kirche St. Kunibert

„Türen, Tore, Portale“ Töurcher en Kölle un drömeröm

Unter Portalen versteht man große Gebäude-Eingänge, -Türen, -Pforten und -Tore, die durch ihre architektonische Umrahmung und künstlerischen Schmuck eine besondere Betonung erhalten. Auf unserem Weg finden wir schön gestaltete Tore an Kirchen und alten Patrizierhäusern, die sich im Laufe der verschiedenen Stilepo-chen deutlich unterscheiden.

Mittwoch, 20.10.2021, 13:00 Uhr | Treffpunkt: Vor der Kirche St. Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Eintritt 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/events/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem-1/action/single/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211020_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #732, #733)

Mittwoch, 20. Oktober 2021, Gürzenich Köln

Forum Holzbau Urban 14. Europäischer Kongress (EBH)

Unter dem Leitthema „Wirtschaft und Bauwirtschaft im Wandel“ findet am 20. und 21. Oktober im Kölner Gürzenich das „Forum Holzbau Urban“ statt.

Zur Einführung spricht **Prof. Dr. Natalie Eßig** (Hochschule München) über die Forderung „Nachhaltig bauen – wir müssen umdenken“. Ein Thema, das auch im angekündigten Impulsreferat von **Ina Scharrenbach**, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, eine Rolle spielen dürfte.

Das durch ein Grußwort des Vizepräsidenten der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen **Klaus Brüggel** eingeleitete Architekturforum befasst sich in diesem Jahr mit „Bauten für Bildung und Erziehung“.

Vera Lisa Schneider vom NRW-Schulministerium wird über „Pädagogik und Architektur“ sprechen, bevor Praxisbeispiele vorgestellt werden: das „Lindenforum Gummersbach“ (**Simon Gellert**, Hausmann Architekten, Aachen), die Kita „Rheindampfer“ in Bonn (**Prof. Ulrich Graffelder**, rheintreuearchitekten, Köln) sowie die Gesamtschule Münster (**Dagmar Grote**, farwick+grote Architekten BDA Stadtplaner, Ahaus). In weiteren Foren geht es u. a. um Aufstockung, Revitalisierung, Modulbauweisen, Brandschutz sowie den Bau nachhaltiger Quartiere.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der AKNW in den Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur mit 4 Unterrichtsstunden pro Veranstaltungstag anerkannt. Regulärer Preis: 450 €.

Mittwoch, 20. - 21.10.2021 | Gürzenich Köln, Martinstraße 29-37, 50667 Köln | Veranstalter: FORUM HOLZBAU | Eintritt abhängig von den Veranstaltungen, Gesamtteilnahme regulärer Preis: 450 €, weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.forum-holzbau.com/EBH/Anmeldung.php>

» <https://www.forum-holzbau.com/EBH/index.php>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211020_forumholzbau/

Redaktionsstand: 30.09.21 SP (BKK, NL #732, #733)

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Cäcilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Cäcilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 21.10.2021, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?TerminOid=6456&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211021_domforum/

Redaktionsstand: 01.10.21 SP (BKK, NL #732, #733)

Freitag, 22. Oktober 2021, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der stauischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Freitag, 22.10.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=6468&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211022_domforum/

Redaktionsstand: 01.10.21 SP (BKK, NL #732, #733)

Sonntag, 24. Oktober 2021, 14:30 Uhr, DOMFORUM Foyer

Der Kölner Dom und ›die Juden‹ anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im DOMFORUM

Viele Kunstwerke im Kölner Dom setzen sich mit den jüdischen Wurzeln des Christentums auseinander. Einige Darstellungen sind erschreckende Zeugnisse einer durch Jahrhunderte tradierten Judenfeindschaft der Kirche, die zu Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden geführt hat. Auswirkungen dieses christlichen Antijudaismus sind bis heute im Antisemitismus deutlich. Die entsprechenden Ausstattungstücke im Dom sind Anlass für die Auseinandersetzung mit der Geschichte und der eigenen Verantwortung.

Sonntag, 24.10.2021, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM Foyer, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Der-Koelner-Dom-und-die-Juden/?TerminId=6477&sfp=true
- » [https://www.hd01.10.21 SP \(BKK, NL #732, #733\)](https://www.hd01.10.21 SP (BKK, NL #732, #733))

Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

INTERACT – Laboratory for Architecture, Crafts, Technology (Online-Gespräch)

Entwicklung und Realisierung eines Holzbausystems in Selbstbauweise

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #562 Online-Gespräch

Ziel des Projekts ist die interdisziplinäre Entwicklung und Realisierung eines Holzbausystems in Selbstbauweise im Rahmen eines Lehr- und Forschungsprojektes an der TH Köln. Das als temporärer Bau geplante INTERACT Lab auf dem Campus Deutz soll Raum zum Planen, Bauen und Experimentieren an der Schnittstelle zwischen Architektur, Handwerk und Technologie bieten. In einem freien und kreativen Umfeld sollen unter Anwendung analoger sowie digitaler Planungs- und Fertigungsmethoden Projekte entwickelt und der Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden verschiedener Institute und Fakultäten befördert werden. Als offenes Reallabor soll das INTERACT Lab die aktive Beteiligung aller Hochschulangehörigen motivieren und Innovationen aus Lehre und Forschung sichtbar machen. Alle Erkenntnisse werden über eine Open Source Plattform frei zugänglich zur Verfügung gestellt.

Über das Projekt „INTERACT“ berichtet Prof. Marco Hemmerling, Fachgebiet Computational Design in Architecture, Fakultät für Architektur der TH Köln.

Moderation: Prof. Rüdiger Karzel, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/interact/1620048> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 26.10.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/interact/1620048>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211026_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/interact/1620048>
- » <https://www.facebook.com/events/381040616799079/>
- » <https://youtu.be/ATCghVdiDhw>

Redaktionsstand: 29.11.21, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 10/2021)SP (#732, #733), SP (NL #734), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Wohn-ZimmerN

Haben Sie schon einmal über ein Wohnen in einer Gemeinschaft nachgedacht oder wünschen Sie sich ein lebendigeres Miteinander in der Nachbarschaft? Suchen Sie Ideen, wie Ihr Wohnumfeld attraktiver gestaltet werden könnte oder Mitstreiter*innen für ein Wohnprojekt. An diesem Abend werden erste Anregungen für alternatives Wohnen gegeben und gemeinsam Ideen gesammelt, welche Wohnformen geeignet sind.

Mittwoch, 27.10.2021, 19:00-21:15 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme

kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/gesellschaft-verantworten/kurs/16922-wohn-zimmern/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211027_melanchthon/

Redaktionsstand: 20.10.2021, SP (BKK), YT (NLgBW #91), SP (NL #733, #734)

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Donnerstag, 28.10.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=6474&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211028_domforum/

Redaktionsstand: 01.10.21 SP (BKK, NL #733)

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Mehr als Wohnen

Immobilien von Vielen für Viele - oder kurz „Immovielien“ - sind Immobilien, die von den Nutzenden selbst geschaffen werden. Über den Wohnraumbedarf hinaus geht es um mehr: Wohnen und Arbeiten, Gewerbe, Kultur, Soziales. Räume, die den spekulativen Marktkräften entzogen werden, als gelebte Utopien von Menschen, für die der Markt kein Angebot macht. Wie das gelingen kann, stellen das Netzwerk gB&W, Stadtraum 5und4 und die Stiftung trias vor.

Almut Skriver, Mitgründerin im Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak, engagiert sich seit 2009 zum Thema und ist durch den Kölner Wohnprojektetag bekannt.

Sascha Gajewski, Mitgründer und Vorstand im Verein STADTRAUM 5und4, inspiriert durch genossenschaftliche Projekte im In- und Ausland und gibt Einblick in die damit verbundenen Qualitäten des Vereins.

Jörn Luft, Vorstand Stiftung trias, geht insbesondere auf die Instrumente der Bodensicherung solcher Projekte ein.

Donnerstag, 28.10.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | kostenlos, Anmeldung unter optiwohnt@stadt-koeln.de (bis Dienstag 26.10.2021), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211028_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 27.10.2021, SP (BKK), YT (NLgBW #91), SP (NL #733, #734), YT (NLgBW #92)

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Köln im 20. Jahrhundert

Wie sah die Kölner Kunst- und Kulturszene der Moderne aus? Wie erging es Avantgarde-Künstlern wie Johannes Theodor Baargeld und Otto Freundlich? Und welche Rolle spielte Louise Straus-Ernst bei Dada Köln? Haben jüdische Architekten das Kölner Stadtbild nachhaltig geprägt?

Diese vierteilige Vortragsreihe informiert kurzweilig und interaktiv über wenig bekannte Fakten des Zusammenlebens von jüdischen und nicht-jüdischen Kölnern im breiteren historischen Kontext Deutschlands. Bewundern Sie prächtige Kunstwerke, testen Sie Ihr Wissen mit Quiz-Einlagen und erfahren Sie mehr über herausragende Persönlichkeiten und den vergessenen Alltag in der multikulturellen Stadt am Rhein.

Donnerstag, 28.10.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 5,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Köln+im+20.+Jahrhundert/cmx5f5b17b6be727.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211028_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 20.10.21 SP (BKK, NL #733, #734)

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18:30 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Bauen, kaufen, richtig finanzieren

Sie möchten eine Immobilie bauen oder kaufen? Wir zeigen Ihnen, worauf Sie bei der Finanzierung für den Bau oder Kauf der eigenen vier Wände achten sollten. Welche Tricks des Schönrechnens wenden die Banken an? Sie lernen verschiedene Finanzierungsformen kennen wie Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsdarlehen und öffentliche Fördermittel. Sie erfahren, wie Sie eine optimale Konzeption für sich ermitteln können. Wichtige Grundregeln für den Bau oder Kauf einer Immobilie werden anhand von Praxisbeispielen erörtert. Jörg Burger ist Bankbetriebswirt und unabhängiger Fachberater für Immobilienfinanzierung.

Wechsel von Präsenz zu Online möglich.

Donnerstag, 28.10.2021, 18:30 bis 20:45 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Bauen%2C+kaufen%2C+richtig+finanzieren/cmx6051e9c6b1a7a.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211028_vhs-koeln_bauen/

Redaktionsstand: 20.10.21 SP (BKK, NL #733, #734)

Freitag, 29. Oktober 2021, 18:30 Uhr, online

Max Becker-Areal - ein neues Stadtquartier für Köln

Digitale Informationsveranstaltung

Nach der Informationsveranstaltung am 18. Juni 2021 zu den Ergebnissen des Zielbildprozesses für Braunsfeld, Müngersdorf, Ehrenfeld und Bickendorf im Westen von Köln wird nun vertiefend das Max Becker-Areal betrachtet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Zielsetzungen für dieses neue Stadtquartier zu informieren und diese gemeinsam mit Vertretern der Stadt Köln und den Eigentümern (PANDION AG, RheinEnergie) zu erörtern.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir Sie sowohl über die inhaltlichen Rahmenbedingungen für die weitere Planung wie zum Beispiel das angestrebte Nutzungsprogramm (Wohnen, Kultur, Bildung, Versorgung, Arbeitsstätten) informieren als auch über die Überlegungen zum Mobilitätskonzept, zum Freiflächenangebot, zum Umgang mit der historischen Bausubstanz und den Anforderungen an Ökologie und Klimaschutz. Ferner werden in der Veranstaltung das bevorstehende Wettbewerbsverfahren und die Möglichkeiten für die intensive Mitwirkung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich den bisherigen Stand zum städtischen Entwicklungsprozess im Rahmen über einen Livestream vorstellen lassen. Sie können die Live-Übertragung ab 18.30 Uhr über ein Endgerät mit Internetzugang verfolgen und über eine Chat-Kommunikation Ihre Fragen stellen und Anmerkungen übermitteln.

Den Link zum Livestream stellen wir Ihnen hier zeitnah zur Verfügung: <https://www.meinungfuer.koeln/event-informationen#href=%2Fnode%2F4409&container=%23main-content>

Max Becker-Areal - ein neues Stadtquartier für Köln

Das als Max Becker-Areal bekannte Gebiet nördlich der Widdersdorfer Straße 194 in Köln-Ehrenfeld soll zu einem mischgenutzten Quartier entwickelt werden. Aktuell wird es noch von dem Rohstoffverwertungsunternehmen Max Becker genutzt. Das Unternehmen verlässt 2022 seinen Firmensitz an der Widdersdorfer Straße und verlagert seinen Standort in den Niehler Hafen. Dadurch ergibt sich die Chance, das Gebiet neu zu gestalten, in den Stadtteil zu integrieren und für neue Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Kultur, Bildung und zur Erweiterung der Nahversorgung zu entwickeln.

Freitag, 29.10.2021, 18:30 Uhr | digitale Informationsveranstaltung | Veranstalter: Dezernat für Planen und Bauen der Stadt Köln, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.meinungfuer.koeln/event-informationen#href=%2Fnode%2F4409&container=%23main-content>

» <https://www.meinungfuer.koeln/event-informationen#href=%2Fnode%2F4409&container=%23main-content>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211029_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 27.10.21 YT (BKK, NL #734), YT (NLgBW #92)

Samstag, 30. Oktober 2021, 12 Uhr, FORUM Volkshochschule

+++ AUSGEBUCHT +++

Verkehrswende in Köln? Fragen an die neue Mehrheit im Rat

Im Kommunalwahlkampf 2020 war die Verkehrswende ein dominantes Thema. Die Befürworter*innen der Verkehrswende wurden durch das Wahlergebnis erheblich gestärkt und das neue Mehrheitsbündnis im Rat zwischen Grünen, CDU und Volt beschloss, Zuständigkeiten in den Bereichen Klima, Umwelt und Verkehr neu zu ordnen.

Wo steht Köln bei der Verkehrswende, ein Jahr nach der Kommunalwahl? Welche Pläne gibt es, um die Verkehrswende in den restlichen vier Jahren des Stadtrates entscheidend voran zu bringen? Wird Verkehrsgestaltung mit Klima- und Gesundheitspolitik zusammen gedacht? Plant Köln zeitgemäß, um einen sozial gerechten und umweltfreundlichen Wandel von Mobilität hervorzubringen? Vertreter*innen der Zivilgesellschaft hinterfragen im Gespräch den verkehrspolitischen Kurs des Mehrheitsbündnisses im Rathaus.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der 2020 gegründeten „Aktionsgemeinschaft Kölner Verkehrswende“ statt. Ihre Petition zum „Aufruf: Kölner Verkehrswende Jetzt!“ wurde von 9000 Kölner*innen unterschrieben. Darin wird eine neue Verkehrs- und Stadtentwicklungspolitik gefordert, die allen Bürger*innen umweltfreundlichere Mobilitätsformen und der Stadtplanung eine entsprechende Umgestaltung der öffentlichen Räume in der Stadt ermöglicht.

Die Diskussion zwischen Mitgliedern des Stadtrats, Expert*innen und der Zivilgesellschaft wird moderiert von Frank Deja („Köln Kann Auch Anders“).

Samstag, 30.10.2021, 15:00 - 17:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Verkehrswende+in+Köln?+Fragen+an+die+neue+Mehrheit+im+Rat/cmx60785c976c0aa.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211030_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 20.10.21, SP (BKK), YT (BKK), SP (NL #733)

Samstag, 30. Oktober 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Samstag, 30.10.2021, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 26.10.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36317&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211030_museumsdienstkoeln_nsdok/
 Redaktionsstand: 20.10.21 SP (BKK, NL #733, #734)

Sonntag, 31. Oktober 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Das jüdische Köln – Sichtbares und Verborgenes

Der Rundgang führt von der einstigen Gestapozentrale am Appellhofplatz zur ehemaligen Hauptsynagoge in der Glockengasse. Verfolgen Sie die Spuren des Judentums in Köln bis 1933 und der dann einsetzenden systematischen Verfolgung. Gregor Aaron Knappstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Anhand von Gebäuden, Personen und ihren Geschichten erläutert er Ihnen die Vielfalt des Kölner Judentums in Vergangenheit und Gegenwart.

Sonntag, 31.10.2021, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 25.10.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36288&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211031_museumsdienstkoeln_nsdok/
 Redaktionsstand: 20.10.21 SP (BKK, NL #733, #734)

Sonntag, 31. Oktober 2021, 12 Uhr, Synagoge Roonstraße

+++ AUSGEBUCHT +++

Führung durch die Synagoge in der Roonstraße

Einblicke in die Religion und Geschichte des Judentums in Köln und Umgebung

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 31.10.2021, 12 - 13:30 Uhr | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Führung+durch+die+Synagoge+in+der+Roonstraße/cmx607fdeec79838.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211031_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 01.10.21 SP (BKK)

Dienstag, 02. November 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Der „Köln Katalog“: Gebäudetypologien des Wohnens für kompakte und lebenswerte Quartiere (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #563 Online-Gespräch

In welcher Form können in Köln kompakte, lebenswerte und nachhaltige Quartiere realisiert werden?

Mit dem Köln Katalog werden Gebäudetypologien des Wohnens für die drei Dichtekategorien (Innenstadt, innere Stadt und äußere Stadt) der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ erarbeitet. Adäquate Typologien sollen kompakte und lebenswerte Quartiere mit hohen ökologischen und sozialen Standards sowie eine effiziente und nachhaltige Flächennutzung ermöglichen.

Zusammen mit **Matthias Rottmann** vom beauftragten Planungsbüro De Zwarte Hond stellen **Stephanie Dormann** und **Inga Hoffmann** vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik die Ziele und ersten Zwischenergebnisse des „Köln Kataloges“ im hdak vor.

Moderation: **Regina Stottrop**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-koln-katalog/1645488> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Dienstag, 02.11.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-koln-katalog/1645488>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211102_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/der-koln-katalog/1645488>
- » <https://www.facebook.com/events/598832741140519/>
- » <https://youtu.be/l4E4l53eTck>

Redaktionsstand: 22.11.21, JR (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 11/2021), SP (NL #734), YT (BKK, FB, edudip), SP (NL #735), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 03. November 2021, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

STADTRAUM 5und4 e. V. stellt sich vor „Gemeinsam bewegen wir Wohnen“

Sie sind mit der Entwicklung unserer Städte unzufrieden? Sie möchten ihren Beitrag für eine lebenswertere Stadt leisten? Sie finden Bauen und Wohnen sollte stärker am Gemeinwohl orientiert sein? Sie wollen aktiv werden und ihre Talente einbringen? Sie haben Lust auf Gruppenprozess und Teamarbeit? Lernen Sie die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 kennen und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck. Unter anderem wird über deren derzeitigen Aktivitäten und deren Leitbild informiert, sowie über die Arbeitsgemeinschaften und ihre Themen, und es wird Ihnen aus dem Prozess und vom nächsten Schritt erzählt, den die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 tun wird.

Mittwoch, 03.11.2021, 19.00-20.30 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16924-stadtraum-5und4-e-v-stellt-sich-vor/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211103_melanchthon/

Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734), YT (NLgBW #92), SP (NL #735)

Donnerstag, 04. November 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Adenauerdenkmal

Fotoexpedition: Shades of grey - Grautöne in der Stadt

Auf der Suche nach Grautönen rund um den Neumarkt. Wo fängt „grau“ an? Ist November – der Nebelmonat – der graue Monat? Wir verbinden uns mit unserer Kamera auch mit der Kölner Stadtgeschichte rund um die Apostelkirche. Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Für Senior*innen geeignet sowie barrierefrei. Langsames Tempo mit Zeit für eigene Betrachtung und Gespräche.

Donnerstag, 04.11.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Adenauerdenkmal, Apostelstr. , 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 17,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fotoexpedition%3A+Shades+of+grey+--+Grautöne+in+der+Stadt/cmx60a5012c3b21e.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211104_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734, NL #735)

Donnerstag, 04. November 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: VHS im Bezirksrathaus Mülheim

Das Mahnmal in der Keupstraße kommt: einmalig, spektakulär, analog und digital

Vortrag in Kooperation mit Peter Bach

Die Realisierung des Mahnmals in der Keupstraße zum Nagelbombenanschlag 2004 ist entscheidende Schritte voran gekommen. Die Eigentümer, Politik und Verwaltung der Stadt Köln, die Betroffenen und Bewohner*innen aus der Keupstraße, der Künstler und die unterstützenden IGs und Initiativen arbeiten gemeinsam an einem Konzept. Es ist kein gewöhnliches Mahnmal, das dort hingestellt wird und alt wird. Ulf Aminde, der Künstler, hat ein Objekt entwickelt, das die Ecke Schanzenstraße/Keupstraße dominieren wird und eine ständige Bearbeitung und Aktualisierung ermöglicht und verlangt. Peter Bach stellt dieses außergewöhnliche und bisher einmalige Projekt vor und zur Diskussion – und setzt die Vorstellung einige Tage später, am 10.11.2021, um 18 Uhr, vor Ort fort.

Donnerstag, 04.11.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Mahnmal+in+der+Keupstraße+kommt%3A+einmalig%2C+spektakulär%2C+analog+und+digital/cmx608a9bbca-d2a0.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211104_vhs-koeln-keupstra%C3%9Fe/

Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734, NL #735)

Donnerstag, 04. November 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 3.11. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 04.11.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 3.11.2021 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211104_ngbw/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/1489971744701231/>

Redaktionsstand: 30.10.2021, JR (BKK), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #734), YT (NL #734), YT (NLgBW #92), SP (NL #735)

Freitag, 05. November 2021, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin

mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Freitag, 05.11.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=6472&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211105_domforum/

Redaktionsstand: 30.10.21 SP (BKK, NL #734, NL #735)

Sonntag, 07. November 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: St. Aposteln/Adenauerdenkmal

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum „Rund um dr Nümaat“

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skuriles im innerstädtischen Raum.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum.

Sonntag, 07.11.2021, 14:00 - 15:00 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln/Adenauerdenkmal, Apostelnstraße 1, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | Teilnahme kostenlos

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=2&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211107_kölnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734, NL #735)

Sonntag, 07. November 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Adenauerdenkmal

Fotoexpedition: Von St. Aposteln zu St. Mauritius

Auf diesem kurzen Gang findet man an allen Stellen Hinweise auf die Vergangenheit von Köln. Der stadthistorisch überaus interessante Weg von St. Aposteln über die Benesisstraße/Rinkenpfuhl nach St. Mauritius läßt die spannenden Stadtgeschichte dieses Viertels aufleben. Angedacht ist eine Fotoexpedition mit vielen kreativen Ansichten und Motiven. Nach Absprache (und Möglichkeit) ist der Küster von St. Mauritius gerne bereit, uns den zauberhaften barock gestalteten Innenhof zu öffnen. Diese Führung ist barrierefrei und für Senioren geeignet.

Sonntag, 07.11.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Adenauerdenkmal, Apostelstr. , 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fotoexpedition%3A+Von+St.+Aposteln+zu+St.+Mauritius/cmx5f6d884a9c7eb.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211107_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734, 735)

Sonntag, 07. November 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Vor der Marktkapelle, Venloer Straße

+++ AUSGEBUCHT +++

Ehrenfeld - dem Kultstatus auf der Spur

Zwischen Industrie-Relikten, großflächiger Urban Art und schrägen Geschäftsideen bewegt sich unser Rundgang im schon lange hippen Veedel. Die knapp zehnjährige Zeit als selbstständige Stadt ist in den Straßen Ehrenfelds genauso ablesbar wie das Ringen um die Neugestaltung einstiger Fabrikareale wie dem Heliosgelände - wo der allabendlich leuchtende Heliosurm Fakten und Mythos aufleben läßt.

Einem umtriebigen Verein gelingt es, mit Kunst- und Kulturveranstaltungen ein weiteres Kapitel Ehrenfelds aufzuschlagen und aktuell zu halten, nämlich das um den Hochbunker und die ehemalige Synagoge.

Welche Aktionen von engagierten Ehrenfelder Menschen für ein vielfältiges und (i)ebenswertes Veedel gibt es sonst noch? Trotz der zahlreichen gesellschaftskritischen Kommentare in Form von Fassadenmalerei stellt sich die bange Frage, wer eigentlich Ehrenfeld „rettet“, weil es so beliebt ist?

Sonntag, 07.11.2021, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Ehrenfeld+++dem+Kultstatus+auf+der+Spur/cmx60493c63becf4.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211107_vhs-koeln-ehrenfeld/

Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734), SP (BKK)

Sonntag, 07. November 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Alt St. Heribert, Urbanstraße, Hauptportal innen

Kirchenführung in Alt und Neu St. Heribert

In der Reihe „Heribert1000“

Das Gedenkjahr „1000 Jahre Heribert von Köln“ steht unter dem Leitwort „Gerechtigkeit. Macht. Frieden.“ und lädt ein, einen Heiligen neu zu entdecken, der die Stadt und das Erzbistum von seiner Ernennung im Jahre 999 bis zu seinem Tod 1021 geprägt hat.

1020 geweiht, wurde die Abteikirche Alt St. Heribert nach Zerstörungen Ende des 14. Jh. als gotisches Bauwerk neu errichtet. Mitte des 16. Jh. entstand der heutige Barockbau, den heute die griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde nutzt. Im 19. Jh. entstand die Pfarrkirche Neu St. Heribert, die 1949-52 von den Architekten Rudolf Schwarz und Josef Bernard in vereinfachten Formen wiedererrichtet wurde. In dieser befindet sich der Heribertschrein von 1175.

Sonntag, 07.11.2021, 16:00-17:30 Uhr | Treffpunkt: Alt St. Heribert, Hauptportal innen, Urbanstraße 1, 50679 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Alt-und-Neu-St.-Heribert/?TerminOid=6462&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211107_domforum/

» Redaktionsstand: 30.10.2021, SP (BKK, NL #734, NL #735)

Dienstag, 9. November 2021, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

NEUVERORTUNG: Zwischen digitalem Glanz und den Problemen der Provinz

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #564

Im Rahmen der Architekturreihe NEUVERORTUNG. Wohnen-Arbeiten-Anders Leben der Stadtbibliothek Köln.

Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur, Köln.

Die städtische Erlebniswelt des 21. Jahrhunderts gestaltet sich komplexer und autonomer. Der öffentliche, städtische (Zwischen-) Raum gewinnt an Bedeutung, tradierte Raumordnungen verändern sich. Wie wird sich das Leben in volldigitalisierten Smart Cities abspielen? Bleiben der Mensch und seine grundlegenden Bedürfnisse das Maß? **Martina Löw** forscht als Professorin für Architektursoziologie an der TU Berlin zu diesen und ähnlichen Fragen.

Die Transformation eines alten Postgebäudes in einen modernen „Dritten Ort“ war für **Ton van Vlimmeren**, Direktor der Öffentlichen Bibliothek in Utrecht, eine vielseitige und kreative Herausforderung. Sein durchdachtes Konzept ist ein lebendiges Beispiel für das neue Selbstverständnis von Bibliotheken.

Mit der Initiative „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW ein hochkarätiges und langfristiges Förderprogramm aufgelegt. Der Parlamentarische Staatssekretär **Klaus Kaiser** konnte bereits die ersten Konzepte zur Förderung der sozialen Infrastruktur auf dem Land prämiieren und ist überzeugt, zur Unterstützung neuer Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Miteinanders beizutragen.

Moderation: **Gisela Steinhauer**, freie Journalistin und Redakteurin mit eigener Sendung „Sonntagsfragen“ bei WDR 2, Dolmetscherin: **Sarah King**

Anmeldung erforderlich unter: https://stadt-koeln.easy2book.de/?filter_category=13

Bei der Veranstaltung wird selbstverständlich darauf geachtet, dass die laut aktueller Coronaschutzverordnung NRW geltenden Regeln eingehalten werden. Für entsprechende Hygienemaßnahmen und die Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit ist gesorgt. Zu diesem Zweck müssen Sie sich unter anderem beim Betreten der Stadtbibliothek registrieren und aktuelle Kontaktdaten angeben. Außerdem ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auch während der Veranstaltungen verpflichtend. Je nach Infektionslage können Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt werden.

Dienstag, 09.11.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung unter https://stadt-koeln.easy2book.de/?filter_category=13

- » <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/neuverortung-zwischen-digitalem-glanz-und-den-problemen-der-provinz>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211109_hdak/
- » https://stadt-koeln.easy2book.de/?filter_category=13
- » <https://www.facebook.com/events/441128197350436/>

Redaktionsstand: 06.11.2021 YT, SP (BKK), YT (BKK, FB, MNL 11/2021), SP (NL #734, NL #735, NL #736)

Dienstag, 9. November 2021, 19:00 Uhr, Karl-Schüssler-Saal und via Zoom

Architectural Tuesday | Constantin Alexander

Zerstöre mit Freude! Über die (Un)Möglichkeit nachhaltigen Bauens

Die wöchentliche Vortragsreihe architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln präsentiert und diskutiert in diesem Semester Positionen und Lösungsansätze auf verschiedenen Ebenen des nachhaltigen Bauens, die über das seit Jahren erprobte konventionelle energieeffiziente Bauen hinausgehen. Unter dem berühmten Leitsatz „ZERSTÖRE MIT FREUDE!“ werfen wir zunächst einen Blick auf unsere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, um danach aus den Bereichen Städtebau, Material, Energie sowie Bauen im Bestand unkonventionelle Ideen und Projekte zu beleuchten. Dabei werden Hindernisse und deren Überwindung thematisiert sowie Zielkonflikte und deren Auflösung diskutiert.

Constantin Alexander hat Politikwissenschaften (Magister) und Sustainability Management (MBA) in Hannover, Lüneburg, Lyon, Istanbul und Leipzig studiert. Nach langer Tätigkeit als Journalist (NDR, dpa, t3n) arbeitet er seit 2015 als Berater für Nachhaltigkeit, Kommunikation, Bürgerbeteiligung und Strategie für Privatunternehmen und staatliche Institutionen. Er lehrt an der Leuphana Universität kreative und nachhaltige Stadtentwicklung und ist Gründungsmitglied im interdisziplinären Forschungsprojekt „Die Obsolete Stadt“, gefördert durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Hybride Veranstaltung - Vor Ort und Digital. Parallele Übertragung via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

Dienstag, 09.11.2021, 19:00 Uhr | Karl-Schüssler-Saal der Fakultät für Architektur in Köln-Deutz, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Zugang vor Ort nur nach vorheriger Anmeldung unter sabine.schmidt@th-koeln.de und unter Einhaltung und Kontrolle 3G, via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

- » <https://akoeln.de/atuesday/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211109_th-koeln/

Redaktionsstand: 08.11.21 SP (BKK, NL #736), YT (BKK, NL #736)

Mittwoch, 10. November 2021, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Mittwoch, 10.11.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=6454&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211110_domforum/

Redaktionsstand: 06.11.21 SP (BKK, NL #735, NL #736)

Mittwoch, 10. November 2021, 18:00 Uhr, Treffpunkt: KVB-Haltestelle Keupstraße

Das Mahnmal in der Keupstraße kommt: einmalig, spektakulär, analog und digital Führung in Kooperation mit Peter Bach

Die Realisierung des Mahnmals in der Keupstraße zum Nagelbombenanschlag 2004 ist entscheidende Schritte vorangekommen. Die Eigentümer*innen, Politik und Verwaltung der Stadt Köln, die Betroffenen und Bewohner*innen aus der Keupstraße, der Künstler und die unterstützenden IGs und Initiativen arbeiten gemeinsam an einem Konzept. Es ist kein gewöhnliches Mahnmal, das dort hingestellt wird und alt wird. **Ulf Aminde**, der Künstler, hat ein Objekt entwickelt, das die Ecke Schanzenstraße/Keupstraße dominieren wird und eine ständige Bearbeitung und Aktualisierung ermöglicht und verlangt. **Peter Bach** stellt dieses außergewöhnliche und bisher einmalige Projekt am Donnerstag, den 4.11. um 19 Uhr, im VHS-Saal des Bezirksrathauses vor und zur Diskussion und setzt die Vorstellung an diesem Ort fort.

Mittwoch, 10.11.2021, 18:00 bis 19:30 Uhr | Treffpunkt: KVB-Haltestelle Keupstraße, 51063 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Mahnmal+in+der+Keupstra%C3%9F+kommt%3A+einmalig%2C+spektakul%C3%A4r+analog+und+digital/cmx609b-c392aaa09.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211110_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 06.11.21 SP (BKK, NL #735, NL #736)

Freitag, 12. November 2021, 16:00 Uhr, Kirche St. Johannes der Täufer

Besichtigung von Kloster und Kirche St. Johannes der Täufer

St. Johannes der Täufer ist einer der wichtigsten Kirchenbauten von Gottfried Böhm. Das ebenfalls von Böhm gestaltete Kloster wurde bis vor einiger Zeit von einem Orden genutzt und dient heute der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für allgemeine Veranstaltungen.

16 Uhr: Rundgang durch Kirche und Kloster

Nach der Führung findet die öffentliche Jahresversammlung des Regionalverbands Köln des RVDL statt. Nachdem im Jahre 2020 die Jahresversammlung ausfallen musste, will der RVDL sich nun am 12. November im ehemaligen Kloster an der Klinikkirche St. Johannes der Täufer in Lindenthal treffen. Voraussichtliches Programm:

17 Uhr: Versammlung im ehemaligen Oratorium

Freitag, 12.11.2021, 16:00 - 17:00 Uhr | Treffpunkt: Kirche St. Johannes der Täufer, Joseph-Stelzmann-Straße 20, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | kostenlos

» <https://denkmaldienste.de/rvdkoeln/2021/10/18/besichtigung-von-kloster-und-kirche-st-johannes-der-taeufer-danach-mitgliederversammlung-des-rvdl-koeln/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211112_rvdl/

Redaktionsstand: 06.11.21 SP (BKK, NL #735, NL #736)

Sonntag, 14. November 2021, 15:00 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztener von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Sonntag, 14.11.2021, 15:00-16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminOid=6466&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211114_domforum/

» Redaktionsstand: 06.11.21 SP (BKK, NL #735, NL #736)

Sonntag, 14. November 2021, 15:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Literarische Haus- und Wohnungsbesichtigungen

Wohn-Café

Bei der Suche nach der geeigneten Wohnform empfiehlt es sich, einen Blick in die Literatur zu werfen. Wie haben berühmte und weniger berühmte Literat*innen selbst gewohnt? Und wie haben sie Häuser, Wohnungen und Einrichtungen ihrer Zeitgenossen oder Romanfiguren beschrieben? Im Rahmen eines gemütlichen Wohn-Cafés laden die Referentinnen zu literarischen Haus- und Wohnungsbesichtigungen ein. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, ob und inwieweit Gedichte, Romane und Märchen die Grundlage für eine neu zu entwickelnde „Poetische Immobilienberatung“ bilden könnten.

Sonntag, 14.11.2021, 15:00-17:00 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühr: 5 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16919-literarische-haus-und-wohnungsbesichtigungen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211114_melanchthon/

Redaktionsstand: 06.11.21 SP (BKK, NL #735, NL #736)

Montag, 15. November 2021, 17:30 Uhr, Treffpunkt: DOMFORUM

Ans Licht gebracht. Inventarisierung als Forschungsprojekt

40 Jahre Förderverein Romanische Kirchen Köln - Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V. wirft die Vortragsreihe der Stadt•Punkte in diesem Jahr einen Blick auf seine Geschichte, stellt aktuelle Forschungs- und Ausstattungsprojekte in den romanischen Kirchen vor und diskutiert Zukunftsperspektiven. Das Wissen um die reiche Vergangenheit der romanischen Kirchen ist eine wesentliche Voraussetzung für ihren Erhalt für nachfolgende Generationen, denen sie weiterhin lebendige Glaubens- und Geschichtszeugnisse sein werden.

Montag, 15.11.2021, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | kostenlos, Anmeldung erforderlich:
<https://www.jesaja.org/events/rhUHf0yH4K0C6wEg>

- » <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Ans-Licht-gebracht.-Inventarisierung-als-Forschungsprojekt/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211115_domforum/
- » Redaktionsstand: 06.11.21 SP (BKK, NL #735, NL #736)

Montag, 15. November 2021, 19:30 Uhr, DOMFORUM

+++ AUSGEBUCHT +++

Lebenswerte Stadtquartiere - Köln in Zeiten des Klimawandels BDA Köln Montagsgespräch

Die Stadtgesellschaft ist mit den Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert. In aller Munde wird von Aufbruch und nachhaltiger Veränderung in allen gesellschaftlichen Bereichen gesprochen. Die gebaute Umwelt, in der wir leben wollen, steht im Fokus von Transformationsprozessen hin zu einer klimagerechten und ressourcenleichten Welt.

Wie können wir in Zeiten des Klimawandels unsere Stadtquartiere in die Zukunft denken? Und was muss sich dafür in der Planung und Entwicklung von Stadtquartieren ändern? In Köln gibt es aktuell viele große Projekte, die Möglichkeitsräume zu einer nachhaltigeren Stadtplanung eröffnen. Dabei spielen eine Vielzahl von Themen wie Klimaanpassung, Energieverbrauch, Mobilität und die Frage nach aktuellen Leitbildern immer wieder eine viel diskutierte Rolle. In dem Spannungsfeld von Nachverdichtung für Wohn- und Arbeitsorte einerseits und qualitätsvollen Grün- und Freiräumen andererseits müssen wir auch in Köln neue und bestehende Quartiere entwickeln. Dabei gilt es mit tradierten Gewohnheiten zu brechen und grundsätzlich neue Wege zu beschreiten.

Mit Bezug auf die multikomplexe Größenordnung der Aufgabe fragen wir in diesem Montagsgespräch schlaglichtartig nach Stellschrauben, die das Realisieren von lebenswerten Stadtquartieren in Köln möglich machen. Wir stellen unseren Gästen die Frage nach Notwendigkeit, Umfang und Relevanz des Beitrags verschiedener Akteure. Wie kann Köln als lebenswerte Metropole im Sinne der Nachhaltigkeit im nationalen Vergleich zum Vorbild werden.

Begrüßung und Moderation:

- **Ragnhild Klusmann**, stv. Landesvorsitzende BDA NRW
- **Ingo Plato**, Vorstand BDA Köln

Impulsvorträge:

- **Dr. Jan Benden**, Stadtplaner und Geschäftsführer von MUST Städtebau, Amsterdam/Köln
- **Dr. Steven März**, Geograph, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Podium:

- **Dr. Jan Benden**, Stadtplaner und Geschäftsführer von MUST Städtebau, Amsterdam/Köln
- **Dr. Steven März**, Geograph, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- **Brigitte Scholz**, Leitung Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- **Alice Bauer**, Kommissarische Leitung Gesamtkoordination der Konzeption „Klimaneutrales Köln“ (angefragt)

— Christiane Kretschmer, Architects for Future, ProjektmanagerinReBAU

Montag, 15.11.2021, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/lebenswerte-stadtquartiere/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211115_bda-koeln/

Redaktionsstand: 13.11.21, SP (BKK, NL #736), YT (BKK, NL #736), SP(BKK)

Dienstag, 16. November 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Projekt „Deutzer Hafen“ – Werkstattbericht aus dem Stadtplanungsamt (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #565 Online-Gespräch

Nach Führungen, Berichten und Erläuterungen und Diskussionen in unterschiedlichen baukulturellen Veranstaltungen der letzten Monate berichten nun **Lena Zlonicky**, Teamleitung Planungsteam 1, und ihre Kolleginnen **Katharina Trinks** und **Katharina Vollmer** vom Stadtplanungsamt ganz praktisch über den Stand der Planungsverfahren und vor allem über die Planungsprozesse.

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/projekt-deutzer-hafen/1646102> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Das Online-Gespräch ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/vN9QbN0IUbQ>

Dienstag, 16.11.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/projekt-deutzer-hafen/1646102>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211116_hdak/

» <https://www.edudip.com/de/webinar/projekt-deutzer-hafen/1646102>

» <https://www.facebook.com/events/1384169965313135/>

» <https://youtu.be/vN9QbN0IUbQ>

Redaktionsstand: 13.12.2021, JR, YT (edudip, BKK, FB, MNL 11/2021), YT (NLgBW #92), SP (NL #735, NL #736), YT (BKK, FB, edudip), SP (NL #737), YT (NL #737), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 17. November 2021, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Mittwoch, 17.11.2021, 14:30-16:0 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminId=6457&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211117_domforum/

Redaktionsstand: 12.11.2021, SP (BKK, NL #736, NL #737)

Donnerstag, 18. November 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: VHS im Bezirksrathaus Mülheim

Jüdinnen und Juden in Kalk - eine verdrängte Geschichte

Vortrag von Dr. Fritz Bilz, Geschichtswerkstatt Kalk e.V.

Seit 1858 ist jüdisches Leben in Kalk dokumentiert. Immer mehr jüdische Menschen zogen nach Kalk. Ihre Zahl stieg auf rund 200 zu Beginn der 1930er Jahre. Über 30 jüdische Geschäfte gab es in Kalk, hauptsächlich Bekleidungsläden und Metzgereien. Ehemalige Zeitzeug*innen erinnerten sich. Die Nazis zerstörten dies, sie enteigneten die Geschäfte, ermordeten die Inhaber*innen und ihre Familien. Nur wenig jüdisches Leben gibt es heute wieder in Kalk. Ihre Eindrücke schließen den Vortrag ab. In Kooperation mit Dr. Fritz Bilz, Geschichtswerkstatt Kalk e.V.

Donnerstag, 18.11.2021, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Jüdinnen+und+Juden+in+Kalk+-+eine+verdrängte+Geschichte/cmx607fea6fa86b7.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211118_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 12.11.2021, SP (BKK, NL #736, NL #737)

Donnerstag, 18. November 2021, 19:00 Uhr, Treffpunkt: BALLONI Hallen

14. Architekturquartett NRW: „Neues Wohnen in der Stadt“

Wie soll das Wohnen im urbanen Raum zukünftig aussehen? Wie müssen Architektur und Stadtplanung auf Herausforderungen wie die Wohnraumknappheit, den Klimawandel und die Auswirkungen der Pandemie reagieren? Diese Fragen beschäftigt das 14. Architekturquartett NRW, das am 18. November in Köln über drei spannende aktuelle Wohnungsbauten diskutieren wird.

Vorge stellt und besprochen werden das integrative Wohnprojekt Klarissenkloster in Köln-Kalk (LK Architekten, Köln / club L94 Landschaftsarchitekten, Köln), das Projekt „ANDERSWOHNEN AUFD EMBILKERBUNKER“ in Düsseldorf (zentralbau GmbH, Düsseldorf) sowie die studentischen „Variowohnungen“ in Bochum (ACMS Architekten, Wuppertal).

Donnerstag, 18.11.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Treffpunkt: BALLONI Hallen, Ehrenfeldgürtel 96, 50823 Köln | Veranstalter: Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | Anmeldung erforderlich: <https://www.aknw.de/aktuelles/veranstaltungen/details/veranstaltung/14-architekturquartett-nrw-neues-wohnen-in-der-stadt/registrierung>

» <https://www.aknw.de/aktuelles/veranstaltungen/details/veranstaltung/14-architekturquartett-nrw-neues-wohnen-in-der-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211118_aknw/

Redaktionsstand: 12.11.2021, SP (BKK), YT (NLgBW #92), SP (NL #736, NL #737)

Freitag, 19. November 2021, Architekturbüro der Demo Working Group

Hyperwound - Eine Ausstellung zur Verhandelbarkeit von Kategorien und Grenzen

Vom 19. – 21. November 2021 zeigt eine Gruppe aus internationalen Künstler*innen die Ausstellung „Hyperwound“ im Architekturbüro der Demo Working Group in der Kölner Südstadt. In der Ausstellung hinterfragen die Kunstschaffenden die Idee von Kategorien als Strukturen, die Erfahrung und Wissen organisieren. Kuratiert wird das Projekt von Tim Plamper und Giulia Ottavia Frattini.

Zu den beteiligten Kunstschaffenden zählen Borras, Svetlana Hollis, Jürgen Klauke, Henri Michaux, Gina Pane, Tim Plamper, Torbjørn Rødland, Gian Spina und Raphaela Vogel.

Freitag, 19.11. - 21.11.2021 | Architekturbüro der Demo Working Group, Neue Weyerstraße 9, 50676 Köln | Veranstalter: Demo Working Group, Kurator*in: Tim Plamper, Giulia Ottavia Frattini | kostenlos

» <https://baukultur.nrw/projekte/hyperwound/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211119_baukultur/
 Redaktionsstand: 12.11.2021, SP (BKK, NL #736, NL#737)

Samstag, 20. November 2021, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 20.11.2021, 10:00 bis 11:30Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-
 bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im
 Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=6458&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211120_domforum/
 Redaktionsstand: 12.11.21 SP (BKK, NL #736, NL #737)

Sonntag, 21. November 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Zeughaus/Römischer Brunnen

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum „Vom Zeughaus zum Haus Sauer“

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wech-
 selnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum.

Sonntag, 21.11.2021, 14:00 - 15:00 Uhr | Treffpunkt: Zeughaus/Römischer Brunnen , 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | Teilnahme kostenlos

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=2&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211121_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 12.11.21 SP (BKK, NL #736, NL #737)

Montag, 22. November 2021, 18:00 Uhr, Alte Versteigerungshalle

ROOFTOP TALKS #14 – DACH ENSEMBLE

Wie wird aus einzelnen Häusern ein Ensemble? Was ist das Verbindende? Wie gelingt die harmonische Integration von Neuem in den Gebäudebestand? Antworten auf diese Fragen geben Ragnhild Klußmann von Raumwerk Architekten und Frederik Jaspert von JSWD Architekten bei den 14. Rooftop Talks der Initiative Steildach/Dachkult in Köln. Die eine zeigt am Kastanienhof, wie neue Wohnhäuser unter Weiterverwendung vorgefundener Formen und Materialien eine historische Hofanlage zu einem Ganzen mit Ensemblewirkung komplettieren. Der andere demonstriert, wie sich durch geschickte Platzierung und raffinierte Drehung der Baukörper ortstypische Typologien neu interpretieren und außergewöhnliche Raumqualitäten erzeugen lassen. In beiden Fällen spielt für die Ensemblebildung neben der Baukörperkonstellation, Materialwahl und Farbgebung das geneigte Dach eine maßgebliche Rolle.

Impulsvorträge:

- Kastanienhof Wesseling, **Ragnhild Klußmann**, Raumwerk Architekten, Köln
- Haus F und Haus J, **Frederik Jaspert**, JSWD Architekten, Köln

Anschließend offene Gesprächsrunde mit den Teilnehmer*innen.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ist beantragt.

Anmeldung erforderlich unter: www.dachkult.de/events. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Hygiene- und infektionsschützende Maßnahmen laut der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) werden selbstverständlich eingehalten. Bei verschärfter Lage wird die Veranstaltung u.U. online stattfinden.

Die Veranstaltung wird als 3G-Veranstaltung durchgeführt.

Montag, 22.11.2021, 18:00 - 21:30 Uhr | ALTE VERSTEIGERUNGSHALLE, Marktstraße 10, 50968 Köln | Veranstalter: office for architectural thinking, Berlin | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter www.dachkult.de/events

» www.dachkult.de/events

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211122_rooftop/

Redaktionsstand: 15.11.21 YT (BKK, NL #737)

Montag, 22. November 2021, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Phoenix aus der Asche – Wiederaufbau nach 1945 zwischen Köln und Aachen

Die Gestalt vieler rheinischer Städte ist heute vom Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg geprägt, nachdem sie durch den Bombenkrieg verwüstet waren. Obwohl viele Menschen, die in den Trümmern hausten und sich um ihr Überleben sorgen mussten, noch nicht an einen schnellen Aufbau glauben wollten, entwarfen die Gemeinden und einzelne Städtebauer schon kurz nach Kriegsende mehr oder weniger optimistische Konzepte für den Wiederaufbau oder knüpften an Ideen aus der Zwischenkriegszeit an. Betrachtet werden die allgemeine Ausgangslage, die Phasen der Nachkriegszeit, die dringendsten Maßnahmen sowie Beispiele zu Architektur und Städtebau aus den Großstädten Aachen und Köln, sowie aus kleineren rheinischen Gemeinden.

Referent: **Dr. Moritz Wild**, Architekturhistoriker und Denkmalpfleger, Bergisch Gladbach

Montag, 22.11.2021, 19:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | kostenlos

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2021/10/18/vortrag-phoenix-aus-der-asche-wiederaufbau-nach-1945-zwischen-koeln-und-aachen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211122_rvdl/

Redaktionsstand: 12.11.21 SP (BKK, NL #737)

Dienstag, 23. November 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Bericht aus in München – innovative Genossenschaftsprojekte (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #566 Online-Gespräch

Das Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak berichtet von der Exkursion nach München 2021:

Innovative Genossenschaftsprojekte haben in München Tradition und sind Vorbilder für die ganze Republik. Das in einem partizipativen Planungsprozess von den Bewohner:innen gemeinsam mit den Architekten entwickelte WagnisArt - ein Quartier auf dem Domagkgelände - wurde 2016 mit dem deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet.

Die sog. „jungen“ Genossenschaften Wagnis und Wogeno haben inzwischen einige große Gebäude errichtet, die nicht nur interessante architektonische Lösungen aufzeigen, sondern auch, wie Gemeinschaftsflächen, Wohngruppen von sozialen Trägern und gewerbliche Nutzungen so integriert werden können, dass neue Treffpunkte und Anker für nachbarschaftliche Aktivitäten in Neubaugebieten entstehen. Innovative Verkehrskonzepte sind selbstverständlich.

Nathalie Schaller und Heike Skok von der für das gemeinschaftliche Bauen und Wohnen zuständigen Mitbauzentrale erläuterten uns gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung München, nach welchen Kriterien München Grundstücke in Entwicklungsgebieten vergibt, um vielfältige Quartiere entstehen zu lassen und welche Erfahrungen in den letzten Jahren gemacht wurden.

Wir teilen unsere Eindrücke von Rundgängen im Prinz-Eugen-Park, der mit 570 Wohnungen größten Holzbausiedlung in Deutschland, und berichten von Gesprächen mit den Macher:innen von Wogeno, Progeno und der Quartiersgenossenschaft Geqo. In München Riem besuchten wir aktuelle Projekte der Genossenschaften Wagnis und Wogeno sowie das besonders innovative Projekt San Riemo der neu gegründeten Genossenschaft Kooperative Großstadt.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak, und **Claudia Bosseler**, Leiterin der Koordinationsstelle „Bauen und Wohnen in Gemeinschaft“ der Stadt Aachen

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/bericht-aus-in-munchen-innovative-genossenschaftsprojekte/1646122> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Unser Online-Gespräch ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/4pR900g07Vk>

Dienstag, 23.11.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/bericht-aus-in-munchen-innovative-genossenschaftsprojekte/1646122>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211123_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/bericht-aus-in-munchen-innovative-genossenschaftsprojekte/1646122>
- » <https://www.facebook.com/events/674971360142319/>
- » <https://youtu.be/4pR900g07Vk>

Redaktionsstand: 13.12.21, JR, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 11/2021), YT (NLgBW #92), SP (NL #736, NL #737, NL #738), YT (BKK, FB, edudip, NL #738), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 23. November 2021, 19:00 Uhr, Karl-Schüssler-Saal und via Zoom

Architectural Tuesday | Annabelle von Reutern (concular) & Marvin Bratke (urban beta): Initiative „NOW – Bauwende jetzt“ Zerstöre mit Freude! Über die (Un)Möglichkeit nachhaltigen Bauens

Die wöchentliche Vortragsreihe architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln präsentiert und diskutiert in diesem Semester Positionen und Lösungsansätze auf verschiedenen Ebenen des nachhaltigen Bauens, die über das seit Jahren erprobte konventionelle energieeffiziente Bauen hinausgehen. Unter dem berühmten Leitsatz „ZERSTÖRE MIT FREUDE!“ werfen wir zunächst einen Blick auf unsere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, um danach aus den Bereichen Städtebau, Material, Energie sowie Bauen im Bestand unkonventionelle Ideen und Projekte zu beleuchten. Dabei werden Hindernisse und deren Überwindung thematisiert sowie Zielkonflikte und deren Auflösung diskutiert.

Die Initiative „NOW – Bauwende jetzt“ ist ein Zusammenschluss aus nachhaltigen Bau-Start-ups. Zwei dieser Büros stellen ihr Engagement für die Initiative, sowie konkrete Projektbeispiele vor. **Annabelle von Reutern** ist Architektin und bei Concular für das Business Development zuständig, **Marvin Bratke** ist deutscher Architekt, Unternehmer und Gründungspartner des Rauminnovationsstudios URBAN BETA und des Architekturbüros BART // BRATKE.

Hybride Veranstaltung - Vor Ort und Digital. Parallele Übertragung via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

Dienstag, 23.11.2021, 19:00 Uhr | Karl-Schüssler-Saal der Fakultät für Architektur in Köln-Deutz, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Zugang vor Ort nur nach vorheriger Anmeldung unter sabine.schmidt@th-koeln.de und unter Einhaltung und Kontrolle 3G, via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

- » <https://akoeln.de/atuesday/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211123_th-koeln/

Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #736), YT (BKK), SP (NL #737, NL #738)

Dienstag, 23. November 2021, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Dienstag, 23.11.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminId=6475&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211123_domforum/

Redaktionsstand: 12.11.21 SP (BKK, NL #736, NL #737)

Mittwoch, 24. November 2021, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Wohn-ZimmerN Austauschforum für Alternatives Wohnen

Haben Sie schon einmal über ein Wohnen in einer Gemeinschaft nachgedacht oder wünschen Sie sich ein lebendigeres Miteinander in der Nachbarschaft? Suchen Sie Ideen, wie Ihr Wohnumfeld attraktiver gestaltet werden könnte oder Mitstreiter*innen für ein Wohnprojekt

Die Melanchthon-Akademie führt ein Austauschforum für alternatives Wohnen, moderiert von **Anne Dellgrün**, Melanchthon-Akademie.

Mittwoch, 24.11.2021, 19.00-21:15 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühr: 5 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16923-wohn-zimmern/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211124_melanchthon/

Redaktionsstand: 21.11.2021, SP (BKK), YT (NLgBW #92), SP (NL #737, NL #738)

Donnerstag, 25. November 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Braucht Energieeffizienz Flächeneffizienz?

Energieberatung bedeutet ein Gebäude und seine Nutzer*innen möglichst ganzheitlich zu betrachten. Die energetische Sanierung der Gebäudehülle und der Heizung birgt ein hohes Einsparpotenzial. Die Flächeneffizienz, also der Energiebedarf pro Quadratmeter und Person bildet einen Baustein zur Erreichung des klimaneutralen Gebäudebestandes bis 2050 und kann sich positiv auf die Höhe staatlicher Fördergelder auswirken. Wenn Sie mögen, legen Sie Ihre Heizungsabrechnung und einen Taschenrechner bereit.

Gisela Renner, Energieberaterin seit 25 Jahren, Dozentin und Wissenschaftlerin, engagiert beim Energieberaterverband und den Scientists for Future Köln/Bonn.

Dirk Mobers, Leitung „Energieeffizientes und solares Bauen“ der EnergieAgentur NRW.

Thomas Zwingmann, Verbraucherzentrale NRW, seit über 20 Jahren als Energieberater tätig.

Donnerstag, 25.11.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohnl@stadt-koeln.de (bis Dienstag 23.11.2021), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211125_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 21.11.2021, SP (BKK, NL #737, NL #738)

Donnerstag, 25. November 2021, 19:00 Uhr, Filmhaus Kino

Stadt – Wohn – Raum: „Einblicke – Ausblicke“

Eine Filmreihe zum Thema Wohnen in der Stadt

Angesichts seit Jahren steigender Mieten, dem wachsenden Mangel an bezahlbaren Wohnungen, von Leerstand in den Innenstädten und gleichzeitiger Verdichtung stehen Kommunen vor komplexen Herausforderungen. „Die Wohnungsfrage“ – schon vor 150 Jahren von Friedrich Engels analysiert und beschrieben – rückt wieder ins Zentrum der Städte. Fragen nach alternativen Wohnformen, nach Mobilitätskonzepten und Partizipation verschiedener gesellschaftlicher Gruppen spielen eine immer größere Rolle.

In der vierteiligen Filmreihe „Stadt – Wohn – Raum“ widmet sich Köln im Film einigen dieser spannenden Aspekte von „Stadtleben“. Gezeigt werden kurze und lange Filme aus den Jahren 1928 bis 2018. Produktionen mit Köln-Bezug stehen im Zentrum, Filme über andere Städte erweitern die Perspektive.

Kurzfilmprogramm I: „Einblicke – Ausblicke“

Das Kurzfilmprogramm zeigt Einblicke in die ersten Genossenschaftswohnungen vom Kölner Mieterschutzverein 1928 und gewährt Ausblicke aus Wohnungen, die direkt an der S-Bahnhaltestelle Hansaring liegen. Es wirft einen Blick in die „Lebensgemeinschaft Hochhaus“, im 16-stöckigen Bull-Hochhaus am Wiener Platz und folgt dem subjektiven Blick eines Sammlers in seine mit Geschichte(n) angefüllte Wohnung in „Wohnhaft“. Mit „Il Palazzo“ schließlich stellt Katharina Copony den Hochhauskomplex in Corviale bei Rom vor, bei dem das monströse Gebäude zum Hauptdarsteller wird.

Die Filme:

- „Wohnkultur, wie sie war, wie sie ist und wie sie sein soll“, 1928, s/w, Stumm, 15 Min. Im Auftrag des Mieterschutzvereins Köln
- „Lebensgemeinschaft Hochhaus“, 1963, Regie: Klaus Siebecke, WDR, 9 Min.
- „Haltestelle Hansaring“, 2008, Regie: Tama Tobias Macht, 6 Min.
- „Wohnhaft“, 2001-2004, Regie: Bernhard Marsch, 8 Min.
- „Il Palazzo“, 2006, Regie: Katharina Copony, Österreich, 45 Min.

Die Regisseur*innen **Bernhard Marsch** und **Katharina Copony** werden als Gäste erwartet.

Donnerstag, 25.11.2021, 19:00 Uhr | Filmhaus Kino, Maybachstraße 111, 50670 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8,00 €, erm. 6,00 €, online Tickets: <https://booking.cinetixx.de/frontend/#/program/2434537641>

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/stadt-wohn-raum>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211125_koeln-im-film/

Redaktionsstand: 21.11.2021, SP (BKK, NL #738)

Freitag, 26. November 2021, 15:00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt

Kirchenführung in St. Mariä Himmelfahrt

Der seit 1544 in Köln ansässige Jesuitenorden errichtete ab 1618 seine bedeutendste Kirche Nordwestdeutschlands. Ganz im Geist der Katholischen Reform entstand ein prachtvoller Festsaal für die Gemeinschaft der Gläubigen. Nach starker Kriegszerstörung wurde die Kirche in ursprünglicher Gestalt samt ihrer frühbarocken Innenausstattung bis 1979 rekonstruiert.

Freitag, 26.11.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt, Marzellenstraße 30, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Mariae-Himmelfahrt/?TerminId=6464&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211126_domforum/

Redaktionsstand: 21.11.2021, SP (BKK, NL #737, NL #738)

Samstag, 27. November 2021, 10:00 Uhr, Online und Vor-Ort

BarCamp „Nachbarschaft macht Zukunft“

Das BarCamp geht in die nächste Runde! Am 27. November dreht sich alles um unsere Herzentemen - Nachbarschaft & den öffentlichen Raum. Der öffentliche Raum ist das, was die Stadt erst zur Stadt macht. Hier, im „dazwischen“, treffen Menschen auf Augenhöhe aufeinander, lernen sich und die Stadt im Miteinander kennen. Dabei kann öffentlicher Raum ganz unterschiedlich funktionieren.

Um diese Themen gemeinsam zu diskutieren und neue Initiativen für bessere Stadträume in Köln anzustoßen lädt Agora Köln wir am 27. November 2021 zu einem BarCamp - einer Mitmach-Konferenz - ein.

Es gibt zwei Arten von Sessions: Digitale Sessions und Vor-Ort-Sessions. Sessions könnt ihr ab sofort über das Anmeldenformular auf der Website anmelden. Bei Fragen könnt ihr euch gerne beim Team unter barcamp@agorakoeln.de melden.

Samstag, 27.11.2021, 10:00 bis 17:00 Uhr | Online & Vor-Ort | Veranstalter: Agora Köln | Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter <https://www.agorakoeln.de/2021/10/barcamp-2-nachbarschaft-und-der-oeffentliche-raum/?fbclid=IwAR2NmemYWtvfrpoRKulznd-7-Nw6s5gjKK4aaoE0wBLYsuoRIB0T9Uar7JY>

» <https://www.agorakoeln.de/2021/10/barcamp-2-nachbarschaft-und-der-oeffentliche-raum/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211127_agorakoeln/

Redaktionsstand: 24.11.21 SP (BKK), YT (NLgBW #92) SP (NL #737, NL #738), YT (NLgBW #93)

Samstag, 27. November 2021, 11:00 Uhr, WandelWerk Köln

Zukunftswerkstatt Freiräume N°3

Im dann entmantelten und ehemaligen WandelWerk soll sich am 27. November getroffen werden, um sich über Freiräume und Stadtgestaltung auszutauschen. Dazu reicht der KLuG e.V. kreative Impulse und kalte Getränke. Es wird gebeten, sich warm anzuziehen!

Im Anschluss kann man gemeinsam mit dem KLuG e.V. das neue Quartiersbüro des KLuG e.V. (eh. Asia Imbiss Berlin, Nähe S-Bf-Nippes) begehen und auf dessen Gründung anstoßen.

Weitere Infos gibt es unter: <https://klugev.de/zukunftswerkstatt/>

Samstag, 27.11.2021, 11:00 bis 15:30 Uhr | Im WandelWerk, Liebigstr. 201, 50823 Köln | Veranstalter: KLuG e.V. | Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter <https://forms.gle/SKtD8DRUje7hNLW98>

» <https://klugev.de/zukunftswerkstatt/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211127_klugev/
 Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #737, NL #738)

Samstag, 27. November 2021, 14:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Samstag, 27.11.2021, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 23.11.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36318&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/211127_museumsdienstkoeln_nsdok/
 Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #737), YT (NL #737), SP (NL #738)

Samstag, 27. November 2021, 09:30 Uhr, Liverpooler Platz

Öffentliches Forum im Wettbewerblichen Dialog „Köln-Kreuzfeld“ - Phase zwei

Welcher Entwurf ist der Beste?

Kommen Sie mit den Planungsteams ins Gespräch und werfen Sie einen Blick auf die drei von Ihnen im ersten öffentlichen Forum am Besten bewerteten städtebaulichen Konzepte zum neuen Stadtteil:

Was gefällt Ihnen an den Entwürfen besonders gut und warum? Wurden die Aspekte, die Ihnen in der ersten Phase dieses Wettbewerbs wichtig waren, genügend berücksichtigt? Welche der drei Entwurfsideen fügt sich am besten in die Nachbarschaft und in die Umgebung ein?

In der Zeit vom 15. bis einschließlich 30. November 2021 können Sie begleitend zu dieser Veranstaltung an einer digitalen Umfrage zum Thema teilnehmen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Kürze in dem Beteiligungsportal: <https://www.meinungfuer.koeln/dialoge/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil-fuer-koeln#uiip-1>

Das öffentliche Forum gehört zu der zweiten und letzten Phase des Wettbewerblichen Dialogs zum Projekt Köln-Kreuzfeld. Der Wettbewerbliche Dialog kombiniert das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der städtebaulichen Rahmenplanung für den neuen Stadtteil. Hier werden durch einen Beteiligungs- und Qualifizierungsprozess die städtebaulich-räumlichen Grundlagen des Planungskonzepts für den neuen Stadtteil Kreuzfeld erarbeitet.

Samstag, 27.11.2021, 09:30 bis 13:30 Uhr | Liverpooler Platz, 50765 Köln | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | Kostenlos

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/oeffentliches-forum-im-wettbewerblichen-dialog-koeln-kreuzfeld->

zweite-phase

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211127_stadtplanungsamt/

Redaktionsstand: 24.11.21 SP (BKK, NL #737, NL #738), YT (NLgBW #93)

Sonntag, 28. November 2021, 14:30 Uhr, DOMFORUM Foyer

Der Kölner Dom und ›die Juden‹ anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im DOMFORUM

Viele Kunstwerke im Kölner Dom setzen sich mit den jüdischen Wurzeln des Christentums auseinander. Einige Darstellungen sind erschreckende Zeugnisse einer durch Jahrhunderte tradierten Judenfeindschaft der Kirche, die zu Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden geführt hat. Auswirkungen dieses christlichen Antijudaismus sind bis heute im Antisemitismus deutlich. Die entsprechenden Ausstattungsstücke im Dom sind Anlass für die Auseinandersetzung mit der Geschichte und der eigenen Verantwortung.

Sonntag, 28.11.2021, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM Foyer, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Der-Koelner-Dom-und-die-Juden/?TerminOid=6478&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211128_domforum/

» Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #737, NL #738)

Sonntag, 28. November 2021, 15:00 Uhr, Jüdischer Friedhof Bocklemünd

Das jüdische Köln – Jüdischer Friedhof Bocklemünd

Erkunden Sie mit Aaron Knappstein auf dem Jüdischen Friedhof Bocklemünd die einstige Größe der Jüdischen Gemeinde Kölns. Entdecken Sie bekannte Namen, imposante Grabstätten und die Geschichte(n) dahinter. Aaron Knappstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Er gibt Ihnen einen Einblick in die wechselhafte Geschichte und auch den Neuanfang der Kölner Gemeinde nach 1945.

Männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung beim Friedhofsbesuch.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl wird eine Anmeldung empfohlen. Sie können darüber hinaus kurz vor der Veranstaltung am Treffpunkt nach freien Plätzen fragen. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die gängigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 28.11.2021, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Eingang des Jüdischen Friedhofs Bocklemünd, Venloer Str. 1152, 50829 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme 6 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 22.11.2021)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36291&inst=14
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211128_museumsdienstkoeln_friedhof/
- » Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #737, NL #738)

Montag, 29. November 2021, 17:30 Uhr, DOMFORUM

Vielfältig. Sakristeien, Schatz- und Reliquienkammern der romanischen Kölner Altstadtkirchen

Die romanischen Kirchen Kölns scheinen unveränderliche Zeugnisse einer weit zurückliegenden Vergangenheit zu sein. Doch seit ihrem Entstehen im Mittelalter wurden sie immer wieder neu ausgestaltet, umgebaut, restauriert und nach dem Zweiten Weltkrieg umfangreich wiederhergestellt. Deswegen sind sie fortwährend Gegenstand der Forschung, welche die wechselvolle Geschichte dieser Bauten deutlich macht.

Bauuntersuchungen führen zu einem tieferen Verstehen dieser bedeutenden Räume und lassen sie immer wieder in einem neuen Licht erscheinen. Das Wissen um die reiche Vergangenheit der romanischen Kirchen ist eine wesentliche Voraussetzung für ihren Erhalt für nachfolgende Generationen, denen sie weiterhin lebendige Glaubens- und Geschichtszeugnisse sein werden.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e. V. wirft die Vortragsreihe der Stadt•Punkte in diesem Jahr einen Blick auf seine Geschichte, stellt aktuelle Forschungs- und Ausstattungsprojekte in den romanischen Kirchen vor und diskutiert Zukunftsperspektiven.

Montag, 29.11.2021, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | kostenlos, Anmeldung unter: <https://www.jesaja.org/events/02y49oBwaceFyxsf>

- » <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Vielfaeltig.-Sakristeien-Schatz-und-Reliquienkammern-der-romanischen-Koelner-Altstadtkirchen/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211129_domforum/
- Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #737, NL #738, BKK)

Dienstag, 30. November 2021, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Dienstag, 30.11.2021, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=6469&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211130_domforum/
- » Redaktionsstand: 21.11.21 SP (BKK, NL #737, NL #738)

Dienstag, 30. November 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Masterplan Seestadt Hambach (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #567 (Online-Gespräch)

Die Entstehungsgeschichte der Ortschaften, die sich rund um den heutigen Tagebau Hambach gruppieren, hatte vollkommen andere Voraussetzungen, als die, die wir heute vorfinden.

Die in der bis zu 400 Meter tiefen Tagebaugrube Hambach geplante Anlage eines künstlichen Sees wird auf ganz neue Weise die niederrheinische Landschaft prägen. Neben der topographischen Überformung der Flachlandschaft werden am „Hambacher See“ aber auch neue Wohn-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten entstehen. Die Lebensbedürfnisse und -gewohnheiten der Menschen im einundzwanzigsten Jahrhundert verlangen nach einer Umorientierung in den Grundstrukturen der heute um den Tagebau herum erhaltenen Ortschaften.

Die Mastervertiefung Strategien des Entwerfens und Konstruierens der Fakultät der Architektur der TH Köln widmete sich zwei Semester lang diesem Potentialraum und konzipierte einen Masterplan für die am See befindlichen einzelnen Ortschaften, der dazu beiträgt, die Orte miteinander zu verbinden und eine Gemeinschaft zu bilden. Die Masterstudierenden **Elisa Kania, Aila Maria Nuutinen, Marie Schäfer, Jan Hennen, Aline Ackermann, Robert Puschmann** und **Enkledia Sheqiri** stellen den Masterplan vor.

Moderation: **Lynn Kunze**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/masterplan-seestadt-hambach/1647394> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Das Online-Gespräch ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 30.11.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/masterplan-seestadt-hambach/1647394>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211130_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/masterplan-seestadt-hambach/1647394>
- » <https://www.facebook.com/events/345685494006946/>
- » <https://youtu.be/Q2sIVA5BKHA>

Redaktionsstand: 21.12.21, JR, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 11/2021), SP (NL #738, #739), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 30. November 2021, 19:00 Uhr, Karl-Schüssler-Saal und via Zoom

Architectural Tuesday | Nils Nolting (CITYFÖRSTER architecture + urbanism)

Zerstöre mit Freude! Über die (Un)Möglichkeit nachhaltigen Bauens

Die wöchentliche Vortragsreihe architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln präsentiert und diskutiert in diesem Semester Positionen und Lösungsansätze auf verschiedenen Ebenen des nachhaltigen Bauens, die über das seit Jahren erprobte konventionelle energieeffiziente Bauen hinausgehen. Unter dem berühmten Leitsatz „ZERSTÖRE MIT FREUDE!“ werfen wir zunächst einen Blick auf unsere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, um danach aus den Bereichen Städtebau, Material, Energie sowie Bauen im Bestand unkonventionelle Ideen und Projekte zu beleuchten. Dabei werden Hindernisse und deren Überwindung thematisiert sowie Zielkonflikte und deren Auflösung diskutiert.

Nils Nolting ist Gründungspartner von CITYFÖRSTER architecture + urbanism und geschäftsführender Partner des Büros in Hannover. Experimentelles Planen und Bauen, einfache Bauweisen und nachhaltige Systeme, z.B. Massivholzkonstruktionen, sowie Bauen im Bestand sind seine Schwerpunkte. Nils entwickelt Projekte mit einem ganzheitlichen und lösungsorientierten Anspruch – vom Konzept bis zur konstruktiven Umsetzung.

Hybride Veranstaltung - Vor Ort und Digital. Parallele Übertragung via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

Dienstag, 30.11.2021, 19:00 Uhr | Karl-Schüssler-Saal der Fakultät für Architektur in Köln-Deutz, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Zugang vor Ort nur nach vorheriger Anmeldung unter sabine.schmidt@th-koeln.de und unter Einhaltung und Kontrolle 3 G, via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

» <https://akoeln.de/atuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211130_th-koeln/

Redaktionsstand: 26.11.21 SP (BKK, NL #738, NL #739)

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 10:30 Uhr, Kolumba Museum

Kolumba

Kulturfrühstück im Dezember

Das Kunstmuseum des Erzbistums Köln vereint die erstaunlichsten Widersprüche: Es gehört zu den ältesten Museen Kölns, ist aber hochmodern, es umfasst Sakrales und Profanes in einem kunstvollen Gesamtwerk und schon sein Präsentationskonzept vom „lebenden Museum“ benennt den Gegensatz. Wir erkunden dieses kulturelle Wunderwerk ausnahmsweise zu einer geänderten Uhrzeit, haben es dann aber in einer speziellen Führung ganz für uns, leider auch zu einem erhöhten Eintrittspreis.

Donnerstag, 02.12.2021, 10.30-12.00 Uhr | Kolumba, Kolumbastraße 4, 50667 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühren: 15,00 €
Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kultur-verstehen/kurs/16866-kolumba/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/2101202_melanchthon/

Redaktionsstand: 26.11.2021, SP (BKK, NL #738, NL #739)

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin

mit Sacarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 02.12.2021, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=6473&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211202_domforum/

Redaktionsstand: 26.11.21 SP (BKK, NL #738, NL #739)

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 1.12. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 02.12.2021, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 1.12.2021 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211202_ngbw/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/1318654555266265/>

Redaktionsstand: 26.11.2021, JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 12/2021), SP (BKK, NL #738), YT (NLgBW #93), SP (NL #739)

Donnerstag, 02. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Filmhaus Kino

Stadt – Wohn – Raum: „Draußen“

Eine Filmreihe zum Thema Wohnen in der Stadt

Angesichts seit Jahren steigender Mieten, dem wachsenden Mangel an bezahlbaren Wohnungen, von Leerstand in den Innenstädten und gleichzeitiger Verdichtung stehen Kommunen vor komplexen Herausforderungen. „Die Wohnungsfrage“ – schon vor 150 Jahren von Friedrich Engels analysiert und beschrieben – rückt wieder ins Zentrum der Städte. Fragen nach alternativen Wohnformen, nach Mobilitätskonzepten und Partizipation verschiedener gesellschaftlicher Gruppen spielen eine immer größere Rolle.

In der vierteiligen Filmreihe „Stadt – Wohn – Raum“ widmet sich Köln im Film einigen dieser spannenden Aspekte von „Stadtleben“. Gezeigt werden kurze und lange Filme aus den Jahren 1928 bis 2018. Produktionen mit Köln-Bezug stehen im Zentrum, Filme über andere Städte erweitern die Perspektive.

„Draußen“, 2018

Dokumentarfilm über vier Obdachlose in Köln und ihren Wohn-Raum von Tama Tobias Macht und Johanna Sunder-Plassmann. In ihrem Film porträtieren die beiden Absolventinnen der Kunsthochschule für Medien (KHM) vier obdachlose Männer in Köln und nähern sich ihren Protagonisten mit offenem Blick für Details, die Bruchstücke der Lebensgeschichten und Erinnerungen enthalten. Bemerkenswert ist die Inszenierung der Gegenstände, die das Leben der Männer bestimmen, begleiten, erleichtern.

Zu Gast: **Tama Tobias Macht** und **Johanna Sunder-Plassmann**

Donnerstag, 02.12.2021, 19:00 Uhr | Filmhaus Kino, Maybachstraße 111, 50670 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8,00 €, erm. 6,00 €, online Tickets: <https://booking.cinetixx.de/frontend/#/program/2434537641>

- » <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/stadt-wohn-raum>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/211202_koeln-im-film/
- Redaktionsstand: 26.11.2021, SP (BKK, NL #738, NL #739)

Samstag, 04. Dezember 2021, 11:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Über die Beginen und Beginenhöfe

Der Beginen Köln e. V. besteht seit 25 Jahren. Er verfolgt soziale, kulturelle, gesellschaftspolitische und spirituelle Anliegen. Eines der wichtigsten Projekte des Vereins war der Bau des Beginenhofes in Köln-Widdersdorf. Seit Ende 2013 leben dort 27 der 120 Vereins-Frauen unter einem Dach. Wer sich für die Beginen im Allgemeinen und die Kölner Beginen im Besonderen mit ihren vielfältigen Tätigkeitsfeldern und Aufgaben interessiert, ist herzlich eingeladen. Es wird über die Beginen im Mittelalter, über die Beginen von heute und den Beginenhof in Köln-Widdersdorf gesprochen.

Samstag, 04.12.2021, 11:00-12:15 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16914-ueber-die-beginen-und-beginenhoeft/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211204_melanchthon/

Redaktionsstand: 26.11.2021, SP (BKK, NL #738), YT (NLgBW #93), SP (NL #739)

Samstag, 04. Dezember 2021, 16:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Das Kartäusergelände mit allen Sinnen im Advent 2021: Teil 2

Während sich die erste Kartäusererkundung stark auf das Außengelände der Kartäuserkirche beziehen wird, soll die zweite Erkundung die Innenräume wie Kirche, Kapelle, Kreuzgangsraum und Kapitelsaal in Augenschein nehmen und mit ähnlichen Impulsen aus dem künstlerischen Bereich wiederum alle Sinne ansprechen. Eine Einstimmung der besonderen Art auf eine besondere Zeit. Bringen Sie Ihre Freude am Entdecken und Ihre Neugier, Neues zu erfahren, mit.

Samstag, 04.11.2021, 16.00-20.30 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühren: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16987-das-kartausergelaende-mit-alle-sinnen-im-advent-2021-teil-2/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211204_melanchthon_kartauser/

Redaktionsstand: 26.11.2021, SP (BKK, NL #738, NL #739)

Montag, 06. Dezember 2021, 19:30 Uhr, Online-Veranstaltung

Stadt und Fluss - Konversion als Motor der Verknüpfung

Achter Themenabend des AFR-Jahresprogramms 2021 >> Stadt und Fluss <<

Trotz widriger Umstände konnten fast alle geplanten Veranstaltungen des AFR-Jahresprogramms 2021 stattfinden. Zur achten und letzten Veranstaltung muss angesichts der aktuellen Pandemielage und der verschärften Bedingungen nun doch wieder online geagt werden. Der AFR nimmt es mit rheinischer Haltung: „Et kütt wie et kütt.“

Inhaltlich werden die Themen und Informationen des Jahresprogramms Revue passiert gelassen und dabei einen Blick auf Konversionsmaßnahmen: Neue Nutzungen für Flächen in Wasserlagen waren vielerorts und auch insbesondere in Köln eine Chance für Aufwertungen, neue Zugänge, öffentliche Nutzungsmöglichkeiten und damit der Verknüpfung von Stadt und Fluss.

Die Maßnahmen der letzten Jahrzehnte in Köln und der Region werden wir mit Personen diskutieren, die diese Veränderungen auf politischer Seite und von planerischer Warte mit begleitet haben. Dabei werden Erfahrungen thematisiert für weitere anstehende Projekte der nächsten Jahre.

Referent:

— Peter Berner, Vorsitzender AFR

Diskussion mit:

- Jürgen Keimer, Kurator AFR (Moderation)
- Reimar Molitor, Geschäftsführer Region Köln/Bonn e.V.
- Barbara Moritz, ehem. Ratsmitglied Köln
- Ralph Sterck, Ratsmitglied Köln

und dem Referenten.

Zugangsdaten zum Zoom-Meeting: <https://us06web.zoom.us/j/87417706077?pwd=N1JyL1lSSU5zbEdEUetjVG1qbkk1UT09>

Meeting-ID: 874 1770 6077 - Kenncode: 457952

Montag, 06.12.2021, 19.30 Uhr | Online-Vernstaltung | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlose Teilnahme, <https://us06web.zoom.us/j/87417706077?pwd=N1JyL1lSSU5zbEdEUetjVG1qbkk1UT09>, Meeting-ID: 874 1770 6077 - Kenncode: 457952

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/afr-veranstaltungen-08-11-21-absage-06-12-21-ankuendigung/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211206_afr/

Redaktionsstand: 27.11.21 SP (BKK), YT (BKK), SP (NL #738, BKK, NL #739)

Dienstag, 07. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Rettung für den Heumarkt: neue Pläne für einen historischen Platz (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #568 Online-Gespräch

Köln tut sich schwer mit seinen Plätzen. Der Heumarkt macht da keine Ausnahme. Einst war der Heumarkt einer der größten innerstädtischen Plätze in Europa, eine erste Adresse der Stadt. Der Bau der Deutzer Brücke hat den alten Platz zerrissen, die Bomben des Zweiten Weltkriegs und die Verkehrsplanung der Nachkriegsjahrzehnte haben ihn weiter zerstört. Das durch die Brückenrampe abgetrennte südliche Ende des Platzes wird nur noch als Restfläche, als Verkehrsinsel oder als Vorplatz des Maritim-Hotels erlebt.

In der aktuellen Diskussion um die Ost-West-Achse ist der Heumarkt von zentraler Bedeutung. Da lohnt es, an eine Planung für den Heumarkt zu erinnern, die Professor Juan Pablo Molestina schon vor einigen Jahren entwickelt hat, zusammen mit Studierenden der Düsseldorfer Peter Behrens School of Arts.

Diese Pläne zielen nicht nur auf die Wiederherstellung der Platzgestalt ab, sondern sehen auch eine Verlagerung des Autoverkehrs vor, weg von der Ost-West-Achse; das würde auch dem anderen großen mittelalterlichen Platz, dem Neumarkt, zugute kommen, der durch die Verkehrsführung seit langem um die Rolle betrogen wird, die er im Gefüge der Innenstadt spielen müsste.

Professor Juan Pablo Molestina wird die Heumarkt-Pläne im Haus der Architektur vorstellen. Sabine Pakulat, Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses STEA, und Klaus Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung der Stadt Köln, werden über die Pläne diskutieren.

Moderation: Jürgen Keimer, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/rettung-fur-den-heumarkt/1683542> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Das Online-Gespräch ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 07.12.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/rettung-fur-den-heumarkt/1683542>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211207_hdak-2/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/rettung-fur-den-heumarkt/1683542>
- » <https://www.facebook.com/events/168461628818812/>
- » <https://youtu.be/PtTsD3e4t28>

Redaktionsstand: 21.12.21, JR, SP (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 12/2021), SP (NL #738, NL #739, NL #740), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 08. Dezember 2021, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Mittwoch, 08.12.2021, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Kunibert/?TerminOid=6463&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211208_domforum/

Redaktionsstand: 04.12.21, SP (BKK, NL #739, NL #740)

Samstag, 11. Dezember 2021, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 11.12.2021, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=6460&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211211_domforum/

Redaktionsstand: 04.12.21, SP (BKK, NL #739, NL #740)

Sonntag, 12. Dezember 2021, 12:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur Trauerhalle auf dem Melatenfriedhof

Himmlische Heerscharen auf Melaten

Geflügelte Wesen gibt es auf Melaten in vielen Facetten. Stolze Engel, die das jüngste Gericht erwarten, stehen neben trauernden oder liebenden Engeln. In der Zeit des Humanismus machen antike Genien oder erotische Darstellungen von Thanatos den himmlischen Heerscharen ihren Platz auf den Gräbern streitig. Alle diese Flügelwesen spiegeln das sich ständig verändernde Bild der Menschen vom Tod.

Sonntag, 12.12.2021, 12:00 bis 14:15 Uhr | Treffpunkt: Eingang zur Trauerhalle auf dem Melatenfriedhof, Eingang Piusstr. , 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Himmlische+Heerscharen+auf+Melaten/cmx606c2d274a183.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211212_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 04.12.21, SP (BKK, NL #739, NL #740)

Montag, 13. Dezember 2021, 17:30 Uhr, DOMFORUM

Alt und Neu. Spannendes zur Restaurierung der Kunibertfenster und zur neuen Glaskunst in St. Andreas

Die romanischen Kirchen Kölns scheinen unveränderliche Zeugnisse einer weit zurückliegenden Vergangenheit zu sein. Doch seit ihrem Entstehen im Mittelalter wurden sie immer wieder neu ausgestaltet, umgebaut, restauriert und nach dem Zweiten Weltkrieg umfangreich wiederhergestellt. Deswegen sind sie fortwährend Gegenstand der Forschung, welche die wechselvolle Geschichte dieser Bauten deutlich macht.

Bauuntersuchungen führen zu einem tieferen Verstehen dieser bedeutenden Räume und lassen sie immer wieder in einem neuen Licht erscheinen. Das Wissen um die reiche Vergangenheit der romanischen Kirchen ist eine wesentliche Voraussetzung für ihren Erhalt für nachfolgende Generationen, denen sie weiterhin lebendige Glaubens- und Geschichtszeugnisse sein werden.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e. V. wirft die Vortragsreihe der Stadt•Punkte in diesem Jahr einen Blick auf seine Geschichte, stellt aktuelle Forschungs- und Ausstattungsprojekte in den romanischen Kirchen vor und diskutiert Zukunftsperspektiven.

Montag, 13.12.2021, 17:30 - 19:00 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | kostenlos, Anmeldung bei www.domforum.de auf der Ticketseite

» <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Alt-und-Neu.-Spannendes-zur-Restaurierung-der-Kunibertfenster-und-zur-neuen-Glaskunst-in-St.-Andreas/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211213_domforum/

Redaktionsstand: 04.12.21, SP (BKK, NL #739, NL #740)

Montag, 13. Dezember 2021, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Onboarding 20/21 BDA Köln Montagsgespräch

Jährlich beruft der BDA Köln talentierten Nachwuchs in seine Reihen. Die neuberufenen Kolleg*innen aus den Jahren 2020 und 2021 erhalten in diesem Montagsgespräch die Gelegenheit ihr bisheriges Werk und ihre Positionen in einem Impulsvortrag vorzustellen. Aufstrebende Architekt*innen, die sich durch die herausragende Qualität des bisherigen Werkes bewiesen und entschlossen haben dem Ruf des BDA Köln zu folgen.

Der wohl älteste verzeichnete Name eines Architekten bzw. Baumeisters ist Imhotep (Stufenpyramide in Sakkara), der 2650 v.Chr. in Ägypten gelebt hat. Man kann also auf eine traditionsreiche Geschichte des Berufsstandes zurückblicken mit einer Reihe an Vorbildern. Was ist der/die Architekt*in heute? Findet man ihn/sie in den Architektengesetzen der Bundesländer vollständig beschrieben? Ist er/sie ein/e „Raumprogrammierer*in“, der/die „Grundrissalgorithmen“ für technische, gesellschaftliche, ökonomische, ökologische Aufgabenstellungen und Bauherrenwünsche entwickelt? Oder ist er/sie im Sinne Robert Musils ein Architekt „ohne Eigenschaften“? Vielleicht erhält man eine Idee davon, wenn man in den entscheidenden Prozess hineinschauen, der die Weichen eines Entwurfes stellt. Ein Prozess, der mit viel Leidenschaft und Herzblut für, Raum, Stadt, Materialien, Details, Präzision, Handwerk, Konstruktion, Harmonie, Ambivalenz, Schönheit, u.v.m zu tun hat.

Gemeinsam werden Sie mit den neuen Mitgliedern den Status Quo ihrer Architektur und Entwurfsmethoden erörtern und deren Ideenwerkstatt kennenlernen; die Topografie des Berufsstandes begehen und Ausschau halten nach den Herausforderungen, denen Architekt*innen gegenüberstehen und wie sich jungen Architekten-Kollegen*innen diesen stellen.

Begrüßung und Moderation:

— **Antonio Molina**, jäck_molina architekten, Vorstand BDA Köln

Impulsvorträge:

- **Michael Weichler**, NEW Architekten, Köln
- **Robert Broesi**, MUST Städtebau, Köln
- **Jochen Reetz**, DIIP Architektur, Köln
- **Sven Aretz/Jakob Dürr**, Aretz Dürr Architektur, Köln
- **Benjamin von Pidoll**, Benjamin von Pidoll Architekt, Köln

Im Anschluss öffentliche Diskussion

Corona-Schutzverordnung: Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuellen, am Veranstaltungstag in Köln geltenden Corona-Schutzverordnung statt.

Montag, 13.12.2021, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-nrw.de/events/onboarding-20-21/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211213_bda-koeln/

Redaktionsstand: 06.12.21, SP (BKK, NL #740), YT (BKK, NL #740)

Dienstag, 14. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #569

Die ursprünglich vorgesehene Besichtigung von Gottfried Böhms Waisenhauskirche in Köln-Sülz wird in das Jahr 2022 verlegt. Wir bitten um Verständnis.

Dienstag, 14.12.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211214_hdak/

Redaktionsstand: 29.11.21, JR, SP (BKK), YT (BKK, MNL 12/2021), SP(NL #739), YT (BKK, NL #739)

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 14:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben

Mittwoch, 15.12.2021, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?Termin0id=6453&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211215_domforum/

Redaktionsstand: 11.12.21 SP (BKK, NL #740, NL #741)

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Online

Informationsveranstaltung zur Digitalisierung von Baugenehmigungsprozessen

Die Stadt Köln lädt Bauantragsteller*innen, Architekt*innen, Investor*innen und Interessierte herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Streaming-Format ein. Vertreter*innen der Verwaltung und externe Fachleute stellen den Stand des Verwaltungsreformprojektes vor und sprechen über die Herausforderungen sowie die Zukunftschancen der Digitalisierung von Prozessen im Baugenehmigungsverfahren.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** werden Sie über den Stand der städtischen Prozesse zum digitalen Baugenehmigungsverfahren informiert und Ihre Fragen gerne beantwortet – unter anderem mit dem Baudezernenten, **Markus Greitemann**, und dem Amtsleiter des Bauaufsichtsamtes, **Stefan Kriege**. Abschließend wird der Geschäftsführende Gesellschafter von ASTOC Architects and Planners GmbH und Vorstandsmitglied von buildingSMART Deutschland e. V., **Jörg Ziolkowski**, eine Einordnung in den digitalen Gesamtkontext geben. Die Moderation übernimmt der Gesamtprojektleiter der Verwaltungsreform, **Maik Dick**. Fragen und Anregungen können Sie gerne über einen Chat abgeben.

Hier der Link zum Livestream: <https://www.event-stream.tv/streams/9c6cb97faabffe6bbbed3946af6698b3c>

Mittwoch, 15.12.2021, 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Amt der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln | Teilnahme kostenlos unter <https://www.event-stream.tv/streams/9c6cb97faabffe6bbbed3946af6698b3c>

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/informationsveranstaltung-zur-digitalisierung-von-baugenehmigungsprozessen>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211215_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 11.12.21 SP (BKK, NL #740), YT (BKK) SP, (NL #741)

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Donnerstag, 16.12.2021, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 12.12.2021)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=36319&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/21216_museumsdienstkoeln_nsdok/

Redaktionsstand: 11.12.21 SP (BKK, NL #740, NL #741)

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Suffizienz im Quartier

Das Quartier bildet die Basis für eine soziale und ökologisch ausgeglichene Stadtentwicklung. Die GAG Immobilien AG engagiert sich mit der Stadt und lokalen Akteuren als Partner für vielfältige und zukunftsstarke Quartiere. Wie bindet man die Personen, die im Quartier leben ein und wie aktiviert und vernetzt man die entscheidenden Akteur*innen?

— Christiane Weitner, Abteilungsleitung Portfoliomanagement GAG Immobilien AG, informiert über die nachhaltige Bestands- und Quartiersentwicklung.

— Lars Brischke, Mitarbeiter des IFEU in Berlin referiert über die Energiesuffizienz in Reallaboren.

Donnerstag, 16.12.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohnt@stadt-koeln.de (bis Dienstag 14.12.2021), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/211216_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 11.12.2021, SP (BKK), YT (NLgBW #93), SP (NL#740, NL #741)

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten (Online-Meeting)

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Anmeldung erforderlich bis zum 14.12.21 unter info@hda-koeln.de.

Donnerstag, 16.12.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 14.12.21 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211216_hdak-2/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/299881628484848/>

Redaktionsstand: 11.12.2021, SP (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 12/2021), YT (NLgBW #93), SP (NL #740 , NL #741)

Freitag, 17. Dezember 2021, 15:30 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Freitag, 17.12.2021, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=6455&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211217_domforum/

Redaktionsstand: 11.12.21 SP (BKK , NL #741)

Dienstag, 21. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Baukultureller Austausch zum Jahresausklang (Online-Meeting)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #570 Online-Meeting

Hiermit möchten wir alle Freund:innen des hdak herzlich zu unserem baukulturellen Austausch zum Jahresende einladen. Leider gibt es auch in diesem zweiten Corona-Winter keinen Glühwein im hdak und auch kein Gebäck. Um so mehr würden wir uns freuen, wenn Sie sich - gerne mit Gebäck und Glühwein - von Ihrem Schreibtisch oder Sofa aus zuschalten und mit uns über die Kölner Baukultur diskutieren:

<https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen, die nicht teilnehmen können, ein schönes Jahresende mit viel Gesundheit.

Dienstag, 21.12.2021, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme unter <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/211221_hdak-2/
- » <https://www.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/1056538671771889/>

Redaktionsstand: 16.12.21, JR, SP (BKK), YT (BKK, MNL 12/2021), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #740 , NL #741, NL #742)

hdak - haus der architektur köln

Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.

Kubus:

Josef-Haubrich-Hof 2
50676 Köln

Geschäftsstelle:

Cäcilienstraße 48
50667 Köln

Tel 0221-29121571 | info@hda-koeln.de | www.hda-koeln.de

Das hdak Netzwerk Baukultur

Das Haus der Architektur Köln lädt die baukulturell aktiven Gruppen, Initiativen und Institutionen in Köln ein, sich am informellen **hdak Netzwerk Baukultur** zu beteiligen. Das Haus der Architektur Köln versteht sich als Ort des Austausches, der Diskussion, der Einmischung, der Bildung und der Vernetzung.

Baukultur als die öffentlichste unter den Kulturgattungen benötigt Öffentlichkeit. In den alltäglichen Nutzungen (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Mobilität) durchaus wahrnehmbar, ist ihr Stellenwert in der Öffentlichkeit noch zu wenig bewusst und präsent. Es gilt Zusammenhänge, Mechanismen, Prozesse von Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Gestaltung zu vermitteln, Kräfte zu bündeln und Multiplikatoren in Gesellschaft und Fachöffentlichkeit zu finden.

In Stadt und Region Köln agiert eine Vielzahl von Institutionen und Gruppen mit inhaltlicher Ausrichtung auf die Baukultur. Diese Akteure führen eigene Aktivitäten durch, die sich außer an die eigenen Mitglieder und Beteiligten auch an die Öffentlichkeit, die Fachöffentlichkeit und Expertenkreise richten. Die Beschäftigung mit baukulturellen Themen generiert viele Informationen, die auch für Dritte von großem Wert für das baukulturelle Engagement sind: Schwerpunktthemen, öffentliche Veranstaltungen, Stellungnahmen, Konzepte.

Eine Vernetzung über die eigene Gruppe hinaus ist vielfach bereits über die Mehrfachmitgliedschaft einzelner Personen gegeben. Dessen ungeachtet besteht jedoch großes Potenzial für eine intensivere, umfangreiche Vernetzung. Die Ausprägungen dieser Vernetzung sind variabel: informeller Austausch, Koordination von Schwerpunktthemen, gemeinsamer Veranstaltungskalender, Nutzen vorhandener Ressourcen (Infrastruktur, Räumlichkeiten), Pressearbeit u.v.m.

Das **hdak Netzwerk Baukultur** steht für:

- Zugriff auf einen stets aktuellen Verteiler, z.B. bei akutem Abstimmungs- und Informationsbedarf;
- regelmäßige informelle Treffen im Rahmen der hdak Programmkonferenzen;
- die Realisierung eines gemeinsamen, öffentlichen Terminkalenders;
- die Koordination von Jahres- und Schwerpunktthemen;
- gegenseitige Bereitstellung von Know-How, Räumlichkeiten und Infrastruktur.

Die Eigenständigkeit der Beteiligten wird im Netzwerk gewahrt; es soll keineswegs eine weitere Institution mit eigenem Erscheinungsbild ins Leben gerufen werden. Vielmehr soll das **hdak Netzwerk Baukultur** die baukulturell tätigen Gruppen im Innenverhältnis vernetzen.

Baukulturelle aktive Institutionen / Initiativen in der Region Köln:

(* = Mitglied im Haus der Architektur Köln)

A

AFR Architektur Forum Rheinland * | info@architektur-forum-rheinland.de | www.architektur-forum-rheinland.de
Agora Köln | info@agora-koeln.de | www.agorakoeln.de
ai Architektinnen Initiative NW * | info@architektinnen-initiative.de | www.architektinnen-initiative.de
AIT ArchitekturSalon Köln | koeln@ait-architektursalon.de | www.ait-architektursalon.de
AIV Architekten- und Ingenieurverein KölnBonn * | www.aiv-koelbonn.de
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, FB Architektur | www.alanus.edu/fachbereiche-und-gebiete/architektur/
AntoniterCityTours | www.antonitercitytours.de
Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen | info@koelnag.de | www.koelnag.de
archipedes | www.archipedes-koeln.de
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | info@aknw.de | www.aknw.de
Architektur- und Stadtführungen in Köln | info@architektur-stadtfuehrung.de | www.architektur-stadtfuehrung.de
artrmx e.V. | info@artrmx.com | artrmx.com

B

Baukultur Nordrhein-Westfalen | info@baukultur.nrw | www.baukultur.nrw
BDA Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Köln * | info@bda-koeln.de | www.bda-koeln.de
BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure * | buerofdbd-koeln.de | www.bdb-koeln.de
BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten | www.bdlanw.bdl.de
BDVI Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure | www.bdvi-nrw.de
Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg | info@bgv-rhein-berg.de | www.bgv-rhein-berg.de
Böhm100 | info@bda-koeln.de | www.boehm100.de
Bund Heimat und Umwelt e.V. | bhu@bhu.de | www.bhu.de
Bundesstiftung Baukultur | mail@bundesstiftung-baukultur.de | www.bundesstiftung-baukultur.de
Bundesverband Baugemeinschaften e.V. | info@bv-baugemeinschaften.de | www.bundesverband-baugemeinschaften.de
Bürgergemeinschaft der Altstadt | mail@buergergemeinschaft-altstadt.de
Bürgerinitiative Grüne Lunge Köln | naturschutz@gruene-lunge-koeln.de | www.gruene-lunge-koeln.de
Bürgerinitiative Grüngürtel für alle | info@unsergruenguertel.de | unsergruenguertel.de
Bürgerinitiative Helios | hawe.moellmann@bihelios.de | www.buergerinitiative-helios.de
Bürgerinitiative Hochwasser Köln | info@hochwasser.de | www.hochwasser.de
Bürgernetzwerk Südliche Innenstadtweiterung | info@buesi.de | www.buesi.de
Büro für Städtereisen | borissieverts@gmx.de | www.neueraeume.de

C

CityLeaks Urban Art Festival | info@cityleaks-festival.com | cityleaks-festival.de
City-Marketing Köln | www.city-marketing-koeln.de

Cologne Research - Institut für Festungsarchitektur | info@crifa.de | www.crifa.de

D

Dachkult | info@dachkult.de | www.dachkult.de

Design Post Köln | info@designpost.de | www.designpostkoeln.de

Deutsche Burgenvereinigung e.V. | info@deutsche-burgen.org | www.deutsche-burgen.org

Deutsche Stiftung Denkmalschutz | info@denkmalschutz.de | www.denkmalschutz.de

Deutscher Städtetag | www.staedtetag.de

Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen * | nw@deutscher-werkbund.de | www.deutscherwerkbund-nw.de

Dialog Kölner Klimawandel | dialog@koelner-klimawandel.de | www.koelner-klimawandel.de

Diözesan-Caritasverband Erzbistum Köln e.V. | caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/

Dombauverwaltung | info@dombau-koeln.de | www.dombau-koeln.de

Domforum | www.domforum.de

E

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region | pressestelle@kirche-koeln.de | www.kirche-koeln.de

Expedition Colonia | info@expedition-colonia.de | www.expedition-colonia.de

Exponatec Cologne | www.exponatec.de

F

Fakultät für Architektur der TH Köln * | www.th-koeln.de/architektur

Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. | info@bahnhof-belvedere.de | www.bahnhof-belvedere.de

Förderverein Romanische Kirchen in Köln | romanik@koeln.de | www.romanische-kirchen-koeln.de

Förderverein Historischer Park Deutz e.V. | fhpd@arcor.de | www.fhpd.de

Fortis Colonia e.V. | info@fortis-colonia.de | www.fortis-colonia.de

Freunde des Belgischen Hauses e.V. | info@fbh.koeln.de | www.fbh.koeln

Fritz Thyssen Stiftung | fts@fritz-thyssen-stiftung.de | www.fritz-thyssen-stiftung.de

Fuhrwerkswaage * | info@fuhrwerkswaage.de | www.fuhrwerkswaage.de

G

GAG Immobilien AG | www.gag-koeln.de

Gestaltungsbeirat Köln | stadtplanungsamt@stadt-koeln.de

I

IHK Köln, Standortfragen und Stadtentwicklung | www.ihk-koeln.de/Standortfragen_u__Stadtentwicklung.AxCMS

Initiative Güterbahnhof Mülheim | www.gueterbahnhof-muelheim.de

Interessensgemeinschaft Braunsfelder Bürger | www.igbb-koeln.de

J

Japanisches Kulturinstitut | jfco@jki.de | www.jki.de

Jugend Architektur Stadt | info@jugend-architektur-stadt.de | www.jugend-architektur-stadt.de

K

KAP Forum für Architektur/Technologie/Design | info@kap-forum.de | www.kap-forum.de
kap Kölner Architekturpreis | kap@koelnerarchitekturpreis.de | www.koelnerarchitekturpreis.de
Karl Rahner Akademie Köln | info@karl-rahner-akademie.de | www.karl-rahner-akademie.de
Katholisches Bildungswerk Köln | info@bildungswerk-koeln.de | bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln
KKK Kontaktkreis Köln der Architekten- und Ingenieurverbände
KlimaKreis Köln | info@klimakreis-koeln.de | www.klimakreis-koeln.de
Kölner Grün Stiftung | www.koelner-gruen.de
Kölner Haus- und Grundbesitzerverein | info@koelner-hug.de | www.koelner-hug.de
Kölner Kulturrat | info@koelnerkulturrat.de | www.koelnerkulturrat.de
Kölner Stadtmodell | info@koelnerstadtmodell.de | www.stadtmodell-koeln.de
Kölner Verkehrsverein | info@koelner-verkehrsverein.de | www.koelner-verkehrsverein.de
Kölnischer Kunstverein | info@koelnischerkunstverein.de | www.koelnischerkunstverein.de
KölnTourismus GmbH | info@koelntourismus.de | www.koelntourismus.de
Kölnisches Stadtmuseum | ksm@museenkoeln.de | www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum
Köln kann auch anders | info@koelnkannauchanders.de | www.koelnkannauchanders.de
Köln kann nachhaltig | www.koeln-kann-nachhaltig.de
Köln mitgestalten - Netzwerk für Beteiligungskultur | www.koelnmitgestalten.de
Kolleg Stadt NRW | www.kolleg-stadt-nrw.de
Kompetenzteam KlimaBildung Köln | www.klimabildung-koeln.de
KUBiST e.V. | poestges@kubist-koeln.de | www.kubist-koeln.de
KunstMeile Süd | www.kunstmeilesued.de

L

Liebe Deine Stadt | info@liebedeinstadt.org | www.liebedeinstadt.de
LVR Amt für Denkmalpflege | info.denkmalpflege@lvr.de | www.denkmalpflege.lvr.de
LVR Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Kultur und Umwelt | www.lvr.de/de/nav_main/kultur/kultur_1.html

M

M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW | info@mai.nrw.de | www.mai-nrw.de | www.facebook.com/mai.nrw
Masterplan für die Kölner Innenstadt | www.masterplan-koeln.de
Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region | info@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de
Michael Horbach Stiftung | www.michael-horbach-stiftung.de
miteins-anders e.V. | www.mitein-anders.de
Montag Stiftung Urbane Räume | www.montag-stiftungen.com/urbane-raeume
moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH | www.modernestadt.de
modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH | www.moderneskoeln.de

M.S. Kalk | mskalk2019.wordpress.com

Museum für Angewandte Kunst | makk@stadt-koeln.de | www.makk.de

Museum Ludwig | info@museum-ludwig.de | www.museum-ludwig.de

Museumsdienst Köln | museen@stadt-koeln.de | www.museenkoeln.de/portal/digital

Mut zu Kultur | post@mutzukultur.de | www.mutzukultur.de

N

Naturfreundehaus Köln-Kalk | nfhkoelnkalk@googlemail.com | www.naturfreundehaus-kalk.de

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen | www.hda-koeln.de/baugemeinschaften

Netzwerk Kölnische Geschichte | info@netzwerkgeschichte.koeln | www.netzwerkgeschichte.koeln

Netzwerk Grün Köln | info@netzwerkgruen.koeln | www.netzwerkgruen.koeln

Neue Bahnstadt Opladen | info@neue-bahnstadt-opladen.de | www.neue-bahn-stadt-opladen.de

Neues Wohnen im Alter e. V. | nwia.ev@t-online.de | www.nwia.de

new talents biennale | www.newtalents-cologne.de

Niehler Freiheit e.V. | hello@niehlerfreiheit.de | www.niehlerfreiheit.de

NSDOK - NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln | www.museenkoeln.de/ns-dokumentationszentrum/default.aspx?s=314

O

Ökorausch Festival | www.oekorausch.de

P

perle sucht dame / Initiative Rheinparkcafé Köln | www.rheinparkcafe-koeln.de

plan - Forum aktueller Architektur in Köln | info@plan-project.com | www.plan-project.com

R

raum 13 | info@raum13.com | www.raum13.com/home/

Region Köln/Bonn e.V. | info@region-koeln-bonn.de | www.region-koeln-bonn.de

Rheinische Industriekultur | info@rheinische-industriekultur.de | www.rheinische-industriekultur.de

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | www.rheinischer-verein.de

S

Sommerblut Festival der Multipolarkultur | www.sommerblut.de

SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn | akademie@sk-kultur.de | <https://urlaubinkoeln.de>

SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung | www.srl.de/rg/nrw

Stadtbibliothek Köln | www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/

Stadt Köln, Ausschuss Kunst und Kultur | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/kunst-kultur/

Stadt Köln, Bauausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/bauen/

Stadt Köln, Dezernat III Mobilität | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-iii-mobilitaet>

Stadt Köln, Dezernat VI Planen und Bauen | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-vi-planen-bauen>

Stadt Köln, Dezernat VII Kunst und Kultur | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-vii-kunst-und-kultur>

Stadt Köln, Dezernat VIII Umwelt, Klima und Liegenschaften | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-viii-umwelt-klima-und-liegenschaften>

Stadt Köln, Dezernat IX Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-ix-stadtentwicklung-wirtschaft-digitalisierung-und-regionales>

Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/01068/index.html>

Stadt Köln, Liegenschaftsausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/liegenschaften/

Stadt Köln, Stadtentwicklungsausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/stadtentwicklung/

Stadt Köln, Stadtkonservator | konservator@stadt-koeln.de | www.stadt-koeln.de/4/denkmal-schutz/

StadtLabor Köln | www.stadt-koeln.de/artikel/04525/index.html

Stadtraum 5und4 | info@stadtraum5und4.org | stadtraum5und4.wixsite.com/stadtraum

T

Tag der Architektur | www.tag-der-architektur.de

Tag der Forts | info@tag-der-forts.de | www.tag-der-forts.de

Tag des guten Lebens | www.tagdesgutenlebens.de

Tag des offenen Denkmals | denkmaltag@denkmalschutz.de | www.tag-des-offenen-denkmals.de

Thomas Morus Akademie Bensberg | akademie@tma-bensberg.de | www.tma-bensberg.de

U

UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft | koeln@omungers.de | www.ungersarchiv.de

Universität Köln, Kunsthistorisches Institut | khi.phil-fak.uni-koeln.de

Unorkataster | info@unorkataster.de | www.unorkataster.de

Unser Ebertplatz | stadtverwaltung@stadt-koeln.de | <https://unser-ebertplatz.koeln>

V

VBI Verband beratender Ingenieure | www.vbi.de/de/der-vbi/landesverbaende/nordrhein-westfalen.html

VDI Verein deutscher Ingenieure | bv-koeln@vdi.de | www.vdi.de/bv-koeln

Via Sacra Köln | info@via-sacra-koeln.de | www.via-sacra-koeln.de

Vitra Studio * | info@vitra-studio.de | www.vitra-studio.de

VFA Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands | info@vfa-nrw.de | www.vfa-nrw.de

Volkshochschule Köln | vhs@stadt-koeln.de | <https://vhs-koeln.de>

W

Werkstatt Baukultur Bonn | info@baukultur-bonn.de | www.baukultur-bonn.de

Wohnkompanie NRW | nrw@wohngesellschaft.de | www.wohngesellschaft.de

Wohnungsbauforum Köln | info@wohnungsbauforum-koeln.de | www.wohnungsbauforum-koeln.de

Z

Zukunftsfähiges Kalk

Ergänzungen und Korrekturen bitte per E-Mail an info@hda-koeln.de